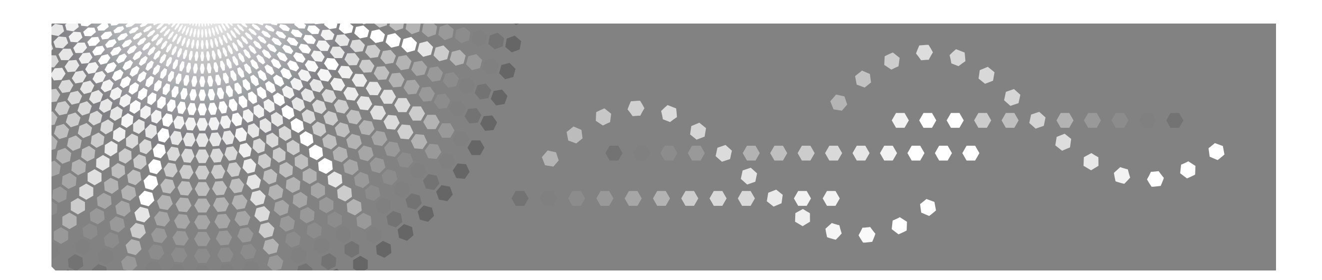


Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung Grundeinstellungen



Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät benutzen, und bewahren Sie die Anleitung griffbereit auf. Achten Sie für einen sicheren und korrekten Gebrauch darauf, die Sicherheitshinweise in "Über dieses Gerät" vor dem Gebrauch zu lesen.

Einleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Erläuterungen zur Bedienung dieses Geräts und Hinweise zu seiner Verwendung. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung zu Ihrer eigenen Sicherheit und Ihrem eigenen Nutzen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät benutzen. Legen Sie diese Anleitung griffbereit zur schnellen Einsichtnahme.

Wichtig

Änderungen des Inhalts dieses Handbuchs ohne Vorankündigung vorbehalten. In keinem Fall ist das Unternehmen haftbar für direkte, indirekte, spezielle Schäden oder für beiläufig entstandene Schäden oder Folgeschäden, die als Folge der Benutzung oder Bedienung des Geräts auftreten.

Hinweise:

Einige Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise in manchen Details von Ihrem Gerät.

Bestimmte Optionen können in einigen Ländern nicht zur Verfügung stehen. Nehmen Sie für weitere Einzelheiten Kontakt mit Ihrem örtlichen Händler auf.

Hinweise:

Bestimmte Optionen können in einigen Ländern nicht zur Verfügung stehen. Nehmen Sie für weitere Einzelheiten Kontakt mit Ihrem örtlichen Händler auf.

In diesem Handbuch werden zwei Arten von Größenbezeichnungen verwendet. Beziehen Sie sich bei diesem Gerät auf die metrische Version.

Warenzeichen

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind in den USA und/oder in anderen Ländern eingetragene Marken von Microsoft Corporation.

Acrobat® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

NetWare ist eine eingetragene Marke von Novell, Inc.

Andere hier benutzte Produktnamen werden hier nur zu Zwecken der Identifikation verwendet; bei ihnen handelt es sich u.U. um Marken der jeweiligen Unternehmen. Wir verzichten auf jegliche Rechte an diesen Marken.

Die Eigennamen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Der Produktname von Windows® 95 lautet Microsoft® Windows® 95
- Der Produktname von Windows® 98 lautet Microsoft® Windows® 98
- Der Produktname von Windows® Me lautet Microsoft® Windows® Millennium Edition (Windows Me)
- Die Produktnamen von Windows ® 2000 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server
  Microsoft® Windows® 2000 Server
  Microsoft® Windows® 2000 Professional
- Die Produktnamen von Windows ® XP lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows® XP Professional
  Microsoft® Windows® XP Home Edition
- Die Produktnamen von Windows Server™ 2003 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Standard Edition
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Enterprise Edition
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Web Edition
- Die Produktnamen von Windows ® NT lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows NT® Server 4.0
  Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0

Handbücher zu diesem Gerät

Beziehen Sie sich auf die Handbücher, die dem Gebrauch des Gerätes entsprechen.

❖ **Über dieses Gerät**

Achten Sie darauf, die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch vor Gebrauch des Geräts zu lesen.
Dieses Handbuch bietet eine Einführung in Bezug auf die Gerätefunktionen. Es beschreibt ebenso das Bedienfeld, vorbereitende Maßnahmen für den Gebrauch des Geräts, Eingabe des Textes und Installation der mitgelieferten CD-ROMs.

❖ **Bedienungsanleitung Grundeinstellungen**

Dieses Handbuch erklärt die Einstellungen des Anwenderprogramms und enthält Verfahren in Bezug auf das Adressbuch wie z. B. das Erfassen von Fax-Nummern, E-Mail-Adressen und Anwendercodes. Beziehen Sie sich ebenfalls auf dieses Handbuch hinsichtlich der Erläuterung über den Anschluss des Geräts

❖ **Fehlerbehebung**

Enthält ein Handbuch für die Lösung einfacher Probleme und erläutert, wie Papier, Druckkartuschen und andere Verbrauchsmaterialien auszutauschen sind.

❖ **Sicherheitshandbuch**

Dieses Handbuch ist für die Administratoren des Geräts bestimmt. Es erläutert die Sicherheitsfunktionen, welche die Administratoren benutzen können, um Daten vor Änderung zu schützen oder um einen unautorisierten Gebrauch des Geräts zu verhindern. Beziehen Sie sich ebenfalls auf dieses Handbuch hinsichtlich des Verfahrens der Registrierung von Administratoren sowie der Einstellung von Anwender- und Administrator-Authentifizierung.

❖ **Kopiererhandbuch**

Erläutert Kopiererfunktionen und Kopierervorgänge. Beziehen Sie sich ebenfalls auf dieses Handbuch hinsichtlich der Erläuterung, wie Vorlagen einzulegen sind.

❖ **Faxhandbuch**

Erläutert Faxfunktionen und Faxvorgänge.

❖ **Druckerhandbuch**

Erläutert Druckerfunktionen und Druckervorgänge.

❖ **Scannerhandbuch**

Erläutert Scannerfunktionen und Scanvorgänge.

❖ Netzwerkanleitung

Erläutert, wie das Gerät in der Netzwerkumgebung zu konfigurieren und bedienen ist, und auch den Gebrauch der bereitgestellten Software.
Dieses Handbuch behandelt alle Modelle und beinhaltet Funktionsbeschreibungen und Einstellungen, die bei diesem Gerät nicht vorhanden sein könnten. Bilder, Abbildungen und Informationen über Betriebssysteme, die unterstützt werden, können ebenfalls leicht von denjenigen dieses Geräts abweichen.

❖ Sonstige Handbücher

- Handbücher zu diesem Gerät
- Sicherheitshinweise
- Kurzanleitung: Kopierer
- Kurzanleitung: Fax
- Kurzanleitung: Drucker
- Kurzanleitung: Scanner
- PostScript3 Ergänzung
- UNIX-Ergänzung
- Handbücher für DeskTopBinder Lite
- DeskTopBinder Lite-Installationsanleitung
- DeskTopBinder-Einführungshandbuch
- Auto Document Link-Bedienungsanleitung

Hinweis

❒ Die Handbücher werden entsprechend der Gerätetypen zur Verfügung gestellt.

❒ Adobe Acrobat Reader/Adobe Reader muss installiert sein, um die Handbücher als PDF-Dateien anzuzeigen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Anschluss des Geräts

2. Systemeinstellungen

3. Kopierereinstellungen

4. Faxeinstellungen

5. Druckereinstellungen

6. Scannereinstellungen

7. Adressen und Anwender für Fax-/Scannerfunktionen registrieren

8. Andere Anwenderprogramme

9. Anhang

Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

Symbole

Dieses Handbuch verwendet folgende Symbole:

⚠ ***VORSICHT:***

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Nichtbeachten dieser Hinweise kann ernsthafte Verletzungen oder Tod zur Folge haben. Achten Sie darauf, diese Hinweise zu lesen. Sie finden sie im Abschnitt „Über dieses Gerät“ unter „Sicherheitshinweise".

⚠ ***ACHTUNG:***

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Nichtbeachten dieser Hinweise kann mittelschwere oder geringfügige Verletzungen oder Schäden am Gerät oder Sachschäden zur Folge haben. Achten Sie darauf diese Hinweise zu lesen. Sie finden sie im Abschnitt „Über dieses Gerät“ unter „Sicherheitshinweise".

Wichtig

Weist auf Punkte hin, die beim Gebrauch des Geräts beachtet werden müssen sowie auf Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen wie Papierstau, Schäden an Vorlagen oder Datenverlust. Lesen Sie diese Erläuterungen unbedingt durch.

Dieses Symbol weist auf erforderliche Vorkenntnisse oder vor dem Geräteeinsatz zu treffende Vorbereitungen hin.

Hinweis

Weist auf zusätzliche Erläuterungen der Gerätfunktionen hin sowie auf Anweisungen hinsichtlich der Behebung von Anwenderfehlern.

Referenz

Dieses Symbol befindet sich am Ende der Abschnitte. Es weist darauf hin, wo sie weitere relevante Informationen finden können.

[ ]

Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Gerätedisplay erscheinen.

【 】

Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Geräte-Bedienfeld erscheinen.

Bezeichnungen der wichtigsten Optionen

Die wichtigsten Optionen dieses Geräts werden in diesem Handbuch folgendermaßen bezeichnet:

- Automatischer Vorlageneinzug → ADF
- Automatischer Vorlageneinzug mit beidseitiger Scanfunktion → ARDF

Bedienfeld-Display

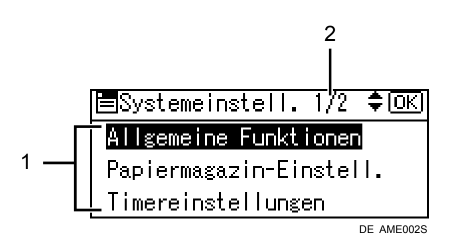
Das Bedienfeld-Display zeigt Gerätestatus, Fehlermeldungen und Funktionsmenüs an.

Wichtig

- ❒ Üben Sie keinen starken Druck (über 30 N bzw. 3 kgf) auf das Display aus, da es sonst beschädigt werden kann.

Wenn Sie die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken, wird die Anzeige Anwenderprogramm-Menü angezeigt.

In diesem Abschnitt wird der Gebrauch des Bedienfeld-Displays des Geräts am Beispiel der Menüanzeige der Systemeinstellungen erläutert.



1. **Das Einstellungsmenü wird angezeigt. Drücken Sie die Taste 【▲】 oder 【▼】, um zu der Einstellung zu navigieren, die Sie festlegen oder ändern möchten. Drücken Sie anschließend die Taste 【OK】, um die Anzeige zur Festlegung dieser Einstellung anzuzeigen.**

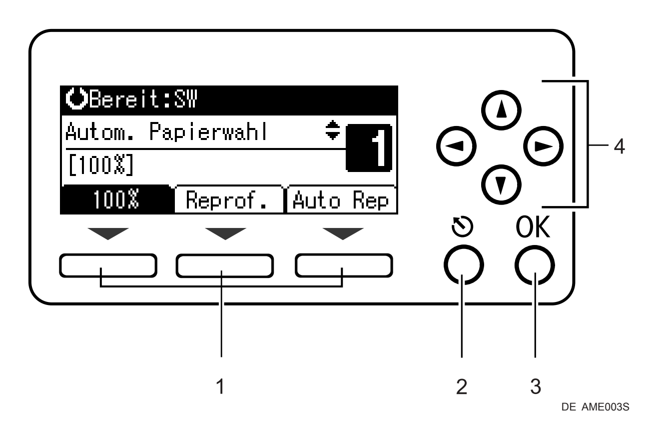
2. **Die Anzahl der Seiten im angezeigten Einstellungsmenü wird angezeigt. Wenn Sie nicht das ganze Menü sehen können, drücken Sie die Taste 【▲】 oder 【▼】, um zur Anzeige zu navigieren.**

Ablesen des Displays und Verwendung der Tasten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie das Display abgelesen wird und die Wahltasten verwendet werden.

Wenn Sie die Taste **【Kopie】** drücken, wird die Standardanzeige des Kopiermodus angezeigt.

In diesem Abschnitt wird der Gebrauch des Bedienfelds des Geräts am Beispiel der Standardanzeige des Kopiermodus erläutert.



1. Wahltasten

Entsprechen Elementen auf der unteren Zeile des Displays.

Beispiel: Kopieranzeige

- Wenn die Anweisung „drücken Sie **【100%】**" in diesem Handbuch angezeigt wird, drücken Sie die linke Wahltaste.
- Wenn in diesem Handbuch die Anweisung „drücken Sie **【R/E】**" erscheint, drücken Sie die mittlere Wahltaste.
- Wenn in diesem Handbuch die Anweisung „drücken Sie **【Auto R/E】**" erscheint, drücken Sie die rechte Wahltaste.

2. Taste **【Escape】**

Drücken, um einen Vorgang abzubrechen oder um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

3. Taste **【OK】**

Drücken, um ein ausgewähltes Element oder einen eingegebenen Zahlenwert zu bestätigen.

4. Navigationstasten

Drücken, um den Cursor schrittweise in die entsprechende Richtung zu bewegen.

Wenn die Taste **【▲】**, **【▼】**, **【▶】** oder **【◀】** in diesem Handbuch angezeigt wird, drücken Sie die entsprechende Navigationstaste.

Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)

Dieser Abschnitt ist für die Administratoren für dieses Gerät bestimmt.

Mit dem Anwenderprogramm können Sie Standardvorgaben ändern bzw. festlegen.

Hinweis

- ❒ Die Bedienabläufe in den Systemeinstellungen unterscheiden sich von den üblichen Vorgängen. Beenden Sie das Anwenderprogramm immer, wenn Sie fertig sind.
- ❒ Mit dem Anwenderprogramm vorgenommene Änderungen werden selbst dann nicht gelöscht, wenn der Haupt- oder Betriebsschalter ausgeschaltet bzw. die Taste 【**Gesamtlöschen**】 gedrückt wird.
- ❒ Die Standardeinstellungen werden in Fettdruck angezeigt.

Referenz

S.4 "Ändern der Standardvorgaben"

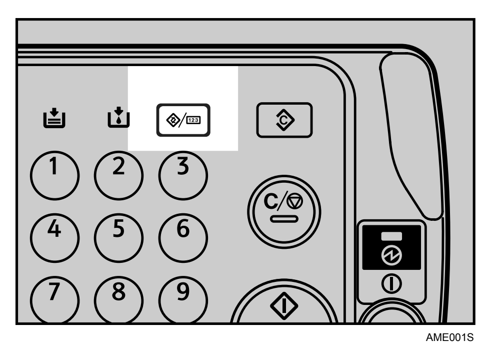
Ändern der Standardvorgaben

In diesem Abschnitt wird die Änderung der Einstellungen des Anwenderprogramms beschrieben.

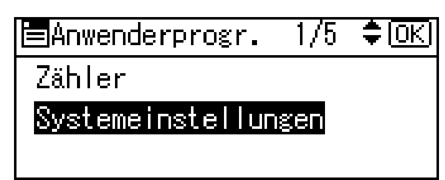
Wichtig

- ❒ Wenn die Administrator-Authentifizierungsverwaltung festgelegt ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

1 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**



2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 das Menü, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Wählen Sie **[Systemeinstellungen]**, um die Systemeinstellungen zu ändern.

Wählen Sie **[Kopierereinstellungen]**, um die Kopiereinstellungen zu ändern.

Wählen Sie **[Faxeinstellungen]**, um die Faxeinstellungen zu ändern.

Wählen Sie **[Druckereinstellungen]**, um die Druckereinstellungen zu ändern.

Wählen Sie **[Scannereinstellungen]**, um die Scannereinstellungen zu ändern.

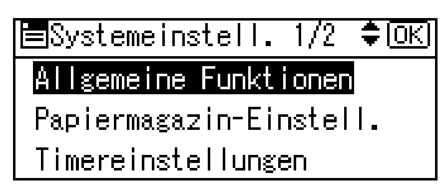
Wählen Sie **[Wartung]**, um die Farbregistrierung oder Abstufung einzustellen.

Wählen Sie **[Sprache]**, um die bei der Anzeige verwendete Sprache zu ändern.

Wählen Sie **[Nachfrage]**, um die Telefonnummern bei einer Reparatur oder bei einer Verbrauchsmaterialbestellung zu überprüfen.

Wählen Sie **[Zähler]**, um den Zähler zu überprüfen.

3 Wählen Sie das Element mit 【▲】 oder 【▼】 aus, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Die Einstellungen entsprechend den Anweisungen im Display ändern und dann die Taste 【OK】 drücken.

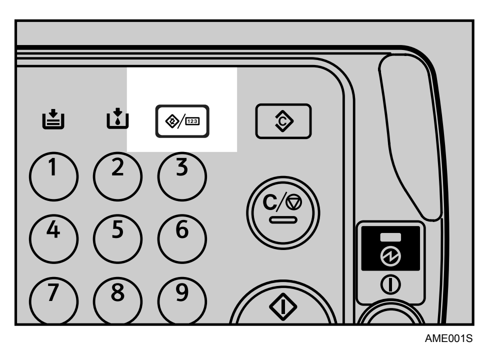
Hinweis

- ❒ Drücken Sie die Taste **【Escape】**, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.
- ❒ Um vorgenommene Änderungen zu annullieren und zur Grundanzeige zurückzukehren, drücken Sie die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】**.

Beenden des Anwenderprogramms

In diesem Abschnitt wird das Beenden des Anwenderprogramms beschrieben.

1 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**



Menüschutz

Sie können mit dem Menüschutz verhindern, dass nicht authentifizierte Anwender das Anwenderprogramm ändern. Der Menüschutz kann für jedes der folgenden Anwenderprogramm-Menüs festgelegt werden.

- Kopierereinstellungen
- Faxeinstellungen
- Druckereinstellungen
- Scannereinstellungen

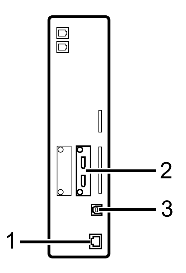
Wenden Sie sich an Ihren Administrator für weitere Einzelheiten.

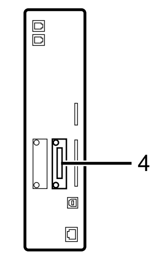
1. Anschluss des Geräts

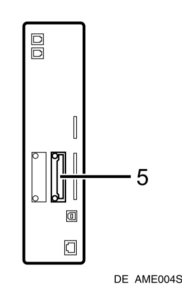
In diesem Kapitel wird der Anschluss des Geräts an das Netzwerk und die Festlegung der Netzwerkeinstellungen beschrieben.

Anschluss an die Schnittstellen

In diesem Abschnitt wird die Identifizierung der Geräteschnittstelle und der Anschluss des Geräts gemäß der Netzwerkumgebung erläutert.







***1.* 10BASE-T/100BASE-TX-Anschluss**

Anschluss für das 10BASE-T oder 100BASE-TX-Kabel

***2.* IEEE 1394-Anschlüsse (Option)**

Anschlüsse für das IEEE 1394-Schnittstellenkabel

***3.* USB-Anschluss**

Anschluss für das USB2.0-Kabel

***4.* IEEE 1284-Anschluss (Option)**

Anschlüsse für das IEEE 1284-Schnittstellenkabel

***5.* IEEE 802.11b (Wireless LAN) Anschluss (Option)**

Anschluss für die Verwendung von Wireless LAN

Hinweis

❒ Sie können jeweils nur eine der folgenden Optionen installieren: IEEE 1394-Schnittstellenkarte, Wireless-LAN-Platine IEEE 802.11b, IEEE 1284-Schnittstellenkarte.

Anschluss an die Ethernet-Schnittstelle

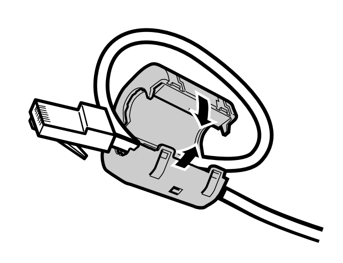
1

Schließen Sie das 10BASE-T- oder 100BASE-TX-Kabel an die Ethernet-Schnittstelle an.

Wichtig

❒ Wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus.

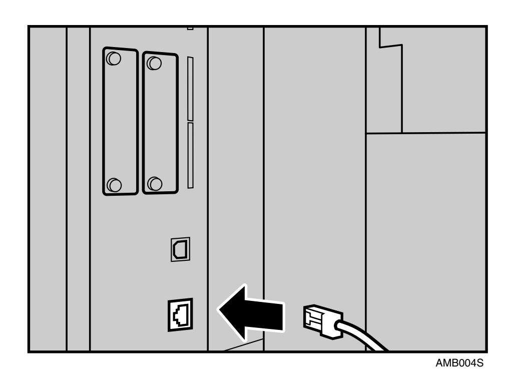
1 Legen Sie eine Schleife mit dem Netzwerk-Schnittstellenkabel und bringen Sie den Ferritkern an.



AEW017S

2 Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter des Geräts abgeschaltet ist.

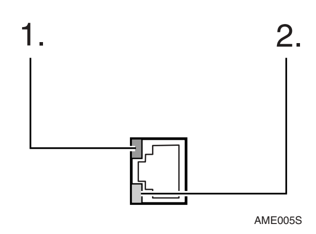
3 Schließen Sie das Ethernet-Schnittstellenkabel an den 10BASE-T/100BASE-TX-Anschluss an.



AMB004S

4 Schließen Sie das andere Ende des Ethernetkabels an ein Netzwerkverbindungsgerät wie zum Beispiel einen Hub an.

5 Schalten Sie den Hauptschalter des Geräts ein.



1. Anzeige (grün)

Leuchtet grün auf, wenn das Gerät korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist.

2. Anzeige (gelb)

Leuchtet gelb auf, wenn die 100 BASE-TX in Betrieb ist. Erlischt, wenn die 10 BASE-T in Betrieb ist.

Hinweis

❒ Einzelheiten zur Installation des Druckertreibers finden Sie im Druckerhandbuch.

Referenz

Über dieses Gerät

Druckerhandbuch

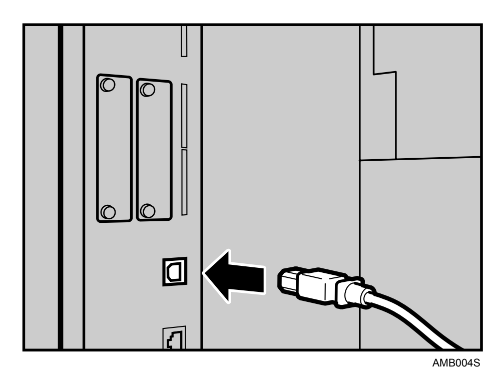
1

Anschluss an die USB-Schnittstelle

Schließen Sie das USB2.0-Schnittstellenkabel an den USB2.0-Anschluss an.

1

A Schließen Sie das USB2.0-Schnittstellenkabel an den USB2.0-Anschluss an.



B Schließen Sie das andere Ende an den USB-Anschluss am Hostcomputer an.

Hinweis

- ❒ Dieses Gerät wird nicht mit einem USB-Schnittstellenkabel geliefert. Achten Sie darauf, das entsprechende Kabel für das Gerät und Ihren Computer zu kaufen.
- ❒ Die USB 2.0-Schnittstellenkarte wird unterstützt durch WindowsMe / 2000 / XP, Windows Server 2003, Mac OS X10.3.3 oder höher.
  - Für Windows Me:
    Achten Sie darauf die „USB-Druckunterstützung" zu installieren. Bei der Verwendung mit Windows Me ist nur eine Geschwindigkeit möglich, die der von USB 1.1 entspricht.
  - Für Mac OS:
    Für die Verwendung von Macintosh muss das Gerät mit einer zusätzlichen PostScript 3-Einheit ausgerüstet sein. Bei der Verwendung von Mac OS X10.3.3 oder höher wird eine Übertragungsgeschwindigkeit von USB 2.0 unterstützt.
- ❒ Einzelheiten zur Installation des Druckertreibers finden Sie im Druckerhandbuch.

Referenz

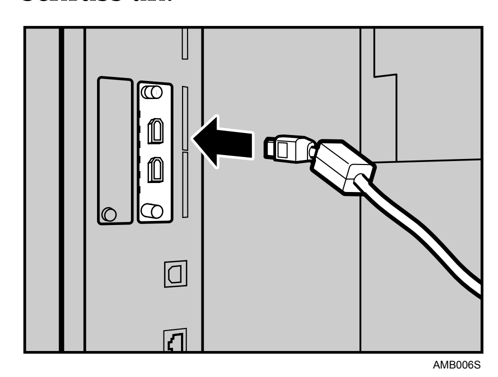
Druckerhandbuch

Anschluss an die IEEE 1394-Schnittstelle (SCSI-Druck/IPv4 over 1394)

Schließen Sie das IEEE 1394-Schnittstellenkabel an die IEEE 1394-Schnittstellenkarte an.

1

1 Schließen Sie das IEEE 1394-Schnittstellenkabel an den IEEE 1394-Anschluss an.



2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an die Schnittstellenbuchse am Hostcomputer an.

Prüfen Sie die Form des Steckers zum Computer. Schließen Sie das Kabel sicher an.

Hinweis

- ❒ Verwenden Sie das Schnittstellenkabel, das mit der optionalen IEEE 1394-Schnittstellenkarte geliefert wird.
- ❒ Zwei Schnittstellenanschlüsse stehen für den Anschluss des IEEE 1394-Schnittstellenkabels zur Verfügung. Beide sind geeignet.
- ❒ Wenn Sie ein Schnittstellenkabel mit einem Ferritkern haben, schließen Sie das dem Ferritkern am nächsten gelegene Ende an das Gerät an.
- ❒ Einzelheiten zur Installation des Druckertreibers finden Sie im Druckerhandbuch.

Referenz

Druckerhandbuch

Anschluss an die IEEE 1284-Schnittstelle

Schließen Sie das IEEE 1284-Schnittstellenkabel an die IEEE 1284-Schnittstellenkarte an.

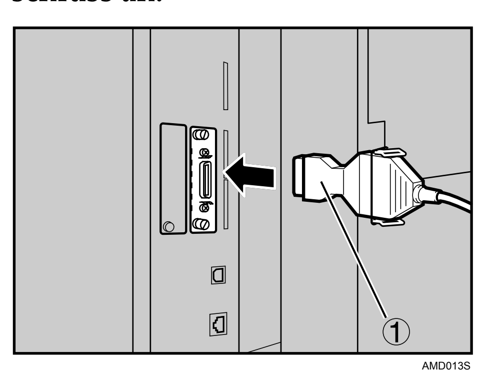
1

1 Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter des Geräts abgeschaltet ist.

Wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus.

2 Schalten Sie den Hauptschalter des Hostcomputers aus.

3 Schließen Sie das IEEE 1284-Schnittstellenkabel an den IEEE 1284-Anschluss an.



Verwenden Sie den Umwandlungsstecker (1) der zusammen mit der IEEE 1284-Schnittstellenkarte geliefert wurde.

4 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an die Schnittstellenbuchse am Hostcomputer an.

Prüfen Sie die Form des Steckers zum Computer. Schließen Sie das Kabel sicher an.

5 Schalten Sie den Hauptschalter des Geräts ein.

6 Schalten Sie den Hostcomputer ein.

Bei der Verwendung von Windows 95/98/Me/2000/XP und Windows Server 2003 kann eine Installationsanzeige des Druckertreibers angezeigt werden, wenn der Computer eingeschaltet wird. Ist dies der Fall, klicken Sie auf **[Abbrech.]** bei der Anzeige.

Hinweis

❒ Einzelheiten zur Installation des Druckertreibers finden Sie im Druckerhandbuch.

Referenz

Über dieses Gerät

Druckerhandbuch

Anschluss an die IEEE 802.11b (Wireless LAN)-Schnittstelle

Anschluss an die IEEE 802.11b (Wireless LAN)-Schnittstelle

Hinweis

- ❒ Prüfen Sie die Einstellungen der IPv4-Adresse und der Subnetzmaske des Geräts.
- ❒ Weitere Informationen über die Einstellung der IPv4-Adresse und der Subnetzmaske vom Bedienfeld des Geräts finden Sie in den „Schnittstellen-Einstellungen".

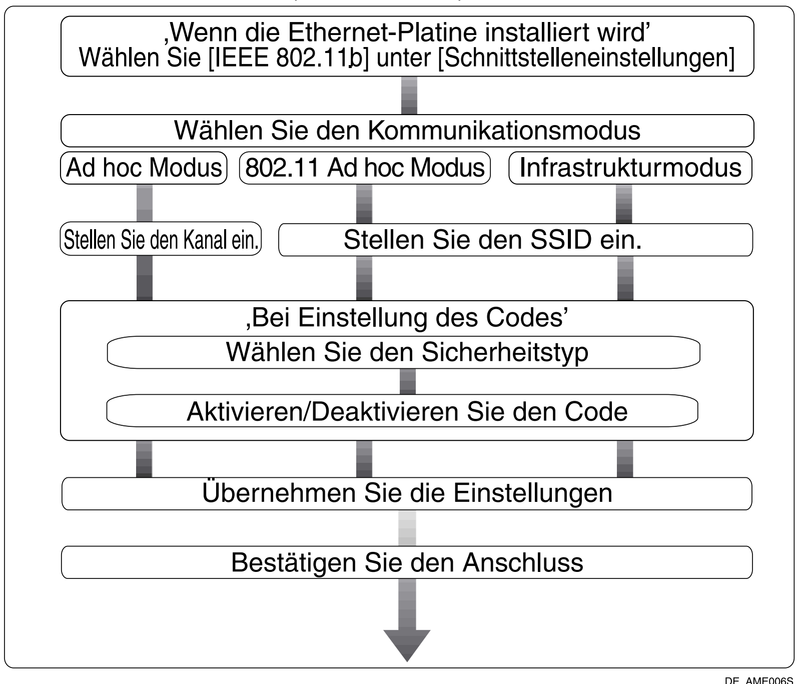
Referenz

S.65 “Netzwerk”

1

Installationsverfahren

Installieren Sie IEEE 802.11b (Wireless LAN) wie folgt:



1

Hinweis

- ❒ Wählen Sie den **[802.11 Ad hoc]** -Modus beim Anschluss von Windows XP als Wireless LAN Client mit Windows XP-Standardtreiber oder Dienstprogrammen oder wenn Sie den Infrastrukturmodus nicht verwenden.
- ❒ Weitere Einzelheiten über die Festlegung der Wireless LAN-Einstellungen vom Bedienfeld des Geräts finden Sie unter „IEEE 802.11b".
- ❒ Weitere Einzelheiten über die Festlegung der Wireless LAN-Einstellungen von woanders als dem Bedienfeld des Geräts finden Sie unter „Verwendung von Dienstprogrammen zur Durchführung von Einstellungen".
- ❒ Einzelheiten zu den Einstellungsobjekten siehe „IEEE 802.11b".

Referenz

S.72 “IEEE 802.11b”

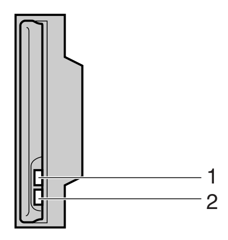
S.43 “Verwendung der Dienstprogramme für die Netzwerkeinstellungen”

Überprüfung des Anschlusses

Prüfen Sie den Wireless LAN-Anschluss.

Vergewissern Sie sich, dass die LED der IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit aufleuchtet.

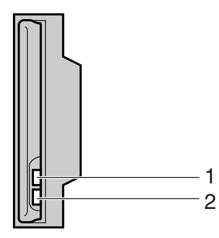
❖ Bei der Verwendung des Infrastrukturmodus



1. **Wenn [LAN-Typ] an der Anzeige [Schnittstelleneinst.] / [Netzwerk] nicht auf [IEEE 802.11b] gestellt ist, leuchtet es nicht, auch wenn das Hauptnetz eingeschaltet ist.**

2. **Sofern korrekt an das Netzwerk angeschlossen, leuchtet die LED grün, wenn sie sich im Infrastrukturmodus befindet. Wenn die LED blinkt, sucht das Gerät nach Geräten.**

❖ Bei der Verwendung des Ad hoc-Modus / 802.11 Ad hoc-Modus



1. Wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit funktioniert, leuchtet die LED orange.

2. Sofern die LED korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist, leuchtet sie grün, wenn sie sich im 802.11 Ad hoc-Modus oder Ad hoc-Modus befindet. Wenn die LED blinkt, sucht das Gerät nach Geräten. Die LED leuchtet nach ein paar Sekunden.

Drucken Sie die Konfigurationsseite, um die Einstellungen zu überprüfen.

Hinweis

❒ Einzelheiten zum Drucken einer Konfigurationsseite entnehmen Sie „I/F Einstellungen drucken".

Referenz

S.73 “I/F-Einstellungen drucken”

Überprüfung des Signals

Beim Infrastrukturmodus können Sie den Funkwellenstatus des Geräts mithilfe des Bedienfelds überprüfen.

① Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Systemeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

② Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Schnittstelleneinst.]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

③ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[IEEE 802.11b]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

④ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Wireless-LAN-Signal]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.
Der Funkwellenstatus des Geräts wird angezeigt.

⑤ Drücken Sie nach der Überprüfung des Funkwellenstatus die Taste 【OK】.

⑥ Drücken Sie die Taste 【**Anwenderprogramm/Zähler**】, um zum Menü Anwenderprogramm/Zähler zurückzukehren.

Hinweis

❒ Drücken Sie für die Überprüfung des Funkwellenstatus **[IEEE 802.11b]** unter **[LAN-Typ]** im Netzwerk-Menü der Schnittstelleneinstellung.

❒ Die Vorgehensweise zur Eingabe der Systemeinstellungen finden Sie unter „Zugang zum Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)".

Referenz

S.4 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

S.43 "Verwendung der Dienstprogramme für die Netzwerkeinstellungen"

S.72 "IEEE 802.11b"

Netzwerkeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Netzwerkeinstellungen beschrieben, die Sie mit dem Anwenderprogramm (Systemeinstellungen) ändern können. Führen Sie die Einstellungen gemäß den Funktionen durch, die Sie verwenden möchten und der anzuschließenden Schnittstelle.

Wichtig

❒ Diese Einstellungen sollten durch den Systemadministrator erfolgen oder mithilfe seines Ratschlags.

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung von Drucker-/LAN-Fax

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Benutzung der Drucker- oder LAN-Faxfunktion aufgelistet.

Ethernet

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Benutzung der Drucker- oder LAN-Faxfunktion mit Ethernet-Anschluss aufgelistet.

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung“.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv6-Adresse des Geräts	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv6-Gateway-Adresse	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv6 Statuslose Einst.	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Domain	nach Bedarf

1

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	NCP-Lief.-Protokoll	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	NW Frame-Typ	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SMB-Computername	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SMB-Arbeitsgruppe	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen.	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SSL-/TLS-Kommunikation zulassen	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Hostname	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gerätename	nach Bedarf

Hinweis

- ❒ IPv6 kann nur für die Druckerfunktion verwendet werden.
- ❒ Prüfen Sie in **[Gültiges Protokoll]**, ob das Protokoll, das Sie verwenden möchten auf **[Gültig]** gestellt ist.
- ❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless LAN-Platine installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) beide angeschlossen sind, hat die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.65 “Schnittstelleneinstellungen”

IEEE 1394 (IPv4 over 1394)

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Benutzung der Drucker- oder LAN-Faxfunktion mit IEEE 1394 Schnittstellenkabel aufgelistet.

1

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung“.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	Hostname	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	Domain-Name	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich

Hinweis

- ❒ **[IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn die IEEE 1394-Schnittstellenkarte installiert wird.
- ❒ Prüfen Sie in **[Gültiges Protokoll]**, ob das Protokoll, das Sie verwenden möchten, auf **[Gültig]** gestellt ist.

Referenz

S.65 “Schnittstelleneinstellungen”

IEEE 802.11b (Wireless LAN)

1

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Benutzung der Drucker- oder LAN-Faxfunktion mit IEEE 802.11b (Wireless LAN) aufgelistet.

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv6-Adresse des Geräts	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv6-Gateway-Adresse	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv6 Statuslose Einst.	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Domain	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	NCP Lief. Protokoll	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	NW Frame-Typ	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SMB-Computername	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SMB-Arbeitsgruppe	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen.	nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SSL-/TLS-Kommunikation zulassen	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Hostname	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gerätename	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kanal	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Sicherheitstyp	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kommunikationsgeschwindigkeit	nach Bedarf

Hinweis

- Prüfen Sie in **[Gültiges Protokoll]**, ob das Protokoll, das Sie verwenden möchten auf **[Gültig]** gestellt ist.
- **[IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** werden angezeigt, wenn die Wireless LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn sowohl Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, hat die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.65 “Schnittstelleneinstellungen”

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Internet-Fax

1

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung des Internet-Fax aufgelistet.

Ethernet

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung des Internet-FAX aufgelistet.

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung" und der „Dateiübertragung".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Domain	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen.	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SSL-/TLS-Kommunikation zulassen	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Hostname	nach Bedarf
Dateiübertragung	SMTP-Server	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Authentifizierung	nach Bedarf
Dateiübertragung	POP vor SMTP	nach Bedarf
Dateiübertragung	Empfangsprotokoll	nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Dateiübertragung	POP3/IMAP4-Einstellungen	nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Adr. Key Operator	nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Kommunikationsanschluss	Erforderlich
Dateiübertragung	E-Mail-Empfangsintervall	nach Bedarf
Dateiübertragung	Max. E-Mail-Größe Empfang	nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Sp. im Server	nach Bedarf
Dateiübertragung	Fax E-Mail-Account	Erforderlich

1

Hinweis

- Prüfen Sie in **[Gültiges Protokoll]**, ob das Protokoll, das Sie verwenden möchten auf **[Gültig]** gestellt ist.
- **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn sowohl Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, hat die ausgewählte Schnittstelle Priorität.
- **[SMTP-Server]** und **[Fax-E-Mail-Account]** müssen für die Benutzung der Sendefunktion festgelegt sein.
- Wenn **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]** gesetzt ist, führen Sie ebenfalls die Einstellung für **[Empfangsprotokoll]** und **[POP3/IMAP4-Einstellungen]** durch.
- Wenn **[SMTP-Authentifizierung]** auf **[Ein]** gesetzt ist, führen Sie ebenfalls die Einstellung für **[E-Mail-Adr. Key Operator]** durch.
- **[E-Mail-Kommunik.-Anschl.]** und **[Fax-E-Mail-Account]** müssen für die Benutzung der Empfangsfunktion festgelegt sein.
- Bei der Einstellung von **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]**, prüfen Sie die Anschlussnummer **[POP3]** in **[E-Mail-Kommunik.-Anschl.]**.

Referenz

S.65 “Schnittstelleneinstellungen”

S.74 “Dateiübertragung”

IEEE 1394 (IPv4 over 1394)

1

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung des Internet-FAX mit IEEE 1394-Schnittstellenkabel aufgelistet.

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung“ und der „Dateiübertragung“.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	Hostname	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	Domain-Name	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Server	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Authentifizierung	nach Bedarf
Dateiübertragung	POP vor SMTP	nach Bedarf
Dateiübertragung	Empfangsprotokoll	nach Bedarf
Dateiübertragung	POP3/IMAP4-Einstellungen	nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Adr. Key Operator	nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Kommunikationsanschluss	Erforderlich
Dateiübertragung	E-Mail-Empfangsintervall	nach Bedarf
Dateiübertragung	Max. E-Mail-Größe Empfang	nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Sp. im Server	nach Bedarf
Dateiübertragung	Fax E-Mail-Account	Erforderlich

Hinweis

- [IEEE 1394] wird angezeigt, wenn die IEEE 1394-Schnittstellenkarte installiert ist.
- Prüfen Sie in [Gültiges Protokoll], ob das Protokoll, das Sie verwenden möchten, auf [Gültig] gestellt ist.
- [SMTP-Server] und [Fax-E-Mail-Account] müssen für die Benutzung der Sendefunktion festgelegt sein.
- Wenn [POP vor SMTP] auf [Ein] gesetzt ist, führen Sie ebenfalls die Einstellung für [Empfangsprotokoll] und [POP3/IMAP4-Einstellungen] durch.
- Wenn [SMTP-Authentifizierung] auf [Ein] gesetzt ist, führen Sie ebenfalls die Einstellung für [E-Mail-Adr. Key Operator] durch.
- [E-Mail-Kommunik.-Anschl.] und [Fax-E-Mail-Account] müssen für die Benutzung der Empfangsfunktion festgelegt sein.
- Bei der Einstellung von [POP vor SMTP] auf [Ein], prüfen Sie die Anschlussnummer [POP3] in [E-Mail-Kommunik.-Anschl.].

Referenz

S.65 "Schnittstelleneinstellungen"

S.74 "Dateiübertragung"

IEEE 802.11b (Wireless LAN)

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung des Internet-FAX mit IEEE 802.11b (Wireless LAN) aufgelistet.

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung" und der „Dateiübertragung".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Domain	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen.	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SSL-/TLS-Kommunikation zulassen	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Hostname	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kanal	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Sicherheitstyp	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kommunikationsgeschwindigkeit	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	SMTP-Server	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Authentifizierung	nach Bedarf
Dateiübertragung	POP vor SMTP	nach Bedarf
Dateiübertragung	Empfangsprotokoll	nach Bedarf
Dateiübertragung	POP3/IMAP4-Einstellungen	nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Adr. Key Operator	nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Kommunikationsanschluss	Erforderlich
Dateiübertragung	E-Mail-Empfangsintervall	nach Bedarf
Dateiübertragung	Max. E-Mail-Größe Empfang	nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Sp. im Server	nach Bedarf
Dateiübertragung	Fax E-Mail-Account	Erforderlich

Hinweis

- ❒ Prüfen Sie in **[Gültiges Protokoll]**, ob das Protokoll, das Sie verwenden möchten, auf **[Gültig]** gestellt ist.
- ❒ **[IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** werden angezeigt, wenn die Wireless LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn sowohl Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, hat die ausgewählte Schnittstelle Priorität.
- ❒ **[SMTP-Server]** und **[Fax-E-Mail-Account]** müssen für die Benutzung der Sendefunktion festgelegt sein.
- ❒ Wenn **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]** gesetzt ist, führen Sie ebenfalls die Einstellung für **[Empfangsprotokoll]** und **[POP3/IMAP4-Einstellungen]** durch.
- ❒ Wenn **[SMTP-Authentifizierung]** auf **[Ein]** gesetzt ist, führen Sie ebenfalls die Einstellung für **[E-Mail-Adr. Key Operator]** durch.
- ❒ **[E-Mail-Kommunik.-Anschl.]** und **[Fax-E-Mail-Account]** müssen für die Benutzung der Empfangsfunktion festgelegt sein.
- ❒ Bei der Einstellung von **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]**, prüfen Sie die Anschlussnummer **[POP3]** in **[E-Mail-Kommunik.-Anschl.]**.

Referenz

S.65 “Schnittstelleneinstellungen”

S.74 “Dateiübertragung”

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung der E-Mail-Funktion

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für das Versenden einer E-Mail aufgelistet.

Ethernet

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für das Versenden einer E-Mail mit Ethernet-Kabel aufgelistet.

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung“ und der „Dateiübertragung“.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Domain	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen.	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/Netzwerk	Hostname	nach Bedarf
Dateiübertragung	SMTP-Server	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Authentifizierung	nach Bedarf
Dateiübertragung	POP vor SMTP	nach Bedarf
Dateiübertragung	Empfangsprotokoll	nach Bedarf
Dateiübertragung	POP3/IMAP4-Einstellungen	nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Adr. Key Operator	nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Kommunikationsanschluss	nach Bedarf
Dateiübertragung	Neusendungszeit Scanner	nach Bedarf
Dateiübertragung	Einst. Scanner-Neusend.	nach Bedarf

Hinweis

- ❒ Prüfen Sie in **[Gültiges Protokoll]**, ob das Protokoll, das Sie verwenden möchten, auf **[Gültig]** gestellt ist.
- ❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn sowohl Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, hat die ausgewählte Schnittstelle Priorität.
- ❒ Wenn **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]** gesetzt ist, führen Sie ebenfalls die Einstellung für **[Empfangsprotokoll]** und **[POP3/IMAP4-Einstellungen]** durch.
- ❒ Bei der Einstellung von **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]** prüfen Sie die Anschlussnummer **[POP3]** in **[E-Mail-Kommunik.-Anschl.]**.

Referenz

S.65 “Schnittstelleneinstellungen”

S.74 “Dateiübertragung”

IEEE 1394 (IPv4 over 1394)

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für das Versenden einer E-Mail mit IEEE 1394-Schnittstellenkabel aufgelistet.

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung“ und der „Dateiübertragung“.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	Hostname	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	Domain-Name	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Server	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Authentifizierung	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	POP vor SMTP	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Empfangsprotokoll	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	POP3/IMAP4-Einstellungen	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	E-Mail-Adr. Key Operator	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	E-Mail-Kommunikationsanschluss	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Neusendungszeit Scanner	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Einst. Scanner-Neusend.	nach Bedarf

1

Hinweis

- ❒ **[IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn die IEEE 1394-Schnittstellenkarte installiert ist.
- ❒ Prüfen Sie in **[Gültiges Protokoll]**, ob das Protokoll, das Sie verwenden möchten, auf **[Gültig]** gestellt ist.
- ❒ Wenn **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]** gesetzt ist, führen Sie ebenfalls die Einstellung für **[Empfangsprotokoll]** und **[POP3/IMAP4-Einstellungen]** durch.
- ❒ Bei der Einstellung von **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]**, prüfen Sie die Anschlussnummer **[POP3]** in **[E-Mail-Kommunik.-Anschl.]**.

Referenz

S.65 "Schnittstelleneinstellungen"

S.74 "Dateiübertragung"

IEEE 802.11b (Wireless LAN)

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für das Versenden von E-Mails mit IEEE 802.11b (Wireless LAN) aufgelistet.

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung" und der „Dateiübertragung".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Domain	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen.	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SSL-/TLS-Kommunikation zulassen	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Hostname	nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	SDID-Einstellung	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kanal	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Sicherheitstyp	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kommunikationsgeschwindigkeit	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	SMTP-Server	Erforderlich
Einstellung für Dateiübertragung	SMTP-Authentifizierung	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	POP before SMTP	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Empfangsprotokoll	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	POP3/IMAP4-Einstellungen	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	E-Mail-Adr. Key Operator	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	E-Mail Kommunikationsanschluss	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Neusendungszeit Scanner	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Einst. Scanner-Neusend.	nach Bedarf

Hinweis

- ❒ Prüfen Sie in **[Gültiges Protokoll]**, ob das Protokoll, das Sie verwenden möchten, auf **[Gültig]** gestellt ist.
- ❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn sowohl Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, hat die ausgewählte Schnittstelle Priorität.
- ❒ Wenn **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]** gesetzt ist, führen Sie ebenfalls die Einstellung für **[Empfangsprotokoll]** und **[POP3/IMAP4-Einstellungen]** durch.
- ❒ Bei der Einstellung von **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]** prüfen Sie die Anschlussnummer **[POP3]** in **[E-Mail-Kommunik.-Anschl.]**.

Referenz

S.65 “Schnittstelleneinstellungen”

S.74 “Dateiübertragung”

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung der Funktion Scan-to-Folder

1

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für das Versenden einer Datei aufgelistet.

Ethernet

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für das Versenden einer Datei mit Ethernetkabel aufgelistet.

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung" und der „Dateiübertragung".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Domain	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen.	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SSL-/TLS-Kommunikation zulassen	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Hostname	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Std.-Anw.-Name / PW (Senden)	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Neusendungszeit Scanner	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Einst. Scanner-Neusend.	nach Bedarf

Hinweis

- ❒ Prüfen Sie in **[Gültiges Protokoll]**, ob das Protokoll, das Sie verwenden möchten auf **[Gültig]** gestellt ist.
- ❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn sowohl Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, hat die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.65 "Schnittstelleneinstellungen"

S.74 "Dateiübertragung"

IEEE 1394 (IPv4 over 1394)

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für das Versenden einer E-Mail mit dem IEEE 1394-Schnittstellenkabel aufgelistet.

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung“ und der „Dateiübertragung“.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	Hostname	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	Domain-Name	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Einstellung für Dateiübertragung	Std.-Anw.-Name / PW (Senden)	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Neusendungszeit Scanner	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Einst. Scanner-Neusend.	nach Bedarf

1

Hinweis

- **[IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn die IEEE 1394-Schnittstellenkarte installiert ist.
- Prüfen Sie in **[Gültiges Protokoll]**, ob das Protokoll, das Sie verwenden möchten, auf **[Gültig]** gestellt ist.

Referenz

S.65 "Schnittstelleneinstellungen"

S.74 "Dateiübertragung"

IEEE 802.11b (Wireless LAN)

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für das Versenden von E-Mails mit IEEE 802.11b (Wireless LAN) aufgelistet.

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung" und der „Dateiübertragung".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Domain	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen.	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SSL-/TLS-Kommunikation zulassen	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Hostname	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kanal	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Sicherheitstyp	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kommunikationsgeschwindigkeit	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Std.-Anw.-Name / PW (Senden)	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Neusendungszeit Scanner	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Einst. Scanner-Neusend.	nach Bedarf

Hinweis

❒ Prüfen Sie in **[Gültiges Protokoll]**, ob das Protokoll, das Sie verwenden möchten, auf **[Gültig]** gestellt ist.

❒ **[IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** werden angezeigt, wenn die Wireless LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn sowohl Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, hat die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.65 “Schnittstelleneinstellungen”

S.74 “Dateiübertragung”

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Netzwerklieferungsscanners

1

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Zustellung der Daten an das Netzwerk aufgelistet.

Ethernet

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Zustellung der Daten an das Netzwerk mit dem Ethernetkabel aufgelistet.

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung“ und der „Dateiübertragung“.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Domain	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen.	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SSL-/TLS-Kommunikation zulassen	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Hostname	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Lieferungsoption	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Fax RX-Dateiübertragung	nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Einstellung für Dateiübertragung	Neusendungszeit Scanner	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Einst. Scanner-Neusend.	nach Bedarf

Hinweis

- ❒ Prüfen Sie in **[Gültiges Protokoll]**, ob das Protokoll, das Sie verwenden möchten auf **[Gültig]** gestellt ist.
- ❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn sowohl Ethernet und Wireless LAN (IEEE 802.11b) angeschlossen sind, hat die ausgewählte Schnittstelle Priorität.
- ❒ Wenn **[Zustellungsoption]** auf **[Ein]** eingestellt ist, prüfen Sie ob die IPv4-Adresse eingestellt ist.

Referenz

S.65 “Schnittstelleneinstellungen”

S.74 “Dateiübertragung”

IEEE 1394 (IPv4 over 1394)

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Lieferung der Daten an das Netzwerk mit dem IEEE 1394-Schnittstellenkabel aufgelistet.

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung“ und der „Dateiübertragung“.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	Hostname	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	Domain-Name	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Einstellung für Dateiübertragung	Lieferungsoption	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Fax RX-Dateiübertragung	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Neusendungszeit Scanner	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Einst. Scanner-Neusend.	nach Bedarf

Hinweis

- ❒ **[IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn die IEEE 1394-Schnittstellenkarte installiert ist.
- ❒ Prüfen Sie in **[Gültiges Protokoll]**, ob das Protokoll, das Sie verwenden möchten, auf **[Gültig]** gestellt ist.
- ❒ Wenn **[Zustellungsoption]** auf **[Ein]** eingestellt ist, prüfen Sie ob die IPv4-Adresse eingestellt ist.

Referenz

S.65 “Schnittstelleneinstellungen”

S.74 “Dateiübertragung”

IEEE 802.11b (Wireless LAN)

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Lieferung der Daten an das Netzwerk mit IEEE 802.11b (Wireless LAN) aufgelistet.

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung“ und der „Dateiübertragung“.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Domain	nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen.	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SSL-/TLS-Kommunikation zulassen	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Hostname	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kanal	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Sicherheitstyp	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kommunikationsgeschwindigkeit	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Lieferungsoption	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Fax RX-Dateiübertragung	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Neusendungszeit Scanner	nach Bedarf
Einstellung für Dateiübertragung	Einst. Scanner-Neusend.	nach Bedarf

Hinweis

- Prüfen Sie in **[Gültiges Protokoll]**, ob das Protokoll, das Sie verwenden möchten auf **[Gültig]** gestellt ist.
- **[IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** werden angezeigt, wenn die Wireless LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn sowohl Ethernet und Wireless LAN (IEEE 802.11b) angeschlossen sind, hat die ausgewählte Schnittstelle Priorität.
- Wenn **[Zustellungsoption]** auf **[Ein]** eingestellt ist, prüfen Sie ob die IPv4-Adresse eingestellt ist.

Referenz

S.65 “Schnittstelleneinstellungen”

S.74 “Dateiübertragung”

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung des Netzwerk TWAIN-Scanners

1

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung des TWAIN-Scanners unter der Netzwerkumgebung aufgelistet.

Ethernet

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung des Netzwerk TWAIN-Scanners mit dem Ethernetkabel aufgelistet.

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung“.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Domain	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen.	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SSL-/TLS-Kommunikation zulassen	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Hostname	nach Bedarf

Hinweis

- ❒ Prüfen Sie in **[Gültiges Protokoll]**, ob das Protokoll, das Sie verwenden möchten auf **[Gültig]** gestellt ist.
- ❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn sowohl Ethernet und Wireless LAN (IEEE 802.11b) angeschlossen sind, hat die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.65 “Schnittstelleneinstellungen”

IEEE 1394 (IPv4 over 1394)

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung des Netzwerk TWAIN-Scanners mit dem IEEE 1394 Schnittstellenkabel aufgelistet.

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung“.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	IPv4-Adresse	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	Hostname	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	Domain-Name	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 1394	IPv4 over 1394	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich

Hinweis

- ❒ **[IEEE 1394]** wird angezeigt, wenn die IEEE 1394-Schnittstellenkarte installiert ist.
- ❒ Prüfen Sie in **[Gültiges Protokoll]**, ob das Protokoll, das Sie verwenden möchten, auf **[Gültig]** gestellt ist.

Referenz

S.65 “Schnittstelleneinstellungen”

IEEE 802.11b (Wireless LAN)

1

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung des Netzwerk TWAIN-Scanner mit IEEE 802.11b (Wireless LAN) aufgelistet.

Einzelheiten über die Festlegung der Einstellungen finden Sie in der „Schnittstelleneinstellung“.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Domain	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen.	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	SSL-/TLS-Kommunikation zulassen	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ Netzwerk	Hostname	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	SSDI-Einstellung	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kanal	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Sicherheitstyp	nach Bedarf
Schnittstelleneinstellung/ IEEE 802.11b	Kommunikationsgeschwindigkeit	nach Bedarf

Hinweis

- ❒ Prüfen Sie in **[Gültiges Protokoll]**, ob das Protokoll das Sie verwenden möchten auf **[Gültig]** gestellt ist.
- ❒ **[IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** werden angezeigt, wenn die Wireless LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn sowohl Ethernet und Wireless LAN (IEEE 802.11b) angeschlossen sind, hat die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.65 “Schnittstelleneinstellungen”

Verwendung der Dienstprogramme für die Netzwerkeinstellungen

Sie können auch Netzwerkeinstellungen mit den Dienstprogrammen wie z.B. Web Image Monitor, SmartDeviceMonitor for Admin, und Telnet festlegen.

Hinweis

- ❒ Einzelheiten zur Verwendung von Web Image Monitor, entnehmen Sie der Netzwerkanleitung.
- ❒ Einzelheiten zur Verwendung von SmartDeviceMonitor for Admin, entnehmen Sie der Netzwerkanleitung.
- ❒ Einzelheiten zur Verwendung von Telnet entnehmen Sie der Netzwerkanleitung.

Referenz

Netzwerkanleitung

Schnittstelleneinstellungen

Einstellungen ändern unter Verwendung von Web Image Monitor, SmartDeviceMonitor for Admin und Telnet.

❖ [Netzwerk] → [Geräte-IPv4-Adresse] → [Autom. Einholen (DHCP)]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [Geräte-IPv4-Adresse] → [Einstellen] → [IP-Adr.]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [Geräte-IPv4-Adresse] → [Einstellen] → [Subn.-M.]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [IPv4-Gateway-Adresse]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [Geräte-IPv6-Adresse] → [Manuelle Konfig.-Adresse]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [IPv6 Statuslose Einst.]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [DNS-Konfiguration] → [Autom. Einholen (DHCP)]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [DNS-Konfiguration] → [Einstellen] → [Server 1-3]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [DDNS-Konfiguration]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [Domain] → [Autom. Einholen (DHCP)]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [Domain] → [Einstellen] → [Domain]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [WINS-Konfiguration] → [Ein] → [Server 1-2]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [WINS-Konfiguration] → [Ein] → [Scope-ID]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → [IPv4]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Bei der Kommunikation mit diesem Gerät mit IPX/SPX, ist die TCP/IP-Einstellung aktiviert.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → [IPv6]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → [NetWare]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Bei der Kommunikation mit diesem Gerät mit TCP/IP, ist die NetWare (IPX/SPX)-Einstellung aktiviert.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → [SMB]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → [AppleTalk]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [NCP-Lieferungsprotokoll]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Autom. Wahl]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Ethernet II]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Ethernet 802.2]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Ethernet 802.3]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Ethernet SNAP]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [SMB-Computername]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [SMB-Arbeitsgruppe]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [Ethernet-Geschwindigkeit]

- Web Image Monitor: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [LAN-Typ] → [Ethernet]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [LAN-Typ] → [IEEE 802.11b]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [Hostname]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Netzwerk] → [Gerätename]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [IEEE 1394] → [IPv4-Adresse] → [Autom. Einholen (DHCP)]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [IEEE 1394] → [IPv4-Adresse] → [Einstellen] → [IP-Adr.]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [IEEE 1394] → [IPv4-Adresse] → [Einstellen] → [Subn.-M.]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [IEEE 1394] → [DDNS-Konfiguration]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [IEEE 1394] → [Hostname]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [IEEE 1394] → [Domain-Name]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [IEEE 1394] → [WINS-Konfiguration] → [Ein] → [Server 1-2]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

1

❖ [IEEE 1394] → [WINS-Konfiguration] → [Ein] → [Scope-ID]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [IEEE 1394] → [IPv4 over 1394]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [IEEE 802.11b] → [Kommunikationsmodus]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [IEEE 802.11b] → [SSID-Einstellung]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [IEEE 802.11b] → [Kanal]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [IEEE 802.11b] → [Sicherheitstyp]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [IEEE 802.11b] → [Komm.-Geschwindigkeit]

- Web Image Monitor: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Dateiübertragung] → [SMTP-Server]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Dateiübertragung] → [SMTP-Authentifizierung]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Dateiübertragung] → [POP vor SMTP]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Dateiübertragung] → [Empfangsprotokoll]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Dateiübertragung] → [POP3/IMAP4-Einstellungen]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

1

❖ [Dateiübertragung] → [E-Mail-Adr. Key Operator]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Dateiübertragung] → [E-Mail-Kommunik.-Anschl.]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Dateiübertragung] → [E-Mail-Empfangsintervall]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Dateiübertragung] → [Max. E-Mail-Größe Empfang]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Dateiübertragung] → [E-Mail-Sp. im Server]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Dateiübertragung] → [Std.-Anw.-Name/PW(Senden)]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Dateiübertragung] → [Fax-E-Mail-Account]

- Web Image Monitor: kann zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Dateiübertragung] → [Neusendungszeit Scanner]

- Web Image Monitor: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

❖ [Dateiübertragung] → [Einst. Scanner-Neusend.]

- Web Image Monitor: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.
- Telnet: kann nicht zur Festlegung der Einstellung verwendet werden.

Anschluss des Geräts an eine Telefonleitung und an das Telefon

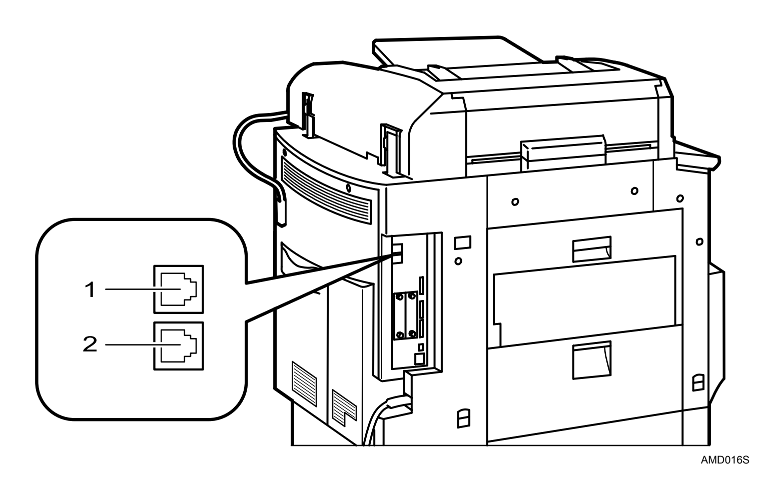
In diesem Abschnitt wird der Anschluss des Geräts an die Telefonleitungen und die Auswahl der Leitung beschrieben.

Anschluss der Telefonleitung

Verwenden Sie für den Anschluss des Geräts zur Telefonleitung einen Snap-in-Steckverbinder.

Wichtig

❒ Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Stecker haben, bevor Sie beginnen.



1. **Stecker für G3-Schnittstelleneinheit**

2. **Externer Telefonstecker**

Den Leitungstyp auswählen.

Wählen Sie den Leitungstyp, an die das Gerät angeschlossen wird. Es gibt zwei verschiedene Typen: Ton- und Impulswahl.

Wählen Sie den Leitungstyp mit den „Administrator Tools".

Hinweis

❒ Diese Funktion ist in einigen Gebieten nicht verfügbar.

Referenz

S.101 “Faxeinstellungen”

2. Systemeinstellungen

In diesem Kapitel wird das Anwenderprogramm im Menü Systemeinstellungen beschrieben.

Einzelheiten zum Zugang **[Systemeinstellungen]** finden Sie unter „Zugang zum Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)".

Referenz

S.4 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

Basiseinstellungen

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü Allgemeine Funktionen unter den Systemeinstellungen beschrieben.

❖ **Anwendertext programmieren/ändern/löschen**

Sie können häufig verwendete Textphrasen beim Festlegen der Einstellungen registrieren, wie z.B. ".com" und "Mit freundlichen Grüßen".
Sie können bis zu 40 Einträge registrieren.

- Programmieren/Ändern
- Löschen

① Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Systemeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

② Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Allgemeine Funktionen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

③ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Anw.-Test prog./änd./lö.]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

④ Wählen Sie **[Programmieren/Ändern]**, um Textphrasen mit 【▲】 oder 【▼】 zu programmieren/ändern, und drücken Sie dann die Taste 【OK】. Wählen Sie für das Löschen programmierter Textphrasen **[Löschen]** mit 【▲】 oder 【▼】. Drücken Sie dann die Taste 【OK】.

⑤ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[*Nicht programmiert]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.
Um programmierte Textphrasen zu ändern oder zu löschen, müssen Sie die Texphrasen auswählen, die Sie ändern/löschen möchten.

⑥ Wählen Sie die Textphrasen, die Sie programmieren möchten, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

⑦ Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

❖ Bedienfeld-Summer

Der Bedienfeld-Summer (akustisches Signal) ertönt, wenn eine Taste gedrückt wird.

- **Ein**
- Aus

❖ Aufwärmsignalton (Kopierer)

Geben Sie an, ob ein akustisches Signal ertönen soll, wenn das Gerät nach Verlassen des Energiesparmodus bzw. nach Einschalten der Stromversorgung betriebsbereit ist.

- **Ein**
- Aus

❖ Kopienzähler-Anzeige (Kopierer)

Sie können den Kopienzähler so einrichten, dass die Anzahl der erstellten Kopien (Aufwärtszählung) oder die Anzahl der verbleibenden Kopien (Abwärtszählung) angezeigt wird.

- **Aufwärts**
- Abwärts

❖ Priorität Funktion

Sie können festlegen, welcher Modus direkt nach dem Einschalten des Betriebsschalters bzw. nach der Systemrückstellung angezeigt werden soll.

- **Kopierer**
- Fax
- Drucker
- Scanner

❖ Priorität Drucken

Erteilt dem angezeigten Modus Druckpriorität.

- **Modus anzeigen**
  Geben Sie der Druckfunktion Anzeigepriorität.
- Kopierer
  Geben Sie der Kopierfunktion Druckpriorität.
- Fax
  Geben Sie der Faxfunktion Druckpriorität.
- Drucker
  Geben Sie der Druckerfunktion Druckpriorität.
- Mehrfachzugriff
  Der aktuelle Druckjob wird nach maximal fünf Seiten unterbrochen.

❖ Funktions-Reset-Timer

Sie können angeben, wie lange das Gerät wartet, bis es bei Verwendung der Mehrfachzugriffsfunktion in den nächsten Modus wechselt.
Diese Einstellung ist sinnvoll, wenn Sie viele Kopien erstellen und die Einstellungen für jede Kopie ändern müssen. Wenn Sie einen längeren Rückstellungszeitraum einstellen, können Sie Unterbrechungen von anderen Funktionen verhindern.

- **Zeit einstellen**
  Die Standardvorgabe ist 3 Sekunden.
- Sofort
  Wenn Sie **[Zeit einstellen]** auswählen, geben Sie über die Zehnertastatur die Dauer ein (3–30 Sekunden im Intervall von einer Sekunde).

❖ Bildschirmkontrast

Sie können die Helligkeit des Displays einstellen.
Die standardmäßige Helligkeitseinstellung ist „4" (halbe/mittlere Einstellung).

❖ Scroll-Taste

Stellen Sie ein, ob sich die Funktionen der Tasten **【▲】**, **【▼】**, **【Heller】** und **【Dunkler】** wiederholen sollen, wenn diese Tasten gedrückt und gehalten werden.

- Nicht wiederholen
- **Normal**
- Wiederholungszeit: Mittel
- Wiederholungszeit: Lang

❖ Maßeinheit

Sie können die Maßeinheiten zwischen mm und Zoll umschalten.

- **mm**
- Zoll

Hinweis

❒ Wenn die Einstellung des Bedienfeld-Summers auf “Aus” gestellt ist, ertönt der Signalton unabhängig von der Einstellung des Aufwärmsignaltons nicht.

❒ Die Einstellung Funktions-Reset-Timer wird ignoriert, wenn Interleave auf Druckpriorität gesetzt ist.

Referenz

Kopiererhandbuch

2

Papiermagazin-Einstellungen

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü Papiermagazin-Einstellungen unter den Systemeinstellungen beschrieben.

Wichtig

❒ Wenn ein anderes Papierformat angegeben wurde, als im Papiermagazin eingelegt ist, wird das Papierformat möglicherweise nicht korrekt eingezogen, da das korrekte Format nicht erkannt wurde.

❖ **Papierformat: 1 Blatt-Bypass**

Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in 1-Blatt-Bypass eingelegt wurde.

❖ **Die Papierformate, die Sie für 1-Blatt-Bypass einstellen können, sind wie folgt:**

A3▭, B4 JIS▭, A4▯, A4▭, B5 JIS▯, B5 JIS▭, A5▯, A5▭, B6 JIS▭, 11"×17"▭, 8 1/2"×14"▭, 8 1/4"×14"▭, 8 1/2"×11"▯, 8 1/2"×11"▭, 5 1/2"×8 1/2"▭, 7 1/4"×10 1/2"▯, 7 1/4"×10 1/2"▭, 8"×13"▭, 8 1/2"×13"▭, 8 1/4"×13"▭, 8K▭, 16K▯, 16K▭, C5 Env▭, C6 Env▭, DL Env▭, 4 1/8"×9 1/2"▭, 3 7/8"×7 1/2▭, Benutzerdefiniert

Für Papierformat eingestellte benutzerdefinierte Papierformate: 1-Blatt-Bypass sind folgende:

Vertikal: 90,0 bis 305,0 mm (3,55 bis 12,00 Zoll), Horizontal: 148,0 bis 600,0 mm (5,83 bis 23,62 Zoll)

Das Standardpapierformat ist A4▭.

❖ **Papierformat im Magazin: Papiermagazin 1**

Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in das Papiermagazin 1 eingelegt wurde.

Unterscheidet sich das mit dem Wählrad festgelegte Papierformat im Papiermagazin von dieser Einstellung, hat das mit dem Wählrad festgelegte Papierformat Priorität.

Wenn Sie ein Papierformat in das Papiermagazin einlegen, das nicht auf dem Papierformatwahlrad vermerkt ist, stellen Sie das Wählrad auf „✱".

❖ **Sie können für Magazin 1 folgende Papierformate auswählen:**

A3▭, B4 JIS▭, A4▯, A4▭, B5 JIS▯, B5 JIS▭, A5▯, 11"×17"▭, 8 1/2"×14"▭, 8 1/4"×14"▭, 8 1/2"×11"▯, 8 1/2"×11"▭, 5 1/2"×8 1/2"▯, 7 1/4"×10 1/2"▭, 8"×13"▭, 8 1/2"×13"▭, 8 1/4"×13"▭, 8K▭, 16K▯, 16K▭, Benutzerdefiniert

Für Papierformat im Magazin benutzerdefinierte Papierformate eingestellt: Papiermagazin 1 ist wie folgt:

Vertikal: 182,0 bis 297,0 mm (5,83 bis 17,00 Zoll), Horizontal: 148,0 bis 432,0 mm (7,17 bis 11,69 Zoll). Das Papierformat ist standardmäßig auf A4▯ eingestellt.

In Papiermagazin 1, können Sie benutzerdefinierte Papierformate so groß wie A3▭ oder 11"×17"▭ einlegen.

❖ Papierformat im Magazin: Papiermagazine 2-3

Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in das Papiermagazin 2, 3 eingelegt wurde.
Unterscheidet sich das mit dem Wählrad festgelegte Papierformat im Papiermagazin von dieser Einstellung, hat das mit dem Wählrad festgelegte Papierformat Priorität.
Wenn Sie ein Papierformat in das Papiermagazin einlegen, das nicht auf dem Papierformatwahlrad vermerkt ist, stellen Sie das Wählrad auf „✱".

❖ Sie können für Magazin 2 und 3 folgende Papierformate auswählen:

A3▭, B4 JIS▭, A4▯, A4▭, B5 JIS▯, B5 JIS▭, A5▭, 11"×17"▭, 8$^1/_2$"×14"▭, 8$^1/_2$"×13"▭, 8$^1/_2$"×11"▯, 8$^1/_2$"×11"▭, 8$^1/_4$"×14"▭, 8$^1/_4$"×13"▭, 8"×13"▭, 5$^1/_2$"×8$^1/_2$"▭, 8K▭, 16K▯, 16K▭, Benutzerdefiniert
Für Papierformat im Magazin eingestellte benutzerdefinierte Papierformate: Papiermagazin 2-3 sind folgende:
Vertikal: 182,0 bis 297,0 mm (7,17 bis 11,69 Zoll), Horizontal: 152,3 bis 432,0 mm (5,99 bis 17,00 Zoll)
Das Standardpapierformat ist A4▭.

❖ Format des Drucker-Bypass

Legen Sie das Format des Papiers im Bypass fest. Sie können Papierformat wählen von benutzerdefiniertem Format bis zu Standard-Format.

❖ Folgende Papierarten können für den Bypass eingestellt werden:

Auto Detect, A3▭, B4 JIS▭, A4▯, A4▭, B5 JIS▯, B5 JIS▭, A5▯, A5▭, 11"×17"▭, 8$^1/_2$"×14"▭, 8$^1/_2$"×13"▭, 8$^1/_2$"×11"▯, 8$^1/_2$"×11"▭, 8$^1/_4$"×13"▭, 8"×13"▭, 7$^1/_4$"×10$^1/_2$"▯, 7$^1/_4$"×10$^1/_2$"▭, 5$^1/_2$"×8$^1/_2$"▭, 8K▭, 16K▯, 16K▭, C5 Env▭, C6 Env▭k, DL Env▭, 4$^1/_8$"×9$^1/_2$▭, 3$^7/_8$"×7$^1/_2$", Benutzerdefiniert
Beutzerdefinierte Papierformate eingestellt für Format des Drucker-Bypass sind wie folgt:
Vertikal: 90,0 bis 305,0 mm (3,55 bis 12,00 Zoll), Horizontal: 148,0 bis 600,0 mm (5,83 bis 23,62 Zoll)
Das Standardpapierformat ist A4▭.
Legen Sie unter der Kopierfunktion ein benutzerdefiniertes Papierformat mit einer Länge von 90,0 – 305,0 mm und einer Breite von 148,0 – 457,2 mm fest.

❖ Papiertyp: Bypass

Zeigt im Display an, welche Papierart in den Bypass eingelegt wurde.

- **Keine Anz. (Normalpapier)**
- Recyclingpapier
- Spezialpapier
- Farbiges Papier
- Briefbogen
- Etikettenpapier
- Dickes Papier
- Bedrucktes Papier
- Vorgelochtes Papier
- Bondpapier
- Registerkarten
- Briefumschlag
- Postkarte
- Tintenstrahlpostkarte
- Tintenstrahlnormalpapier

❖ Papiertyp: 1-Blatt-Bypass

Zeigt im Display an, welcher Papiertyp in den 1-Blatt-Bypass eingelegt wurde.

- **Keine Anz. (Normalpapier)**
- Recyclingpapier
- Spezialpapier
- Farbiges Papier
- Briefbogen
- Etikettenpapier
- Dickes Papier
- Bedrucktes Papier
- Vorgelochtes Papier
- Bondpapier
- Registerkarten
- OHP (Folie)
- Briefumschlag
- Postkarte
- Tintenstrahlpostkarte
- Tintenstrahlnormalpapier

❖ Papierformat: Papiermagazin 1-3

Zeigt im Display an, welcher Papiertyp in den einzelnen Papiermagazinen eingelegt wurde. Diese Information wird von der Druckfunktion für die automatische Auswahl des Papiermagazins verwendet.

- Papierart:
  - **Keine Anz. (Normalpapier)**
  - Recyclingpapier
  - Spezialpapier
  - Farbiges Papier
  - Briefbogen
  - Bedrucktes Papier
  - Vorgelochtes Papier
  - Bondpapier
  - Registerkarten
  - Tintenstrahlnormalpapier
- Duplex
  - **Ein**
  - Aus
- APW
  - **Ein**
  - Aus

❖ Priorität Magazin: Kopierer (Kopierer)

Sie können ein Papiermagazin für die Druckausgabe festlegen.

- **Magazin 1**
- Magazin 2
- Magazin 3

❖ Priorität Magazin: Fax

Sie können ein Papiermagazin für die Druckausgabe festlegen.

- **Magazin 1**
- Magazin 2
- Magazin 3

❖ Priorität Magazin: Drucker (Drucker)

Sie können ein Papiermagazin für die Druckausgabe festlegen.

- **Magazin 1**
- Magazin 2
- Magazin 3

Hinweis

❒ **[Magazin 2]** und **[Magazin 3]** werden angezeigt, wenn eine zusätzliche Papiermagazineinheit installiert ist.

❒ Wenn Papier desselben Typs und Formats in zwei verschiedene Papiermagazine eingelegt wird und Sie das Magazin für zweiseitige Kopie festlegen möchten. Wurde eines der Magazine als Standardmagazin in der Papiermagazinpriorität festgelegt, geben Sie dieses Magazin für zweiseitige Kopie an.

❒ Das Symbol wird neben dem Papiermagazin angezeigt, wenn **[Aus]** für "**[APW]**" ausgewählt ist.

❒ **[APW]** kann für die Kopierfunktion nur aktiviert werden, wenn **[Keine Anz. (Normalpapier)]** und **[Recyclingpapier]** ausgewählt sind. Wird **[Nein]** gewählt, ist Automatische Papierwahl für das Magazin deaktiviert.

Timereinstellungen

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü Timereinstellungen unter den Systemeinstellungen beschrieben.

❖ Auto-Aus-Timer

Wenn das Gerät eine bestimmte Zeit ungenutzt ist, schaltet es automatisch in den Ruhemodus, um die Leistungsaufnahme zu senken. Verwenden Sie diese Einstellung, um festzulegen, wie lange das Gerät ungenutzt bleibt, bevor es in den Ruhemodus umschaltet.
Geben Sie für den Auto-Aus-Timer, die abzulaufende Zeit vor dem Ruhemodus an.
Die Standardvorgabe ist **1 min**.
Mit Hilfe der Zehnertastatur kann das Zeitintervall von 1 bis 240 Minuten festgelegt werden.
Das Gerät kann nicht in den Ruhemodus schalten, wenn bei der für den Schalter vorgesehenen Zeit eine Fehlermeldung angezeigt wird.

❖ System-Auto-Reset-Timer

Die Einstellung für die Systemrücksetzung schaltet automatisch auf die Anzeige für die Funktion, die unter Priorität der Funktionen angegeben wurde, wenn keine Vorgänge durchgeführt werden oder ein unterbrochener Job gelöscht wird. Diese Einstellung bestimmt das Systemrücksetzungsintervall.

- **Ein**
- Aus

Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie einen Zeitraum von 10 bis 999 Sekunden (im Sekunden-Intervall) eingeben.
Die Standardvorgabe ist **60 Sekunden**.

❖ Kopierer-Auto-Reset-Timer (Kopierer)

Gibt an, wie lange das Gerät wartet, bis die Kopiererfunktionen zurückgesetzt werden.

- **Ein**
- Aus

Bei Auswahl von **[Aus]** zeigt das Gerät nicht automatisch die Anzeige für die Anwendercode-Eingabe an.
Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie einen Zeitraum von 10 bis 999 Sekunden eingeben.
Die Standardvorgabe ist **60 Sekunden**.

❖ Fax-Auto-Reset-Timer (Fax)

Gibt an, wie lange das Gerät wartet, bis die Faxfunktion zurückgesetzt wird.
Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie einen Zeitraum von 30 bis 999 Sekunden eingeben.
Die Standardvorgabe ist **30 Sekunden**.

❖ Drucker-Auto-Reset-Timer (Drucker)

Gibt an, wie lange das Gerät wartet, bis die Druckerfunktion zurückgesetzt wird.

- **Ein**
- Aus

Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie einen Zeitraum von 10 bis 999 Sekunden eingeben.
Die Standardvorgabe ist **60 Sekunden**.

❖ Scanner-Auto-Reset-Timer (Scanner)

Gibt an, wie lange das Gerät wartet, bis die Scannerfunktion zurückgesetzt wird.

- **Ein**
- Aus

Bei Auswahl von **[Aus]** zeigt das Gerät nicht automatisch die Anzeige für die Anwendercode-Eingabe an.
Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie einen Zeitraum von 10 bis 999 Sekunden eingeben.
Die Standardvorgabe ist **60 Sekunden**.

❖ Datum einstellen

Geben Sie das Datum für die interne Uhr des Kopierers mit Hilfe der Zehnertastatur ein.
Um zwischen Jahr, Monat und Tag zu wechseln, drücken Sie die Taste 【◀】 und 【▶】.
Geben Sie Jahr, Monat und Tag mit der Zehnertastatur ein.
Wenn Sie aus Versehen ein zukünftiges Datum einstellen, kann Drucken und Initialisieren verzögert werden.
Wenn eine Verzögerung auftritt, lassen Sie einfach das Gerät einfach eingeschaltet und warten Sie ca. 10 Minuten.

❖ Zeit einstellen

Geben Sie die Uhrzeit für die interne Uhr des Kopierers mit Hilfe der Zehnertastatur ein.
Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stunden-Format (im Intervall von einer Sekunde) ein.
Um zwischen Stunde, Minute und Sekunde zu wechseln, drücken Sie die Tasten 【◀】 und 【▶】.

❖ Auto-Logout-Timer

Gibt an, ob der Anwender sich automatisch abmeldet, wenn er das Gerät eine bestimmte Zeit nach dem Anmelden nicht bedient.

- Ein
- **Aus**

Bei Auswahl von **[Ein]** können Sie mit Hilfe der Zehnertastatur einen Zeitraum von 60 bis 999 Sekunden (im Intervall von einer Sekunde) eingeben.
Die Standardvorgabe ist **180 Sekunden**.

Schnittstelleneinstellungen

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü Schnittstelleneinstellungen unter den Systemeinstellungen beschrieben.

Netzwerk

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü Netzwerk unter den Schnittstelleneinstellungen beschrieben.

❖ IPv4-Adresse des Geräts

Bevor Sie das Gerät in der Netzwerkumgebung verwenden, müssen Sie die IPv4-Adresse und Subnetzmaske festlegen.
Wenn Sie **[Einstellen]** auswählen, geben Sie **[IPv4-Adresse:]** und **[Subnetzmaske:]** als „xxx.xxx.xxx.xxx" („x" gibt die Nummer an) ein.
Wenn die IEEE 1394-Schnittstellenkarte installiert ist und Sie die IEEE 1394-Schnittstelle verwenden, müssen Sie die Adresse der Domain festlegen, anders als die **IPv4-Adresse:** von **IEEE 1394**. Wenn Sie die Adresse für dieselbe Domain festlegen, bestimmen Sie einen anderen Wert für die **Subnetzmaske:**.
Wenn Sie **[Einstellen]** wählen, achten Sie darauf, dass **[IPv4-Adresse:]** sich von der der anderen Gerät im Netzwerk unterscheidet.
Die physische Adresse (MAC-Adresse) wird ebenfalls angezeigt.
Wenn Sie Ethernet- und IEEE 1394- (IP über 1394) Schnittstellen zur selben Zeit verwenden, müssen die Einstellungen sorgfältig durchgeführt werden.

- **Autom. Einholen (DHCP)**
- Festlegen
  - IPv4-Adresse: 011.022.033.044
  - Subnetzmaske: 000.000.000.000

❖ IPv4-Gateway-Adresse

Ein Gateway ist eine Verbindung oder ein Übertragungspunkt zwischen zwei Netzwerken.
Stellen Sie die Gateway-Adresse für den Router oder den als Gateway verwendeten Hostcomputer ein.

- **IPv4-Gateway-Adresse: 000.000.000.000**

❖ IPv6-Adresse des Geräts

Stellen Sie die IPv6-Netzwerkadresse des Geräts ein.

- Link-lokale Adresse
  Die eingestellte Link-lokale Adresse des Geräts wird angezeigt.
- Manuelle Konfig. Adresse
  Die manuelle Konfigurationsadresse des Geräts wird angezeigt.
- Statuslose Adresse: 1-5
  Die eingestellte statuslose Adresse wird angezeigt.

❖ IPv6-Gateway-Adresse
Zeigt die IPv6-Gateway-Adresse des Geräts ein.

❖ IPv6 Statuslose Einst.
IPv6 Statuslose Einst. festlegen

- **Gültig**
- Ungültig

❖ DNS-Konfiguration
Führen Sie die Einstellungen für den DNS-Server durch.
Wenn Sie **[Einstellen]** auswählen, geben Sie die IPv4-Adresse des DNS Servers als "xxx.xxx.xxx.xxx"("x" gibt eine Nummer an) ein.

- **Autom. Einholen (DHCP)**
- Festlegen
  - DNS-Server 1: 000.000.000.000
  - DNS-Server 2: 000.000.000.000
  - DNS-Server 3: 000.000.000.000

❖ DDNS-Konfiguration
Legen Sie die DDNS-Einstellungen fest.

- **Gültig**
- Ungültig

❖ Domain-Name
Zeigt den Domain-Namen an.

- **Autom. Einholen (DHCP)**
- Festlegen

❖ WINS-Konfiguration
Legen Sie die Einstellungen für WINS-Server fest.
Wenn Sie **[Ein]** auswählen, geben Sie die IPv4-Adresse des WINS-Servers "xxx.xxx.xxx.xxx. ("x" gibt eine Nummer an) ein.
Wenn DHCP in Gebrauch ist, legen Sie **[Scope-ID]** fest.
Geben Sie **[Scope-ID]** mit maximal 31 Zeichen ein.

- Ein
  - Server 1: 000.000.000.000
  - Server 2: 000.000.000.000
  - Scope-ID
- **Aus**

❖ Gültiges Protokoll

Wählt das Protokoll für den Gebrauch im Netzwerk aus.

- IPv4: **Gültig**/Ungültig
- IPv6: Gültig/**Ungültig**
- NetWare: **Gültig**/Ungültig
- SMB: **Gültig**/Ungültig
- AppleTalk: **Gültig**/Ungültig

❖ NCP-Lieferungsprotokoll

Wählt das Protokoll für die NCP-Lieferung.

- IPX-Priorität
- **TCP/IP-Priorität**
- Nur IPX
- Nur TCP/IP
  Wenn Sie "Nur IPX" oder "Nur TCP/IP" wählen, können Sie das Protokoll nicht umschalten, auch wenn Sie damit keinen Anschluss haben.
  Wenn „NetWare" in **[Gültiges Protokoll]** auf „Ungültig" eingestellt ist, können Sie nur TCP/IP verwenden.

❖ NW Frame-Typ

Wählen Sie den Frame-Typ, wenn Sie NetWare verwenden.

- **Autom. Wahl**
- Ethernet II
- Ethernet 802,2
- Ethernet 802.3
- Ethernet SNAP

❖ SMB-Computername

Legen Sie den SMB-Computernamen fest.
Geben Sie einen Computernamen mit maximal 15 Zeichen ein.
"*+,/:;<>=?[\]|. und Leerstellen können nicht eingegeben werden.
Der Computername darf nicht mit RNP und rnp beginnend festgelegt werden.
Verwenden Sie Großbuchstaben für das Alphabet.

❖ SMB-Arbeitsgruppe

Legen Sie die SMB-Arbeitsgruppe fest.
Geben Sie einen Gruppennamen mit maximal 15 Zeichen ein.
"*+,/:;<>=?[\]|. und Leerstellen können nicht eingegeben werden.
Verwenden Sie Großbuchstaben für das Alphabet.

❖ Ethernet-Geschwindigkeit

Legen Sie die Zugriffsgeschwindigkeit für Netzwerke fest.
Wählen Sie eine Geschwindigkeit, die Ihrer Netzwerkumgebung entspricht.
[Autom. Wahl] sollte normalerweise ausgewählt werden.

- **Autom. Wahl**
- 100Mbps Vollduplex
- 100Mbps Halbduplex
- 10Mbps Vollduplex
- 10Mbps Halbduplex

❖ LAN-Typ

Wenn Sie die zusätzliche IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert haben, wählen Sie die Verbindungsmethode.

- **Ethernet**
- IEEE 802.11b

[LAN-Typ] wird angezeigt, wenn die Wireless LAN-Platine installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) beide angeschlossen sind, hat die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

❖ Ping-Befehl

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung mit dem Ping-Befehl unter Verwendung der gegebenen IPv4-Adresse.
Wenn die Verbindung zum Netzwerk nicht aufgebaut werden kann, prüfen Sie folgendes und versuchen Sie dann den Ping-Befehl erneut.

- Achten Sie darauf, dass “IPv4" in **[Gültiges Protokoll]** auf „Gültig" gesetzt ist.
- Prüfen Sie, ob das Gerät mit der zugewiesenen IPv4-Adresse an das Netzwerk angeschlossen ist.
- Es kann auch sein, dass dieselbe IPv4-Adresse für das festgelegte Gerät verwendet wird.

❖ SNMPv3-Kommunikation zulassen.

Stellen Sie die verschlüsselte Kommunikation von SNMPv3 ein.

- Nur Verschlüsselung
- **Verschlüsselung/Klartext**

Wenn Sie **[Nur Verschlüsselung]** auswählen, müssen Sie ein Verschlüsselungspasswort für das Gerät festsetzen.

❖ SSL-/TLS-Kommunikation zulassen

Stellen Sie die verschlüsselte Kommunikation von SSL/TLS ein.

- Nur Chiffretext
- Priorität Chiffretext
- **Chiffretext/Klartext**

Wenn Sie **[Nur Verschlüsselung]** eingestellt haben, müssen Sie das SSL-Zertifikat für das Gerät installieren.

❖ Hostname
Legen Sie den Hostnamen fest.
Geben Sie einen Hostnamen mit maximal 63 Zeichen ein.

❖ Gerätename
Legen Sie den Gerätenamen fest.
Geben Sie den Gerätenamen mit maximal 31 Zeichen ein.

Parallelschnittstelle

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü Parallele Schnittstelle unter den Schnittstelleneinstellungen beschrieben. **[Parallelschnittstelle]** wird angezeigt, wenn das Gerät mit der IEEE 1284 Schnittstellenkarte ausgestattet ist.

❖ Parallel-Timing
Stellt das Timing für das Steuerungssignal der Parallelen Schnittstelle ein.

- **ACK innen**
- ACK außen
- STB unten

❖ Parallele Komm.-Geschw.
Stellt die Kommunikationsgeschwindigkeit für die Parallele Schnittstelle ein.

- **Schnell**
- Standard

❖ Auswahl Signalstatus
Stellt die Stufe für das ausgewählte Signal der Parallelen Schnittstelle ein.

- **Hoch**
- Niedrig

❖ Input Prime
Stellt ein, ob das Input Prime-Signal bei Empfang bestätigt oder nicht bestätigt.

- Gültig
- **Ungültig**

❖ Bidirektionale Komm.
Stellt den Antwortmodus des Druckers auf eine Statuserfassungsanfrage bei der Verwendung einer Parallelen Schnittstelle ein.

- **Ein**
- Aus

Wenn **[Aus]** eingestellt ist, ist die bidirektionale Kommunikation deaktiviert und der Druckertreiber wird unter der Automatischen Erkennungsfunktion von Windows nicht installiert.

❖ **Signalsteuerung**

Gibt an, wie mit Fehlern, die während dem Drucken oder Senden von Faxdokumenten vom Computer auftreten, umgegangen werden muss.

- **Priorität Jobannahme**
- Priorität Drucker

IEEE 1394

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü IEEE 1394 unter den Schnittstelleneinstellungen beschrieben.

[IEEE 1394] wird angezeigt, wenn die IEEE 1394-Schnittstellenkarte im Gerät installiert ist.

❖ **IPv4-Adresse**

Bevor Sie das Gerät in der Netzwerkumgebung verwenden, müssen Sie die IPv4-Adresse und Subnetzmaske festlegen.
Wenn Sie **[Einstellen]** auswählen, geben Sie **[IPv4-Adresse:]** und **[Subnetzmaske:]** als „xxx.xxx.xxx.xxx" („x" gibt die Nummer an) ein.
Wenn die IEEE 1394-Schnittstellenkarte installiert ist und Sie die IEEE 1394-Schnittstelle verwenden, müssen Sie die Adresse der Domain festlegen, anders als die **IPv4-Adresse:** von **IEEE 1394**. Wenn Sie die Adresse für dieselbe Domain festlegen, bestimmen Sie einen anderen Wert für die **Subnetzmaske:**.
Wenn Sie **[Einstellen]** wählen, achten Sie darauf, dass **[IPv4-Adresse:]** sich von der der anderen Gerät im Netzwerk unterscheidet.
Die physische Adresse (MAC-Adresse) wird ebenfalls angezeigt.
Wenn Sie Ethernet- und IEEE 1394- (IP over 1394) Schnittstellen zur selben Zeit verwenden, müssen die Einstellungen sorgfältig durchgeführt werden.

- **Autom. Einholen (DHCP)**
- Festlegen
  - IPv4-Adresse: 011.022.033.044
  - Subnetzmaske: 000.000.000.000

❖ **DDNS-Konfiguration**

Legen Sie die DDNS-Einstellungen fest.

- **Gültig**
- Ungültig

❖ **Hostname**

Legen Sie den Hostnamen fest.
Geben Sie einen Hostnamen mit maximal 63 Zeichen ein.

❖ Domain-Name

Führen Sie Einstellungen durch für den Domain-Namen.

- **Autom. Einholen (DHCP)**
- Einstellen
  Geben Sie den Domainnamen mit maximal 63 Zeichen ein.

❖ WINS-Konfiguration

Legen Sie die Einstellungen für WINS-Server fest.
Wenn **[Ein]** ausgewählt wird, legen Sie die **[Server 1-2]** IPv4-Adresse als "xxx.xxx.xxx.xxx" ("xxx" gibt eine Nummer an) fest.
Wenn DHCP in Gebrauch ist, legen Sie **[Scope-ID]** fest.
Geben Sie **[Scope-ID]** mit maximal 31 Zeichen ein.

- Ein
  - Server 1: 000.000.000.000
  - Server 2: 000.000.000.000
  - Scope-ID
- **Aus**

❖ IPv4 über 1394

Wenn Sie IP over 1394-Funktion der IEEE 1394-Schnittstelle verwenden, um das Gerät an das Netzwerk anzuschließen oder Sie drucken vom Computer mit dem IP over 1394-Treiber, müssen Sie **[Aktiv]** für **[IP über 1394]** festlegen.

- **Aktiv**
- Nicht aktiv

Das Drucken mit IP over 1394 ist unter Windows Me/XP und Windows Server 2003 möglich.

❖ SCSI-Druck (SBP-2)

Wenn Sie mit der Funktion SCSI Druck-Client unterstützt durch Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 drucken, müssen Sie **[SCSI-Druck (SBP-2)]** einstellen.

- **Aktiv**
- Nicht aktiv

❖ Bidirektionaler SCSI-Druck

Legt den Antwortmodus des Druckers für die Statusanfragen unter Verwendung der IEEE 1394-Schnittstelle fest.

- **Ein**
- Aus

Wenn dies auf **[Aus]** eingestellt ist, funktioniert die bidirektionale Kommunikation nicht.

IEEE 802.11b

In diesem Abschnitt werden verschiedene Objekte von **[IEEE 802.11b]** unter **[Schnittstelleneinst.]** beschrieben. In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü IEEE 802.11b unter den Schnittstelleneinstellungen beschrieben. **[IEEE 802.11b]** wird angezeigt, wenn das Gerät mit der Wireless LAN-Schnittstellenkarte ausgestattet ist.

2

Achten Sie darauf, alle Einstellungen zugleich vorzunehmen.

❖ **Kommunikationsmodus**

Legt den Kommunikationsmodus des Wireless LAN fest.

- **802.11 Ad hoc**
- Ad hoc
- Infrastruktur

❖ **SSID-Einstellung**

Legt SSID fest, um zwischen dem Zugriffspunkt im Infrastrukturmodus oder 802.11 Ad hoc Modus zu unterscheiden.
Die Zeichen, die verwendet werden können, sind ASCII 0x20-0x7e (32 Bytes).
Wenn ein Leerzeichen im 802.11b Ad hoc Modus oder Ad hoc-Modus festgelegt ist, wird „ASSID" angezeigt.

❖ **Kanal**

Die Standardeinstellung ist 11.
Die folgenden Kanäle stehen zur Verfügung:

- Metrische Version: 1-14
- Zoll-Version: 1-11

❖ **Sicherheitstyp**

Legt die Verschlüsselung des IEEE 802.11b (Wireless LAN) fest.
Wenn **[WEP]** eingestellt ist, geben Sie immer die Taste WEP ein. Entsprechend wenn **[WPA]**eingestellt ist, die Verschlüsselungs- und Authentifizierungsverfahren.
Legen Sie „WPA" fest, wenn **[Kommunikationsmodus]** auf **[Infrastruktur]** eingestellt ist.

- **Nein**
- WEP
- WPA
  - Verschlüsselungsverfahren
    Wählen Sie entweder „TKIP" oder „COMP(AES)".
  - Authentifizierungsverfahren
    Wählen Sie entweder „WPA-PSK" oder „WPA(802.1X)".
    Wenn Sie “WPA-PSK" auswählen, geben Sie die vorbelegte Taste (PSK) mit den 8-63 ASCII-Zeichen ein.

2

❖ **Wireless-LAN-Signal**

Beim Infrastrukturmodus können Sie den Funkwellenstatus des Geräts mithilfe des Bedienfelds überprüfen.
Der Funkwellenstatus wird angezeigt, wenn Sie **[Wireless-LAN-Signal]** drücken.

❖ **Kommunikationsgeschwindigkeit**

Legt die Kommunikationsgeschwindigkeit des IEEE 802.11b (Wireless LAN) fest.

- **Automatisch**
- 11 Mbps fest
- 5,5 Mbps fest
- 2Mbps fest
- 1 Mbps fest

❖ **Standardwerte wiederherstellen**

Sie können die IEEE 802.11b (Wireless LAN) Standardeinstellungen wiederherstellen.

- Nein
- Ja

I/F-Einstellungen drucken

Sie können Objekte bezogen auf die Netzwerkumgebung prüfen.

Die Konfigurationsseite zeigt die aktuellen Netzwerkeinstellungen und Netzwerkinformationen an.

① Wählen Sie mit **【▲】** oder **【▼】** **[Systemeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste **【OK】**.

② Wählen Sie mit **【▲】** oder **【▼】** **[Schnittstelleneinst.]**, und drücken Sie dann die Taste **【OK】**.

③ Wählen Sie mit **【▲】** oder **【▼】** **[Liste I/F-Einst. drucken]**, und drücken Sie dann die Taste **【OK】**.

④ Die Taste **【Start】** drücken.
Die Konfigurationsseite wird gedruckt.

⑤ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

Dateiübertragung

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü Dateiübertragung unter den Systemeinstellungen beschrieben.

2

❖ **Lieferungssoption**

Aktiviert oder deaktiviert das Senden gespeicherter oder gescannter Dokumente über den ScanRouter-Lieferungsserver.

- Ein
  - Primäre Lieferungsserver-IPv4-Adresse
  - Sekundäre Lieferungsserver-IPv4-Adresse
- **Aus**

Legen Sie diese Option fest, wenn Sie auswählen, ob Sie die ScanRouter-Lieferungssoftware verwenden. Wenn Sie sie benutzen, müssen Sie die E/A-Geräte in der ScanRouter-Lieferungssoftware vorregistrieren.

❖ **Fax RX-Dateiübertragung**

Gibt an, wie Faxdateien, die über verschiedene Leitungen empfangen wurden, zugestellt werden.

- Drucken bei Lieferung
  Gibt an, ob empfangene Faxdokumente, die an die ScanRouter-Lieferungssoftware gesendet wurden, auch zugleich gedruckt werden sollen.
  - Drucken
  - **Nicht drucken**
- Zu liefernde Datei
  Gibt an, ob alle empfangenen Faxdokumente oder nur empfangene Faxdokumente, die Lieferungscodes (ID- oder SUB/SEP-Codes) beinhalten, an die ScanRouter-Lieferungssoftware gesendet werden.
  - Datei mit Lieferungscode
  - **Alle Dateien**
- Fehlgeschlagene Lieferung der Datei
  Wenn ein empfangenes Dokument nicht an die ScanRouter-Lieferungssoftware gesendet werden kann, wird es im Speicher abgelegt. Um gespeicherte Daten zu drucken, drücken Sie **[Datei drucken]**, um zu löschen, drücken Sie **[Datei löschen]**.
  Wenn das Gerät die Daten an die ScanRouter-Lieferungssoftware senden kann, erfolgt dies automatisch. Wenn Sie die Daten löschen, können Sie sie nicht verteilen oder drucken.
  - Drucken der Datei
  - Löschen der Datei

❖ SMTP-Server

Legt den SMTP-Servernamen fest.
Geben Sie den Hostnamen ein, wenn Sie DNS verwenden.
Geben Sie die IPv4-Adresse des SMTP-Servers ein, wenn Sie DNS nicht verwenden.

- Servername
- Anschluss-Nr.: **25**

Geben Sie **[Servername]** mit maximal 127 Zeichen ein. Leerstellen können nicht eingegeben werden.
Geben Sie **[Anschluss-Nr.]** „1“ bis „65535“ mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste **[OK]**.

❖ SMTP-Authentifizierung

Legen Sie die SMTP-Authentifizierung (PLAIN, LOGIN, CRAMMD5, DIGEST-MD5) fest.
Wenn Sie eine E-Mail über den SMTP-Server senden, können Sie den Grad der SMTP-Serversicherheit mit der Authentifizierung erhöhen, welche die Eingabe eines Anwendernamens und eines Passworts benötigt.
Wenn der SMTP-Server die Authentifizierung erfordert, stellen Sie **[SMTP-Authentifizierung]** auf **[Ein]**ein und legen Sie dann **[Anwendername]**, **[Passwort]** und **[Verschl.]** fest.
Geben Sie den für **[E-Mail-Adr. Key Operator]** einzustellenden Anwendernamen und das Passwort ein, wenn Sie Internet-Fax verwenden.

- Ein
  - Anwendername
    Geben Sie **[Anwendername]** mit maximal 191 Zeichen ein. Leerstellen können nicht eingegeben werden. Je nach SMTP-Servertyp muss „realm" festgelegt werden. Fügen Sie „@" nach dem Anwendernamen hinzu, wie in „Anwendername@realm".
  - E-Mail-Adresse
  - Passwort
    Geben Sie **[Passwort]** mit maximal 63 Zeichen ein. Leerstellen können nicht eingegeben werden.
  - Verschlüsselung: Auto/Ein/Aus
    [Verschl.]-**[Automatisch]**: Verwenden, wenn das Authentifizierungsverfahren PLAIN, LOGIN, CRAM-MD5 oder DIGEST-MD5 ist.
    [Verschl.]-**[Ein]**: Verwenden, wenn das Authentifizierungsverfahren CRAM-MD5 oder DIGEST-MD5 ist.
    [Verschl.]-**[Aus]**: Verwenden, wenn das Authentifizierungsverfahren PLAIN oder LOGIN ist.
- **Aus**

❖ POP vor SMTP

Legen Sie die POP-Authentifizierung (POP vor SMTP) fest
Beim Senden einer E-Mail über einen SMTP-Server, können Sie den Grad der SMTP-Serversicherheit durch Anschluss an den POP-Server für die Authentifizierung erhöhen.
Um die POP-Server-Authentifizierung vor dem Senden einer E-Mail über den SMTP-Server zu ermöglichen, stellen Sie **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]** ein. Die E-Mail wird an den SMTP-Server gesendet, nachdem die für **[Wartezeit nach Auth.]** festgelegte Zeit abgelaufen ist.
Wenn Sie **[Ein]** wählen, geben Sie **[Servername]** in **[Empfangsprotokoll]** ein. Prüfen Sie ebenfalls die Anschlussnummer für **[POP3]** in **[E-Mail-Kommunik.-Anschl.]**.

- Ein
  - Wartezeit nach Auth. **300 msec.**
    Legen Sie **[Wartezeit nach Auth.]** von 0 bis 10000 Millisekunden im Intervall von einer Millisekunde fest.
  - Anwendername
    Geben Sie einen Anwendernamen mit maximal 63 Zeichen ein. Leerstellen können nicht eingegeben werden.
  - E-Mail-Adresse
  - Passwort
    Geben Sie das Passwort mit maximal 63 Zeichen ein. Leerstellen können nicht eingegeben werden.
- **Aus**

❖ Empfangsprotokoll

Legen Sie das Empfangsprotokoll für den Empfang von Internet-Fax fest.

- **POP3**
- IMAP4
- SMTP

❖ POP3/IMAP4-Einstellungen

Legen Sie den POP3/IMAP4-Servernamen für den Empfang von Internet-Faxdokumenten fest.
Der festgelegte POP3/IMAP4-Servername wird verwendet für **[POP vor SMTP]**.

- Servername
  Wenn DNS verwendet wird, geben Sie den Hostnamen ein.
  Wenn DNS nicht verwendet wird, geben Sie die POP3/IMAP4 oder Server IPv4-Adresse ein.
  Geben Sie die POP3/IMAP4 **[Servername]** mit maximal 127 alphanumerischen Zeichen ein. Leerstellen können nicht eingegeben werden.

- Verschlüsseln
    - **Automatisch**
      Die Passwortverschlüsselung wird automatisch eingestellt aufgrund der POP-Servereinstellungen.
    - Ein
      Passwort verschlüsseln.
    - Aus
      Passwort nicht verschlüsseln.

❖ E-Mail-Adr. Key Operator

Auf gescannten per E-Mail versendeten Dokumenten, wenn der Absender nicht festgelegt ist, wird diese als Adresse des Absenders angezeigt.
Beim Versenden der E-Mail unter Verwendung der Funktion Internet-Fax, wird die E-Mail-Adresse des Administrators als die Adresse des Absenders angezeigt unter folgenden Bedingungen:

- Der Absender wurde nicht festgelegt und die E-Mail-Adresse des Geräts ist nicht registriert.
- Der festgelegte Absender ist nicht im Adressbuch des Geräts registriert und die E-Mail-Adresse wurde nicht registriert.

Beim Ausführen der SMTP-Authentifizierung für Dateien, die mit der Internet-Faxfunktion übermittelt wurden, wird die E-Mail-Adresse des Key Operator in dem Kästchen „Von:" erscheinen. Wenn Sie den Anwendernamen und die E-Mail-Adresse in **[SMTP-Authentifizierung]** festgelegt haben, achten Sie darauf die E-Mail-Adresse des Key Operators anzugeben.
Geben Sie maximal 128 Zeichen ein.
Auf gescannten per E-Mail versendeten Dokumenten, wenn **[Sendername autom. angeben]** **[Aus]** ist, geben Sie den Absender an.

❖ E-Mail Kommunikationsanschluss

Legen Sie die Anschlussnummern für den Empfang von Internet-Faxdokumenten fest. Die festgelegte POP3-Anschlussnummer wird verwendet für **[POP vor SMTP]**.

- POP3: **110**
- IMAP4: **143**
- SMTP: **25**

Geben Sie die Anschlussnummer von 1 bis 65535 mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste **【OK】**.

❖ E-Mail-Empfangsintervall

Legen Sie den Zeitintervall in Minuten fest für den Empfang von Internet-Faxdokumenten per POP3 oder IMAP4-Server.

- **Ein**: **15 Min.**
- Aus

Wenn **[Ein]** ausgewählt ist, kann das Zeitintervall im Minuten-Intervall von 2 bis 1440 festgelegt werden.

❖ Max. E-Mail-Größe Empfang

Legen Sie die maximale E-Mail-Größe für den Empfang von Internet-Faxdokumenten fest.

- **2MB**

Geben Sie eine Größe in Megabyte-Intervallen von 1 bis 50 MB ein.

❖ E-Mail-Sp. im Server

Gibt an, ob empfangene Internet-Fax E-Mails am POP3 oder IMAP4-Server gespeichert werden sollen.

- **Aus**
- Alle
- Nur Fehler

❖ Std.-Anw.-Name / PW (Senden)

Legen Sie den Anwendernamen und das Passwort fest, um ein Scanbild direkt an einen freigegebenen Windowsordner, einen FTP-Server oder einen NetWare-Server zu senden. Der in dieser Einstellung festgelegte Anwendername und das Passwort werden von allen Anwendern gemeinsam benutzt.

- SMB-Anwendername
- SMB-Passwort
- FTP-Anwendername
- FTP-Passwort
- NCP-Anwendername
- NCP-Passwort

Geben Sie maximal 64 Zeichen ein.

❖ Sendername autom. angeben

Setzen Sie fest, ob der Name oder E-Mail-Absender angegeben werden soll.

- Ein
  Wenn Sie **[Ein]** wählen, wird die angegebene E-Mail Adresse im Kästchen „Von:" angezeigt. Wenn Sie keine Adresse angeben, wird stattdessen die E-Mail-Adresse des Administrators im Feld angegeben.
  Der Absender, wenn er eine Datei per E-Mail unter der Faxfunktion sendet oder wenn die festgelegte E-Mail-Adresse nicht im Adressbuch des Geräts registriert ist, wird die E-Mail-Adresse des Geräts im Kästchen „Von:" angezeigt. Wenn das Gerät keine E-Mail-Adresse hat, wird die E-Mail-Adresse des Administrators im Kästchen „Von:" angezeigt.
- **Aus**
  Wenn Sie **[Aus]**wählen, wird die festgelegte E-Mail-Adresse im Kästchen „Von:" angezeigt, und Sie können keine E-Mail senden ohne die Adresse anzugeben. Wenn Sie die Faxfunktion verwenden, können Sie keine E-Mail senden, wenn die festgelegte E-Mail Adresse nicht im Adressbuch des Geräts registriert ist.

❖ Fax E-Mail-Account

Gibt E-Mail Adresse, Anwendername und Passwort für den Empfang von Internet-Faxdokumenten an.

- Empfangen
  - E-Mail-Adresse
    Geben Sie eine E-Mail Adresse mit maximal 128 Zeichen ein.
  - Anwendername
    Geben Sie einen Anwendernamen mit maximal 191 Zeichen ein.
  - Passwort
    Geben Sie das Passwort mit maximal 128 Zeichen ein.
- **Nicht empfangen**

❖ Neusendungszeit Scanner

Gibt das Intervall, das das Gerät abwartet, an, bevor eine Scandatei neu gesendet wird, sofern sie nicht zum Lieferungsserver oder Mail-Server gesendet werden kann.
Die Standardvorgabe ist 300 Sekunden.
Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie eine Intervallzeit von 60 bis 999 Sekunden (im Sekunden-Intervall) eingeben.
Diese Einstellung ist für die Scannerfunktion.

❖ Einst. Scanner-Neusend.

Setzt die maximale Anzahl fest, mit der die Scandatei an den Lieferungsserver oder E-Mail-Server erneut gesendet wird.

- **Ein**: **3 Mal**
- Aus

Wenn **[Ein]** ausgewählt ist, kann die maximale Höchstzahl von 1 bis 99 festgesetzt werden.
Diese Einstellung ist für die Scannerfunktion.

Administrator Tools

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü Administrator Tools unter den Systemeinstellungen beschrieben.

Administrator Tools werden vom Administrator verwendet. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie diese Einstellungen ändern.

Wir empfehlen die Festlegung der Administrator-Authentifizierung vor der Durchführung der Einstellungen für Administrator Tools.

❖ **Adressbuch-Management**

Sie können Informationen, die im Adressbuch registriert sind, hinzufügen, ändern oder löschen. Weitere Informationen finden Sie im „Adressbuch".

- Programmieren/Ändern
  Sie können sowohl Namen als auch Anwendercodes registrieren und ändern.
  - Name
  - Index
  - Registr.-Nr.
  - Auth. Info
    Sie können einen Anwendercode registrieren und die Funktionen festlegen, die für jeden Anwendercode zur Verfügung stehen. Sie können auch Anwendernamen und zu verwendende Passwörter registrieren, wenn Sie E-Mails versenden, Dateien an Ordner senden oder auf einen LDAP-Server zugreifen.
  - Schutz
    Sie können einen Schutzcode registrieren.
  - Faxeinstellungen
    Sie können eine Faxnummer, einen internationalen TX-Modus, eine Namenseinfügung, ein IP-Faxziel und ein Protokoll registrieren.
  - E-Mail-Einstellungen
    Sie können die E-Mail-Adresse registrieren.
  - Ordner-Info
    Sie können das Protokoll, den Pfad, die Anschlussnummer und den Servernamen registrieren.
  - Gruppe registrieren in
    Sie können Namen, die im Adressbuch registriert sind, in eine Gruppe setzen.
- Löschen
  Sie können einen Namen vom Adressbuch löschen.

Sie können bis zu 150 Namen registrieren.
Sie können bis zu 100 Anwendercodes registrieren.
Sie können auch mit Web Image Monitor oder SmartDeviceMonitor for Admin Daten im Adressbuch registrieren und verwalten.
Verwenden Sie SmartDeviceMonitor for Admin, der mit der Drucker-/Scannereinheit geliefert wird.

❖ Gruppe progr./änd./löschen

Namen, die im Adressbuch registriert wurden, können einer Gruppe hinzugefügt werden.
Sie können die Namen, die in jeder Gruppe registriert wurden, leicht verwalten.

- Programmieren/Ändern
  Sie können Gruppen registrieren und ändern.
  Folgende Objekte können registriert oder geändert werden:
  - Gruppenname
  - Index
  - Registr.-Nr.
  - Programmierter Anwender/Gruppe
  - Schutz
    Sie können einen Schutzcode registrieren.
  - Gruppe registrieren in
    Sie können Gruppen, die im Adressbuch registriert sind, in eine Gruppe setzen.
- Löschen
  Sie können eine Gruppe aus dem Adressbuch löschen.
  Sie können bis zu 100 Gruppen registrieren.
  Sie können auch mit Web Image Monitor oder SmartDeviceMonitor for Admin Gruppen im Adressbuch registrieren und verwalten.
  Verwenden Sie SmartDeviceMonitor for Admin , der mit der Drucker-/Scannereinheit geliefert wird.

❖ Adressbuch: Liste drucken

Sie können die Zielliste, die im Adressbuch registriert ist, ausdrucken.

- Zielliste
  Druckt die im Adressbuch registrierte Namensliste.
- Gruppenzielliste
  Druckt die im Adressbuch registrierte Gruppenliste.
- Zielwahletikett
  Druckt das Zielwahletikett.

① Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Systemeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

② Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Adressbuch:Liste drucken]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

③ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 die für den Druck vorgesehene Liste aus, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

④ Die Taste 【**Start**】 drücken.
Die Liste wird gedruckt.

❖ Zähler anzeigen/drucken

Dient zum Anzeigen und Drucken der verschiedenen Zähler.

- Zähler anzeigen/drucken
  Zeigt die Anzahl der Drucke für jede Funktion an (gesamt, Kopierer, Drucker, Faxdruck, Senden gesamt, Fax-TX, Scan-Senden, Duplex, A3/DLT).
- Zählerliste drucken
  Druckt eine Liste der Druckzählerwerte für die einzelnen Funktionen aus.

❖ Anwenderzähler anzeigen/drucken

Ermöglicht das Anzeigen und Drucken der verschiedenen Zähler, die über Anwendercodes aufgerufen werden, und die Rückstellung dieser Zählerwerte auf 0.
Die Anzahl der Drucke unterscheidet sich möglicherweise von dem unter **[Zähler anzeigen/drucken]** angezeigten Zählerwert.

- Display
  Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]**, um die Anzahl aller Drucke anzuzeigen.
  - Zähler Kopierer
  - Zähler Drucker
  - Zähler Fax
  - Zähler Scanner
- Drucken
  - Alle Anwender
    Druckt die Zählerwerte für alle Anwender.
  - Pro Anwender
    Druckt die Zählerwerte für jeden Anwender
- Löschen
  - Alle Anwender
    Legt die Zählerwerte für alle Anwender fest.
  - Pro Anwender
    Legt die Zählerwerte für jeden Anwender fest.

❖ Anwender-Auth.-Management

- **Aus**
- Anwendercode-Authentifizierung
  Mit der Anwendercode-Authentifizierung können sie verfügbare Funktionen einschränken und deren Verwendung überwachen.
  Registrieren Sie den Anwendercode, wenn Sie die Anwendercode-Authentifizierung verwenden.
  Mit der Drucker-PC-Kontrollfunktion können Sie ein Protokoll der Drucke entsprechend den mit dem Druckertreiber eingegebenen Codes erhalten.
  Wenn die Anwendercode-Authentifizierung festgelegt worden ist, kann die automatische Farbauswahl nicht verwendet werden.
  Wenden Sie sich an Ihren Administrator hinsichtlich weiterer Einzelheiten zur Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung und Integrationsserver-Authentifizierung.
  - Kopierer: Vollfarbe/S&W
  - Drucker: Vollfarbe/S&W/Drucker
  - Andere: Fax/Scanner
- Basis-Authentifizierung
- Windows-Authentifizierung
- LDAP-Authentifizierung
- Integrationsserver-Authentifizierung

❖ Admin.-Auth.-Management

Wenden Sie sich an Ihren Administrator für weitere Einzelheiten.

❖ Admin. programmieren/ändern

Wenden Sie sich an Ihren Administrator für weitere Einzelheiten.

❖ Kostenstellenverwaltung

Legt die Funktionen fest, die Sie mit der Kostenstellenzähler verwalten möchten.

- Kopie: Vollfarbe/Schwarzweiß
- Drucker: Farbe/Schwarzweiß
- Fax
- Scanner

❖ Externe Gebührenverwaltung

Verwenden Sie die Kostenstellenkarte, um den Gebrauch des Geräts durch Einstellung einer Gebührenlimit für Anwender zu kontrollieren.

- Kopie: Vollfarbe/S&W
- Drucker: Vollfarbe/S&W
- Fax
- Scanner

❖ Erweiterte Sicherheit

Gibt an, ob die erweiterte Sicherheitsfunktion verwendet werden soll. Wenden Sie sich an Ihren Administrator für weitere Einzelheiten.

❖ LDAP-Server progr./ändern/löschen

Durch die Registrierung des LDAP-Servers, können Sie das Adressbuch des LDAP-Servers nach einer E-Mail-Adresse des Empfängers durchsuchen, wenn Sie Dateien per E-Mail mithilfe der Scanner- oder Faxfunktionen senden.

- Name
- Servername
- Suchbasis
- Anschlussnr.
- SSL
- Authentifizierung
- Anwendername
- Passwort
- Suchkriterien
- Suchoptionen

Um die LDAP-Suche auszuführen, müssen Sie darauf achten „Servername", „Suchbasis", „Anschlussnr.", „Suchkriterien", „Authentifizierung", „Anwendername" und „Passwort" anzugeben.
Sie können die „Authentifizierung" auf „Hohe Sicherheitsstufe", „Ein" oder „Aus" einstellen. Die erforderliche Einstellung ist abhängig von der Serverumgebung, prüfen Sie deshalb die Serverumgebung und nehmen Sie die entsprechende Einstellung vor. Prüfen Sie in Bezug auf die anderen Einstellungen, die Serverumgebung wie verlangt und nehmen Sie die Einstellungen entsprechend vor. Um den LDAP-Server zu verwenden, stellen Sie den „LDAP-Server" in den Administrator Tools auf **[Ein]**. Die Versionen 2 und 3 des LDAP Servers werden unterstützt. Wenn Sie die Version 2 des LDAP-Servers verwenden, können Sie die „Authentifizierung" nicht auf **[Hohe Sicherheit]** setzen.
Einzelheiten zum Programmieren, Ändern oder Löschen des LDAP-Servers, entnehmen Sie „LDAP-Server programmieren/ändern/löschen".

❖ LDAP-Suche

Gibt an, ob der LDAP-Server für die Suche verwendet werden soll.

- **Ein**
- Aus
  Wenn Sie **[Aus]** wählen, wird **[LDAP durchsuchen]** in der Suchanzeige nicht angezeigt.

❖ **Abschaltautom. (Immer Ein)**
Gibt an, ob die automatische Abschaltung verwendet wird.

- **Ein**
- Aus

❖ **Firmware-Version**
Sie können die in diesem Gerät installierte Softwareversion prüfen.

❖ **Netzwerksicherheitsstufe**
Wenden Sie sich an Ihren Administrator für weitere Einzelheiten.

❖ **Einstellung Automatische Speicherlöschung**
Wenden Sie sich an Ihren Administrator für weitere Einzelheiten.

❖ **Gesamtspeicher löschen**
Wenden Sie sich an Ihren Administrator für weitere Einzelheiten.

❖ **Alle Protokolle löschen**
Wenden Sie sich an Ihren Administrator für weitere Einzelheiten.

❖ **Transferprotokolleinstellung**
Wenden Sie sich an Ihren Administrator für weitere Einzelheiten.

❖ **Sicherheitskopie**
Wenden Sie sich an Ihren Administrator für weitere Einzelheiten.

Referenz

S.86 “LDAP-Server progr./ändern/löschen”

S.317 “Zähler”

S.191 “Drucken des Zählers für jeden Anwender”

S.169 “Adressbuch”

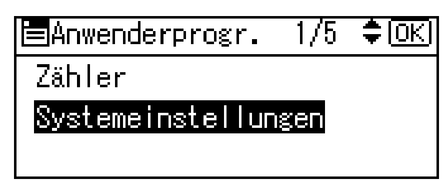
LDAP-Server progr./ändern/löschen

In diesem Abschnitt wird die Programmierung der LDAP-Servereinstellungen erläutert.

LDAP-Server programmieren/ändern

2

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



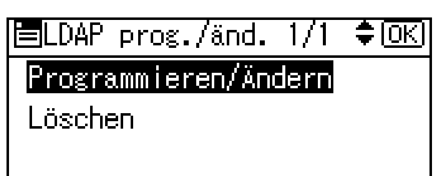
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [LDAP Server prog./änd./lö.], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

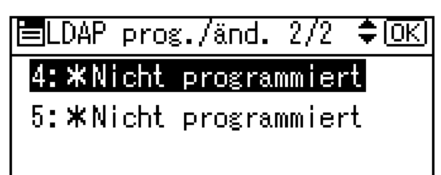


4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



5 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 den LDAP-Server aus, den Sie programmieren oder ändern möchten, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Wenn Sie den Server programmieren, wählen Sie **[*Nicht programmiert]** aus.



6 Stellen Sie jedes Objekt wie erforderlich ein.

7 Drücken Sie 【OK】 nach der Einstellung eines jeden Objekts.

Weitere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter „LDAP-Server programmieren".

8 Die Taste [Verl.] drücken.

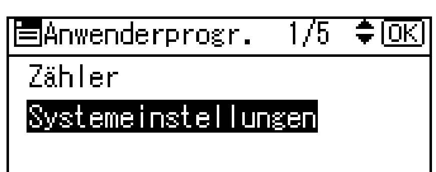
9 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Referenz

S.88 “LDAP-Server programmieren”

Den programmierten LDAP-Server löschen

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

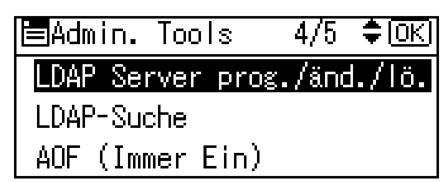


2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

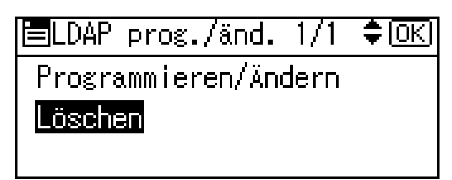


2

C Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [LDAP Server prog./änd./lö.], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



D Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Löschen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



E Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 den LDAP-Server aus, den Sie löschen möchten und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

F Die Taste [Ja] drücken.

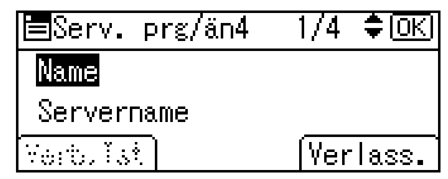
LDAP-Server programmieren

In diesem Abschnitt wird die Festlegung der LDAP-Servereinstellungen erläutert.

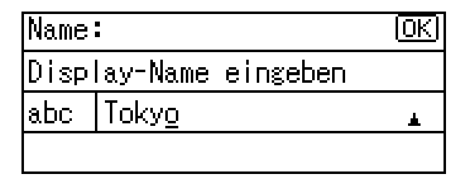
Eingabe eines Identifikationsnamens

A Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Name], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Registrieren Sie einen Namen für den LDAP-Server, damit er auf der Serverauswahlanzeige der LDAP-Suchfunktion angezeigt wird.



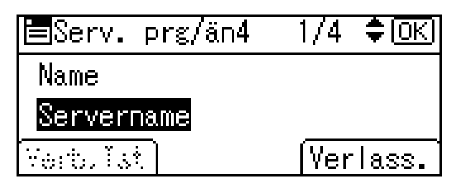
B Geben Sie den Namen ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Einen Servernamen eingeben

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Servername], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Registrieren Sie den Hostnamen des LDAP-Servers oder die IPv4-Adresse.



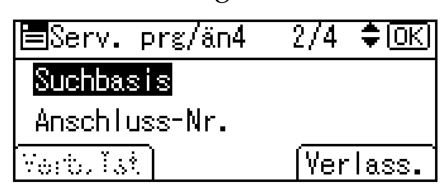
2 Geben Sie den Servernamen ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Servername: OK
Servername eingeben.
ABC TKO

Eine Suchbasis eingeben

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Suchbasis], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

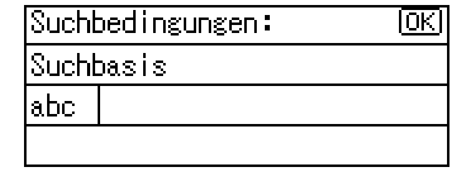
Wählen Sie einen Arbeitsordner, um die Suche zu beginnen. E-Mail-Adressen, die im ausgewählten Ordner registriert sind, sind Suchziele.



2 Geben Sie die Suchbasis ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Wenn das Suchziel zum Beispiel die Verkaufsabteilung der Firma ABC ist, geben Sie „dc=Verkaufsabteilung, o=ABC" ein. (In diesem Beispiel dient die Beschreibung für ein aktives Verzeichnis. „dc" steht für die Organisationseinheit und „o" für die Firma.)

Die Suchbasis-Registrierung kann je nach Serverumgebung erforderlich sein. Wenn die Registrierung erforderlich ist, ergeben nicht spezifizierte Suchvorgänge einen Fehler. Prüfen Sie Ihre Serverumgebung und geben Sie alle erforderlichen Angaben ein.

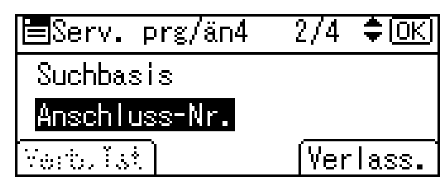


2

Eine Anschlussnummer eingeben

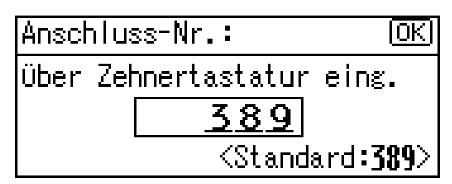
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Anschluss-Nr.], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Legen Sie die Anschlussnummer für die Kommunikation mit dem LDAP-Server fest. Legen Sie einen Anschluss fest, der Ihrer Umgebung entspricht.



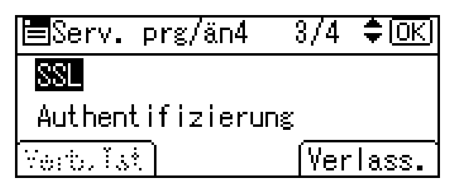
2 Geben Sie die Anschlussnummer mit Hilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Wenn SSL auf **[Ein]** eingestellt ist, wechselt die Anschlussnummer automatisch zu „636".



Die SSL-Kommunikation starten

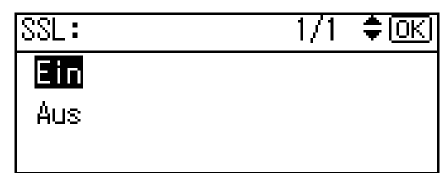
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [SSL], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ein], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Verwenden Sie SSL, um mit dem LDAP-Server zu kommunizieren.

Für die Verwendung von SSL, muss der LDAP-Server SSL unterstützen.



Wenn SSL auf **[Ein]**eingestellt ist, wechselt die Anschlussnummer automatisch zu „636".

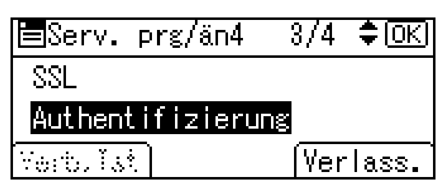
Die SSL-Einstellung muss an diesem Gerät aktiviert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator für weitere Einzelheiten.

2

Die Authentifizierung einstellen

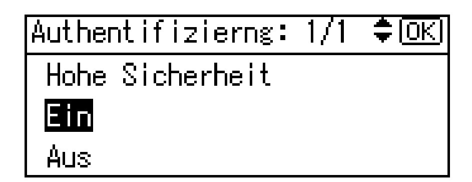
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Authent.], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Um eine Suchanfrage an den LDAP-Server zu stellen, muss die Überprüfung mit dem Administratorkonto etc. erfolgen.



2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ein] oder [Hohe Sicherheit], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Die Authentifizierungseinstellungen müssen mit den Authentifizierungseinstellungen des Servers übereinstimmen. Prüfen Sie Ihre Servereinstellungen bevor Sie dieses Gerät einstellen.



[Hohe Sicherheit] kann nur an LDAP-Servern der Version 3.0 festgelegt werden. Wenn **[Hohe Sicherheit]** ausgewählt ist, wird das Administratorpasswort verschlüsselt, bevor es an das Netzwerk gesendet wird. Wenn **[Ein]** ausgewählt ist, wird das Passwort ohne Verschlüsselung gesendet.

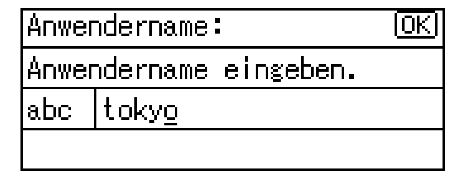
Den Anwendernamen und das Passwort eingeben

1 Geben Sie den Anwendernamen ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Wenn **[Ein]** oder **[Hohe Sicherheit]** für die Authentifizierungseinstellung ausgewählt ist, verwenden Sie den Administratorkontonamen und das Passwort. Geben Sie nicht den Namen des Aministrator-Accounts und das Passwort ein, wenn Sie die Authentifizierung für einzelne Anwender oder jeden Suchvorgang verwenden.

Die Vorgehensweisen zur Einstellung des Anwendernamens unterscheiden sich je nach Serverumgebung. Prüfen Sie Ihre Serverumgebung bevor Sie die Einstellung durchführen.

Beispiel: Domainname\Anwendername, Anwendername@Domainname CN=Name, OU=Abteilungsname, DC=Servername

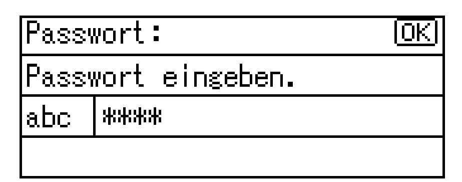


2

B Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie dann die Taste【OK】.

Der Anwendername und das Passwort sind für die Administratorauthentifizierung erforderlich, um auf den LDAP-Server zuzugreifen.

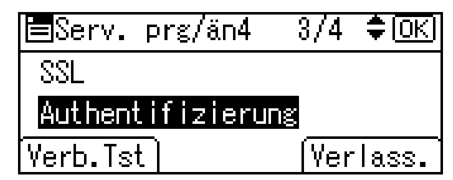
Sie können den Anwendernamen und das Passwort auch im Adressbuch dieses Geräts festlegen, um individuellen Authentifizierungszugriff auf den LDAP-Server zu ermöglichen. Verwenden Sie die Administrator Tools für die Auswahl des Anwendernamens und des Passworts, die Sie verwenden möchten.



Die Verbindung testen

A Die Taste [Verb.Tst] drücken.

Greifen Sie auf den LDAP-Server zu, um zu prüfen, ob die Verbindung korrekt eingerichtet ist. Prüfen Sie, ob die Authentifizierung gemäß den Authentifizierungseinstellungen funktioniert.



B Die Taste [Verl.] drücken.

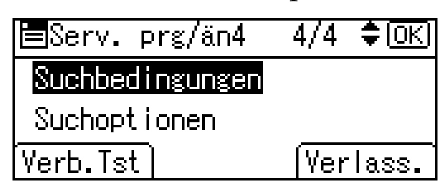


Die Suchbedingungen einstellen

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Suchbedingungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

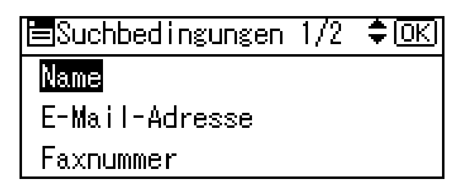
Wenn der Verbindungstest fehlschlägt, prüfen Sie die Einstellungen und versuchen es erneut.

Diese Funktion überprüft nicht die Suchbedingungen oder die Suchbasis.



2 Wählen Sie die erforderlichen Suchobjekte wie zum Beispiel [Name], [E-Mail-Adresse], [Faxnummer], [Firmenname] und [Abteilungsname] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

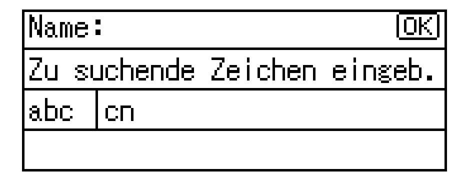
Sie können beispielsweise ein Attribut als typische Stichwortsuche eingeben. Mithilfe des eingegebenen Attributs sucht die Funktion das Adressbuch des LDAP-Servers.



3 Geben Sie das Attribut ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

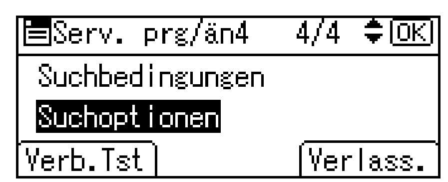
Der Attributswert kann sich je nach Serverumgebung ändern. Prüfen Sie, ob der Attributwert mit Ihrer Serverumgebung übereinstimmt, bevor Sie ihn einstellen.

Sie können Objekte leer lassen, Sie können jedoch nicht die Attribute leer lassen, wenn Sie nach E-Mail-Adressen im Adressbuch des LDAP-Servers suchen.



Die Suchoptionen einstellen

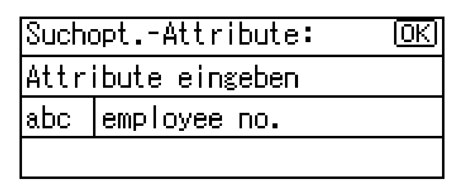
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Suchoptionen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



2 Geben Sie das Attribut ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

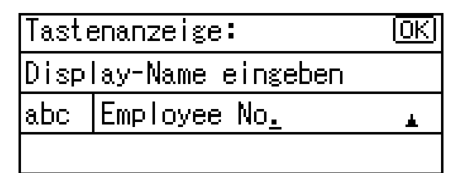
Um die Daten des LDAP-Server mithilfe eines Stichworts abweichend von den vorbereiteten Stichwörtern wie zum Beispiel Name, E-Mail-Adresse, FAX-Nummer, Firmenname und Abteilungsname zu suchen, legen Sie das Attribut für das in Ihrem LDAP-Server registrierte Stichwort und dem am Bedienfeld während der Suche anzuzeigenden Namen fest. Um zum Beispiel nach E-Mail Adressen durch die Angestelltennummer zu suchen, geben Sie „Angestellter Nr." in das Attributsfeld und „Angestellter Nr." in das Tasten-Anzeigefeld ein.

Der Attributswert kann sich je nach Serverumgebung ändern. Prüfen Sie, ob der Attributwert mit Ihrer Serverumgebung übereinstimmt, bevor Sie ihn einstellen.



3 Geben Sie Tastenanzeige ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Die registrierte "Tastenanzeige" wird als Stichwort für die Suche nach LDAP angezeigt.



3. Kopierereinstellungen

In diesem Kapitel wird das Anwenderprogramm im Menü Kopiereinstellungen beschrieben.

Einzelheiten zum Zugang **[Kopierereinstellungen]**, finden Sie unter „Zugang zum Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)".

Referenz

S.4 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

Kopierereinstellungen

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm in den Kopiereinstellungen beschrieben.

❖ **Priorität Autom. Papierwahl (APW)/ Autom. Reprofaktor**

Sie können **[Prio. Autom. Papierwahl]** (Prio. APW) oder **[Prio. Auto Reprof.]** (Auto Repro) wählen. Wenn Sie diese Einstellung aufheben, wählen Sie **[Aus]**.

- **Prio. Autom. Papierwahl**
- Prio. Auto Reprof.
- Aus

❖ **Automatische Magazinumschaltung**

Befindet sich in zwei oder mehreren Magazinen Papier desselben Formats, schaltet das Gerät per Bilddrehung automatisch auf ein anderes Magazin um, sobald der Papiervorrat des ersten Magazins aufgebraucht ist (wenn die Funktion "**[Ein]**" aktiviert ist). Diese Funktion wird als „Autom. Magazinumschaltung" bezeichnet. Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob die Funktion „Autom. Magazinumschaltung" verwendet wird.

- **Ein**
- Aus
  Ist das Papier in einem Magazin aufgebraucht, wird der Kopiervorgang unterbrochen und die Meldung „`Papier einlegen`" angezeigt.

❖ **Vorlagentypeinstellung.**

Sie können die Kopienqualität entsprechend des Vorlagentyps einstellen. Sie können diese Funktionen nach dem Auswählen von Text oder Foto wählen.

- Vollfarbe 1 (Text)
- Vollfarbe 2 (Foto)
- Schwarz & Weiß 1 (Text)
- Schwarz & Weiß 2 (Foto)

❖ Priorität Duplexmodus

Sie können die Duplexfunktion festlegen, die beim Einschalten oder beim Rückstellen des Geräts bzw. beim Löschen des Modus aktiviert werden soll.

- **1-seitig->1-seitig**
- 1-seitig → 2-seitig
- 2-seitig → 2-seitig

❖ Ausrichtung

Sie können die Vorlagenausrichtung bei der Erstellung von Kopien mit der Funktion Komb./Serien oder mit der Duplexfunktion für zweiseitige Vorlagen auf einseitiger Kopie festlegen.

- **Nicht angeben**
- Immer wählen

❖ Max. Satzanzahl

Als maximale Kopienvorwahl kann mit Hilfe der Zehnertastatur ein Wert zwischen 1 und 99 eingestellt werden.
Die Standardeinstellung beträgt 99 Blätter.

❖ Vorlagenzähler-Anzeige

Sie können einstellen, dass der Vorlagenzähler und der Zähler kopierter Seiten im Display angezeigt wird, wenn **[Ein]** ausgewählt ist.

- Ein
- **Aus**

❖ Priorität Farbmodus

Sie können festlegen, ob beim Einschalten oder beim Rückstellen des Geräts bzw. Löschen des Modus „Vollfarbe“ oder „Schwarz & Weiß" aktiviert wird.

- Vollfarbe
- **Schwarzweiß**

❖ **Reprofaktor**

Sie können auswählen, welcher Reprofaktor für die Verkleinerung, Vergrößerung bzw. Eingabe im Display mit Priorität angezeigt wird, wenn **[Verkl.]** oder **[Vergr.]** ausgewählt ist.

Die Verkleinerungs- oder Vergrößerungsfaktoren für die Einstellung sind wie folgt:

- Metrische Version
  - 25%
  - 50% (A3 → A5, 8" × 13" → A5)
  - 65% (A3 → 8" × 13")
  - 71% (A3 → A4, A4 → A5)
  - 82% (8" × 13" → A4, B4 JIS → 8" × 13")
  - 87% (A3 → B4 JIS)
  - 93%
  - 100%
  - 115% (B4 JIS → A3)
  - 122% (8" × 13" → A3, A4 → B4 JIS)
  - 141% (A4 → A3, A5 → A4)
  - 200% (A5 → A3)
  - 400%
  - Anwender Reprofaktor (25% - 400%)
- Zoll-Version
  - 25%
  - 50% (11" × 17" → $5^1/_2$" × $8^1/_2$")
  - 65% (11" × 17" → $8^1/_2$" × 11")
  - 73% (11" × 15" → $8^1/_2$" × 11")
  - 78% ($8^1/_2$" × 14" → $8^1/_2$" × 11")
  - 85% ($8^1/_2$" × 13" → 81/2" × 11")
  - 93%
  - 100%
  - 121% ($8^1/_2$" × 14" → 11" × 17")
  - 129% ($8^1/_2$" × 11" → 11" × 17")
  - 155% ($5^1/_2$" × $8^1/_2$" → $8^1/_2$" × 14")
  - 200% ($5^1/_2$" × $8^1/_2$" → 11" × 17")
  - 400%
  - Anwender Reprofaktor (25% - 400%)

Die Vorgaben für den voreingestellten Faktor sind wie folgt:

- Metrische Version
  - Verhältnis 1: 25%
  - Verhältnis 2: 50%
  - Verhältnis 3: 71%
  - Verhältnis 4: 82%
  - Verhältnis 5: 93%
  - Verhältnis 6: 122%
  - Verhältnis 7: 141%
  - Verhältnis 8: 200%
  - Verhältnis 9: 400%
- Zoll-Version
  - Verhältnis 1: 25%
  - Verhältnis 2: 50%
  - Verhältnis 3: 65%
  - Verhältnis 4: 78%
  - Verhältnis 5: 93%
  - Verhältnis 6: 121%
  - Verhältnis 7: 129%
  - Verhältnis 8: 155%
  - Verhältnis 9: 400%

3

❖ Priorität voreingestellter Reprofaktor

Wenn **[Reprof.]** ausgewählt ist, können Sie einem Reprofaktor Priorität einräumen.
Geben Sie den Verhältnis von „25-400" in Einheiten von 1% mit der Zehnertastatur ein
Die Vorgabe ist 71% (65%, Zoll-Version).

❖ Duplexrand

Sie können den linken Rand der Kopienrückseite und den oberen Rand der Kopienvorderseite festlegen. Wählen Sie **[Oberer Rand]** oder **[Linker Rand]**, und stellen Sie dann den gewünschten Wert ein.

- Oberer Rand: 0 -50mm, 0“-2“
- Linker Rand: 0 -50mm, 0“-2“

❖ Rotationssortieren

Gibt an, ob Rotationssortieren gewählt werden soll, während die Taste **【Sortieren】** gedrückt wird.

- Ein
- **Aus**

❖ Rotationssortieren: Auto Fortsetzen

Wenn Sie **[Aus]** wählen, stoppt das Gerät, wenn der Papiervorrat des verwendeten Magazins aufgebraucht ist, so dass Sie Papier nachfüllen können, damit alle Kopien rotationssortiert werden können.

- Ein
- **Aus**

3

❖ Briefbogeneinstellung

Wenn Sie für diese Funktion die Option **[Ein]** auswählen, wird das Bild in die richtige Position gedreht.

- Ein
- **Aus**

❖ ADS-Hintergrund

Gibt die Bildhelligkeitsstufe der automatischen Bildhelligkeit an.
Verwenden Sie die automatische Bildhelligkeit, um ein Dokument mit seiner automatisch reduzierten Hintergrund-Bildhelligkeit zu kopieren. Wählen Sie **[Vollfarbe 1 (Text)]** in **[Vorlagentypeinst.]**, um die automatische Bildhelligkeit zu aktivieren.
Die standardmäßige Helligkeitseinstellung ist „3" (halbe/mittlere Einstellung).

Referenz

Kopiererhandbuch

3

4. Faxeinstellungen

In diesem Kapitel wird das Anwenderprogramm im Menü Faxeinstellungen beschrieben.

Einzelheiten zum Zugang **[Faxeinstellungen]** finden Sie unter „Zugang zum Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)".

Referenz

S.4 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

Allgemeine Einstellungen/Anpassen

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü Allgemeine Einstellungen/Anpassen unter den Faxeinstellungen beschrieben.

❖ **Lautstärke einstellen**

Passt die Lautstärke während der Direktwahl und Sofort Senden an. Die Lautstärke ist werkseitig voreingestellt auf die zweitniedrigste Stufe.

- Direktwahl
- Beim Senden
- Beim Empfangen
- Beim Wählen
- Beim Drucken

❖ **Faxinformation programmieren**

Registrieren Sie die Einzelheiten des Absenders, die am Faxgerät des Empfängers und dem gefaxten Dokument angezeigt werden.

- Fax Header
- Eigener Name
- Eigene Faxnummer

Weitere Einzelheiten über ‚Faxinformationen programmieren' finden Sie unter „Fax Header und Eigener Name registrieren ".

❖ **Freigabezeit Direktwahl**

Verwenden Sie diese Funktion, um eine Zeit für den Abbruch der Direktwahl festzulegen, nachdem Sie mithilfe der Direktwahl senden. Das ist sinnvoll, wenn die Direktwahl im Faxinformationsdienst abgebrochen wird.

- 1 Minute
- 3 Minuten
- 5 Minuten
- 10 Minuten

❖ Anw.-Fkt-Tasten einstellen

Häufig genutzte Funktionen, die als Anwender-Funktionstasten programmiert werden, werden am Menü sofort nach dem Einschalten angezeigt.
Die Anwender-Funktionstasten können mit folgenden Objekten programmiert werden:

- Journal drucken
- TX-Dateistatus (Status Dateiübertragung)
- RX-Dateistatus (Status Dateiempfang)
- 2-seitige TX (zweiseitige Übertragung)
- Fax-Header drucken
- Nachsenden
- Empfangsmodus umschalten
- Manuellen Empfang starten
- Absendereinstellungen
- Sendestempel
- E-Mail-Optionen
- TX-Statusbericht drucken (Statusbericht der Übertragung drucken)
- Manueller E-Mail-Empfang
- SMTP-Server verwenden
- SUB/SEP-Code
- Nicht programmiert

Bis zu drei Funktionen können mit den Anwender-Funktionstasten programmiert werden.
„Manuellen Empfang starten" wird standardmäßig mit der Anwender-Funktionstaste 1 programmiert, „Empfangsmodus umschalten" mit Anwender-Funktionstaste 2 und „Sendestempel" mit Anwender-Funktionstaste 3.
Funktionen, die abgeblendet angezeigt werden, wurden bereits eingestellt.

Referenz

S.114 “Faxinformationen registrieren”

Fehlerbehebung

Faxhandbuch

4

Empfangseinstellungen

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü Empfangseinstellungen unter den Faxeinstellungen beschrieben.

❖ **Empfangsmodus umschalten**

Legen Sie das Verfahren für den Empfang von Faxmeldungen fest.

- Manueller Empfang
- Automatischer Empfang

❖ **Autorisierter Empfang**

Gibt an, ob ungewollte Faxmeldungen ausgeschlossen werden sollen.

- Ein
- Aus

❖ **Schachbrettmarkierung**

Gibt an, ob eine Schachbrettmarkierung auf der ersten Seite der empfangenen Faxdokumente gedruckt werden soll.

- Ein
- Aus

❖ **Mittenmarkierung**

Gibt an, ob eine Mittenmarkierung auf der unteren Hälfte der linken Seite und in der oberen Mitte jeder empfangener Seite gedruckt werden soll.

- Ein
- Aus

❖ **Empfangszeit drucken**

Gibt an, ob Empfangsdatum und -zeitpunkt an der Unterseite der empfangenen Faxmeldungen gedruckt werden soll.

- Ein
- Aus

❖ **FAX-Druckfarbe**

Gibt an, welche farbigen Dateien, Listen und Berichte, die unter der Faxfunktion empfangen wurden, gedruckt werden sollen.

- Schwarz
- Cyan
- Magenta

E-Mail-Einstellungen

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü E-Mail-Einstellungen unter den Faxeinstellungen beschrieben.

❖ **Internet-Faxeinstellungen**

Sie können wählen, ob Sie anzeigen. Wenn Sie ein Internet-Fax senden möchten, stellen Sie ‚Ein' für die Anzeige des Symbols ein.

- Ein
- Aus

❖ **Maximale E-Mail-Größe**

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Größe der gesendeten E-Mail einzuschränken, so dass Ziele, die eine E-Mail über einer bestimmten Größe ablehnen, dennoch Ihre E-Mail empfangen können. Wenn diese Funktion auf ‚Ein' gestellt ist, können Sie keine E-Mail senden, die größer ist als das angegebene Limit.

- Ein
- Aus

Wenn eine E-Mail die maximale Dateigröße überschreitet, wird ein Fehlerbericht ausgegeben und die E-Mail gelöscht.
Selbst wenn die E-Mail das Größenlimit nicht überschreitet, kann sie zurückgewiesen werden, wenn sie nicht den Anforderungen der Servereinstellungen entspricht.

① Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Faxeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

② Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[E-Mail-Einstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

③ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Max. E-Mail-Größe]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

④ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Ein]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

⑤ Geben Sie mit der Zehnertastatur ein oberes Limit bei der Größe einer ausgehenden E-Mail ein und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.
Geben Sie eine Limitgröße von 128 - 102,400 KB an.
Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste 【**Löschen/Stop**】 und geben dann die Zahl erneut ein.

❖ SMTP-RX-Dateilieferung

Diese Funktion ist bei Systemen verfügbar, die das Weiterleiten einer über SMTP empfangenen E-Mail ermöglichen.

- Ein
- Aus

Wenn eine autorisierte E-Mail eingestellt wird, wird die E-Mail verworfen, die von Adressen empfangen wurde, die der autorisierten Adresse nicht entsprechen, und ein Fehlerbericht wird an den SMTP-Server zurückgesendet.
Die autorisierte E-Mail-Adresse wird verglichen mit den Adressen des E-Mail-Erstellers, wie in den nachfolgenden Beispielen veranschaulicht wird.

- Wenn die autorisierte E-Mail-Adresse auf „@aaa.abcd.com" eingestellt wird:
  abc**@aaa.abcd.com** - akzeptiert
  def@aaa.xyz.com - nicht akzeptiert
  abc@abcd.com - nicht akzeptiert

Es wird kein Fehlerbericht ausgegeben, auch wenn die E-Mail verworfen wird.

① Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Faxeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

② Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[E-Mail-Einstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

③ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[SMTP-RX-Datei-Zustellung]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

④ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Ein]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

⑤ Geben Sie die autorisierte E-Mail-Adresse ein und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.
Sie können bis zu 128 Zeichen für die E-Mail-Adresse eingeben.
Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste 【**Löschen/Stop**】 und geben dann erneut ein.

Referenz

Faxhandbuch

4

IP-Faxeinstellungen

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü IP-Faxeinstellungen unter den Faxeinstellungen beschrieben.

Führen Sie Einstellungen für die Verwendung des IP-Fax durch.

Stellen Sie H.323 für den Gatekeeper, SIP für den SIP-Server und Gateway ein, um gegebenenfalls an das G3-Fax zu senden. Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen, an die das Gerät angeschlossen ist, bevor Sie die Einstellungen vornehmen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie diese Zeichen korrekt eingeben:

- Zahlen
- Symbole (# und *)
  Folgende Zeichen können für die Registrierung der SIP verwendet werden Anwendername in den SIP-Einstellungen.
- Alphanumerische Symbole (Klein- und Großbuchstaben)
- Die 21 Symbole in nachfolgender Tabelle.

;	?	:	&	=
+	$	,	-	_
;	!	~	*	#
@	(	)	%	/

Verwenden Sie Zahlen und Punkte (".") für die Eingabe der korrekten IPv4-Adressen für den Gatekeeper, SIP-Server und Gateway. Wenden Sie sich an den Administrator, um die korrekten IP-Adressen zu erhalten.

❖ H.323 aktivieren

Gibt an, ob H.323 für die IP-Fax-Übertragung verwendet wird.

- Ein
- Aus

❖ SIP aktivieren

Gibt an, ob SIP für die IP-Fax Übertragung verwendet wird.

- Ein
- Aus

4

❖ H.323-Einstellungen

Stellen Sie die IPv4-Adresse und die Alias-Telefonnummer des Gatekeepers ein.
Stellen Sie für die Verwendung des Gatekeepers, die Parameter-Einstellungsliste (Schalter 34, Bit 1) auf „Ein".

① Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Faxeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

② Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[IP-Faxeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

③ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[H.323-Einstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

④ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Gatekeeper-Adresse (Haupt)]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

⑤ Geben Sie die IPv4-Adresse des Gatekeepers ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

⑥ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Eigene Faxnummer]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

⑦ Geben Sie Eigene Faxnr. ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

⑧ Die Taste 【**Anwenderprogramm/Zähler**】 drücken.

4

❖ SIP-Einstellungen

Stellen Sie die IPv4-Adresse des SIP-Servers und den SIP-Anwendernamen ein.
Stellen Sie für die Verwendung des SIP-Servers, die Parameter-Einstellungsliste (Schalter 34, Bit 0) auf „Ein". Die Standardvorgabe ist „Aus".

① Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Faxeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

② Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[IP-Faxeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

③ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[SIP-Einstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

④ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Proxy Server-Adr. (Haupt)]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.
Ein Proxyserver leitet alle Anfragen und Antworten weiter.

⑤ Geben Sie die IPv4-Adresse des Proxyservers ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

⑥ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Redirect Svr. Adr. (Haupt)]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.
Ein Redirect-Server verarbeitet Abfrageziel-Anfragen.

⑦ Geben Sie die IPv4-Adresse des Redirect-Servers ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

⑧ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Registrar-Adresse (Haupt)]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.
Ein Registrierserver registriert die Standortinformationen der Anwendervertreter (welche den Telefonen und Faxgeräten bei öffentlichen Telefonleitungen entsprechen) an einem IP-Netzwerk.

⑨ Geben Sie die IPv4-Adresse des Registrierservers ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

⑩ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[SIP-Anwendername]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

⑪ Geben Sie den SIP-Anwendername ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

❖ Gateway-Einstellungen

4

Registrieren, ändern oder löschen Sie den Gateway, den für die Übertragung an das IP-Fax verwendet wird. Registrieren Sie, um den Gateway ohne den Gatekeeper/SIP-Server zu verwenden.

- Den Gateway programmieren/ändern

① Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Faxeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

② Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[IP-Faxeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

③ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Gateway-Einstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

④ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Programmieren/Ändern]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

⑤ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[*Nicht programmiert]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

⑥ Geben Sie das Prefix mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.
Für Dokumente, die mit einem Gateway an G3-Fax gesendet wurden, können Prefixe verwendet werden. Wenn die ersten verschiedenen Stellen der IP-Faxnummer und des Gateway-spezifischen Prefix identisch sind, können die Dokumente anhand der registrierten Stellen der Gateway gesendet werden. Wenn zum Beispiel sowohl 03 als auch 04 als Gatewaynummer registriert wurden, während 0312345678 ebenfalls festgelegt wird, können die Dokumente über ein Gateway, für den 03 als Prefix verwendet wird, gesendet werden.
Wenn Sie die Gateways ungeachtet der IP-Fax-Zielnummern verwenden möchten, dann registrieren Sie nur die Gateway-Adressen, ohne das Prefix zu registrieren.

⑦ Geben Sie die Gateway-Adresse ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

⑧ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[H.323]** oder **[SIP]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

- Gateway löschen
  ① Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Faxeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.
  ② Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[IP-Faxeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.
  ③ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Gateway-Einstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.
  ④ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Löschen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.
  ⑤ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 den Gateway aus, den Sie löschen möchten, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.
  ⑥ Die Taste **[Ja]** drücken.

Referenz

S.124 “Liste Parametereinstellungen”

Administrator Tools

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü Administrator Tools unter den Faxeinstellungen beschrieben.

❖ **Journal drucken**

Druckt ein Journal aus. Bis zu 50 der letzten Übertragungs-/Lieferungsergebnisse können an diesem Gerät geprüft werden.
Sie können das Journal auch mit der Taste 【**Jobinformation**】 drucken.

❖ **TX-Standby-Dateiliste drucken**

Verwenden Sie diese Funktion, um die Standby-Dateiliste der Übertragungen zu drucken.
Sie können die Standby-Dateiliste der Übertragungen auch mit der Taste 【**Jobinformation**】 drucken.

4

❖ **Seitenzähler Kommunikation**

Prüft Übertragung und Empfang und und summiert sie an der Anzeige.

❖ **Speichersperre**

Wenn Sie die Speichersperre einschalten, werden empfangene Dokumente im Speicher gespeichert und nicht automatisch gedruckt. Wenn ein Dokument im Speichersperrmodus empfangen wird, blinkt die Anzeige ‚Vertrauliche Datei'. Geben Sie den Speichersperr-ID ein, um dieses Dokument zu drucken. Ein Anwender ohne die ID kann das Dokument nicht drucken. Dies verhindert, dass unautorisierte Anwender auf das Dokument zugreifen.
Programmieren Sie die Speichersperr-ID für die Verwendung der Speichersperre und schalten Sie sie dann ein.
Um eingehende Dokumente von besonderen Absendern zu speichern, programmieren Sie jeden Absender mit „Spezieller Absender anders zu behandeln".
Diese Funktion steht bei Internet-Fax nicht zur Verfügung.

- Ein
- Aus

① Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Faxeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

② Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Administrator Tools]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

③ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Speichersperre]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

④ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Ein]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

❖ **Nachsenden**

Gibt an, ob empfangene Faxmeldungen an programmierte Empfänger nachgesendet werden sollen.

- Ein
- Aus

❖ **Ordner-TX-Ergebnisbericht**

Wenn ein Ordner im Nachsendeziel enthalten ist oder im Nachsendeziel durch den Speziellen Absender, wird das festgelegte Ziel von den Ergebnissen der Nachsendung benachrichtigt.
Legen Sie das Gruppenziel fest, um eine oder mehrere Ziele nachzusenden. Weitere Informationen über die Festlegung von Gruppenzielen finden Sie unter „Registrieren von Namen in einer Gruppe".
Auch wenn eine E-Mail, die die Ergebnisse der Nachsendung eines Ordners mitteilt, nicht gesendet werden kann, wird kein Bericht von diesem Gerät ausgegeben.

- E-Mail
- Nicht e-mailen

① Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Faxeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

② Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Administrator Tools]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

③ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Ordner-TX-Ergebnisbericht]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

④ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[E-Mail]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

⑤ Suchen und wählen Sie einen Empfänger mit den Zielwahltasten oder der Taste 【Ziel suchen】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

⑥ Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

❖ **Parametereinstellung**

Mit der Parametereinstellung können Sie verschiedene Einstellungen an Ihre Bedürfnisse anpassen. Stellen Sie die Parameterschalter ein, um die Funktionseinstellungen zu ändern. Weitere Einzelheiten siehe „Parametereinstellung".

❖ **Speziellen Absender programmieren**

Programmieren/ändern/löschen Sie Spezielle Absender, führen Sie die Standardinstallation durch und drucken Sie die Liste Spezieller Absender. Sie können Funktionen für jeden Absender einstellen, wenn Spezielle Absender vorprogrammiert sind. Weitere Einzelheiten dazu, siehe „Spezielle Absender programmieren".

❖ **Speichersperr-ID programmieren**

Programmieren Sie eine Speichersperr-ID, die vor dem Drucken von Dokumenten einzugeben ist, wenn die Speichersperrfunktion aktiviert ist.
Programmieren Sie die ID vor, wenn Sie „Speichersperre" und „Spezielle Absender nur in Speichersperre" einstellen.

① Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Faxeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

4

② Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Administrator Tools]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

③ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Speichersperr-ID progr.]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

④ Geben Sie die ID mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.
Eine Speichersperr-ID kann eine vierstellige Zahl sein, ausgenommen 0000.
Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】, bevor Sie die Taste 【OK】 drücken, und geben Sie dann erneut ein.

❖ **Wähl-/Tastentelefon wählen**

Verwenden Sie diese Funktion für die Auswahl einer Leitung.
Wähl- und Tastenleitungen sind für diese Auswahl verfügbar.
Diese Funktion ist in einigen Gebieten nicht verfügbar.

① Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Faxeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

② Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Administrator Tools]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

③ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Tast-/Wählsch.-Tel. wählen]**, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

④ Wählen Sie **[Tastentelefon]** oder **[Wählscheibentel. (10pps)]** mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

❖ G3-Analogleitung

Sie müssen folgende Einstellungen für die G3-Analogleitung vornehmen, bevor Sie das Gerät an eine Standard-G3-Analogleitung anschließen können.

- Wenn Ihr Gerät durch ein PABX verbunden wird, stellen Sie auf Nebenstelle ein. Wenn es direkt an das Telefonnetzwerk verbunden wird, stellen Sie Extern ein.
- Amtsholungsnummer
  Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Ihr Gerät an ein PABX verbunden wird, das die Wahl einer bestimmten Nummer wie zum Beispiel „0" gefolgt von einer Pause für die Verbindung an die externe Leitung erfordert. Durch Programmieren von „0" als PSTN-Zugriffsnummer wird automatisch eine Pause nach der „0" beim Wählen eingefügt.

① Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Faxeinstellungen]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

② Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Administrator Tools]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

③ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[G3-Analogleitung]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

④ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Nebenstelle/Extern]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

⑤ Wählen Sie **[Kein(e)]**, **[PREFIX]** oder **[FLASH]** mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

⑥ Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 **[Amtsholungs-Nr.]**, und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.

⑦ Geben Sie die Externe Zugriffsnr. mit Hilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste 【**OK**】.
Sie können die Zahl bis zu zwei Stellen programmíeren.
Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste 【**Löschen/Stop**】 und geben dann erneut ein.

⑧ Die Taste 【**Anwenderprogramm/Zähler**】 drücken.

Referenz

S.272 "Registrieren von Namen in einer Gruppe"

S.124 "Parametereinstellung"

S.135 "Speziellen Absender programmieren"

Faxinformationen registrieren

Sie können Informationen an die Gegenstation senden, wenn Sie ein Faxdokument senden oder empfangen. Diese Information wird bei der Anzeige des anderen Geräts angezeigt und als Bericht ausgedruckt. Folgende Informationen können gesendet werden.

Wichtig

❒ Sie können programmierte Einstellungen von der Parametereinstellungsliste bestätigen. Es ist empfehlenswert, die Parametereinstellungsliste zu drucken und aufzubewahren, wenn Sie Einstellungen programmieren oder ändern. Weitere Informationen über das Drucken der Parametereinstellungsliste entnehmen Sie „Drucken der Parameter Einstellungsliste".

4

❖ **Fax Header**

Der Fax-Header wird als der Header eines jeden Faxdokuments, das Sie senden, gedruckt. Sie sollten Ihren Namen in den Fax-Header einfügen.
Sie können "Fax-Header" mit maximal 32 alphanumerischen Zeichen, Zahlen und Leerstellen registrieren.
Sie können einstellen, ob der Fax-Header (für das Drucken) in **[Fax Header drucken]** unter **[TX-Modus]** gedruckt werden soll. Einzelheiten über die Einstellung finden Sie im Faxhandbuch.

❖ **Eigener Name**

Der Eigene Name wird an die Gegenstation gesendet, wenn Sie ein Fax senden oder empfangen. Dieser Name sollte Ihren Namen beinhalten. Der Eigene Name wird an der Anzeige des anderen Geräts angezeigt und als Bericht ausgedruckt.
Eigener Name funktioniert nur, wenn das andere Gerät denselben Hersteller und die Funktion Eigener Name hat.
Sie können „Eigener Name" mit maximal 20 alphanumerischen Zeichen und Symbolen registrieren.

❖ **Eigene Faxnummer (Faxnummer des Absenders)**

Die Eigene Faxnummer des Absenders wird an die Gegenstation bei Senden eines Faxdokuments gesendet. Der empfangene Faxnummer wird an der Anzeige des anderen Geräts angezeigt und als Bericht ausgedruckt.
Diese Funktion ist verfügbar ungeachtet des Herstellers des Geräts der Gegenstation.
Sie können „Eigene Faxnummer" mit maximal 20 Zahlen, Leerstellen und dem „+"Symbol registrieren.

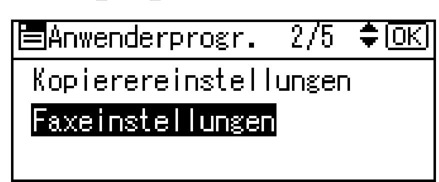
Referenz

S.130 “Drucken der Liste Parametereinstellungen”

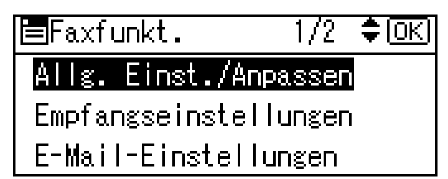
Faxhandbuch

Faxinformationen registrieren

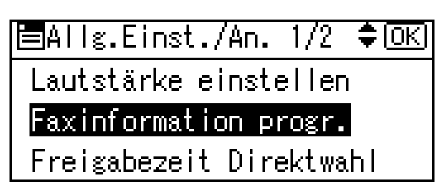
1 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



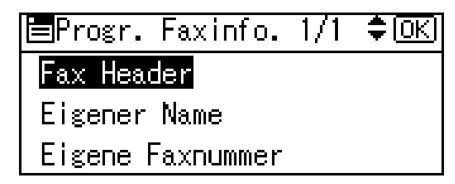
2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Allg. Einst./Anpassen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxinformation progr.], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 die Faxinformationen aus, die Sie programmieren oder ändern möchten und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

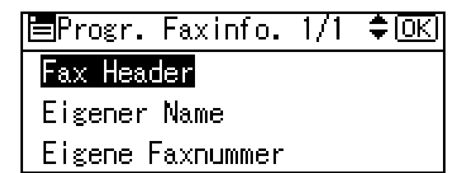


5 **Programmieren oder ändern Sie die ausgewählten Faxinformationen und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

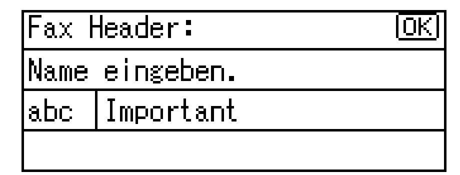
6 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Fax Header programmieren/ändern

1 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Fax Header], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



2 **Geben Sie den Fax Header ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



Um den programmierten Fax Header zu ändern, drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】 und geben dann erneut ein.

Hinweis

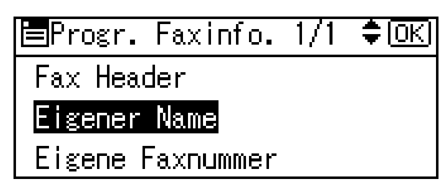
- ❒ Sie können bis zu 32 Zeichen im Fax Header registrieren.
- ❒ Sie können Zeichen, Symbole, Zahlen und Leerstellen verwenden.

Referenz

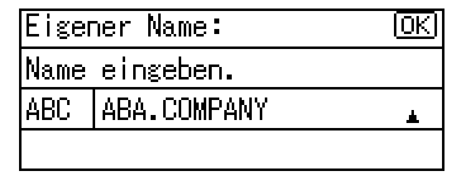
Über dieses Gerät

Eigener Name programmieren/ändern

1 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Eigener Name], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



2 **Geben Sie den Eigenen Namen ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



Um den programmierten Eigenen Namen zu ändern, drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】 und geben dann erneut ein.

4

Hinweis

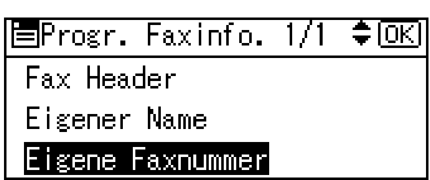
- ❒ Sie können „Eigener Name" mit maximal 20 alphanumerischen Zeichen und Symbolen registrieren.

Referenz

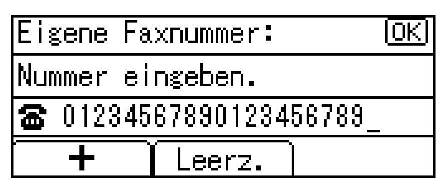
Über dieses Gerät

Eigene Faxnummer programmieren/ändern

1 **Wählen Sie mit【▲】oder【▼】[Eigene Faxnummer], und drücken Sie dann die Taste【OK】.**



2 **Geben Sie die Quell-Faxnummer mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste【OK】.**



Um den programmierten Quellen-Fax Header zu ändern, drücken Sie die Taste【Löschen/Stop】und geben ihn dann erneut ein.

Wenn Sie "+" und eine Leerstelle eingeben, drücken Sie für jedes **[+]**, **[Leerzei.]**.

Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste【Löschen/Stop】und geben dann erneut ein.

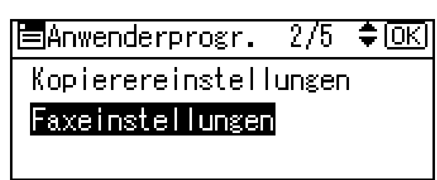
Hinweis

- ❒ Sie können „Eigene Faxnummer" mit maximal 20 Zahlen, Leerstellen und dem „+" Symbol registrieren.

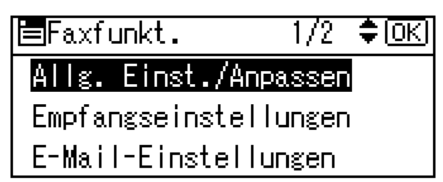
4

Faxinformationen löschen

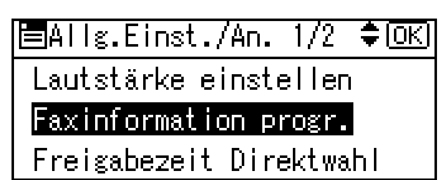
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



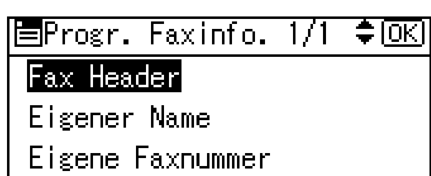
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Allg. Einst./Anpassen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



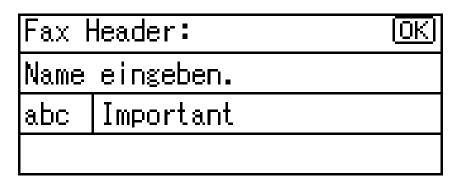
3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxinformation progr.], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 die Faxinformationen aus, die Sie löschen möchten und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

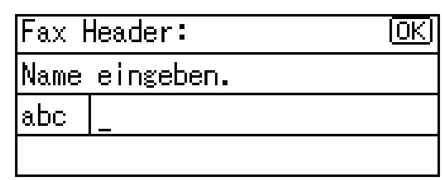


5 Die Taste 【Löschen/Stop】 drücken.



Die programmierten Informationen werden gelöscht.

6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



7 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Nachsenden

Drucken Sie empfangene Dokumente und senden Sie sie an einen festgelegten Endempfänger nach. Dies ist zum Beispiel sinnvoll, wenn Sie ein anderes Büro besuchen und hätten gerne eine Kopie Ihrer Dokumente, die an dieses Büro gesendet wurden.

Sie können auch einen „Ordner" als das Nachsendeziel festlegen.

Wichtig

- ❒ Stellen Sie für die Verwendung dieser Funktion **[Nachsenden]** under **[Administrator Tools]** auf **[Ein]** ein.
- ❒ Die Nachsendefunktion sendet Dokumente nicht nach, die mit Speichersperre empfangen wurden.
- ❒ Sie können Endempfänger nur unter den Zielen auswählen, die im Adressbuch programmiert wurden. Sie können programmierte Transferstationen nicht als Endempfänger festlegen.

4

Eine Faxnummer, E-Mail-Adresse, IP-Faxziel und der Ordner können als Nachsendeziel festgesetzt werden.

Wenn Sie die Endempfänger abhängig von den Absendern ändern möchten, legen Sie die Endempfänger unter „Spezielle Absender programmieren" durch die Absender fest. Dokumente, die nicht von festgelegten Absendern empfangen wurden, werden an das Ziel gesendet, das in dieser Funktion festgelegt ist.

Sie können einstellen, ob die nachgesendeten Dokumente an diesem Gerät in der „Parametereinstellung" (Schalter 11, Bit 6) gedruckt werden sollen. Die Standardvorgabe ist „Ein".

Das Löschen eines Ziels, das als Nachsendeziel von der Zielliste festgelegt ist, verursacht, dass die Einstellungen des Nachsendeziels gelöscht werden, deshalb müssen sie erneut registriert werden. Wenn ein Ziel geändert wird, wird ein Dokument an das neue Ziel gesendet. Wenn es kein Ziel des festgelegten Typs gibt, können Sie einstellen, welches Ziel als Alternativziel verwendet werden soll. Siehe „Parametereinstellung" (Schalter 32, Bit 0).

Sie können eine der Anwender-Funktionstasten mit Vorgängen für diese Funktion programmieren.

Wenn Sie einen Ordner für das Nachsenden festgelegt haben, können Sie das für das Nachsenden verwendete Dateiformat angeben. Siehe „Parametereinstellung" (Schalter 21, Bit 3).

Referenz

S.101 “Allgemeine Einstellungen/Anpassen”

S.124 “Parametereinstellung” (Schalter 11, Bit 6)

S.124 “Parametereinstellung” (Schalter 32, Bit 0)

S.124 “Parametereinstellung” (Schalter 21, Bit 3)

S.103 “Empfangseinstellungen”

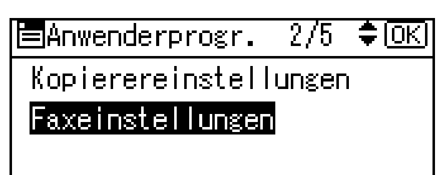
S.135 “Speziellen Absender programmieren”

Einen Endempfänger programmieren

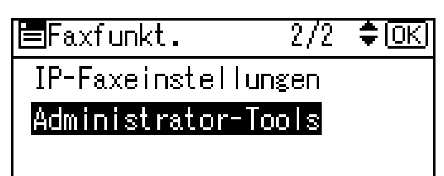
Wichtig

- ❒ Ein Endempfänger kann für jeden Speziellen Absender registriert werden. Verwenden Sie für die Registrierung von zwei oder mehrerer Endempfänger das Gruppenziel. Es können jedoch maximal 100 Ziele in einer Gruppe festgelegt werden.

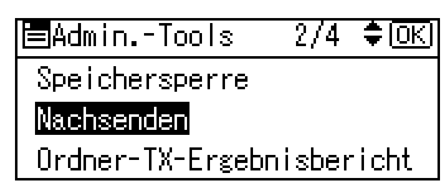
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



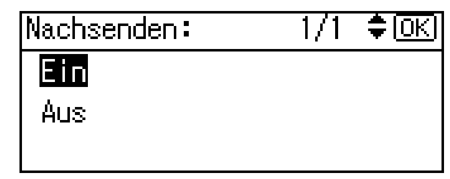
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Nachsenden], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



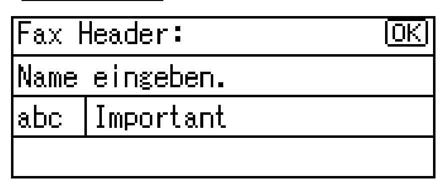
4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ein], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Um den Nachsendevorgang zu löschen, drücken Sie **[Aus]** und fahren fort mit Schritt **6**.

4

5 Suchen und wählen Sie einen Empfänger mit den Zielwahltasten oder der [☎] und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】 und geben dann erneut ein.

6 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Referenz

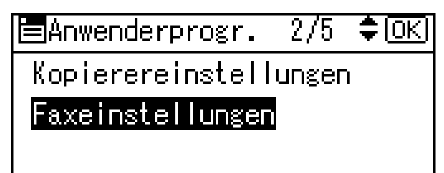
S.124 "Parametereinstellung" (Schalter 21, Bit 3)

S.230 "Ordner registrieren"

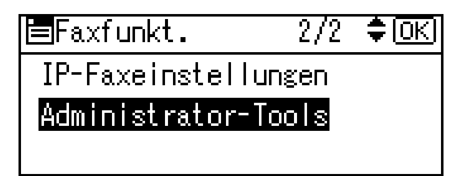
4

Empfängereinstellungen abbrechen

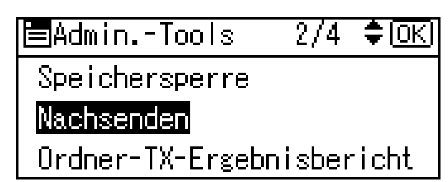
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



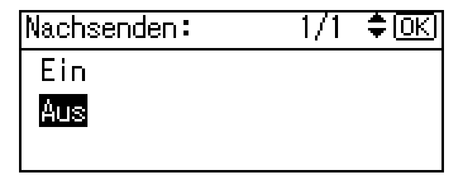
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Nachsenden], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Aus], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Der eingestellte Name wird gelöscht.

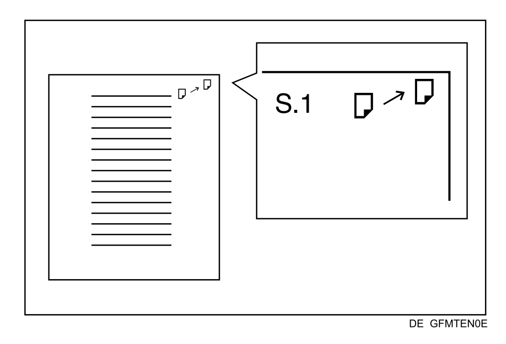
5 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Eine Nachsendemarkierung drucken

Sie können eine Nachsendemarkieren auf dem Dokument des Empfängers drucken, das nachgesendet wurde.

Der Empfänger kann zwischen nachgesendeten und normal empfangenen Dokumenten unterscheiden.

Gibt an, ob eine Nachsendemarkierung in der „Parametereinstellung" (Schalter 02, Bit 0) gedruckt werden soll. Die Standardvorgabe ist „Ein".



Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Speicher nachsenden an ein Ordnerziel durchgeführt wird.

Referenz

S.124 “Parametereinstellung” (Schalter 02, Bit 0)

4

Parametereinstellung

Mit der Parametereinstellung können Sie verschiedene Einstellungen an Ihre Bedürfnisse anpassen. Stellen Sie die Parameterschalter ein, um die Funktionseinstellungen zu ändern.

❖ Schalter und Bits

Jede Parametereinstellung hat einen Satz Schalter und jeder der Schalter besteht aus acht Bits, deren Werte „0" oder „1" sind. Der am weitesten rechts gelegene Bit ist 0 und der am weitesten links gelegene Bit ist 7. Sie können die Einstellungen anpassen, die Ihren Bedürfnissen entsprechen, indem Sie den Wert der Bits zwischen „0" und „1" umschalten.

- Schalter 02

0	0	1	1	1	0	1	1
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
7	6	5	4	3	2	1	0

❖ Liste Parametereinstellungen

Die Parametereinstellungen werden nachfolgend kurz dargestellt.

Schalter	Bit	Objekt	0	1
02	0	Nachsendemarkierung	Aus	Ein
02	3	TSI-Druck	Aus	Ein
03	0	Automatisches Drucken des Ergebnisberichts Speichersenden	Aus	Ein
03	2	Automatisches Drucken des Speicherberichts	Aus	Ein
03	3	Ob der SEP-Code-RX-Rückstellungsbericht automatisch gedruckt werden soll.	Aus	Ein
03	4	Ob der SEP-Code-RX-Rückstellungsbericht automatisch gedruckt werden soll.	Aus	Ein
03	5	Automatisches Drucken des Ergebnisberichts Sofort Senden	Aus	Ein
03	7	Automatisches Drucken des Journals	Aus	Ein
04	1	Ob der Kommunikationsausfallbericht und der Transferergebnisbericht automatisch ausgedruckt werden sollen.	Aus	Ein
04	4	Gibt die Stationen an	Aus	Ein

Schalter	Bit	Objekt	0	1
04	5	Absendernamen auf den Berichten enthalten	Aus	Ein
04	7	Einen Teil des Bildes auf den Berichten enthalten	Aus	Ein
05	0	Kundendienstruf empfangen (SC) Bedingung (Ersatzempfang während dem Kundendienstruf)	Möglich (Ersatz-RX)	Nicht möglich (Empfang Aus)
05	2,1	Ersetzt den Empfang, wenn das Gerät nicht drucken kann (weil sämtliches Papier der Papiermagazine verbraucht ist, der Toner leer ist oder alle Papiermagazine nicht funktionieren)	• 00: ohne Vorbehalt aktiviert (frei) • 01: Aktiviert bei Eigener Name / Eigene Faxnummer wird empfangen • 11: Deaktiviert (Empfang aus)	
05	5	Das Druckblatt wird auf das, was die höchste Priorität hat, beschränkt.	Aus	Ein
05	7	Warnung leeres Papiermagazin (Warnung Papier fehlt) auch wenn nur ein Papiermagazin leer ist.	Aus	Ein
07	0	Ob ein akustisches Signal ertönt, wenn das Gerät ein Fax empfängt.	Akustisches Signal	Kein akustisches Signal
07	2	Paralleles Speicher Senden	Aus	Ein
08	2	Autorisierter Empfangstyp Autorisierter RX ist „EIN"	Empfang nur von festgelegten Absendern	Empfang aller Meldungen, ausgenommen diejenigen der festgelegten Absender
10	3	Seitenverkleinerung beim Drucken	Aus	Ein
10	6	Verwenden Sie sowohl E-Mail-Benachrichtigung als auch gedruckte Berichte für die Bestätigung der Übertragungsergebnisse	Aus	Ein
11	2	Erkennung der Übertragung Leeres Blatt	Aus	Ein
11	6	Lokaler Druck beim Nachsenden	Aus	Ein

4

Schalter	Bit	Objekt	0	1
14	0	Druckt Dokumente, die mit automatischem Einschalt-Empfang empfangen wurden (Nachtdruckmodus)	Sofort Drucken (Ein)	Beim Einschalten des Betriebsschalters (Aus)
14	3	Rückstellung bei geänderter Funktion	Aus	Ein
15	0, 1, 2	Wählen Sie ein verfügbares Papiereinzugsmagazin	001: Magazin 1 010: Magazin 2 011: Magazin 3 100: Magazin 4 101: Großraummagazin (LCT)	
15	5	Wählen Sie das festgelegte Papiereinzugsmagazin	Aus	Ein
17	2	Ob Sie **[Z. zufü.]** nach Eingabe einer Zielwahl/Gruppenwahl beim Rundsenden drücken.	Nicht erforderlich	Erforderlich
17	7	Empfangen Sie Meldungen durch Drücken der Taste **【Start】**, wenn die Vorlagen nicht eingelegt sind.	Aus (Das Gerät empfängt keine Meldungen durch Drücken der Taste **【Start】**.)	Ein (Das Gerät empfängt Meldungen durch Drücken der Taste **【Start】**.)
18	0	Datum drucken mit Fax Header	Aus	Ein
18	1	Übertragungsquelle drucken mit Fax Header	Aus	Ein
18	2	Dateinummer drucken mit Fax Header	Aus	Ein
18	3	Seitennummer drucken mit Fax Header	Aus	Ein
19	1	Journal per Leitungstyp sortieren	Aus	Ein
20	0	Erneutes Drucken von Dokumenten, die nicht mit dem LAN-Faxtreiber gedruckt werden konnten	Aus	Ein

Schalter	Bit	Objekt	0	1
20	5,4,3,2	Zeit des Neudrucks der im Speicher gespeicherten Dokumente, die mit dem LAN-Faxtreiber nicht gedruckt werden konnten, wenn Dokument-Neudruck (Schalter 20, Bit 1) eingestellt wurde.	0000: 0 Minute 0001: 1 Minute 0010: 2 Minuten 0011: 3 Minuten 0100: 4 Minuten 0101: 5 Minuten 0110: 6 Minuten 0111: 7 Minuten 1000: 8 Minuten 1001: 9 Minuten 1010: 10 Minuten 1011: 11 Minuten 1100: 12 Minuten 1101: 13 Minuten 1110: 14 Minuten 1111: 15 Minuten	
21	0	Druckergebnisse des Sendens der Anfragemeldung der Empfangsbestätigung	Aus	Ein
21	1	Antwort auf E-Mail-Empfangsbestätigungsanfrage	Aus	Ein
21	3	Dateiformat für Dateien, die an Ordnerziele nachgesendet wurden	TIFF	PDF
21	4	Übertragen des Journals per E-Mail	Aus	Ein
21	6	Keine Anzeige der Netzwerkfehler	Aus	Ein
21	7	Übertragen der Fehlerbenachrichtigung per Mail	Ein	Aus
22	0	Feststellung einer Tonwahl, vor dem Senden von Faxdokumenten unter Verwendung der Telefonleitung	Nicht erkennen (Aus)	Erkennen (Ein)
32	0	Wählen Sie die Reihenfolge der Priorität für alternative Ziele, wenn kein Ziel des festgelegten Typs vorhanden ist.	Priorität Papierausgabe <Priorität Reihenfolge> 1. IP-Faxziel 2. Faxnummer 3. E-Mail-Adresse 4. Ordner	Priorität Elektronische Ausgabe <Priorität Reihenfolge> 1. E-Mail-Adresse 2. Ordner 3. IP-Fax 4. Faxnummer

Schal-ter	Bit	Objekt	0	1
34	0	Verwenden Sie den Gatekeeper-Server mit IP-Fax	Aus	Ein
34	1	Verwenden Sie den Gatekeeper mit IP-Fax	Aus	Ein

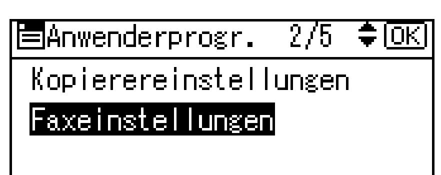
Ändern der Anwenderparameter

In diesem Abschnitt wird beschrieben wie Parameter einzustellen sind.

Wichtig

- ❒ Zugriff auf einige Anwenderparameter-Einstellungen kann Optionen erfordern oder andere Einstellungen müssen eventuell zuvor durchgeführt werden.
- ❒ Es ist empfehlenswert, die Parameter-Einstellungsliste zu drucken und aufzubewahren, wenn Sie Parametereinstellungen programmieren oder ändern.
- ❒ Ändern Sie keine anderen Bitschalter als diejenigen, die auf den vorherigen Seiten dargestellt werden.

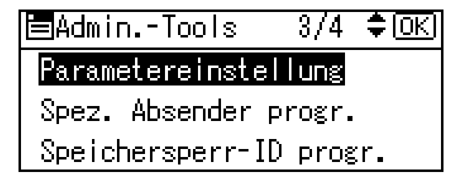
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



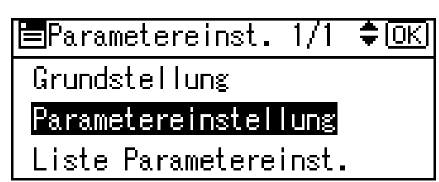
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Parametereinstellung], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Parametereinstellung], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

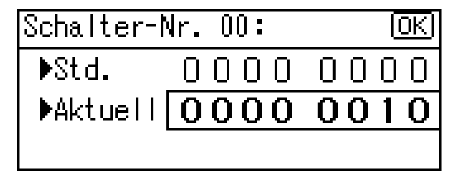


5 Wählen Sie mit den Navigationstasten die Schalternummer aus, die Sie ändern möchten und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Parametereinst. 1/8 OK

00	01
02	03
04	05

6 Wählen Sie die Bitnummer, die Sie ändern möchten.



Wenn die Bitnummer gedrückt wird, schaltet der aktuelle Wert zwischen 1 und 0 um.

Wiederholen Sie Schritt 6, um eine andere Bitnummer für denselben Schalter zu ändern.

7 Drücken Sie die Taste 【OK】.

Parametereinst. 1/8 OK

00	01
02	03
04	05

8 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um die Schaltereinstellungen zu ändern.

9 Wenn alle Einstellungen fertiggestellt sind, drücken Sie die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】.

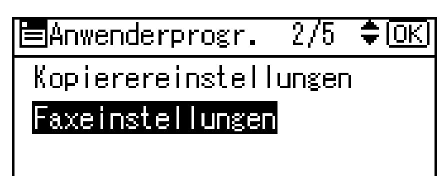
Referenz

S.130 "Drucken der Liste Parametereinstellungen"

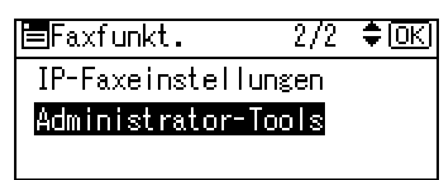
Drucken der Liste Parametereinstellungen

Drucken Sie diese Liste, um die aktuellen Parametereinstellungen zu sehen. Es werden jedoch nur wichtige oder häufig benutzte Objekte in der Liste eingefügt.

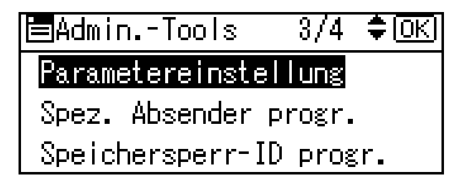
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



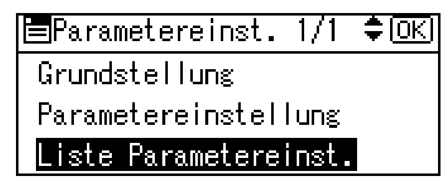
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Parametereinstellung], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Liste Parametereinst.], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



5 Die Taste 【Start】 drücken.

Liste der Parametereinstellungen drucken. Taste Start drücken.

Um das Drucken einer Liste abzubrechen, drücken Sie die Taste 【Escape】. Die Anzeige kehrt zu der von Schritt 3 zurück.

6 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Grundstellung

Legen Sie den Vorlagentyp sofort nach dem Einschalten fest und wenn die Taste **【Gesamtlöschen】** gedrückt wird.

❖ Grundstellung

- Bildhelligkeit
  Lässt die Einstellung der Bildhelligkeisstufen eins bis fünf als Grundstellung zu.
  Weitere Informationen finden Sie im Faxhandbuch.
- Auflösung
  Lässt entweder die Einstellung Standard, Details oder Fein als Grundstellung zu.
  Weitere Informationen finden Sie im Faxhandbuch.
- Vorlagentyp
  Lässt entweder die Einstellung Text oder Photo als Grundstellung zu.
  Weitere Informationen finden Sie im Faxhandbuch.
- Grundstellung
  Aktiviert oder deaktiviert die Einstellungen der Grundstellung. Wenn die Grundstellung auf ‚Ein' gestellt ist, sind die Einstellungen der Grundstellung aktiviert und die Objekte kehren zu ihrer Grundstellung zurück, wenn Scanvorgang und Übertragung abgeschlossen sind.
- Sendestempel
  Lässt den Sendestempel als ein- oder auszuschaltende Grundstellung zu.
  Weitere Informationen finden Sie im Faxhandbuch.
- Übertragungsmodus
  Lässt entweder die Einstellung Sofort Senden oder Speicher Senden als Grundstellung zu.
  Weitere Informationen finden Sie im Faxhandbuch.
- Name einfügen
  Lässt Name einfügen als ein- oder auszuschaltende Grundstellung zu.
  Weitere Informationen finden Sie im Faxhandbuch.
- Automatische Verkleinerung
  Lässt die automatische Verkleinerung als ein- oder auszuschaltende Grundstellung zu. Wenn sie eingeschaltet ist, falls das Papier des Empfängers kleiner ist als das Papier, das Sie senden, wird die Meldung automatisch verkleinert, um auf das Papier zu passen, das bei der Gegenstation verfügbar ist.
  Wenn Sie diese Funktion ausschalten, wird der Maßstab der Vorlagen beibehalten und Teile des Bildes können bei der Gegenstation verloren gehen.
- Fax Header
  Lässt den Fax-Header als ein- oder auszuschaltende Grundstellung zu.
  Weitere Informationen finden Sie im Faxhandbuch.

❖ Grundstellung Parameterliste

Weitere Einzelheiten über die Einstellung der Parameter siehe „Parametereinstellung".
Ändern Sie keine anderen Schalter als die hier aufgelisteten.

Schalter	Bit	Objekt	0	1
00	3,2,1	Bildhelligkeit	000: Normale Bildhelligkeit 001: Hellste Bildhelligkeit 010: Dunkelste Bildhelligkeit 101:Hellere Bildhelligkeit 110: Dunklere Bildhelligkeit	
00	5,4	Auflösung	00: Standard 01: Detail 10: Fein	
01	1,0	Vorlagentyp	00: Text 01: Foto	
01	7	Grundstellung	Aus	Ein
02	0	Sendestempel	Aus	Ein
02	1	Übertragungsmodus	Speichersenden	Sofort Senden
02	2	Name einfügen	Aus	Ein
02	4	Automatische Verkleinerung	Aus	Ein
02	6,5	Fax Header	00: Aus 01: Ein	

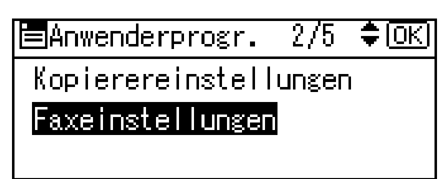
Referenz

S.124 "Parametereinstellung"

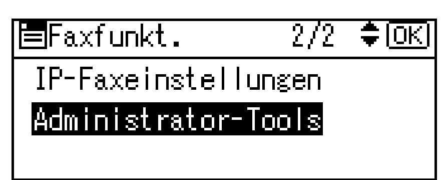
Faxhandbuch

Ändern der Grundstellung

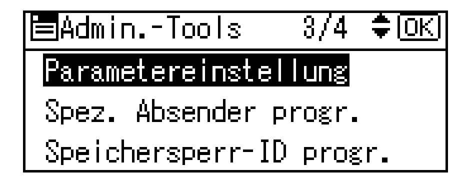
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



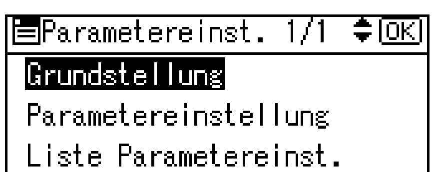
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



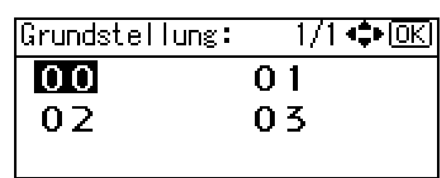
3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Parametereinstellung], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Grundstellung], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

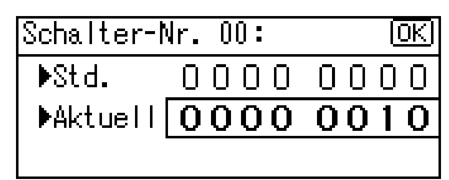


5 Wählen Sie mit den Navigationstasten die Schalternummer aus, die Sie ändern möchten und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4

6 Wählen Sie die Bitnummer, die Sie ändern möchten.



7 Drücken Sie die Taste 【OK】.

Grundstellung: 1/1 OK
00 01
02 03

Speziellen Absender programmieren

Durch das Programmieren besonderer Absender im Voraus, können Sie folgende Funktion für jeden Absender einstellen:

- Autorisierter RX
- Nachsenden
- Speichersperre

Verwenden Sie Eigener Name oder Eigene Faxnummer, um Ihre Absender zu programmieren. Wenn der Absender ein Gerät desselben Herstellers hat, programmieren Sie einen Eigenen Namen, der bereits als ein Absender programmiert worden ist. Wenn das Gerät nicht vom selben Hersteller ist, wird Eigene Faxnummer verwendet. Sie können dieselben Einstellungen bei allen programmierten Nummern übernehmen. Sie können dann die Einstellungen für individuelle Nummern gegebenenfalls mit der Funktion Registrierung Spezieller Absender anpassen.

Folgende Objekte können programmiert werden.

- Spezielle Absender (bis zu 30). Maximal 20 Zeichen für jeden Namen.
- Volle/teilweise Übereinstimmung
  Wenn Sie eigene Namen und Faxnamen für mehrere Ziele programmieren, können Sie eine gemeinsame Zeichenfolge für die Identifizierung der Ziele programmieren.
- Verwendung der Vollen Übereinstimmung

Zu programmierende Ziele (Eigener Name)	**Anzahl der programmierten Identifizierungen**
NIEDERLASSUNG NEW YORK NIEDERLASSUNG HONG KONG NIEDERLASSUNG SYDNEY	3

Verwendung der Teilweisen Übereinstimmung

Zu programmierende Ziele (Eigener Name)	**Anzahl der programmierten Identifizierungen**
NIEDERLASSUNG	1

Sie können bis zu 30 Stellvertretersymbole programmieren.
Die Leerstellen werden ignoriert, wenn die Identifizierungen verglichen werden.
Sie können Stellvertretersymbole für folgende Funktionen verwenden:

- Nachsenden
- Autorisierter RX (Autorisierter Empfang)

Hinweis

❒ Sie können Absender nicht als Spezielle Absender programmieren, wenn sie nicht Eigener Name oder Eigene Faxnummer programmiert haben.

❒ Das Gerät kann nicht zwischen Abrufempfang und Freie Abrufdokumente von Speziellen Absendern unterscheiden.

❒ Sie können folgende Funktionen nicht mit Internet-Faxempfang verwenden.

- Autorisierter RX
- Speichersperre

❒ Sie können bis zu 24 Zeichen für den Absender programmieren.

❒ Um Nachsenden, 2-seitiger Druck oder Papiermagazin mit Internet-Faxempfang zu verwenden, programmieren Sie die E-Mail-Adresse des Absenders.

❒ Sie können Eigener Name und Eigene Faxnummer mit dem Journal überprüfen. Sie können programmierte Spezielle Absender mit der festgelegten Absenderliste überprüfen.

Referenz

S.145 “Drucken der Liste Spezielle Absender”

Autorisierter Empfang

Verwenden Sie diese Funktion, um eingehende Absender zu begrenzen. Das Gerät empfängt nur Faxdokumente von programmierten Speziellen Absendern, und hilft Ihnen deshalb, ungewollte Dokumente auszusieben, wie zum Beispiel Reklamesendungen, und spart Faxpapier.

Hinweis

❒ Programmieren Sie für die Verwendung dieser Funktion, die Funktion Spezieller Absender und wählen Sie dann „Ein" im „Autorisierten Empfang" mit „Empfangseinstellungen".

❒ Ohne Programmieren des Speziellen Absenders funktioniert die Funktion Autorisierter RX nicht, auch wenn Sie „Ein" wählen.

❒ Wenn Sie „Aus" wählen für „Autorisierter RX" in „Standardinstallation", sind die Einstellungen dieselben wie bei den Empfangseinstellungen.

❒ Sie können Spezielle Absender auf dieselbe Weise ändern, wie Sie sie programmieren.

Referenz

S.124 “Parametereinstellung” (Schalter 08, Bit 2)

Nachsenden

Drucken Sie empfangene Dokumente und senden Sie sie dann an jene zuvor programmierten Empfänger.

Das Ordnerziel kann registriert werden.

Es ist ebenso möglich, Faxdokumente nachzusenden, die von Absendern versandt wurden, die als Spezielle Absender programmiert sind.

Hinweis

❒ Programmieren Sie für die Verwendung dieser Funktion, Ihre Speziellen Absender und wählen Sie dann „Ein" für „Nachsenden" in den „Empfangseinstellungen".

❒ Wenn Sie "Ein" beim "Nachsenden" festlegen und **[Wie Grundeinstellungen]** wählen, wird das Faxdokument an die Empfänger, die in „Endempfänger festlegen" programmiert wurden, nachgesendet.

❒ Wenn Sie keine Speziellen Absender programmieren, sendet das Gerät alle eingehenden Dokumente an die anderen Endempfänger, die in „Endempfänger festlegen" festgelegt sind.

❒ Sie können das Faxziel, das Internet-Faxziel, das IP-Faxziel und andere Ordnerziele als Nachsendeziel einstellen.

❒ Stellen Sie Ordnerziele mit der Funktion Adressbuchverwaltung unter den Systemeinstellungen ein. Siehee „Ordner registrieren".

❒ Wenn Sie einen Ordner für das Nachsenden festgelegt haben, können Sie das für das Nachsenden verwendete Dateiformat angeben.

Referenz

S.120 “Nachsenden”

S.124 “Parametereinstellung” (Schalter 21, Bit 3)

Speichersperre

Speichern Sie eingehende Dokumente von programmierten Absendern (Spezielle Absender) im Speicher, ohne sie zu drucken. Personen ohne Speichersperr-ID können die Dokumente nicht drucken, und deshalb ist diese Funktion für den Empfäng vertraulicher Dokumente sinnvoll. Wenn Sie keine Absender programmieren, empfängt das Gerät Faxdokumente von allen Absendern mit Speichersperrempfang.

Wichtig

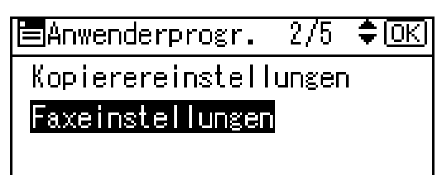
❒ Sie müssen die Speichersperr-ID im Voraus registrieren.

❒ Wenn Sie denselben Absender in Speichersperre und Nachsenden programmieren, wird das Nachsenden deaktiviert.

Spezielle Absender programmieren/ändern

Spezielle Absender programmieren und ändern.

1 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

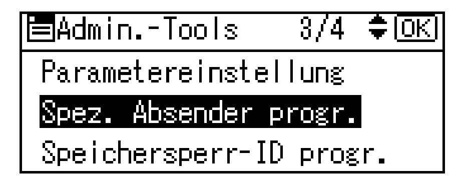


2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

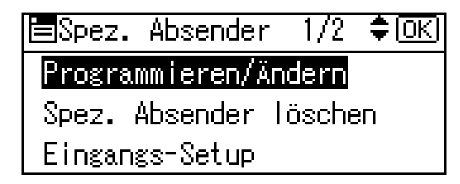
4



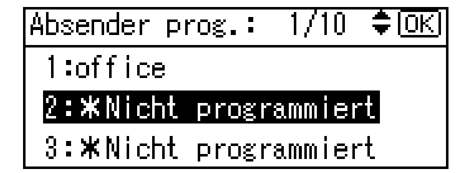
3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Spez. Absender progr.], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



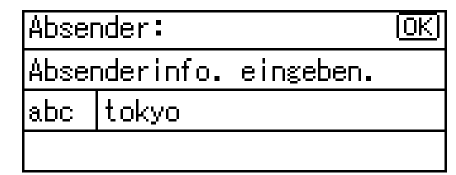
4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



5 **Wählen Sie Absender mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

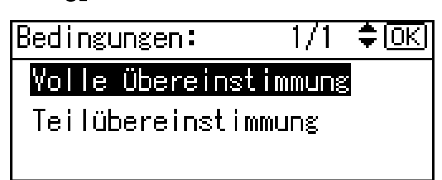


6 Geben Sie den Absendernamen ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Geben Sie einen Zielnamen mit Eigener Name oder Eigener Faxnummer ein.

7 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Volle Übereinstimmung] oder [Teilübereinstimmung], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



8 Wählen Sie Objekte mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Sie müssen nur das Objekt wählen, das Sie programmieren wollen.

Um diese Einstellungen abzubrechen, drücken Sie die Taste 【Escape】. Die Anzeige kehrt zu der von Schritt 5 zurück.

9 Die Taste [Verl.] drücken.



10 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Referenz

S.140 "Autorisierter RX (Autorisierter Empfang)"

S.140 "Nachsenden"

S.142 "Speichersperre"

4

Autorisierter RX (Autorisierter Empfang)

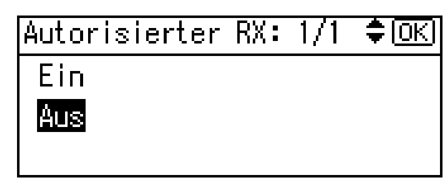
Bei der Programmierung eines Speziellen Absenders angeben.

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Autorisierter RX], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4

2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ein] oder [Aus], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Nachsenden

Bei der Programmierung eines Speziellen Absenders angeben.

Wichtig

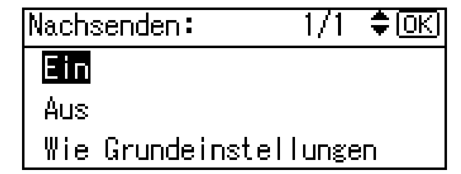
- ❒ Ein Nachsendeziel kann für jeden Speziellen Absender registriert werden. Verwenden Sie für die Registrierung eines oder mehrerer Nachsendeziele das Gruppenziel. Es können jedoch maximal 100 Ziele in einer Gruppe festgelegt werden.

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Nachsenden], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

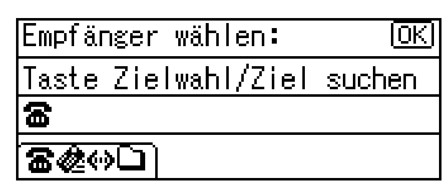


2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ein] oder [Aus], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

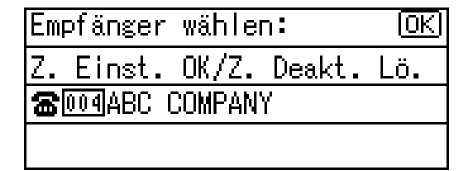
Wenn Sie **[Aus]** auswählen, fahren Sie mit Schritt **4** fort.



3 Legen Sie einen Endempfänger mit den Zielwahltasten oder [☎✉↔🗀] fest und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Drücken Sie die Taste 【OK】.



4

Hinweis

❒ Die Auswahl von **[Wie Grundeinstellungen]** resultiert in derselben Einstellung, die für **[Nachsenden]** unter **[Administrator Tools]** durchgeführt wurde.

❒ Drücken Sie die Taste rechts von der Anzeige, um das Ziel zwischen der Faxnummer, E-Mail-Adresse, IP-Faxziel und Ordner umzuschalten.

❒ Stellen Sie die Ordnerziele mit **[Adressbuch-Management]** unter **[Systemeinstellungen]** ein. Weitere Einzelheiten zur Registrierung der Ordnerziele finden Sie unter „Ordner registrieren".

❒ Wenn ein Ordner als Nachsendeziel festgelegt wird, können Sie ein Dateiformat für das Nachsenden einstellen. Siehe „Parametereinstellung" (Schalter 21, Bit 3).

❒ Das Löschen eines Ziels, das als Nachsendeziel von der Zielliste festgelegt ist, verursacht, dass die Einstellungen des Nachsendeziels gelöscht werden, deshalb müssen sie erneut registriert werden. Wenn ein Ziel geändert wird, wird ein Dokument an das neue Ziel gesendet. Wenn es kein Ziel des festgelegten Typs gibt, können Sie einstellen, welches Ziel als Alternativziel verwendet werden soll. Siehe „Parametereinstellung" (Schalter 32, Bit 0).

Referenz

S.124 "Parametereinstellung"

S.230 "Ordner registrieren"

Speichersperre

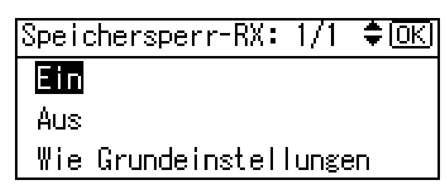
Bei der Programmierung eines Speziellen Absenders angeben.

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Speichersperre], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ein] oder [Aus], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

4



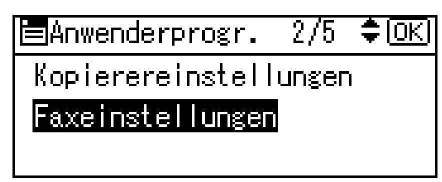
Hinweis

- ❒ Die Auswahl von **[Wie Grundeinstellungen]** resultiert in derselben Einstellung, die für **[Speichersperr-ID progr.]** unter **[Administrator Tools]** durchgeführt wurde.

Erstinstallation eines Speziellen Absenders programmieren

Programmieren Sie die „Erstinstallation" eines Speziellen Absenders.

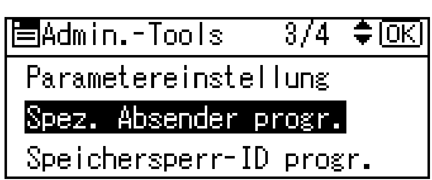
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



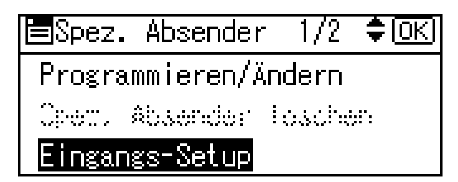
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Spez. Absender progr.], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



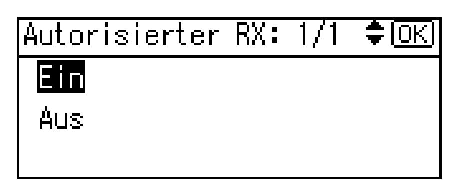
4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Eingangs-Setup], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



5 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Autorisierter Empfang] oder [Spezial-RX-Funktion], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



6 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ein] oder [Aus], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

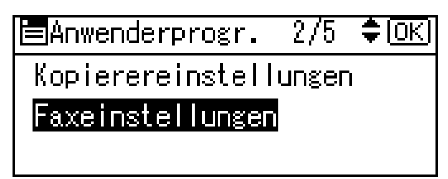


7 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Einen Speziellen Absender löschen

Verwenden Sie diese Funktion, um die „Standardinstallation" eines Speziellen Absenders zu löschen.

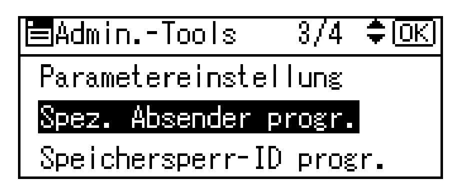
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



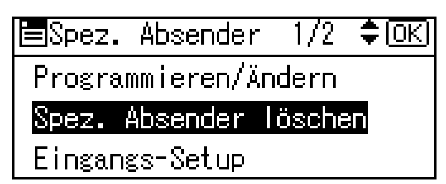
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



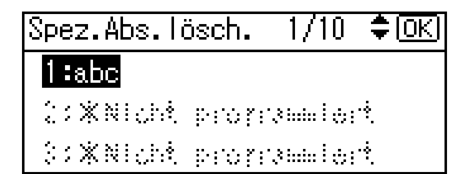
3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Spez. Absender progr.], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Spez. Absender löschen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



5 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 den Absender aus, den Sie löschen wollen und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



6 Die Taste [Ja] drücken.



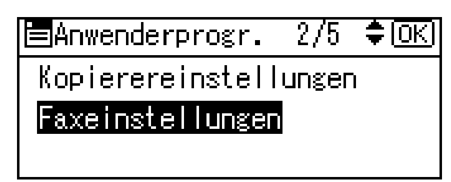
Um das Löschen eines speziellen Absenders abzubrechen, drücken Sie **[Nein]**. Die Anzeige kehrt zu der von Schritt **4** zurück.

7 Die Taste【Anwenderprogramm/Zähler】drücken.

Drucken der Liste Spezielle Absender

Sie können programmierte Spezielle Absender anzeigen.

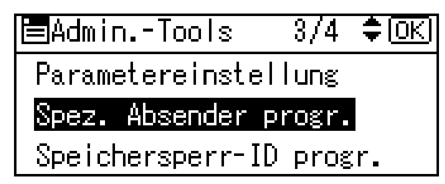
1 Wählen Sie mit【▲】oder【▼】[Faxeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste【OK】.



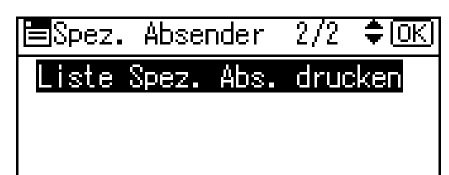
2 Wählen Sie mit【▲】oder【▼】[Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste【OK】.



3 Wählen Sie mit【▲】oder【▼】[Spez. Absender progr.], und drücken Sie dann die Taste【OK】.



4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Liste Spez. Abs. drucken], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



5 Die Taste 【Start】 drücken.

Die Anzeige kehrt zu Schritt 3 zurück nach Fertigstellung des Drucks.

Um den Druckvorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste 【Escape】. Die Anzeige kehrt zu Schritt 3 zurück.

6 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

5. Druckereinstellungen

In diesem Kapitel wird das Anwenderprogramm im Menü Druckereinstellungen beschrieben.

Einzelheiten zum Zugang **[Druckereinstellungen]**, finden Sie unter „Zugang zum Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)".

Referenz

S.4 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

Liste-/Testdruck

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü Testdruck unter den Druckereinstellungen beschrieben.

Diese Objekte beziehen sich auf den Testdruck, einschließlich dem Drucken der Konfiguration. Seite.

Wenn Änderungen an der Geräteumgebung oder seiner druckbezogenen Einstellungen vorgenommen werden oder ein neues Programm registriert wird, empfehlen wir die Liste der Einstellungen zu drucken, so dass sie geprüft werden können.

Zu Ansichtszwecken ist es auch möglich, jedes druckbare Zeichen und die ganzen Zeichensätze (Fonts) auszudrucken.

❖ **Mehrere Listen**

Sie können die Konfigurationsseite und das Fehlerprotokoll drucken.

❖ **Konfigurations seite**

Sie können die aktuellen Konfigurationswerte des Geräts drucken.

❖ **Fehlerprotokoll**

Sie können Fehlerprotokolle drucken, die alle Fehler auflisten, die während des Druckens auftraten. Die Aufzeichnungen des automatischen Jobabbruchs und Jobs, die manuell vom Bedienfeld abgebrochen wurden, können gedruckt werden.

Die letzten 30 Fehler sind im Fehlerprotokoll gespeichert. Wenn bereits 30 Fehler gespeichert sind und es wird ein neuer Fehler hinzugefügt, wird der älteste Fehler gelöscht. Wenn jedoch der älteste Fehler zu einem der folgenden Druckjobs gehört, wird er nicht gelöscht. Der Fehler wird separat gespeichert bis die Anzahl dieser Fehler 30 erreicht. Sie können jeden dieser Druckjobs auf Fehlerprotokollinformationen prüfen.

- Probedruck
- Vertraulicher Druck
- Druck anhalten
- Gespeicherter Druck

❖ **Menüliste**

Sie können eine Menüliste mit Anzeige der Druckeinstellungen drucken.

❖ **PCL-Font-Seite**

Sie können die aktuelle Konfiguration und installierte PCL-Font-Liste drucken.

❖ **PS-Font-Seite**

Sie können die aktuelle Konfiguration und installierte PostScript Font-Liste drucken.
Dieses Menü kann nur gewählt werden, wenn die zusätzliche PostScript 3-Einheit installiert ist.

❖ **PDF-Font-Seite**

Sie können die aktuelle Konfiguration und installierte PDF-Font-Liste drucken.
Dieses Menü kann nur gewählt werden, wenn die zusätzliche PostScript 3-Einheit installiert ist.

❖ **Hex-Dump**

Sie können im Hex-Dump-Modus drucken.

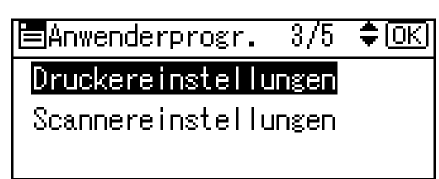
Hinweis

❒ Das Layout der durch den Testdruck erstellten Liste ist auf A4 festgelegt (Letter-Format). Wir empfehlen A4- oder Letter-Formatpapier (normales oder Recyclingpapier) in eines der Papiermagazine einzulegen.

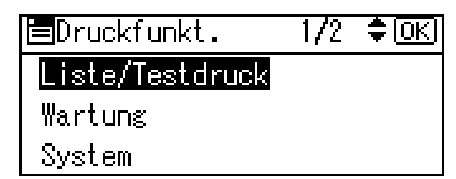
❒ Das Magazin, das Papierformat A4 (Letter) enthält, wird automatisch ausgewählt. Wenn Papierformat A4 (Letter) nicht in eines der Papiermagazine eingelegt wird, wird Priorität Papiermagazin ausgewählt. Wenn das Papierformat, das im Papiermagazin Priorität eingelegt ist, kleiner als A4-Format (Letter) ist, können die Kanten verloren gehen. Wenn das Papierformat, das im Papiermagazin Priorität eingelegt ist, kleiner als A4-Format (Letter) ist, können die Ränder zu groß werden.

Drucken der Liste/Testseite

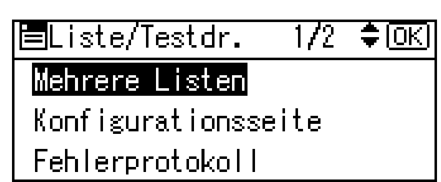
1 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Druckereinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Liste/Testdruck], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 die für den Druck vorgesehene Liste aus, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



4 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

5

Wartung

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü Wartung unter den Druckereinstellungen beschrieben.

❖ **Sperre Liste/Testdruck**

- Sie können das Menü **[Liste/Testdruck]** sperren.
  Ein
- **Aus**

❖ **Alle temporären Jobs löschen**

Sie können alle Druckjobs löschen, die temporär im Gerät gespeichert sind.

❖ **Alle gespeicherten Jobs löschen**

Sie können alle Druckjobs löschen, die im Gerät gespeichert sind.

5

❖ **Bildhelligkeit**

Sie können die Dichte der Druckfarben anpassen.

- Schwarz
- Cyan
- Magenta
- Gelb
- Reset

Referenz

S.55 “Systemeinstellungen”

System

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü System unter den Druckereinstellungen beschrieben.

❖ **Druckfehlerbericht**

Diese Auswahl veranlasst das Drucken eines Fehlerberichts, wenn ein Drucker oder Speicherfehler auftritt.

- Ein
- **Aus**

❖ **Automatisches Fortsetzen**

Sie können dies auswählen, um das automatische Fortsetzen zu aktivieren. Wenn es eingeschaltet ist, wird der Druckvorgang nach Auftreten eines Systemfehlers fortgesetzt.

- **Aus**
- 0 Minuten, 1 Minute, 5 Minuten, 10 Minuten, 15 Minuten

5

❖ **Speicherüberlauf**

Diese Auswahl veranlasst das Drucken eines Speicherüberlauf-Fehlerberichts.

- **Nicht drucken**
  Wählen Sie dies, um nicht auf Seiten zu drucken, wo Fehler auftreten. Die abgebrochene Seite und alle folgenden Seiten, wo Fehler gedruckt werden.
- Fehlerbericht
  Seiten, bei denen Fehler auftreten, werden bis zu der Stelle gedruckt, an der der Fehler auftrat. Die nachfolgenden Seiten werden normal gedruckt und am Ende wird ein Fehlerbericht gedruckt.
  Die Sortieranweisung wird jedoch aufgehoben.

❖ **Autom. Löschen Temp. Druckjobs**

Sie können auswählen, dass automatisch alle Druckjobs gelöscht werden, die temporär im Gerät gespeichert sind.

- Ein
  Wenn Sie ‚Ein' wählen, können Sie bis zu 200 Stunden für automatisches Löschen der Datei einstellen.
- **Aus**

❖ **Autom. Löschen Gespeicherte Jobs**

Sie können auswählen, dass automatisch alle Druckjobs gelöscht werden, die im Gerät gespeichert sind.

- **Ein**
  Wenn Sie ‚Ein' wählen, können Sie bis zu 180 Tage für automatisches Löschen der Datei einstellen.
- Aus

❖ Speichernutzung

Sie können den Speicher wählen, die in Priorität Schrift oder Priorität Frame gemäß dem Papierformat oder der Auflösung verwendet wird.

- Priorität Schrift
  Diese Einstellung verwendet den Speicher für die Registrierung der Schriften.
- **Priorität Frame**
  Diese Einstellung verwendet Frame-Speicher für das Drucken mit hoher Geschwindigkeit.

❖ Duplex

Sie können wählen, den Ausdruck auf beiden Seiten einer Seite zu haben.

- **Aus**
- Bindung Lange Kante
- Bindung kurze Kante

❖ Kopien

Sie können die Anzahl der Kopien festsetzen.

- 1 bis 999 durch 1
  Die Anzahl der Kopien wird standardmäßig auf „1" eingestellt.

❖ Leere Seite drucken

Gibt an, ob das Papier ausgegeben wird, wenn keine Daten gedruckt werden und leere Seiten vorhanden sind, wenn der Ausgabebefehl empfangen wird.

- **Ein**
  Auch leere Seiten werden ausgegeben.
- Aus
  Leere Seiten werden nicht ausgegeben.

❖ Druckersprache

Legen Sie die Druckersprache fest.

- **Automatisch**
- PCL
- PS
- PDF
  Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die PostScript 3-Einheit (Option) installiert ist.

❖ Sub-Papierformat

Sie können die Einstellung des Automatische Ersatzpapierformats (A4 und LT) wählen.

- Autom.
- **Aus**

❖ Seitenformat

Sie können das standardmäßige Seitenformat auswählen.

- A3
- A4
- A5
- B4JIS
- B5JIS
- C5 Umschlag
- C6 Umschlag
- DL Umschlag
- 11×17
- $8^1/_2 \times 14$
- $8^1/_2 \times 13$
- $8^1/_2 \times 11$
- $8^1/_4 \times 13$
- 8×13
- $7^1/_4 \times 10^1/_2$
- $5^1/_2 \times 8^1/_2$
- $4^1/_8 \times 9^1/_2$
- $3^1/_8 \times 7^1/_2$
- 8K
- 16K
- Benutzerdefiniertes Format
  Vorgabe: Metrische Version: A4, Zoll-Version: $8^1/_2 \times 11$

❖ Briefbogeneinstellung

Sie können Vorlagenbilder während des Druckvorgangs drehen.
Während des Druckens werden Vorlagenbilder immer um 180 Grad gedreht. Deshalb kann die Ausgabe nicht der Erwartung entsprechen, wenn auf Briefbögen oder bedrucktem Papier gedruckt wird, das eine Ausrichtung erfordert. Mit dieser Funktion können Sie die Bildrotation wählen.

- **Aus**
  Wenn ‚Aus' eingestellt ist, werden die Vorlagenbilder um 180 Grad gedreht.
- Automatische Erkennung
  Wenn die Automatische Erkennung eingestellt ist, erkennt das Gerät automatisch einen Briefbogen oder bedrucktes Papier und dreht das Bild nicht.
- Ein (immer)
  Wenn Ein (immer) eingestellt ist, dreht das Gerät nicht.

Diese Funktion reduziert die Druckgeschwindigkeit.

❖ Priorität Bypass

Gibt an, ob (Drucker) Treiber- / Befehls- oder Geräteeinstellungen Priorität zur Bestimmung des Papierformats für den Bypass hat.

- **Treiber/Befehl**
- Geräteeinstellungen

❖ Randloser Druck

Gibt an, ob auf dem Papier so weit wie möglich gedruckt wird.

- Ein
- **Aus**

❖ Standarddruckersprache

Sie können die Standarddruckersprache einstellen, wenn das Gerät die Druckersprache nicht automatisch finden kann.

- **PCL**
- PS
- PDF
  Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die PostScript 3-Einheit (Option) installiert ist.

5

❖ Magazinumschaltung

Sie können die Papiermagazinumschaltung einstellen.

- Ein
- **Aus**

❖ RAM Disk

Sie können festlegen, wie viele Daten die RAM Disk aufnehmen kann. Wenn Sie die RAM Disk nicht verwenden möchten, wählen Sie **[0 MB]**. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn die Funktion Upgrade-Option installiert ist.

- 0 MB
- 2 MB
- **4 MB**
- 8 MB
- 16 MB

Hinweis

❒ Die Einstellung der **[Priorität Bypass]** gilt nur für Bypass.

Referenz

Fehlerbehebung

Host-Schnittstelle

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü Host-Schnittstelle unter den Druckereinstellungen beschrieben.

❖ **E/A-Puffer**

Sie können die Größe des E/A-Puffers festlegen. Normalerweise ist eine Änderung dieser Einstellung nicht notwendig.

- **128 KB**
- 256 KB

❖ **E/A-Zeitlimit**

Sie können festlegen, wie viele Sekunden das Gerät warten soll, bevor es einen Druckjob beendet. Wenn Daten von einem anderen Anschluss gewöhnlich in der Mitte eines Druckjobs ankommen, sollten Sie diese Zeitlimit-Periode erhöhen.

- 10 Sekunden
- **15 Sekunden**
- 20 Sekunden
- 25 Sekunden
- 60 Sekunden

PCL-Menü

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü PCL unter den Druckereinstellungen beschrieben.

❖ Ausrichtung

Sie können die Ausrichtung der Seite festlegen.

- **Hochformat**
- Querformat

❖ Zeilen pro Seite

Sie können die Anzahl der Zeilen pro Seite festsetzen.

- 5 bis 128 durch 1
  Vorgabe: Metrische Version: 64, Zoll-Version: 60

❖ Schrift-Quelle

Sie können den Speicherort der Standardschrift festlegen.

- **Resident**
- RAM
- HDD
- SD
- SD Font Download
  RAM, HDD, SD und SD Font Download können nur gewählt werden, wenn die Schriften am Gerät heruntergeladen wurden.

❖ Schriftnummer

Sie können die ID der Standardschrift festsetzen, die Sie verwenden möchten.

- 0 bis 63 durch 1
  Die Standardeinstellung ist 0.

❖ Punktgröße

Sie können die Punktgröße festsetzen, die Sie für die ausgewählte Schrift verwenden möchten.

- 4,00 bis 999,75 durch 0,25
  Diese Einstellung ist nur gültig bei Schriften mit variablen Leerstellen.
  Die Standardeinstellung ist 12,00.

❖ Schriftabstand

Sie können die Anzahl der Zeichen pro Abstand für die ausgewählte Schrift festsetzen.

- 0,44 bis 99,99 durch 0,01
  Diese Einstellung ist nur gültig bei Schriften mit festen Leerstellen.
  Die Standardeinstellung ist Abstand 10,00.

❖ Zeichensatz
Gibt den Satz der Druckzeichen für die ausgewählte Schrift an.
Die verfügbaren Optionen sind wie folgt:
Roman-8, ISO L1, ISO L2, ISO L5, **PC-8**, PC-8 D/N, PC-850, PC-852, PC8-TK, Win L1, Win L2, Win L5, Desktop, PS Text, VN Intl, VN US, MS Publ, Math-8, PS Math, VN Math, Pifont, Legal, ISO 4, ISO 6, ISO 11, ISO 15, ISO 17, ISO 21, ISO 60, ISO 69, Win 3.0

❖ Courier Font
Sie können eine Courier-Schrift auswählen.

- **Standard**
- Dunkel

❖ A4 Br. vergr.
Sie können die Breite des Druckbereichs vergrößern (wenn Sie auf ein A4-Blatt mit PCL drucken).

- Ein
- **Aus**
  Wenn die Einstellung eingeschaltet ist, beträgt die Breite $8^1/_2$ Zoll.

❖ CR an LF
Wenn Ein festgelegt ist, folgt eine Zeilenumschaltung nach jedem Zeilenvorschub: CR=CR, LF=CR–LF, FF=CR–FF.

- Ein
- **Aus**

❖ Auflösung
Sie können die Druckauflösung in Punkte pro Zoll festsetzen.

- 300 dpi
- **600 dpi**

PS-Menü

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im PS-Menü unter den Druckereinstellungen beschrieben.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die zusätzliche PostScript 3-Einheit installiert ist.

❖ **Datenformat**

Sie können ein Dateiformat wählen.

- Binärdaten
- **TBCP**

Diese Einstellung ist nicht gültig, wenn Sie das Gerät mit einer parallelen oder EtherTalk-Verbindung betreiben.
Wenn Sie das Gerät mit einer parallelen Verbindung betreiben und auch wenn die Binärdaten vom Druckertreiber gesendet werden, wird der Druckjob abgebrochen.
Wenn Sie das Gerät mit einer Ethernet Verbindung betreiben, wird der Druckjob unter folgenden Bedingungen abgebrochen;

- Das Druckertreiber-Datenformat ist TBCP und das am Bedienfeld ausgewählte Datenformat ist Binärdaten.
- Das Druckertreiber-Datenformat ist binär, und das am Bedienfeld ausgewählte Datenformat ist TBCP.

5

❖ **Auflösung**

Sie können die Druckauflösung in Punkte pro Zoll festsetzen.

- 300 dpi
- **600 dpi**

❖ **Farbeinstellung**

Sie können Farbeinstellungen vornehmen.

- Keine
- Fein
- **Superfein**

❖ **Farbprofil**

Sie können das Farbprofil festsetzen.

- **Automatisch**
- Präsentation
- Volltonfarbe
- Foto
- Anwendereinstellung

PDF-Menü

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü PDF unter den Druckereinstellungen beschrieben.

❖ Das PDF-Passwort ändern

Setzen Sie das Passwort für die PDF-Datei für die Ausführung des PDF-Direktdrucks fest.

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort
- Neues Passwort bestätigen

Ein Passwort kann mit Web Image Monitor eingestellt werden, aber in diesem Fall wird die Passwortinformation durch das Netzwerk gesendet. Wenn die Sicherheit eine Priorität ist, setzen Sie das Passwort mit diesem Menü vom Bedienfeld fest.

❖ PDF-Gruppenpasswort

Legen Sie das bereits mit DeskTopBinder festgelegte Gruppenpasswort fest.

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort
- Neues Passwort bestätigen

Ein Passwort kann mit Web Image Monitor eingestellt werden, aber in diesem Fall wird die Passwortinformation durch das Netzwerk gesendet. Wenn die Sicherheit eine Priorität ist, setzen Sie das Passwort mit diesem Menü vom Bedienfeld fest.

❖ Auflösung

Sie können die Druckauflösung in Punkte pro Zoll einlegen.

- 300 dpi
- **600 dpi**

❖ Farbeinstellung

Sie können Farbeinstellungen vornehmen.

- Keine
- Fein
- **Superfein**

❖ Farbprofil

Sie können das Farbprofil einstellen.

- **Automatisch**
- Präsentation
- Volltonfarbe
- Foto
- Anwendereinstellungen

6. Scannereinstellungen

In diesem Kapitel wird das Anwenderprogramm im Menü Scannereinstellungen beschrieben.

Einzelheiten zum Zugang **[Scannereinstellungen]**, finden Sie unter „Zugang zum Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)".

Referenz

S.4 “Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)”

Scaneinstellungen

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü Scaneinstellungen unter den Scannereinstellungen beschrieben.

❖ **Std.-Scaneinstellungen**

Verschiedene Grundeinstellungen (Auflösung und Scanformat) können festgelegt werden. Sie können die Scaneinstellungen auf dieselbe Weise registrieren, wie Sie sie festlegen. Weitere Informationen finden Sie im Scannerhandbuch.

- Auflösung
  - 100 dpi
  - 200 dpi
  - **300 dpi**
  - 400 dpi
  - 600 dpi
- Scan-Format
  - Papierformat für die Einstellung
    [Auto.Erkenn.], **[A3▭]**, **[B4 JIS▭]**, **[A4▯]**, **[A4▭]**, **[B5 JIS▯]**, **[B5 JIS▭]**, **[A5▯]**, **[A5▭]**, **[11×17▭]**, **[$8^{1}/_{2}$×14▭]**, **[$8^{1}/_{2}$×13▭]**, **[$8^{1}/_{2}$×11▯]**, **[$8^{1}/_{2}$×11▭]**, **[$5^{1}/_{2}$×$8^{1}/_{2}$▯]**, **[$5^{1}/_{2}$×$8^{1}/_{2}$▭]**, **[Benutzerdefiniertes Format]**
    Die benutzerdefinierte Papiereinstellung ist wie folgt: Vertikal: 105,0 bis 297,0 mm (4,2 bis 11,6 Zoll), Horizontal: 128,0 bis 432,0 mm (5,1 bis 17,0 Zoll)

❖ **Vorlageneinstellung**

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Sie den optionalen ARDF installiert haben.

Stellen Sie die Vorgabe ein, ob die Vorlagen einseitig oder zweiseitig sind und wenn sie zweiseitig sind, den Zusammenhang zwischen diesen Seiten. Wenn die Vorlagen immer gleich sind, stellen Sie dies als Standard ein, um die Bedienung leichter zu machen.

- **1-seitige Vorlage**
- 2-seitige Vorlage (Oben-Oben)
- 2-seitige Vorlage (Oben-Unten)

❖ **Priorität Gemischte Vorlagenformate**

Diese Einstellung bestimmt, ob das Vorlagenformat automatisch erkannt wird, wenn Vorlagen verschiedener Formate in den ADF oder ARDF eingelegt werden.

Wenn das Vorlagenformat während des Scanvorgangs festgelegt wird, wird diese Einstellung ignoriert.

- Ein
- **Aus**

Wenn **[Aus]** ausgewählt wird und **[Auto.Erkenn.]** für das Scanformat ausgewählt wird, wenn Vorlagen unterschiedlicher Formate in den ADF oder ARDF eingelegt werden, wird die maximale Größe als das Scanformat erkannt.

❖ **Priorität Vorlagenausrichtung**

Wählen Sie die Vorgabe für die Vorlagenausrichtung. Wenn Vorlagen immer gleich eingelegt werden, wählen Sie die Ausrichtung als Standard, um die Bedienung leichter zu machen.

❖ **Vorlagentypeinstellung.**

Führen Sie diese Einstellungen gemäß des Papiertyps der Vorlage durch.

Die hier durchgeführten Einstellungen werden der **【Vollfarbe/S&W】** und den Tasten **【Vorlagentyp】** der Scannerfunktion zugewiesen.

- Typ 1 (Farbe: Text) / Typ 2 (Farbe: Foto)
  - Vollfarbe: Text/Foto
  - Vollfarbe: Hochglanzfoto
- Typ 3 (S&W Text) / Typ 4 (S&W: Foto)
  - Text/Strichzeichnung
  - Text
  - Text/Foto
  - Foto
  - Graustufen

❖ Priorität Farbmodus

Gibt an, ob die Vorlagen in Vollfarbe oder Schwarz & Weiß-Modus gescannt werden.

- Vollfarbe
- **Schwarzweiß**

❖ Dropout-Farbeinstellungen

Gibt an, welche Farbe Sie nicht von der Vorlage gescannt haben möchten. Die festgelegte Farbe wird gemäß dem vorbestimmten Bereich ausgelassen und dann werden die Vorlagen gescannt.
Um die festgelegte **[Dropout-Farbeinstellungen]** -Einstellung unter den Scannereinstellungen zu aktivieren, setzen Sie **[Vorlagentypeinst.]** Typ 3 (S&W) oder Typ 4 (S&W) auf **[Text]**.

- **Kein(e)**
- Rot
- Grün
- Blau
- Chromatische Farbe

Wenn Sie ein anderes Objekt als **[Kein(e)]** wählen, legen Sie die Stufe für die ausgewählte Farbe innerhalb eines Bereichs von 1 bis 5 fest, indem Sie **【◄】** oder **【►】** drücken.

Referenz

Scannerhandbuch

Ziellisteneinstellungen

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü Ziellisteneinstellungen unter den Scannereinstellungen beschrieben.

Wählen Sie die Vorgaben für die Anzeigepriorität und die Titel für die Zielliste des E-Mail- und Lieferungsservers.

❖ **Priorität Zielliste 1**

Wählen Sie eine anzuzeigende Zielliste, wenn das Gerät in der Grundstellung ist.

- E-Mail
- **Lieferungsserver**

❖ **Server-Zielliste aktual.**

Normalerweise wird die Zielliste des Lieferungsservers automatisch aktualisiert. Diese Funktion lässt das manuelle Aktualisieren jederzeit zu.
Drücken Sie für die Aktualisierung der Zielliste des Lieferungsservers **[Server-Zielliste aktual.]**.

6

❖ **Priorität Zielliste 2**

Wählen Sie im Adressbuch des Geräts, welches Adressbuch standardmäßig angezeigt werden soll.
Diese Funktion wird aktiviert wenn **[E-Mail]** in **[Priorität Zielliste 1]**ausgewählt ist

- **E-Mail-Adresse**
- Ordner

Sendeeinstellungen

In diesem Abschnitt wird das Anwenderprogramm im Menü Sendeeinstellungen unter den Scannereinstellungen beschrieben.

In diesem Abschnitt wird die Festlegung der Vorgaben für die Einstellungen erläutert, wie zum Beispiel die Komprimierungsstufe für die Scandatei und das Umschalten zu und von der Netzwerk-TWAIN-Scannerfunktion.

Weitere Einzelheiten zu den Objekten der Sendeeinstellungen sind wie folgt:

❖ TWAIN Standby-Zeit

Wenn das Gerät für das Senden einer E-Mail oder einer Datei verwendet wird oder als Document Server oder als Netzwerk-Lieferungsserver funktioniert, schaltet eine Scananfrage an das Gerät als TWAIN-Scanner um zur Netzwerk-TWAIN Scannerfunktion. Diese Einstellung bestimmt die Verzögerung, bis das Gerät zur Netzwerk-TWAIN-Scannerfunktion umschaltet.

- **Ein: 10 Sekunden**
  Wenn **[Ein]** ausgewählt ist, können Sie die Sekunden für das Umschalten mit der Zehnertastatur (3-30 Sekunden) eingeben. Das Gerät schaltet nur zum TWAIN-Scannermodus um, wenn die hier festgesetzte Zeit nach dem letzten Tastendruck abgelaufen ist.
- Aus
  Wenn **[Aus]** ausgewählt ist, schaltet das Gerät sofort zum Netzwerk-TWAIN-Scannermodus um.

6

❖ Priorität Dateityp

Gibt an, ob die gescannten Vorlagen als einseitige Dateien oder mehrseitige Datei gesendet werden.
Wählen Sie für einseitige Dateien entweder TIFF/JPEG oder PDF. Wählen Sie für mehrseitige Dateien entweder TIFF oder PDF.

- Einzelseite: TIFF/JPEG
- Einzelseite: PDF
- **Mehrere Seiten: TIFF**
- Mehrere Seiten: PDF

❖ Komprimierung (S&W)

Gibt an, ob schwarze und weiße Scandateien komprimiert werden sollen.

- **Ein**
- Aus

Die Komprimierung reduziert die Zeit, die für die Übermittlung der Scandatei erforderlich ist.
Die tatsächliche Zeit, die für die Dateiübertragung erforderlich ist, variiert je nach Dateiformat und Netzwerkauslastung.

❖ Komprim. (Grau/Vollfarbe)

Gibt an, ob mehrstufige (Graustufe/Vollfarbe) Scandateien komprimiert werden sollen.

- **Ein**
- Aus

Wenn Sie **[Ein]** wählen, können Sie die Komprimierungsstufe von eins bis fünf festlegen.
Die Bildqualität ist besser für niedrigere Komprimierung, aber die Zeit die für die Dateitransfer erforderlich ist, erhöht sich entsprechend.
Die tatsächliche Zeit, die für die Dateiübertragung erforderlich ist, variiert je nach Dateiformat und Netzwerkauslastung.

❖ Scannerjournal drucken& löschen

Bis zu 100 Übertragungs-/Liefererergebnisse können an diesem Gerät geprüft werden. Wenn die gespeicherten Übertragungs-/Liefererergebnisse 100 erreichen, entscheiden Sie sich, ob Sie das Lieferungsjournal drucken wollen.
Je nach Sicherheitseinstellungen kann das Journal eventuell nicht gedruckt werden.

- **Alle drucken und löschen**
  Das Übertragungs-/Lieferungsjournal wird automatisch gedruckt. Das gedruckte Journal wird gelöscht.
- Nicht drucken: Älteste löschen
  Die Übertragungs-/Lieferungsergebnisse werden eins nach dem anderen gelöscht, da neue Berichte gespeichert werden.
- Nicht drucken: Senden deaktivieren
  Die Übertragung/Lieferung kann nicht durchgeführt werden, wenn das Journal voll ist.

Alle Aufzeichnungen werden nach dem Drucken gelöscht. Werden sie nicht ausgedruckt, werden die Aufzeichnungen über dem Limit automatisch in der Reihenfolge der ältesten Aufzeichnung gelöscht.
Während das Journal gedruckt wird, können Dateien mit dem Status Warten nicht gesendet werden.

❖ Scannerjournal drucken

Das Scannerjournal wird gedruckt und gelöscht.

❖ Scannerjournal löschen

Das Scannerjournal wird gelöscht ohne ausgedruckt zu werden.

6

❖ Max. E-Mail-Größe

Gibt an, ob die Größe einer E-Mail, an die ein Bild angehängt ist, beschränkt werden soll.

- **Ein: 2048 KB**
- Aus

Wenn [Ein] ausgewählt wird, geben Sie die Beschränkung der Größe (128-102, 400 KB) mit der Zehnertastatur ein.
Wenn SMTP die Größe einschränkt, passen Sie diese Einstellung an.

❖ E-Mail aufteilen & senden

Gibt an, ob ein Bild, das die in [Max. E-Mail-Größe] festgelegte Größe überschreitet, aufgeteilt und mit mehr als einer E-Mail gesendet werden. Diese Funktion wird nur aktiviert wenn [Ein] für [Max. E-Mail-Größe] ausgewählt ist.

- Ein (pro Seite)
- **Ein (pro max. Größe): 5 (maximale Anzahl der Aufteilungen)**
- Aus

Wenn [Ein (pro max. Größe)] ausgewählt wird, geben Sie die max. Anzahl der Aufteilung (2-500) mit der Zehnertastatur ein.
Wenn [Mehrere Seiten: TIFF] oder [Mehrere Seiten: PDF] für [Priorität Dateityp] ausgewählt ist, wird das Bild nicht aufgeteilt, auch wenn [Ein (pro Seite)] ausgewählt wird. Wenn [Ein (pro max. Größe)] ausgewählt ist, können einige empfangene Dateien je nach E-Mail-Software eventuell nicht wieder hergestellt werden.
Wenn [Aus] ausgewählt ist, wird die E-Mail nicht gesendet, wenn Sie das Limit überschreitet und eine Fehlermeldung wird angezeigt. Die Scandatei wird verworfen.
Stellen Sie die maximale E-Mail-Größe auf die Kapazität des SMTP-Servers ein.

❖ Sprache E-Mail-Information

Wählen Sie die Sprache aus, in welcher E-Mail-Informationen wie zum Beispiel Titel, Datum, Administrator-E-Mail-Adresse gesendet werden.
Wählen Sie eine der folgenden 20 Sprachen aus:
Britisches Englisch, Amerikanisches Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Polnisch, Tschechisch, Schwedisch, Finnisch, Ungarisch, Norwegisch, Dänisch, Japanisch, Vereinfachtes Chinesisch, Traditionelles Chinesisch, Russisch und Koreanisch.
Der E-Mail-Text, der eine Vorlage ist, kann nicht geändert werden.

7. Adressen und Anwender für Fax-/Scannerfunktionen registrieren

In diesem Kapitel wird das Registrieren von Zielen und Anwendern im Adressbuch beschrieben.

Einzelheiten zum Zugang **[Systemeinstellungen]**, finden Sie unter „Zugang zum Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)".

Referenz

S.4 “Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)”

Adressbuch

Das Registrieren von Informationen wie zum Beispiel Namen von Anwendern und ihre E-Mail-Adressen im Adressbuch lässt Sie diese leicht verwalten.

Sie können ebenfalls Web Image Monitor für die Registrierung von Namen im Adressbuch verwenden. Weitere Einzelheiten über Web Image Monitor siehe die Web Image Monitor-Hilfe.

Wichtig

- ❒ Die Daten des Adressbuchs werden auf der Festplatte gespeichert. Sie können bei einem etwaigen Festplattenausfall verloren gehen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf Datenverlust zurückzuführen sind.

Sie können folgende Objekte im Adressbuch registrieren und verwalten.

❖ **Name**

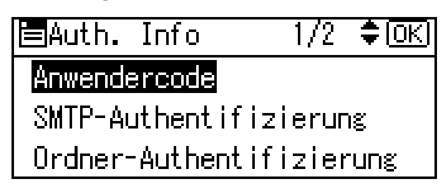
Sie können den Namen des Anwenders registrieren. Dies sind die grundlegenden Informationen, die zum Verwalten von Anwendern des Geräts erforderlich sind.

Für die Registrierung einer Faxnummer oder E-Mail-Adresse im Adressbuch, müssen Sie zuerst Ihren Anwendernamen und das Ziel registrieren.



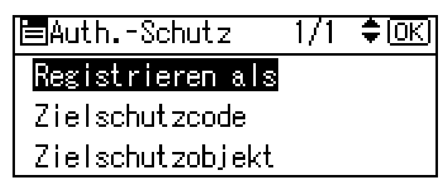
❖ **Authentifizierungsinformation**

Durch die Registrierung von Anwendercodes können Sie den Zugriff auf bestimmte Funktionen auf bestimmte Anwender beschränken und den Gebrauch dieser Funktionen überwachen. Sie können auch Login-Anwendernamen und zu verwendende Login-Passwörter registrieren, wenn Sie E-Mails versenden, Dateien an Ordner senden oder auf einen LDAP-Server zugreifen.



❖ **Schutz**

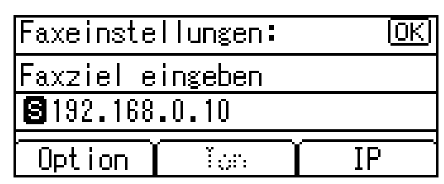
Sie können Schutzcodes festsetzen, um zu verhindern, dass der Absendername verwendet wird oder auf Ordner ohne Autorisierung zugegriffen wird.



❖ **Faxeinstellungen**

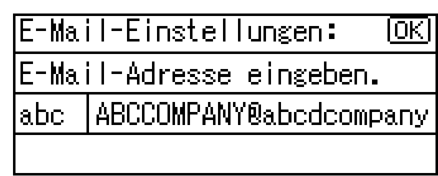
7

Sie können Faxnummern, die Leitung, den Fax Header registrieren und Name einfügen auswählen. Bei der Verwendung von IP-Fax können Sie das IP-Faxziel registrieren und das Protokoll auswählen.



❖ **E-Mail-Einstellungen**

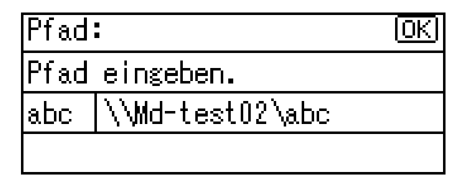
Sie können folgende E-Mail-Ziele im Adressbuch registrieren.



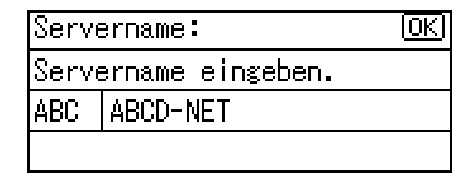
❖ Ordnerinformationen

Sie können das Protokoll, den Pfadnamen und den Servernamen registrieren.

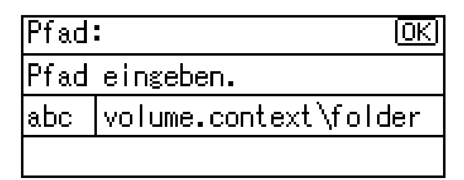
- SMB



- FTP



- NCP



❖ Gruppe registrieren in

Sie können registrierte E-Mail- und Ordnerziele in eine Gruppe einfügen zur leichteren Verwaltung.



7

Hinweis

❒ Mit **[Adressverwaltungs-Tool]** in SmartDeviceMonitor for Admin können Sie die Adressbuchdaten sichern. Es wird empfohlen, bei Verwendung des Adressbuchs eine Datensicherung durchzuführen.

❒ Bedienungsanleitung siehe SmartDeviceMonitor for Admin Hilfe.

Referenz

S.296 “SMTP-Authentifizierung”

S.230 “Ordner registrieren”

S.300 “LDAP-Authentifizierung”

Namen im Adressbuch verwalten

Durch die vorherige Registrierung eines Namens und eines Index, können Sie E-Mail-Ziele und Ordnerziele einfach festlegen durch Auswahl der Zielwahltasten.

Referenz

S.174 "Namen registrieren"

Senden von Faxdokumenten per Zielwahl

Registrieren Sie eine Faxnummer im Adressbuch, so dass Sie ein Ziel einfach festlegen können, indem Sie es per Zielsuche auswählen oder die Zielwahltasten auswählen, wenn Sie ein Fax senden. Wenn Name einfügen auf ‚Ein' eingestellt ist, wird der Empfängername und die Standardmeldungen auf der Faxnachricht gedruckt, wenn sie an der Gegenstation empfangen wird.

Durch Registrieren der IP-Faxziele im Adressbuch, können Sie ein Ziel einfach festlegen, indem Sie von den Zielen auswählen, die in der ursprünglichen Faxanzeige angezeigt werden. Registrierte IP-Faxnummern können verwendet und gedruckt werden als IP-Faxnummern des Absenders.

Referenz

S.198 "Faxziel"

Senden einer E-Mail per Zielwahl

Durch das Registrieren der E-Mail-Adressen im Adressbuch, können Sie E-Mail-Ziele einfach festlegen, indem Sie sie per Zielsuche auswählen oder die Zielwahltasten auswählen, wenn Sie ein Dokument per Internet-Fax senden.

Sie können auch eine E-Mail-Adresse festlegen, indem Sie das bei der ursprünglichen Scanneranzeige angezeigte Ziel auswählen, wenn Sie ein Dokument mit der Scannerfunktion senden.

Eine registrierte E-Mail-Adresse kann als die Adresse des Absenders verwendet werden und die Adresse des Absenders kann automatisch in dem Feld „Von" einer E-Mail-Kopfzeile eingegeben werden.

Referenz

S.221 "E-Mail-Zieladressen"

Gescannte Dateien direkt an einen freigegebenen Ordner senden

Nach der Registrierung des Pfadnamens, des Anwendernamens und des Passworts, können Sie an einen freigegebenen Ordner verbinden, indem Sie ihn per Zielsuche auswählen oder die Zielwahltasten auswählen, so oft Sie Dateien mit der Scannerfunktion an einen freigegebenen Ordner senden.

Um den Ordner unter Windows freizugeben, wählen Sie das SMB-Protokoll.

Um den Ordner am FTP-Server zu registrieren, wählen Sie das FTP-Protokoll.

Um den Ordner am NetWare-Server zu registrieren, wählen Sie das NCP-Protokoll.

Referenz

S.230 “Ordner registrieren”

Unautorisierten Anwenderzugriff auf freigegeben Ordner vom Gerät verhindern

Nach der Registrierung eines Schutzcodes, können Sie das Schutzobjekt festlegen, um zu verhindern, dass ein E-Mail-Ziel ohne Genehmigung verwendet wird.

Sie können unautorisierten Zugriff auf registrierte Ordner verhindern.

Referenz

S.290 “Registrieren eines Schutzcodes”

Anwender und Gerätenutzung verwalten

Sie können durch die Registrierung von Anwendercodes den Zugriff auf folgende Funktionen beschränken und den Gebrauch dieser Funktionen überwachen:

- Kopierer
- Fax
- Scanner
- Drucker

Referenz

S.180 “Authentifizierungsinformation”

Namen registrieren

Registrieren Sie Anwenderinformationen einschließlich ihrer Namen.

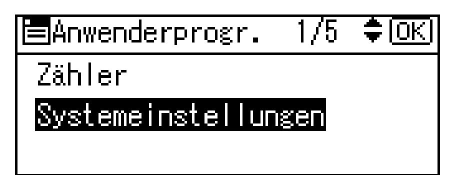
Der Anwendername ist sinnvoll bei der Auswahl eines Ziels, wenn Sie Faxdokumente oder eine E-Mail senden. Sie können ihn auch als ein Ordnerziel verwenden.

Sie können bis zu 150 Namen registrieren.

Namen registrieren

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Namen zu registrieren sind.

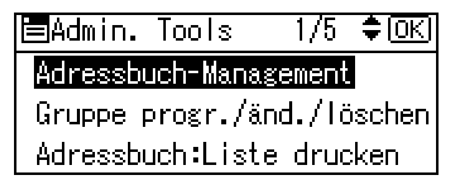
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



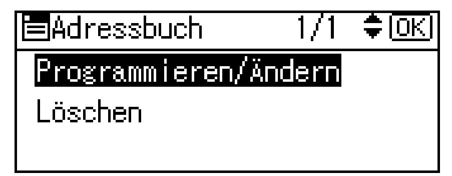
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

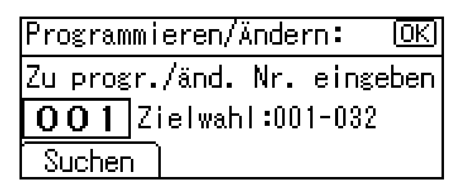


4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



7

5 Geben Sie die zu programmierende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Wenn Sie eine neue Registriernummer registrieren, werden die gegenwärtig verfügbaren Nummern automatisch angezeigt.

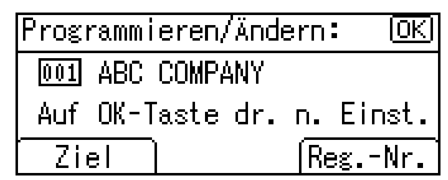
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

6 Geben Sie den Namen ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Für den Anwendername sind bis zu 20 Zeichen verwendbar.



7 Drücken Sie die Taste 【OK】.



8 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

- ❒ Durch das Registrieren des Index können Sie leichter nach Namen suchen.
- ❒ Die automatische Registrierung ist nicht möglich, wenn Sie ein Index von SmartDeviceMonitor for Admin oder Web Image Monitor registrieren.

Referenz

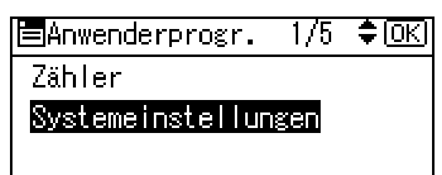
Über dieses Gerät

7

Ändern eines registrierten Namens

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie ein Name geändert wird.

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



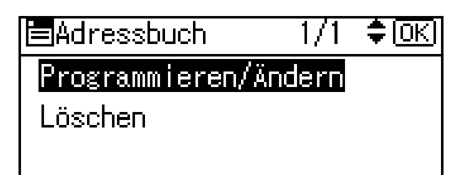
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

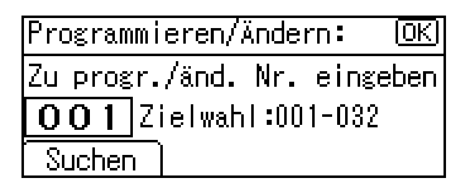


4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



5 Geben Sie die zu ändernde Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste【OK】.

Wenn Sie die Registriernummer nicht ändern möchten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



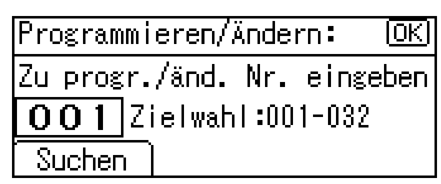
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 Geben Sie den neuen Namen ein und drücken Sie dann die Taste【OK】.



7 Um eine Registriernummer zu ändern, drücken Sie [Reg.-Nr.]. Geben Sie mit der Zehnertastatur oder einer Zielwahltaste eine neue Nummer ein und drücken Sie dann die Taste【OK】.



8 Drücken Sie die Taste【OK】.



9 Die Taste【Anwenderprogramm/Zähler】drücken.

Referenz

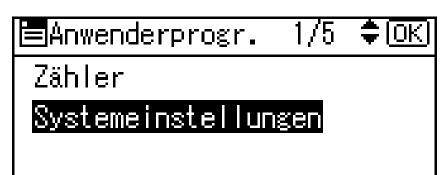
Über dieses Gerät

7

Löschen eines registrierten Namens

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie ein Name gelöscht wird.

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



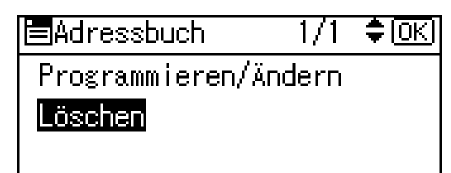
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

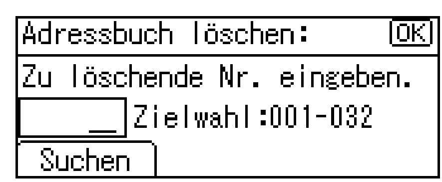


4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Löschen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



7

5 Geben Sie die zu löschende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste【OK】.



Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 Die Taste [Ja] drücken.



7 Die Taste【Anwenderprogramm/Zähler】drücken.

7

Authentifizierungsinformation

Nachfolgend wird die Vorgehensweise für die Authentifizierung eines Anwendercodes beschrieben.

Wichtig

- ❒ Funktionen, die mit den einzelnen Anwendercodes in Zusammenhang stehen, sind identisch. Wenn Sie Anwendercodes ändern oder löschen, werden die Verwaltungsdaten und Beschränkungen ungültig, die den entsprechenden Anwendercodes zugeordnet sind.

Sie können durch die Registrierung von Anwendercodes den Zugriff auf folgende Funktionen beschränken und den Gebrauch dieser Funktionen überwachen:

Kopierer

Fax

Scanner

Drucker

Hinweis

- ❒ Die Anzahl der Kopien, die mit der Scannerfunktion gescannt wurden, wird für jeden einzelnen Anwendercode gezählt. Auf diese Weise können Sie die Nutzung der einzelnen Anwender kontrollieren.
- ❒ Zur automatischen Registrierung des Anwendercodes für den Druckertreiber wählen Sie **[Auto-Programm]** für den Drucker in der Anwendercode-Authentifizierung. Für die Verwendung des im Anwenderprogramm festgesetzten Anwendercodes, setzen Sie die Anwendercodes fest, die im Anwenderprogramm für den Druckertreiber registriert wurden.
- ❒ Einzelheiten über die Einstellung der Anwendercodes für den Druckertreiber finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

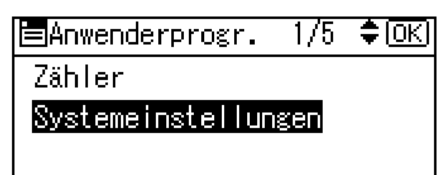
Referenz

S.83 “Anwender-Auth.-Management”

Registrieren eines Anwendercodes

In diesem Abschnitt wird beschrieben wie ein Anwendercode registriert wird.

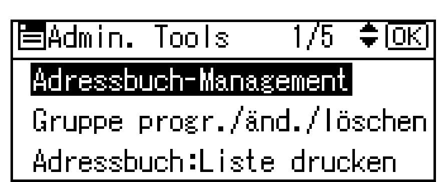
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



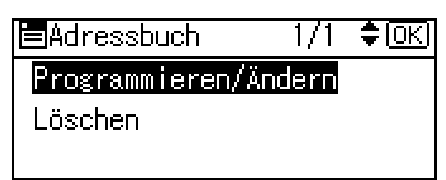
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

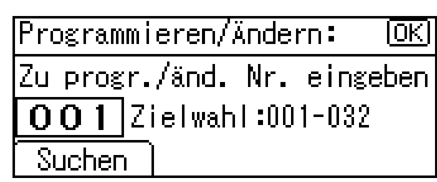


4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



7

5 Geben Sie die zu ändernde Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



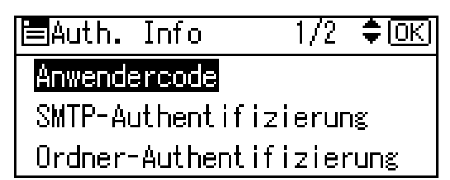
7 Die Taste [Ziel] drücken.



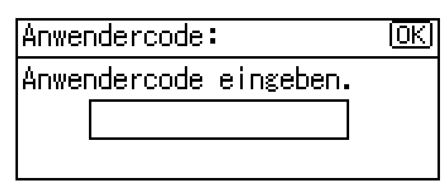
8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Auth.-Info], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



9 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Anwendercode], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



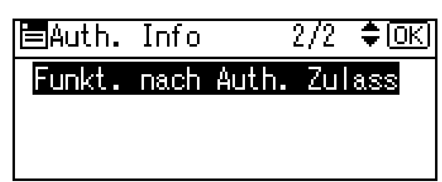
10 Geben Sie den Anwendercode mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



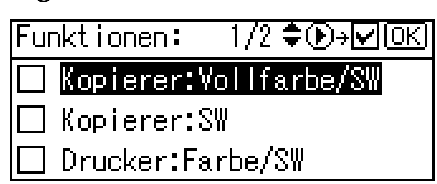
Wenn Sie einen falschen Code eingegeben haben, drücken Sie auf die Taste 【Löschen/Stop】 und geben Sie dann den korrekten Code ein.

Sie können bis zu acht Stellen für die Festlegung des Anwendercodes verwenden.

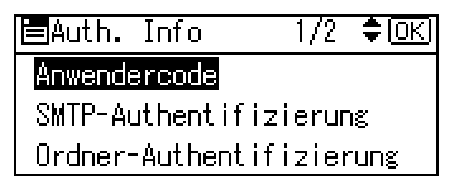
11 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Funkt. nach Auth. Zulass], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



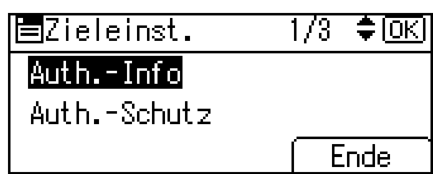
12 Wählen Sie mit 【▶】 die Funktion aus, für die Sie den Anwendercode festlegen möchten, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



13 Drücken Sie die Taste 【Escape】.



14 Die Taste [Ende] drücken.



15 Drücken Sie die Taste 【OK】.

7

16 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

- ❒ Sie können einen ein-bis-achtstelligen Anwendercode eingeben.
- ❒ Informationen zur Registrierung eines Namens finden Sie unter „Namen registrieren".

Referenz

S.174 "Namen registrieren"

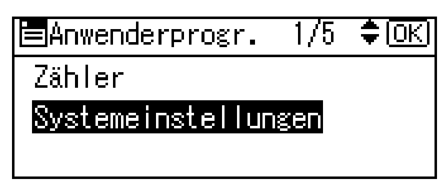
Ändern eines Anwendercodes

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie ein Anwendercode geändert wird.

Wichtig

- ❒ Auch wenn Sie einen Anwendercode ändern, wird der Zählerstand nicht gelöscht.

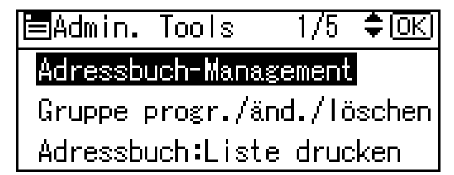
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



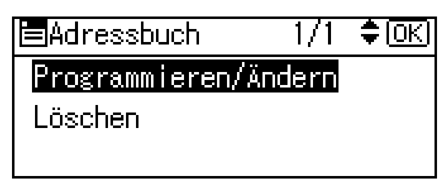
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



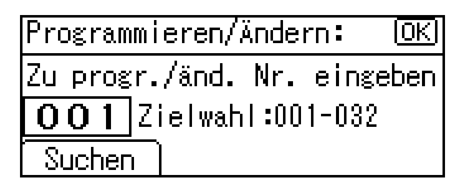
3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



5 Geben Sie die zu ändernde Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



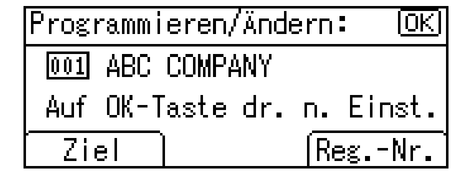
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie [Suchen], um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

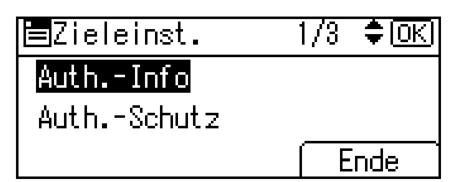
6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



7 Die Taste [Ziel] drücken.

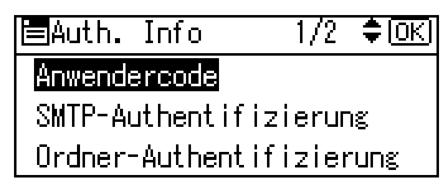


8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Auth.-Info], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

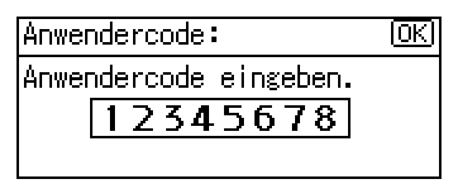


7

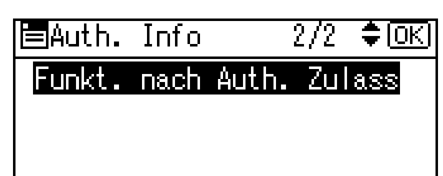
9 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Anwendercode], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



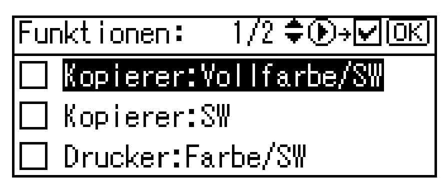
10 **Geben Sie den neuen Anwendercode mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



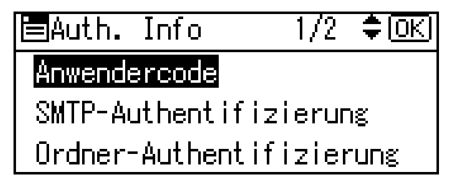
11 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Funkt. nach Auth. Zulass], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



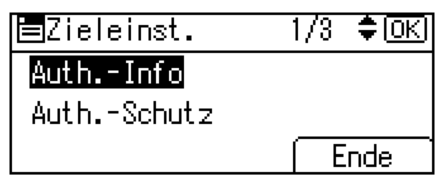
12 **Wählen Sie mit 【▶】 die Funktion aus, für die Sie den Anwendercode ändern möchten, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



13 **Drücken Sie die Taste 【Escape】.**



14 **Die Taste [Ende] drücken.**



15 Drücken Sie die Taste 【OK】.

16 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

- ❒ Informationen zur Änderung eines Namens oder eines Tastenanzeigenamens finden Sie unter „Ändern eines Namens".

Referenz

S.176 "Ändern eines registrierten Namens"

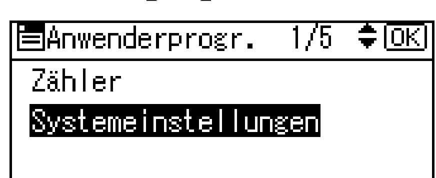
Löschen eines Anwendercodes

In diesem Abschnitt wird beschrieben wie ein Anwendercode gelöscht wird.

Wichtig

- ❒ Nach dem Löschen des Anwendercodes wird der Zähler automatisch gelöscht.

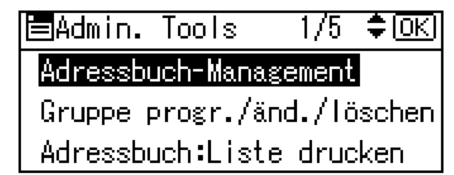
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

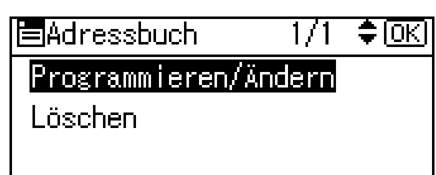


3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

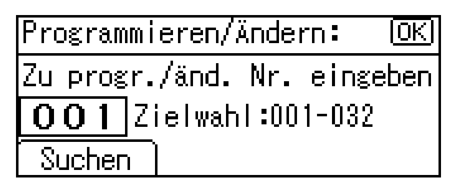


7

4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



5 Geben Sie die Registriernummer, die Sie löschen möchten, mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



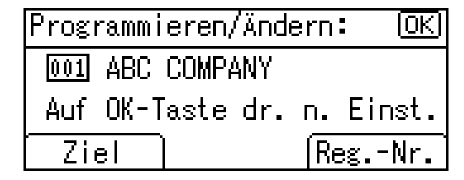
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

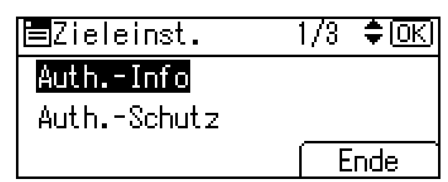
6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



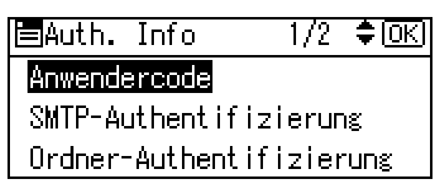
7 Die Taste [Ziel] drücken.



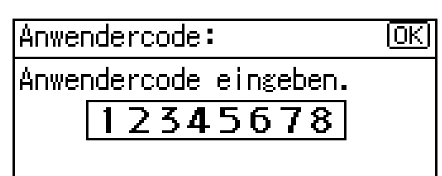
8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Auth.-Info], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



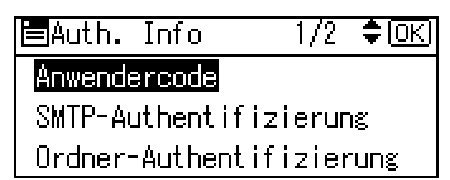
9 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Anwendercode], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



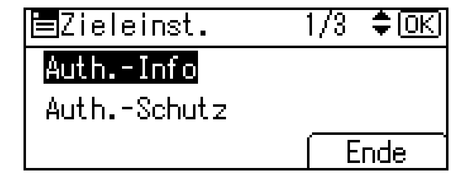
10 Drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】, um den Anwendercode zu löschen und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



11 Drücken Sie die Taste 【Escape】.



12 Die Taste [Ende] drücken.



13 Drücken Sie die Taste 【OK】.

14 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

❒ Informationen über das vollständige Löschen eines Namens finden Sie unter „Löschen eines registrierten Namens".

Referenz

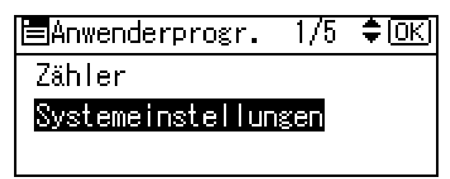
S.178 “Löschen eines registrierten Namens”

7

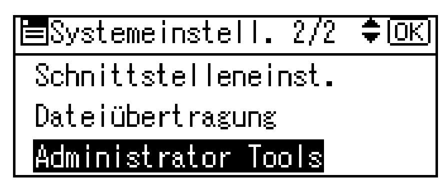
Anzeigen des Zählers für jeden Anwender

In diesem Abschnitt wird die Anzeige des Zählers für jeden Anwender beschrieben.

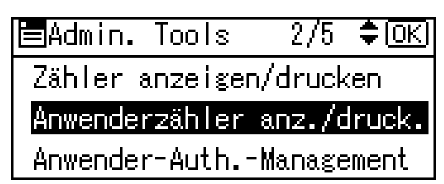
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



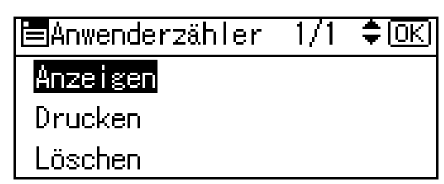
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



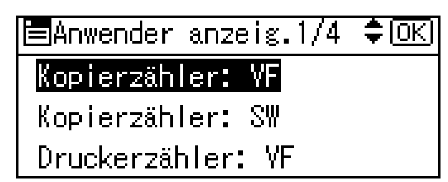
3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Anwenderzähler anz./druck.], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Anzeigen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



5 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 die Funktion aus, für die der Zähler angezeigt werden soll, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Zähler für individuelle Funktionsnutzung unter jedem Anwendercode werden angezeigt.

6 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**

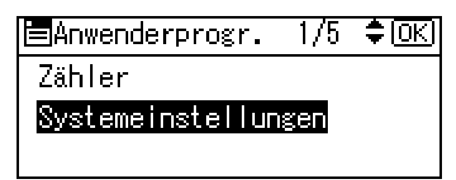
Kop.:Vollfrb.: 1/3 OK
012345 : [0]
11111 : [0]
11223344: [0]

7 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Drucken des Zählers für jeden Anwender

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Zähler für jeden Anwender gedruckt wird.

1 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

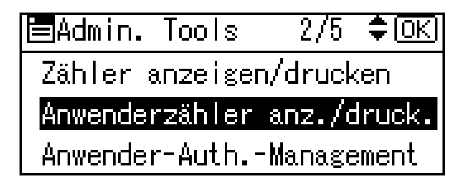


2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

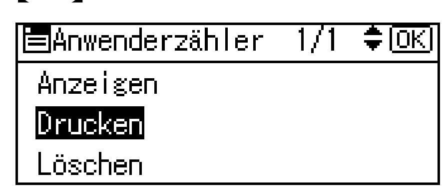
7



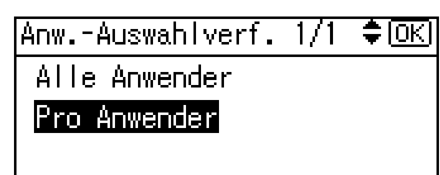
3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Anwenderzähler anz./druck.], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



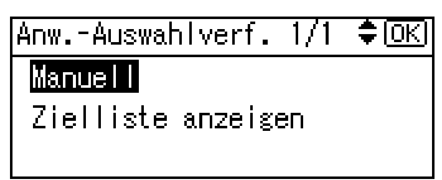
4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Drucken], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



5 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Pro Anwender], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

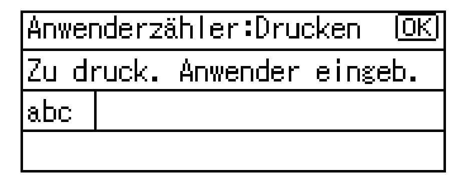


6 Wählen Sie das Verfahren des Pfadziels mit 【▲】 oder 【▼】und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



7 Wählen Sie den Anwender für den Druck aus.

Wenn Sie **[Manuelle Eing.]** in Schritt 6 wählen, geben Sie den Anwendercode ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Wenn Sie **[Zielliste anzeigen]** in Schritt 6 wählen, bestätigen Sie den Anwendercode mit 【▶】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

8 Wählen Sie die Funktion, mit der Sie den Zähler für den Gebrauch von 【▲】 oder 【▼】 drucken möchten, bestätigen Sie ihn indem Sie 【▶】 drücken. Drücken Sie dann die Taste 【OK】.



9 Die Taste 【Start】 drücken.

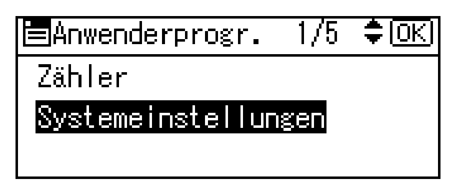
[Start] drücken, um die
Zähler der Anwendercodes
zu drucken.
Abbrech.

10 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Drucken des Zählers für alle Anwender

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Zähler für alle Anwender gedruckt wird.

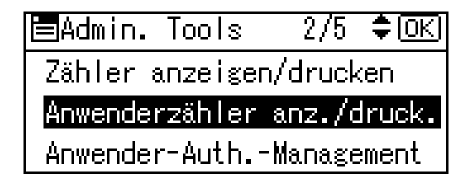
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



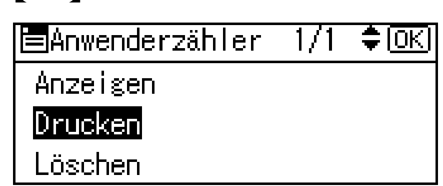
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



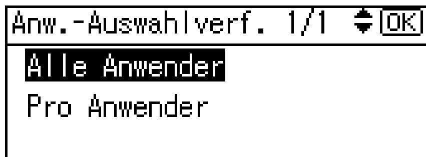
3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Anwenderzähler anz./druck.], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



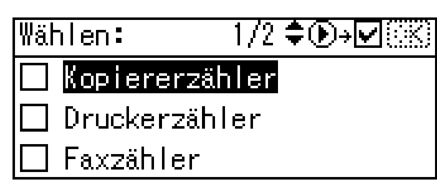
4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Drucken], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



5 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Alle Anwender], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



6 Wählen Sie die Funktion, mit der Sie den Zähler für den Gebrauch von 【▲】 oder 【▼】 drucken möchten, bestätigen Sie ihn indem Sie 【▶】 drücken. Drücken Sie dann die Taste 【OK】.



7 Die Taste 【Start】 drücken.



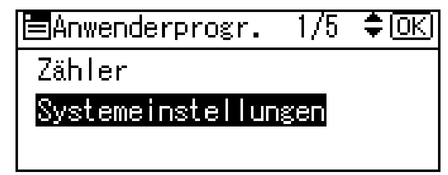
8 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

7

Löschen der Anzahl der Drucke

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Zähler gelöscht wird.

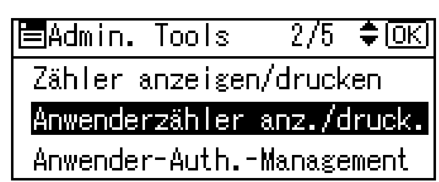
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



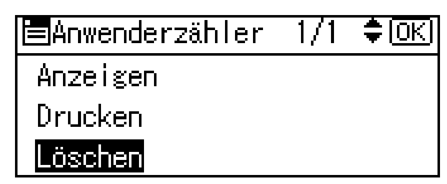
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



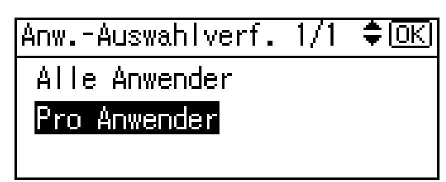
3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Anwenderzähler anz./druck.], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



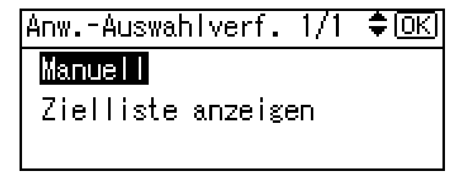
4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Löschen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



5 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Pro Anwender], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

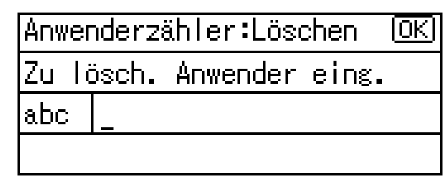


6 Wählen Sie das Verfahren des Pfadziels mit 【▲】 oder 【▼】und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

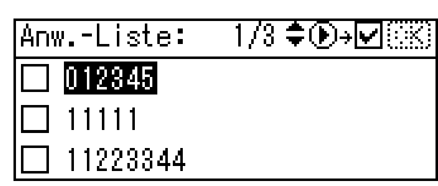


7 Wählen Sie den Anwender aus für den Löschvorgang

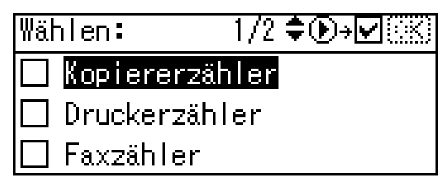
Wenn Sie **[Manuell]** in Schritt **6** wählen, geben Sie den Anwendercode ein und drücken Sie dann die Taste **【OK】**.



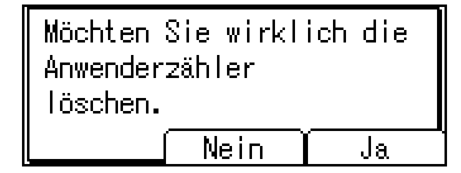
Wenn Sie **[Zielliste anzeigen]** in Schritt **6** wählen, bestätigen Sie den Anwendercode mit **【▶】** und drücken Sie dann die Taste **【OK】**.



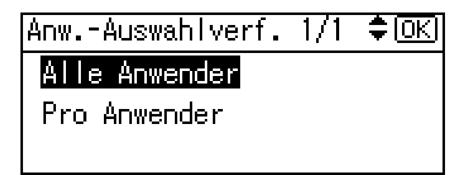
8 Wählen Sie die Funktion, mit der Sie den Zähler für den Gebrauch von 【▲】 oder 【▼】 löschen möchten, bestätigen Sie ihn indem Sie 【▶】 drücken. Drücken Sie dann die Taste 【OK】.



9 Die Taste [Ja] drücken.

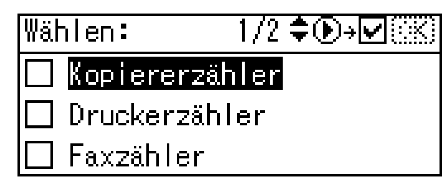


10 Wenn Sie den Zähler für alle Anwender löschen möchten, wählen Sie [Alle Anwender] mit 【▲】 oder 【▼】und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

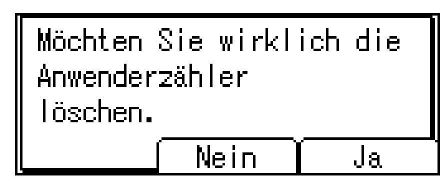


7

11 Wählen Sie die Funktion, mit der Sie den Zähler für den Gebrauch von 【▲】 oder 【▼】 löschen möchten, bestätigen Sie ihn indem Sie 【▶】 drücken. Drücken Sie dann die Taste 【OK】.



12 Die Taste [Ja] drücken.



13 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

7

Faxziel

Wenn Sie Fax-Zielstationen registrieren, brauchen Sie die Faxnummern nicht jedes Mal neu einzugeben, und können eingescannte Dokumente mit der Faxfunktion versenden.

- Die Auswahl eines Faxziels ist einfach, wenn Sie einen „Namen“ für das Faxziel registrieren.
- Sie können Faxziele registrieren, indem Sie sie per Neuwahlfunktion auswählen.
- Registrierte Faxnummern können als Faxnummern des Absenders verwendet werden.

Es gibt zwei Typen Faxziele, wie nachfolgend dargestellt:

- Faxnummer
  Wählen Sie dies, um das Fax über das Telefonnetzwerk zu senden.
- IP-Faxziel
  Wählen Sie dies, um das Fax an ein Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk zu senden. Sie können das Fax nicht an ein Gerät zu einem anderen Netzwerk senden, wenn das Netzwerk von einer Firewall geschützt wird.

Sie können folgende Objekte für ein Faxziel programmieren:

7

❖ Faxnummer

Registriert die Faxnummer der Zielstation. Sie können eine Faxnummer mit bis zu 128 Stellen eingeben. Alle Stellen der Nummer müssen angegeben werden.

❖ SUB-Code

Mit der Registrierung eines SUB-Codes können Sie Vertrauliches Senden verwenden, um Meldungen an das andere Faxgerät zu senden, das eine ähnliche Funktion mit dem Namen „SUB-Code" unterstützt. Siehe Faxhandbuch.

❖ SEP-Code

Mit der Registrierung eines SEP-Codes können Sie den Abrufempfang verwenden, um Faxdokumente von anderen Faxgeräten zu empfangen, die Abrufempfang unterstützen. Siehe Faxhandbuch.

❖ Internationaler TX-Modus

Wird der internationale TX-Modus auf **[Ein]** gesetzt, werden die Nachrichten durch Verringerung der Übertragungsgeschwindigkeit sorgfältiger übertragen. Die Kommunikationszeiten werden jedoch dadurch erhöht.

❖ Name einfügen

Verwenden Sie ‘Name einfügen’, um Informationen zu drucken, wie zum Beispiel den Zielnamen auf dem am Ziel ausgedruckten Blatt.
Die Daten werden wie folgt gedruckt:

- Zielname
  Der Zielname, der in **[Faxziel]** festgelegt ist, wird mit "An" vor dem Zielnamen oben am Blatt ausgedruckt.
- Standardmeldung
  Ein registrierter zweizeiliger Satz wird unter dem „Zielnamen" gedruckt. Um diese Funktion zu verwenden, setzen Sie Name einfügen auf **[Ein]**, wenn Sie Faxziele programmieren, und wählen Sie auch **[Programmierter Name]**, wenn Sie Faxdokumente senden.
  Fax-Header und Namenseinfügungen werden auch gedruckt, wenn Dokumente per E-Mail unter Verwendung der Faxfunktionen versendet werden.
  Sie können zusätzlich zu den im Gerät registrierten Standardnachrichten weitere Texte programmieren. Siehe Faxhandbuch.

Sie können folgende Objekte in einem IP-Faxziel programmieren:

❖ IP-Fax

Registrieren Sie das IP-Faxziel. Sie können den Namen mit bis zu 128 Zeichen registrieren. Sie müssen diese Einstellung durchführen, wenn Sie IP-Fax verwenden.
Diese Einstellung funktioniert nur, wenn die IP-Faxfunktion ausgewählt wurde.

7

❖ SUB-Code

Mit der Registrierung eines SUB-Codes können Sie Vertrauliches Senden verwenden, um Meldungen an das andere Faxgerät zu senden, das eine ähnliche Funktion mit dem Namen „SUB-Code" unterstützt. Siehe Faxhandbuch.

❖ SEP-Code

Mit der Registrierung eines SEP-Codes können Sie den Abrufempfang verwenden, um Faxdokumente von anderen Faxgeräten zu empfangen, die Abrufempfang unterstützen. Siehe Faxhandbuch.

❖ Protokoll auswählen

Wählen Sie das Protokoll für die IP-Fax-Übertragung.
Diese Einstellung funktioniert nur, wenn die IP-Faxfunktion ausgewählt wurde.

Referenz

S.272 “Registrieren von Namen in einer Gruppe”

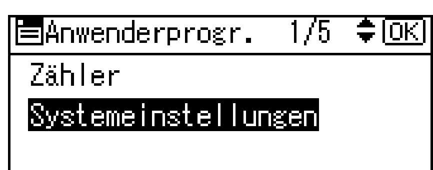
S.290 “Registrieren eines Schutzcodes”

Faxziel

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie eine Faxnummer registriert wird.

Registrieren eines Faxziels

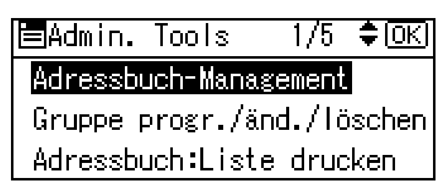
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



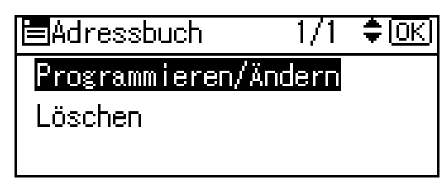
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



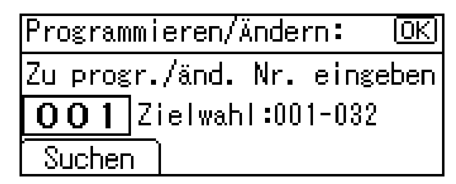
3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



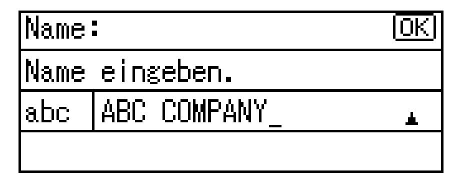
5 Geben Sie die zu programmierende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

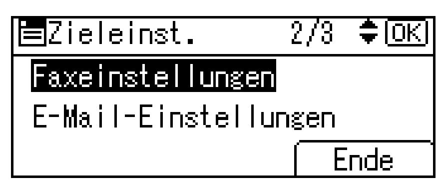
6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



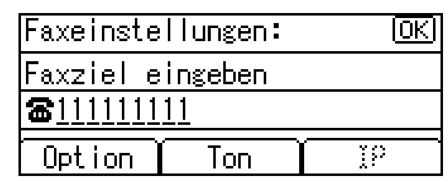
7 Die Taste [Ziel] drücken.



8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



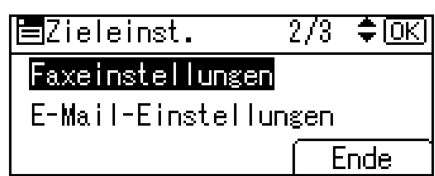
9 Geben Sie die Faxnummer mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



10 Legen Sie zusätzliche Einstellungen wie zum Beispiel „SUB-Code", „SEP-Code" und „Internationaler TX-Modus" fest.

7

11 Die Taste [Ende] drücken.



12 Drücken Sie die Taste【OK】.

13 Die Taste【Anwenderprogramm/Zähler】drücken.

Hinweis

- ❒ Nach der Eingabe einer Faxnummer, müssen Sie unbedingt die Taste【OK】 drücken. Wenn Sie die Taste【Escape】drücken, ohne die Taste【OK】zu drücken, wird die eingegebene Nummer nicht registriert.
- ❒ Wenn eine Gruppe registriert ist, können Sie ihr dieses Faxziel hinzufügen. Einzelheiten über das Registrieren von Gruppen finden Sie unter „Registrieren von Namen in einer Gruppe".
- ❒ Informationen zur Registrierung eines Namens finden Sie unter „Namen registrieren".

Referenz

S.174 “Namen registrieren”

S.205 “Verwendung eines Faxziels als Absender”

S.206 “Den SUB-Code programmieren”

S.207 “Den SEP-Code programmieren”

S.208 “Einrichten des internationalen TX-Modus”

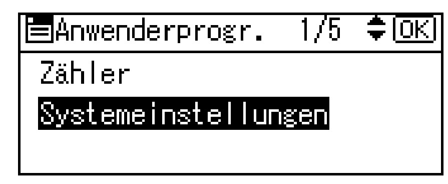
S.209 “Festlegen der Namenseinfügung”

S.274 “Registrieren von Namen in einer Gruppe”

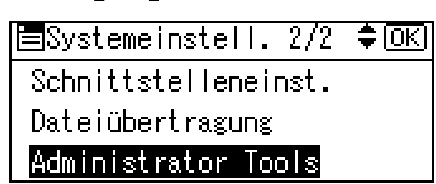
7

Ändern eines Faxziels

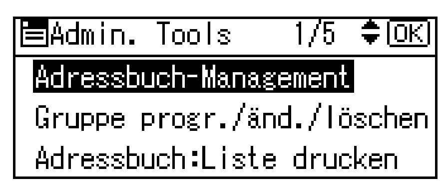
1 Wählen Sie mit【▲】oder【▼】[Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste【OK】.



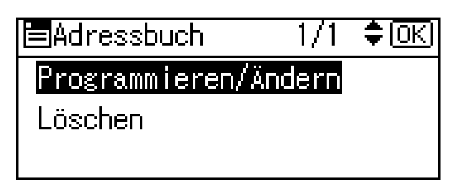
2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



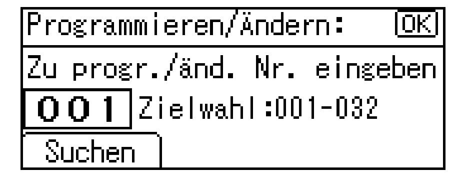
3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



5 **Geben Sie die zu ändernde Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

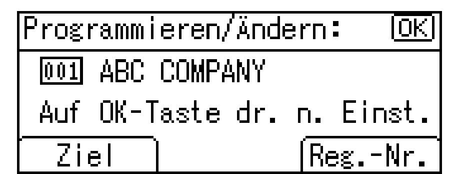
Drücken Sie [Suchen], um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**

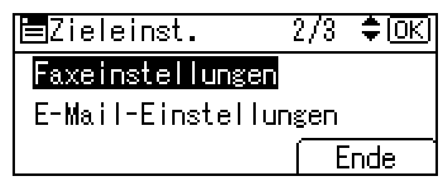


7

7 Die Taste [Ziel] drücken.

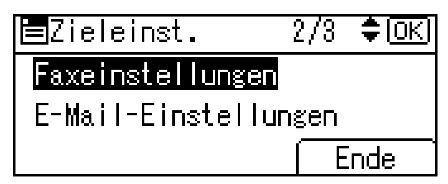


8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



9 Geben Sie das zu ändernde Objekt erneut ein.

10 Die Taste [Ende] drücken.



7

11 Drücken Sie die Taste 【OK】.

12 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

❒ Informationen zur Änderung eines Namens oder eines Tastenanzeigenamens finden Sie unter „Ändern eines Namens".

Referenz

S.206 “Ein Faxziel ändern”

S.206 “Den SUB-Code programmieren”

S.207 “Den SEP-Code programmieren”

S.208 “Einrichten des internationalen TX-Modus”

S.209 “Festlegen der Namenseinfügung”

S.176 “Ändern eines registrierten Namens”

Verwendung eines Faxziels als Absender

Nachfolgend wird die Vorgehensweise für die Verwendung einer Faxnummer als Absender (Sendenummer) beschrieben.

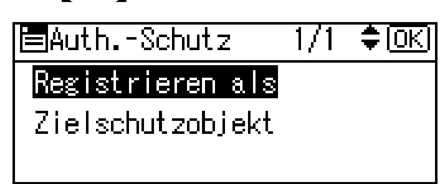
1 **Die Taste [Ziel] drücken.**



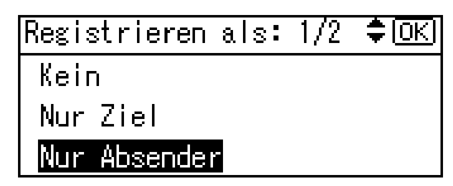
2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Auth.-Schutz], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Registrieren als], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Nur Absender], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



5 **Die Taste [Ende] drücken.**

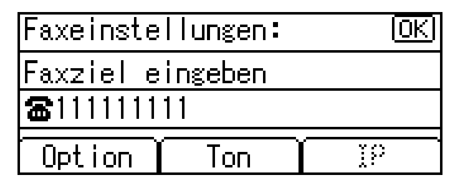
Referenz

S.181 “Registrieren eines Anwendercodes”

7

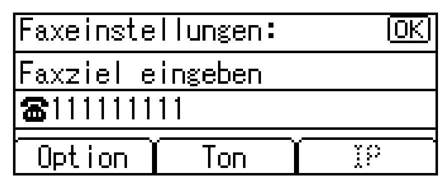
Ein Faxziel ändern

1 **Geben Sie die neue Faxnummer mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste【OK】.**

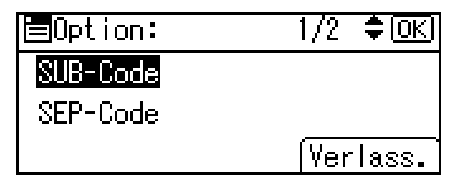


Den SUB-Code programmieren

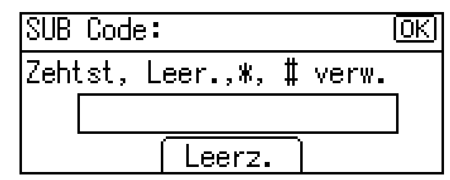
1 **Die Taste [Option] drücken.**



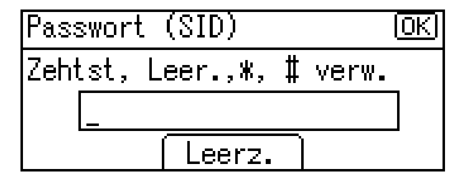
2 **Wählen Sie mit【▲】oder【▼】[SUB-Code], und drücken Sie dann die Taste【OK】.**



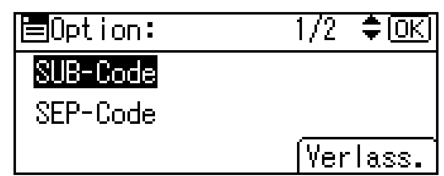
3 **Geben Sie den SUB-Code mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste【OK】.**



4 **Geben Sie das Passwort mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste【OK】.**

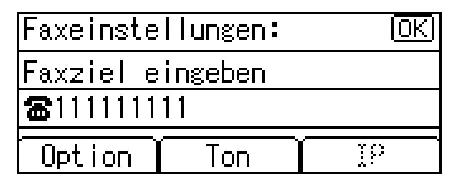


5 **Die Taste [Verl.] drücken.**

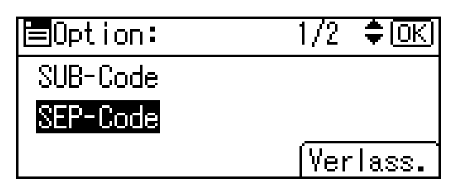


Den SEP-Code programmieren

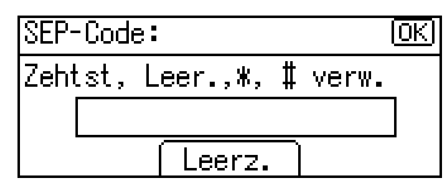
1 **Die Taste [Option] drücken.**



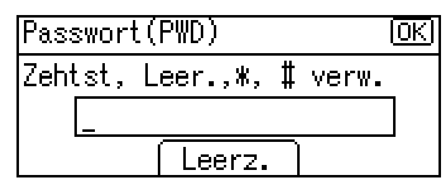
2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [SEP-Code], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



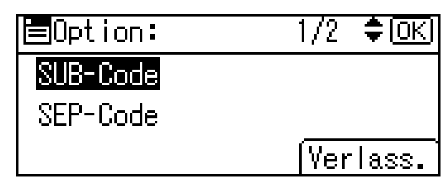
3 **Geben Sie den SEP-Code mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



4 **Geben Sie das Passwort mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



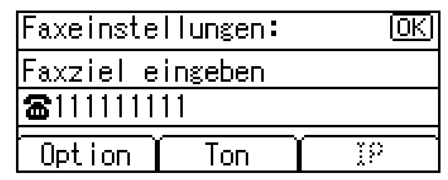
5 **Die Taste [Verl.] drücken.**



7

Einrichten des internationalen TX-Modus

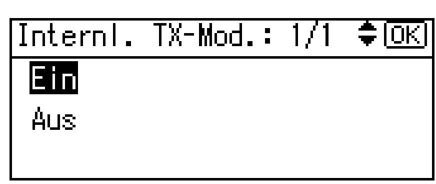
1 Die Taste [Option] drücken.



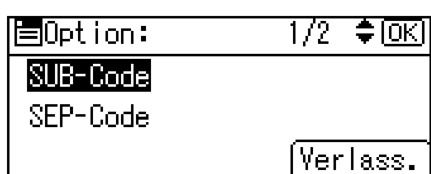
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Internationaler TX-Modus], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ein] oder [Aus], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



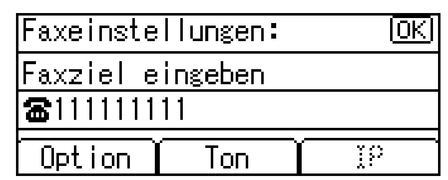
4 Die Taste [Verl.] drücken.



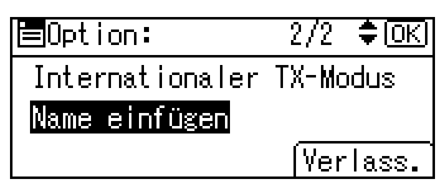
Festlegen der Namenseinfügung

Wenn die Namenseinfügung auf ‚Ein' gesetzt ist, wird der Empfängername und die Standardmeldungen auf der Faxnachricht gedruckt, wenn sie an der Gegenstation empfangen wird.

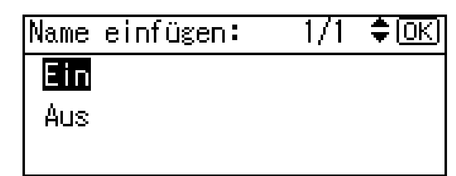
1 Die Taste [Option] drücken.



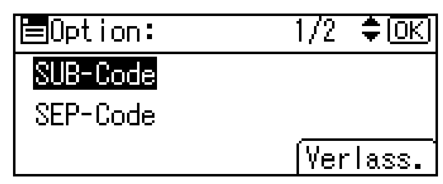
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Name einfügen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ein] oder [Aus], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Die Taste [Verl.] drücken.

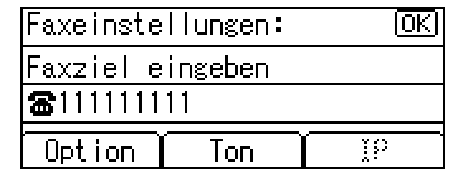


7

Verwendung des Tons

Diese Funktion ermöglicht es dem Gerät, Tonsignale zu senden, wenn es mit einer Leitung im Impulswahlverfahren verbunden ist (Beispiel: Verwendung eines Sonderdienstes bei einer Leitung im Tonwahlverfahren).

1 Die Taste [Ton] drücken.



Ein Ton wird auf dem Display als „T" angezeigt.

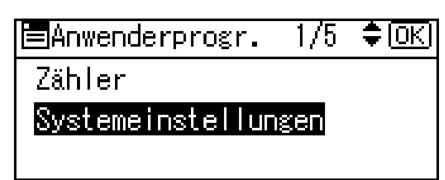
Löschen eines registrierten Faxziels

Wichtig

❒ Wenn Sie ein Ziel löschen, das ein festgelegtes Lieferungsziel ist, können Meldungen an seinen registrierten persönlichen Briefkasten zum Beispiel nicht zugestellt werden. Prüfen Sie unbedingt die Einstellungen in der Faxfunktion, bevor Sie irgendwelche Ziele löschen.

7

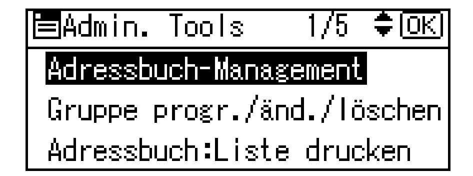
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



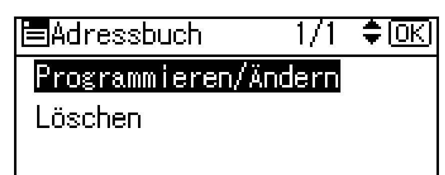
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



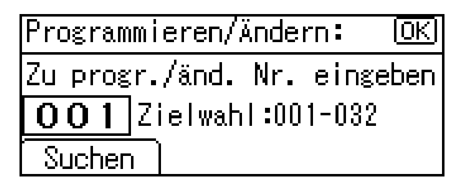
3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



5 **Geben Sie die zu löschende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



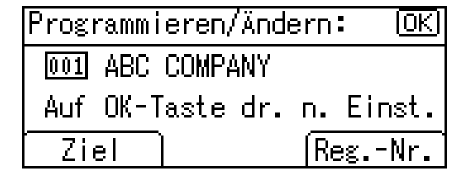
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

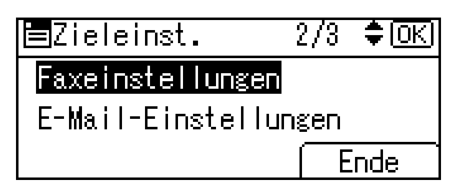
6 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**



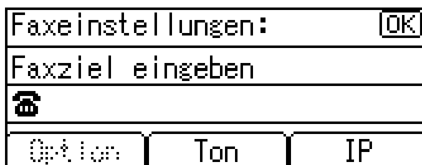
7 **Die Taste [Ziel] drücken.**



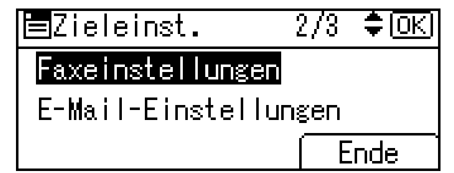
8 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



9 **Drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】, um Faxnummern zu löschen und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



10 **Die Taste [Ende] drücken.**



11 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**



12 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Hinweis

- ❒ Wenn Sie einen Anwendercode zusammen mit dem Anwender selbst löschen möchten, sehen Sie unter „Löschen eines Anwenders" nach.

Referenz

S.178 “Löschen eines registrierten Namens”

IP-Faxziel

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie ein IP-Faxziel registriert wird.

Referenz

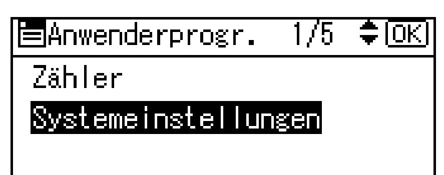
Einzelheiten über das Senden eines IP-Faxdokuments finden Sie im Faxhandbuch.

Registrieren eines IP-Faxziels

Wichtig

❒ Für die Verwendung eines IP-Faxziels als Absender (Sendenummer), müssen Sie zuerst den Anwendercode registrieren.

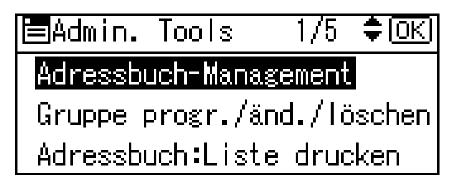
1 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



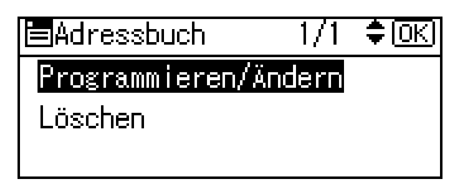
2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

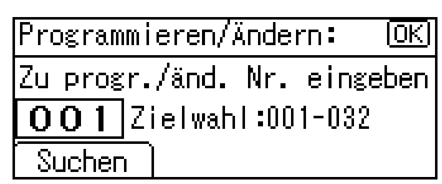


4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



7

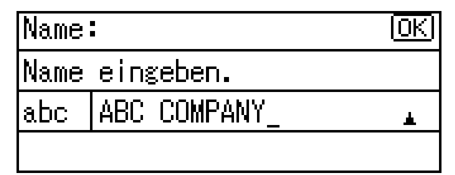
5 Geben Sie die zu registrierende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

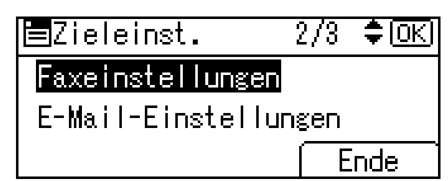
6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



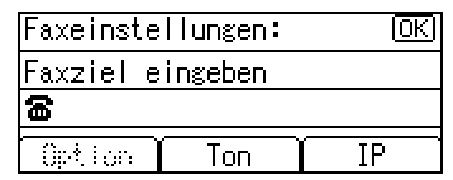
7 Die Taste [Ziel] drücken.



8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



9 Die Taste [IP] drücken.

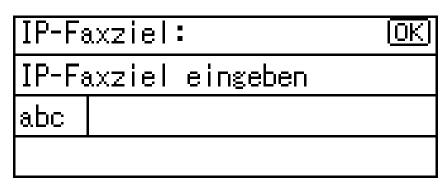


7

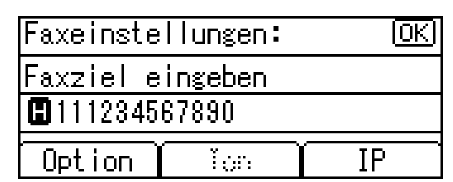
10 Wählen Sie das Protokoll mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



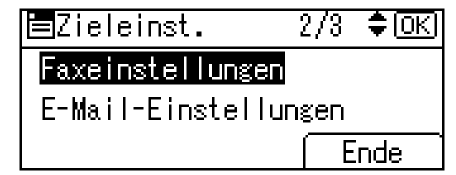
11 Geben Sie das IP-Faxziel ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



12 Drücken Sie [Option], um die festzulegenden Objekte zu wählen.



13 Die Taste [Ende] drücken.



14 Drücken Sie die Taste 【OK】.

15 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

❒ Informationen zur Registrierung eines Namens finden Sie unter „Namen registrieren".

Referenz

S.174 “Namen registrieren”

S.181 “Registrieren eines Anwendercodes”

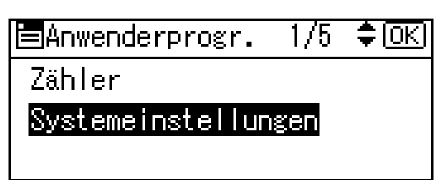
S.272 “Registrieren von Namen in einer Gruppe”

Über dieses Gerät

7

Ändern eines registrierten IP-Faxziels

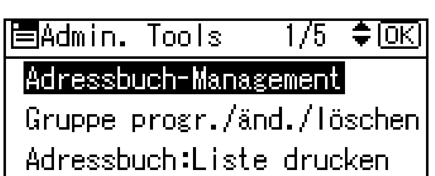
1 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



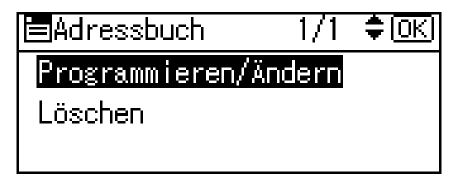
2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



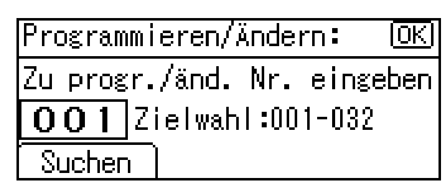
3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



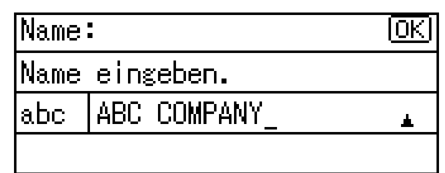
5 **Geben Sie die Registriernummer für die Änderung des Ziels mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



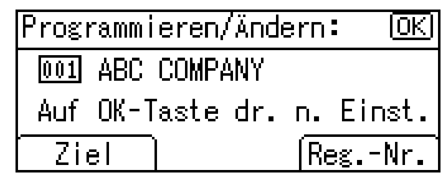
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



7 Die Taste [Ziel] drücken.

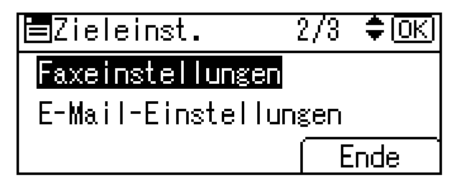


8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



9 Geben Sie das zu ändernde Objekt erneut ein.

10 Die Taste [Ende] drücken.



11 Drücken Sie die Taste 【OK】.

12 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

❒ Informationen zur Änderung eines Namens oder eines Tastenanzeigenamens finden Sie unter „Ändern eines Namens".

Referenz

S.205 “Verwendung eines Faxziels als Absender”

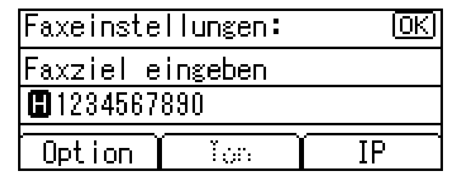
S.218 “Ändern eines registrierten IP-Faxziels”

S.176 “Ändern eines registrierten Namens”

Über dieses Gerät

Ändern eines registrierten IP-Faxziels

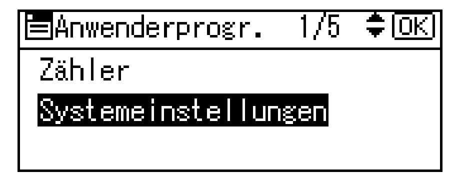
1 Die Taste [IP] drücken.



2 Wählen Sie das neue Protokoll mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Geben Sie das neue IP-Faxziel ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Löschen eines registrierten IP-Faxziels

Wenn Sie ein Ziel löschen, das ein festgelegtes Lieferungsziel ist, können Meldungen an seinen registrierten persönlichen Briefkasten zum Beispiel nicht zugestellt werden. Prüfen Sie unbedingt die Einstellungen in der Faxfunktion, bevor Sie irgendwelche Ziele löschen.

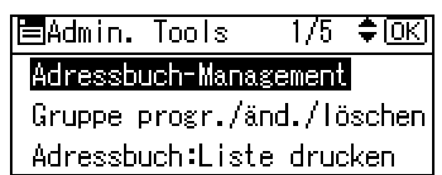
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



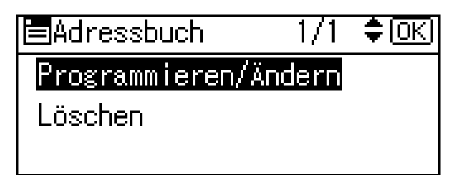
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Systemeinstell. 2/2 OK
Schnittstelleneinst.
Dateiübertragung
Administrator Tools

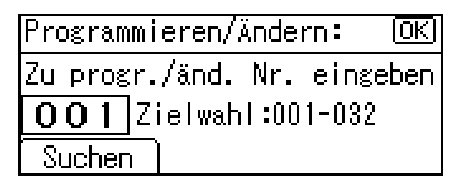
3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



5 **Geben Sie die zu löschende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

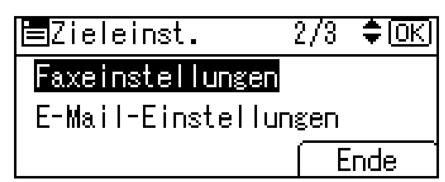
6 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**



7 **Die Taste [Ziel] drücken.**



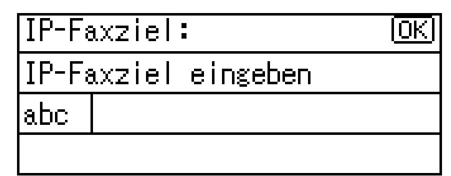
8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



9 Drücken Sie [IP] und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



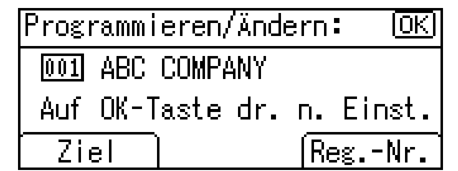
10 Drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】, um die IP-Faxziele zu löschen, und drücken Sie dann zweimal die Taste 【OK】.



11 Die Taste [Ende] drücken.



12 Drücken Sie die Taste 【OK】.



13 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

❒ Informationen zur Änderung eines Namens oder eines Tastenanzeigenamens finden Sie unter „Ändern eines Namens".

❒ Wenn Sie einen Anwendercode zusammen mit dem Anwender selbst löschen möchten, sehen Sie unter „Löschen eines Anwenders" nach.

Referenz

S.176 "Ändern eines registrierten Namens"

S.178 "Löschen eines registrierten Namens"

E-Mail-Zieladressen

Wenn Sie E-Mail-Ziele registrieren, brauchen Sie nicht jedes Mal die E-Mail-Adressen neu einzugeben und können eingescannte Dateien durch Scanner oder Faxfunktion per E-Mail versenden.

- Die Auswahl des E-Mail-Ziels ist einfach, wenn Sie einen „Anwendernamen (Ziel)“ für das E-Mail-Ziel registrieren.
- Sie können E-Mail-Ziele als Gruppe registrieren.
- Sie können die E-Mail-Adresse als Absenderadresse verwenden, wenn Sie im Scannermodus gescannte Dateien versenden. Setzen Sie in diesem Fall einen Schutzcode bei der Absenderadresse fest, um unautorisierten Zugriff zu verhindern.

Hinweis

❒ Sie können eine E-Mail-Adresse bei einem LDAP-Server auswählen und sie dann im Adressbuch registrieren. Siehe Scannerhandbuch.

❒ Sie können das Gerät so einstellen, dass es einen Sendeergebnisbericht per E-Mail sendet, wenn eine Übertragung gesendet wird. Siehe Faxhandbuch.

Referenz

S.290 “Registrieren eines Schutzcodes”

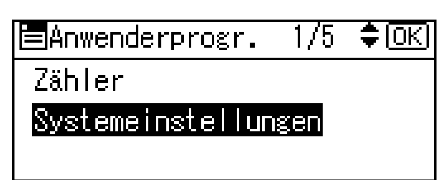
Registrieren von E-Mail-Zielen

7

Wichtig

❒ Bei der Verwendung eines E-Mail-Ziels des Absenders (Übertragungsnummer), müssen Sie zuvor den Anwendercode registrieren.

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



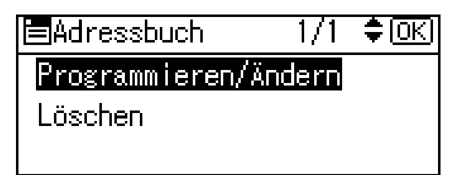
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



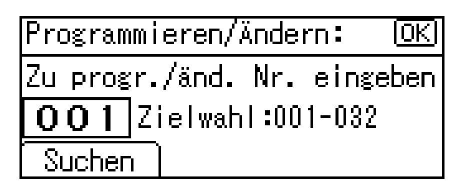
3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



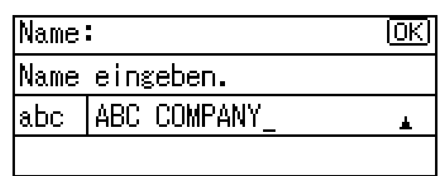
5 Geben Sie die zu programmierende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



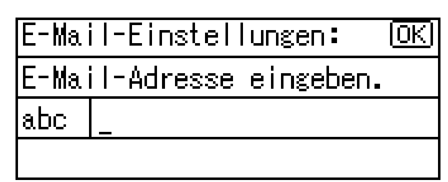
7 Die Taste [Ziel] drücken.



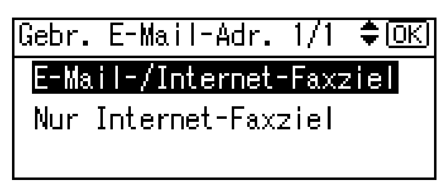
8 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [E-Mail-Einstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



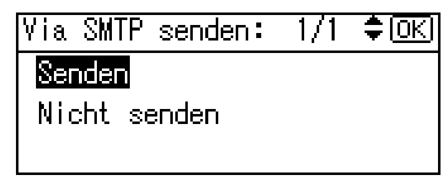
9 **Geben Sie die E-Mail-Adresse mit Hilfe der Zehnertastatur und der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



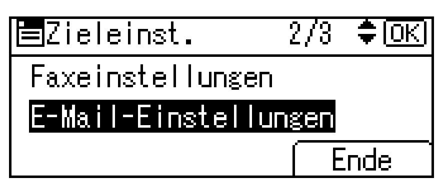
10 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [E-Mail-/Internet-Faxziel] oder [Nur Internet-Faxziel], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



11 **Wählen Sie [Senden] oder [Nicht senden], um festzulegen, ob der SMTP-Server verwendet werden soll mit 【▲】 oder 【▼】. Drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



12 **Die Taste [Ende] drücken.**



7

13 Drücken Sie die Taste 【OK】.



14 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Wenn eine Gruppe registriert ist, können ihr weitere E-Mail-Ziele hinzugefügt werden. Informationen zum Registrierverfahren finden Sie unter „Registrieren eines Namens in einer Gruppe".

Hinweis

- ❒ Bis zu 128 alphanumerische Zeichen sind für die E-Mail-Adresse verwendbar.
- ❒ Informationen zur Registrierung eines Namens finden Sie unter „Namen registrieren".

Referenz

S.174 “Namen registrieren”

S.181 “Registrieren eines Anwendercodes”

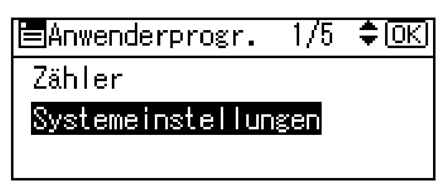
S.274 “Registrieren von Namen in einer Gruppe”

Über dieses Gerät

7

Ändern eines registrierten E-Mail-Ziels

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



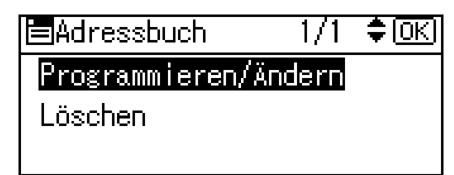
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



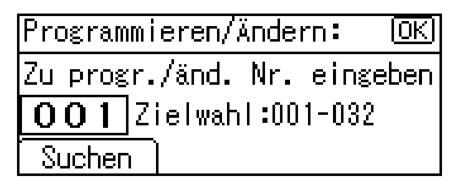
3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



5 Geben Sie die zu ändernde Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie [Suchen], um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 Drücken Sie die Taste 【OK】.

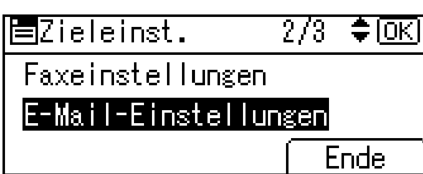


7 Die Taste [Ziel] drücken.

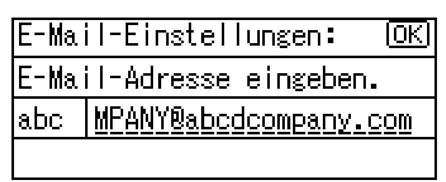


7

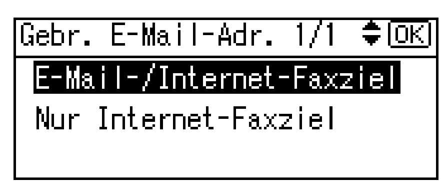
8 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [E-Mail-Einstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



9 **Geben Sie die neue E-Mail-Adresse mit Hilfe der Zehnertastatur und der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

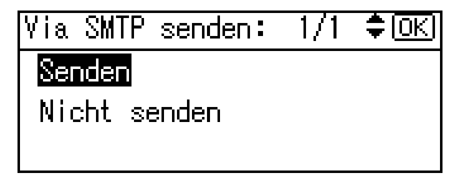


10 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [E-Mail-/Internet-Faxziel] oder [Nur Internet-Faxziel], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

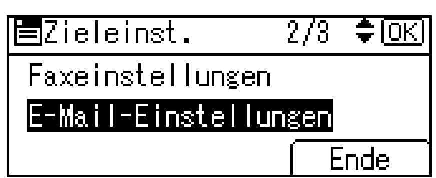


7

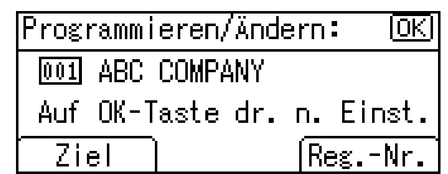
11 **Wählen Sie [Senden] oder [Nicht senden], um festzulegen, ob der SMTP-Server verwendet werden soll mit 【▲】 oder 【▼】. Drücken Sie anschließend die Taste 【OK】.**



12 **Die Taste [Ende] drücken.**



13 Drücken Sie die Taste 【OK】.



14 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

❒ Informationen zur Änderung eines Namens oder eines Tastenanzeigenamens finden Sie unter „Ändern eines Namens".

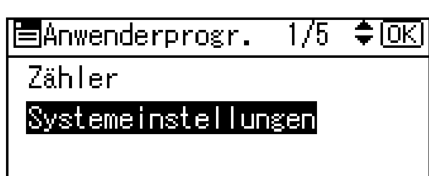
Referenz

S.176 "Ändern eines registrierten Namens"

Über dieses Gerät

Löschen eines registrierten E-Mail-Ziels

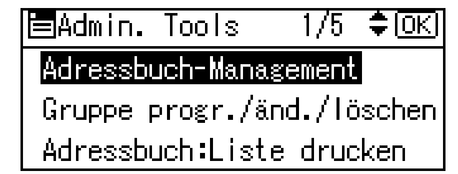
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

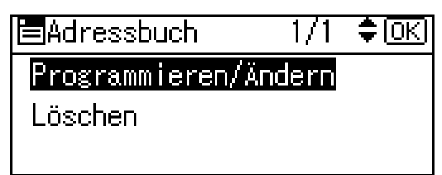


3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

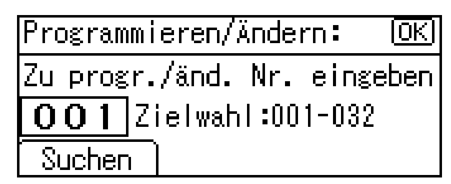


7

D Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



E Geben Sie die zu löschende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



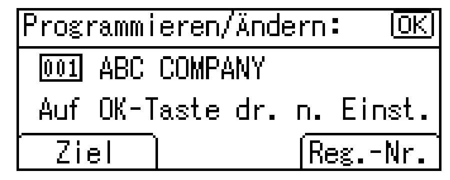
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

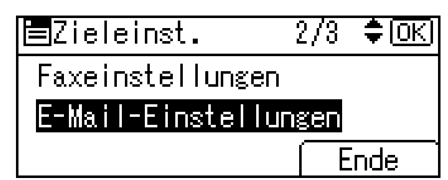
F Drücken Sie die Taste 【OK】.



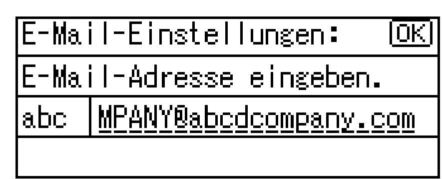
G Die Taste [Ziel] drücken.



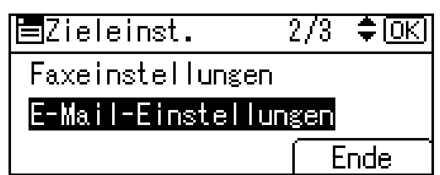
H Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [E-Mail-Einstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



9 Drücken Sie die Taste 【Löschen/Stop】, um die E-Mail-Adresse zu löschen, drücken Sie dann die Taste 【OK】.



10 Die Taste [Ende] drücken.



11 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

❒ Informationen über das vollständige Löschen eines Namens finden Sie unter „Löschen eines registrierten Namens".

Referenz

S.178 “Löschen eines registrierten Namens”

7

Ordner registrieren

Durch das Registrieren eines freigegebenen Ordners, können Sie gescannte Dateien direkt an ihn senden.

Es gibt drei Protokolltypen, die Sie verwenden können:

- SMB
  Für das Senden von Dateien an freigegebene Windows-Ordner.
- FTP
  Verwenden Sie es, wenn Sie Dateien an einen FTP-Server senden.
- NCP
  Verwenden Sie es, wenn Sie Dateien an einen NET-Ware-Server senden.

Hinweis

❒ Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator für weitere Einzelheiten über Protokolle, Servernamen und Ordnerebenen.

❒ Sie können verhindern, dass unautorisierte Anwender auf Ordner am Gerät zugreifen. Siehe „Registrieren eines Schutzcodes".

❒ Sie können entweder SMB, FTP oder NCP wählen. Wenn Sie das Protokoll nach Fertigstellung Ihrer Einstellungen ändern, werden alle vorherigen Einträge gelöscht.

Referenz

S.290 “Registrieren eines Schutzcodes”

7

Verwendung von SMB für die Verbindung

Hinweis

❒ Informationen über das Registrieren eines Ordners in einem FTP-Server finden Sie unter „Verwendung von FTP für die Verbindung".

❒ Informationen über das Registrieren eines Ordners in einem NetWare-Server finden Sie unter „NCP für die Verbindung verwenden".

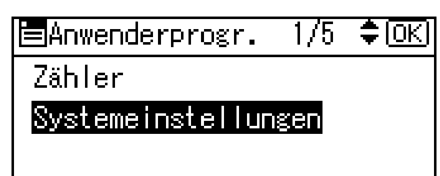
Referenz

S.245 “FTP für die Verbindung verwenden”

S.257 “NCP für die Verbindung verwenden”

Registrieren eines SMB-Ordners

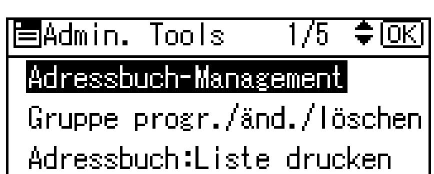
1 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



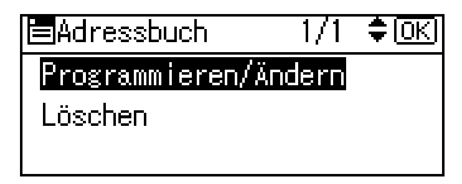
2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



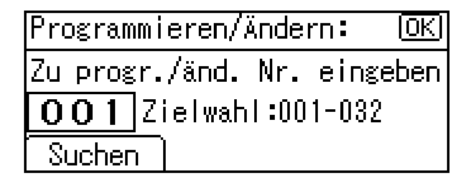
3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



5 **Geben Sie die zu programmierende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

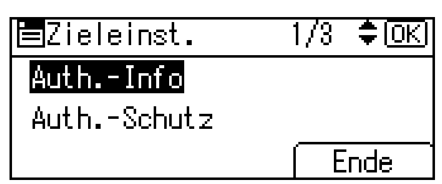
Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

7

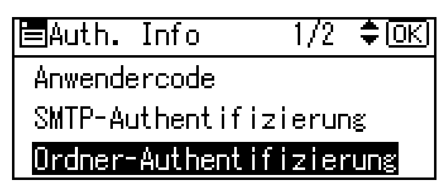
6 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**



7 **Die Taste [Ziel] drücken.**



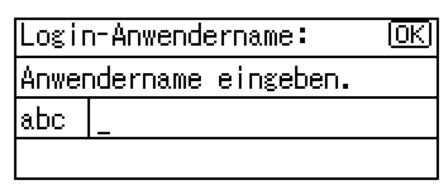
8 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Auth.-Info], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



9 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ordner-Authentifizierung], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



10 **Wählen Sie [Andere Auth.-Info angeben] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann [Anwender].**



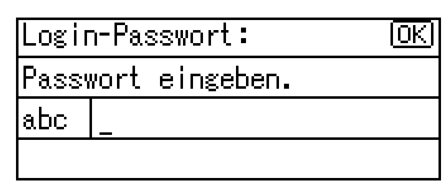
11 **Geben Sie den Login-Anwendernamen ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

Login-Anwendername: [OK]
Anwendername eingeben.
abc _

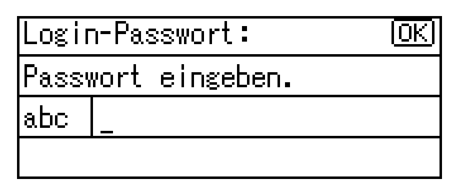
12 **Die Taste [Passwort] drücken.**



13 **Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



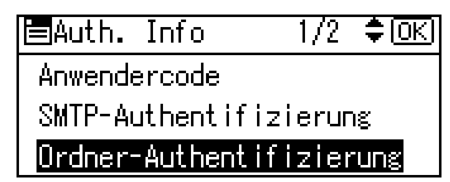
14 **Geben Sie das Passwort erneut zur Bestätigung ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



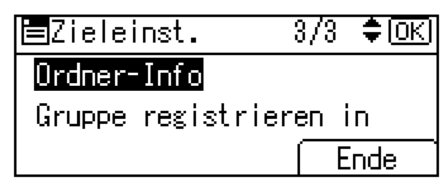
15 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**



16 **Drücken Sie die Taste 【Escape】.**

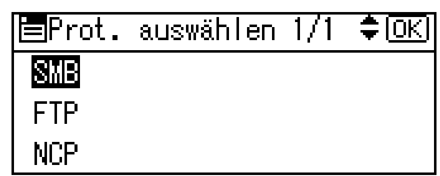


17 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ordner-Info], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

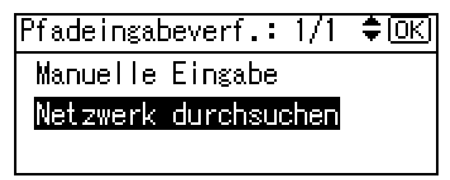


7

18 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [SMB], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

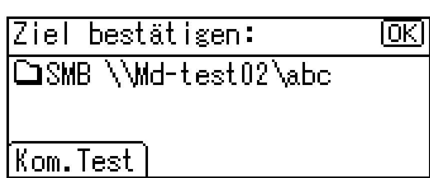


19 Wählen Sie [Manuelle Eingabe] oder [Netzwerk durchsuchen], um das Verfahren für den Pfadeintrag mit 【▲】 oder 【▼】 festzulegen und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Um einen Ordner festzulegen, können Sie entweder den Pfad manuell eingeben oder das Netzwerk durchsuchen, um den Ordner zu lokalisieren. Siehe „Manuelles Lokalisieren des Ordners" und „Netzwerk durchsuchen, um den Ordner zu lokalisieren".

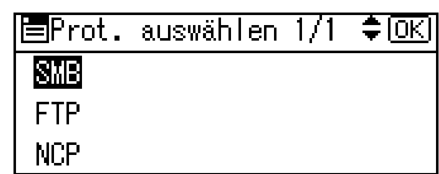
20 Drücken Sie [Verb.Tst], um zu prüfen, ob der Pfad korrekt festgesetzt ist.



21 Die Taste [Verl.] drücken.



22 Die Taste 【Escape】 zwei Mal drücken.



23 **Die Taste [Ende] drücken.**



24 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**



25 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Hinweis

- ❒ Informationen zur Registrierung eines Namens finden Sie unter „Namen registrieren".
- ❒ Sie können bis zu 128 Zeichen für den Anwendernamen eingeben.
- ❒ Sie können bis zu 64 Zeichen für das Passwort eingeben.
- ❒ Wenn der Verbindungstest fehlschlägt, prüfen Sie die Einstellungen und versuchen es erneut.
- ❒ Wenn **[Nicht angeben]** in Schritt **10** ausgewählt ist, gelten der SMB-Anwendername und das SMB-Passwort, das Sie in Standard-Anwendername / Passwort (Senden) der Dateisendeeinstellungen festgelegt haben.
- ❒ Wenn die Anwender-Authentifizierung festgelegt ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Referenz

S.174 "Namen registrieren"

S.236 "Manuelles Lokalisieren des Ordners"

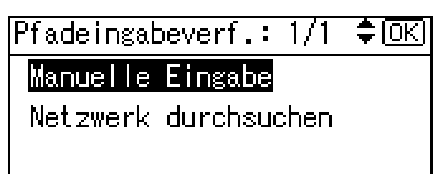
S.237 "Netzwerk durchsuchen, um den Ordner zu lokalisieren"

S.74 "Dateiübertragung"

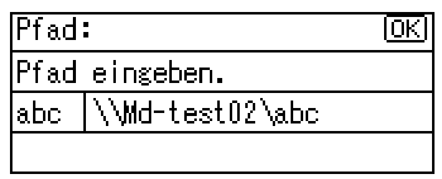
Über dieses Gerät

Manuelles Lokalisieren des Ordners

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Manuelle Eingabe], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



2 Geben Sie den Pfad ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Wenn das Format des eingegenen Pfads nicht korrekt ist, wird eine Meldung angezeigt. Drücken Sie **[Verl.]** und geben Sie dann den Pfad erneut ein.

Hinweis

- ❒ Geben Sie den Pfad mithilfe dieses Formats ein: „\\Servername\Freigabe-name\Pfadname".
- ❒ Sie können auch eine IPv4-Adresse eingeben.
- ❒ Sie können einen Pfad mit maximal 128 Zeichen eingeben.

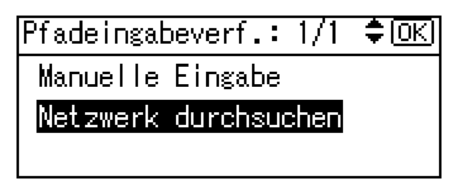
Referenz

Über dieses Gerät

7

Netzwerk durchsuchen, um den Ordner zu lokalisieren

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Netzwerk durchsuchen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

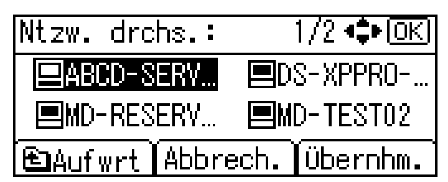


Die Client-Computer, die dasselbe Netzwerk wie das Gerät teilen, werden angezeigt.

Die Netzwerkanzeige listet nur Client-Computer auf, auf die Sie autorisierten Zugriff haben.

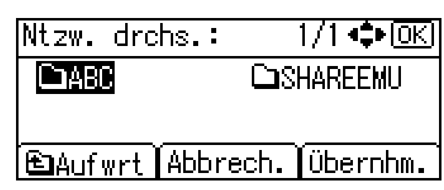
2 Wählen Sie einen Client-Computer mit den Navigationstasten aus, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Freigegebene Ordner werden darunter angezeigt.



Sie können **[Aufwärts]** drücken, um zwischen den Ebenen umzuschalten.

3 Wählen Sie den Ordner, den Sie mit den Navigationstasten registrieren möchten, und drücken Sie dann [Übernhm.].



4 Drücken Sie die Taste 【OK】.



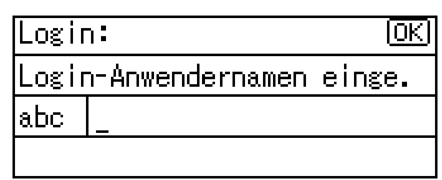
7

Wenn eine Login-Anzeige angezeigt wird

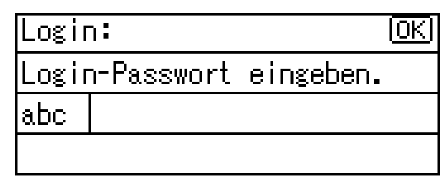
In diesem Abschnitt wird das Anmelden am Gerät erläutert, wenn eine Login-Anzeige angezeigt wird und Sie versuchen auf einen Ordner zuzugreifen, indem Sie das Netzwerk durchsuchen. Die Login-Anzeige wird angezeigt, wenn Sie die Ordner-Authentifizierung nicht festgelegt haben oder wenn ein falscher Anwendername oder ein Passwort für die Ordner-Authentifizierung eingegeben wurden.

1 Geben Sie den Login-Anwendernamen ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Geben Sie den Login-Anwendernamen ein, der für die Ordner-Authentifizierung festgelegt wurde.



2 Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Der Pfad zum ausgewählten Ordner wird angezeigt.

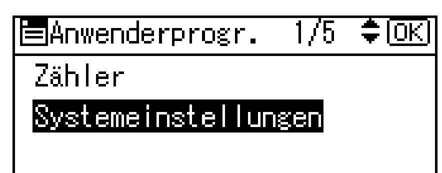
Wird eine Meldung angezeigt, drücken Sie **[Verl.]** und geben dann den Login-Anwendernamen und das Passwort erneut ein.

Referenz

Über dieses Gerät

Ändern eines registrierten Ordners

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

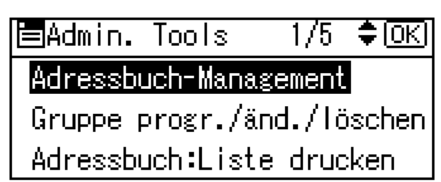


7

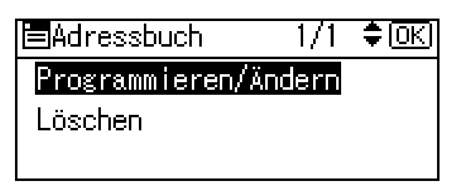
2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



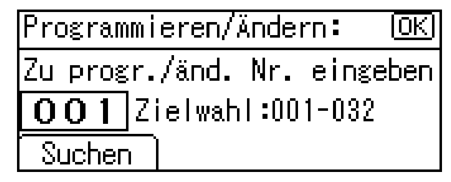
3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



5 **Geben Sie die zu ändernde Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

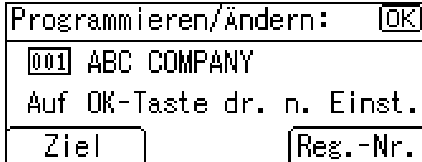
Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**



7

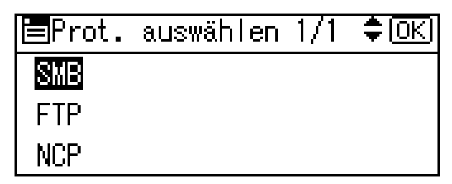
7 Die Taste [Ziel] drücken.



8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ordner-Info], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

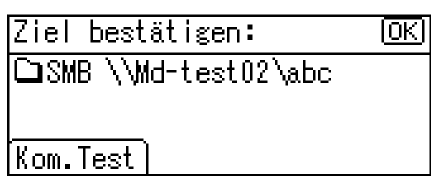


9 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [SMB], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Wenn Sie einen Ordner festlegen, geben Sie den Pfad direkt ein oder wählen Sie ihn aus, indem Sie auf das Netzwerk verweisen. Siehe „Manuelles Lokalisieren des Ordners" und „Netzwerk durchsuchen, um den Ordner zu lokalisieren".

10 Drücken Sie [Verb.Tst], um zu prüfen, ob der Pfad korrekt festgesetzt ist.



11 Die Taste [Verl.] drücken.

Verbindung zum PC
war erfolgreich.
Verl.

12 **Die Taste 【Escape】 zwei Mal drücken.**



13 **Die Taste [Ende] drücken.**



14 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**



15 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Hinweis

❒ Informationen zur Änderung eines Namens oder eines Tastenanzeigenamens finden Sie unter „Ändern eines registrierten Namens".

Referenz

S.236 "Manuelles Lokalisieren des Ordners"

S.237 "Netzwerk durchsuchen, um den Ordner zu lokalisieren"

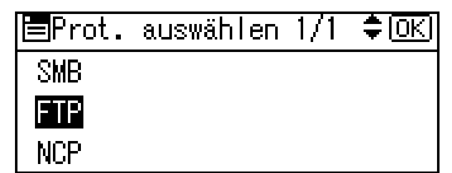
S.176 "Ändern eines registrierten Namens"

Über dieses Gerät

7

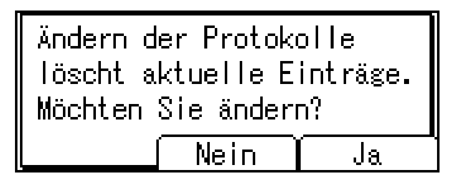
Ändern des Protokolls

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [FTP] oder [NCP], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



2 Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint. Die Taste [Ja] drücken.

Das Ändern des Protokolls löscht alle Einstellungen, die unter dem vorhergehenden Protokoll durchgeführt wurden.



3 Geben Sie jedes Objekt erneut ein.

Referenz

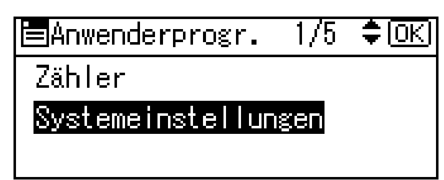
S.245 "Registrieren eines Ordners"

S.257 "Registrieren eines NCP-Ordners"

7

Löschen eines registrierten Ordners

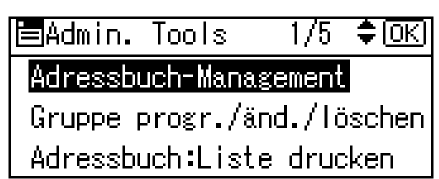
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



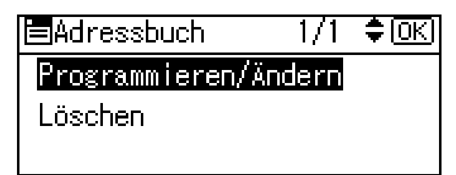
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



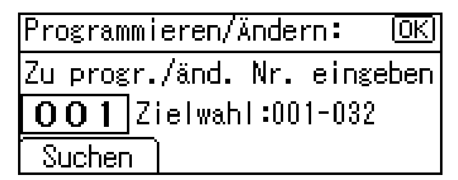
3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



5 **Geben Sie die zu löschende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie [Suchen], um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**



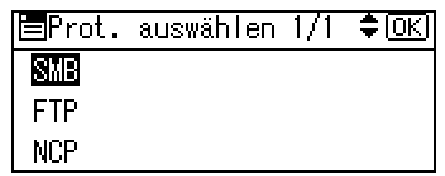
7 **Die Taste [Ziel] drücken.**



8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ordner-Info], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

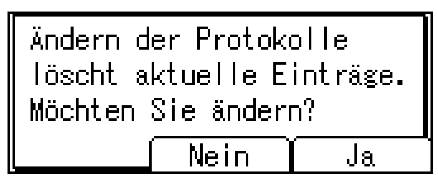


9 Drücken Sie das Protokoll, das gerade nicht ausgewählt ist.



Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint.

10 Die Taste [Ja] drücken.



7

11 Die Taste [Ende] drücken.



12 Drücken Sie die Taste 【OK】.



13 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

- ❒ Informationen über das vollständige Löschen eines Namens finden Sie unter „Löschen eines registrierten Namens".

Referenz

S.178 "Löschen eines registrierten Namens"

FTP für die Verbindung verwenden

Hinweis

- ❒ Informationen über das Registrieren eines freigegebenen Ordners der unter Windows konfiguriert wurde, finden Sie unter „SMB für die Verbindung verwenden".
- ❒ Informationen über das Registrieren eines Ordners in einem NetWare-Server finden Sie unter „NCP für die Verbindung verwenden".

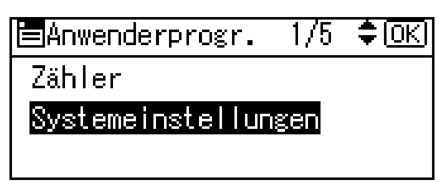
Referenz

S.230 "Verwendung von SMB für die Verbindung"

S.257 "NCP für die Verbindung verwenden"

Registrieren eines Ordners

1 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

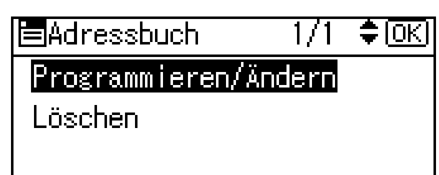


3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

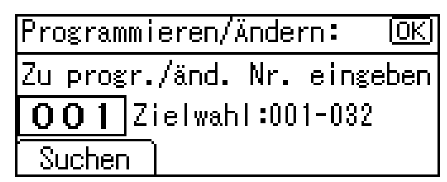


7

4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



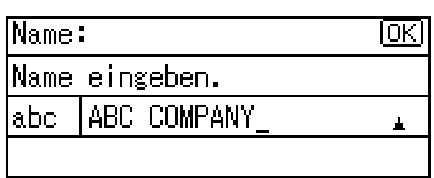
5 Geben Sie die zu programmierende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

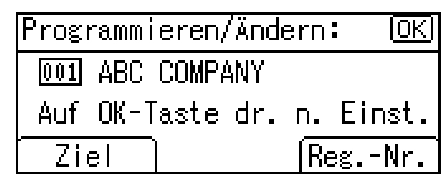
Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



7

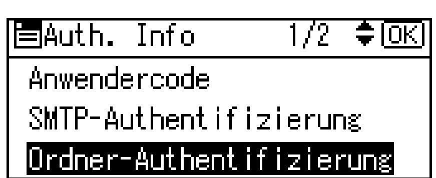
7 Die Taste [Ziel] drücken.



8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Auth.-Info], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



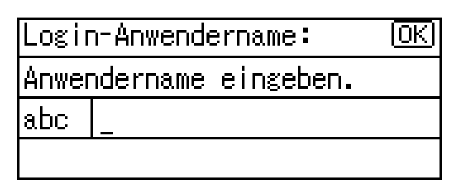
9 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ordner-Authentifizierung], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



10 Wählen Sie [Andere Auth.-Info angeben] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann [Anwender].



11 Geben Sie den Login-Anwendernamen ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



12 Die Taste [Passwort] drücken.



13 Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Login-Passwort: OK
Passwort eingeben.
abc _

14 Geben Sie das Passwort erneut zur Bestätigung ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

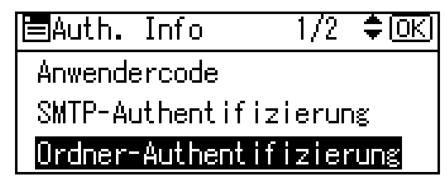
Login-Passwort: OK
Passwort eingeben.
abc _

7

15 Drücken Sie die Taste 【OK】.



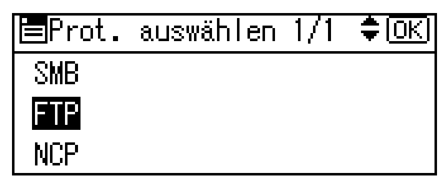
16 Drücken Sie die Taste 【Escape】.



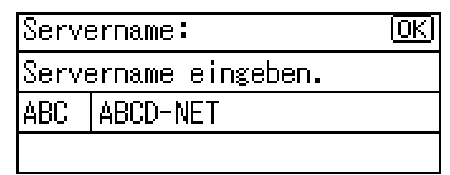
17 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ordner-Info], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



18 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [FTP], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

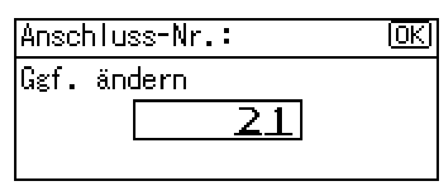


19 Wenn Sie den Servernamen ändern möchten, geben Sie den neuen Servernamen ein und drücken dann die Taste 【OK】. Drücken Sie ansonsten einfach die Taste 【OK】.

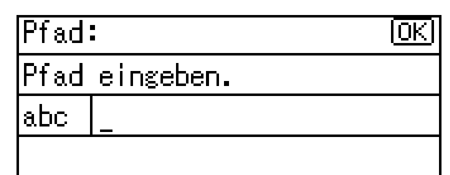


7

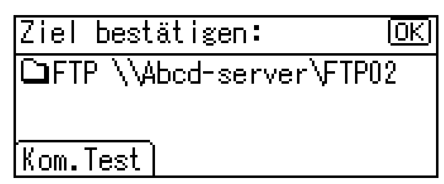
20 Wenn Sie die Anschlussnummer ändern möchten, geben Sie die neue Anschlussnummer ein und drücken dann die Taste 【OK】. Drücken Sie ansonsten einfach die Taste 【OK】.



21 Wenn Sie den Pfad ändern möchten, geben Sie den neuen Pfad ein und drücken dann die Taste 【OK】. Drücken Sie ansonsten einfach die Taste 【OK】.



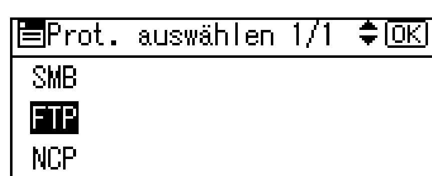
22 Drücken Sie [Verb.Tst], um zu prüfen, ob der Pfad korrekt festgesetzt ist.



23 Die Taste [Verl.] drücken.

Verbindung zum PC
war erfolgreich.
Verl.

24 Die Taste 【Escape】 zwei Mal drücken.



25 Drücken Sie [Ende], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



7

26 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

- ❒ Informationen zur Registrierung eines Namens finden Sie unter „Namen registrieren".
- ❒ Sie können bis zu 128 Zeichen für den Anwendernamen eingeben.
- ❒ Sie können bis zu 64 Zeichen für das Passwort eingeben.
- ❒ Sie können einen Servernamen mit maximal 64 Zeichen eingeben.
- ❒ Sie können einen absoluten Pfad unter Verwendung dieses Formats eingeben: "/Anwender/Anfangsposition/Anwendername"; oder einen relativen Pfad unter Verwendung dieses Formats: Verzeichnis/Unterverzeichnis".
- ❒ Lassen Sie den Pfad leer, wird davon ausgegangen, dass das Login-Verzeichnis das aktuelle Arbeitsverzeichnis ist.
- ❒ Sie können auch eine IPv4-Adresse eingeben.
- ❒ Sie können einen Pfad mit maximal 128 Zeichen eingeben.
- ❒ Drücken Sie **[Ändern]** unter der Anschlussnummer, um die Anschlussnummer zu ändern. Geben Sie die Anschlussnummer mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste 【#】.
- ❒ Sie können 1 bis 65535 eingeben.
- ❒ Wenn der Verbindungstest fehlschlägt, prüfen Sie die Einstellungen und versuchen es erneut.
- ❒ Wenn **[Nicht angeben]** in Schritt 10 ausgewählt ist, gelten der FTP-Anwendername und das FTP-Passwort, das Sie in Standard-Anwendername / -Passwort (Senden) der Dateiübertragungseinstellungen festgelegt haben. Einzelheiten dazu siehe „Dateiübertragung".
- ❒ Wenn die Anwender-Authentifizierung festgelegt ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Referenz

S.174 "Namen registrieren"

S.236 "Manuelles Lokalisieren des Ordners"

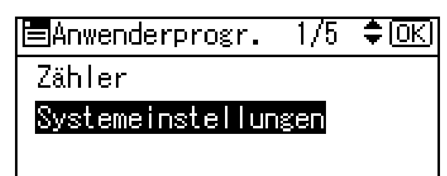
S.237 "Netzwerk durchsuchen, um den Ordner zu lokalisieren"

Über dieses Gerät

7

Ändern eines registrierten Ordners

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



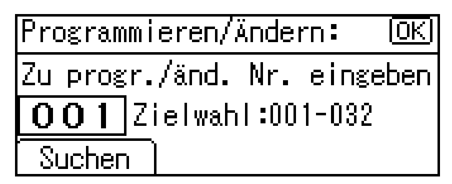
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Geben Sie die zu ändernde Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



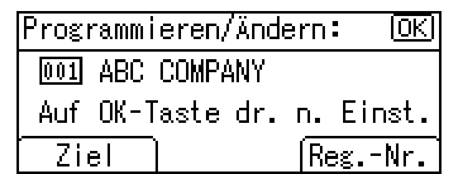
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

5 Drücken Sie die Taste 【OK】.



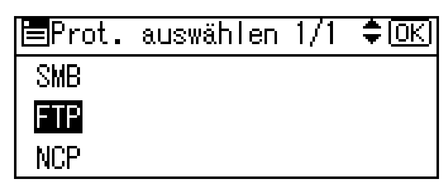
6 Die Taste [Ziel] drücken.



7 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ordner-Info], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



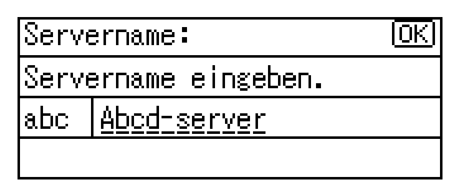
8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [FTP], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



7

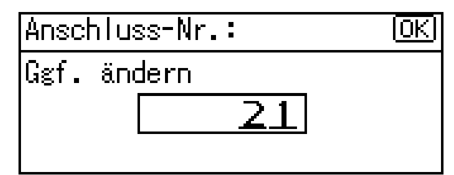
9 Wenn Sie den Servernamen ändern möchten, geben Sie den neuen Servernamen ein und drücken dann die Taste 【OK】.

Drücken Sie ansonsten einfach die Taste 【OK】.



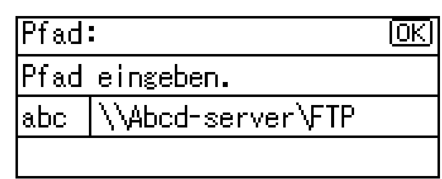
10 Wenn Sie die Anschlussnummer ändern möchten, geben Sie die neue Anschlussnummer ein und drücken dann die Taste 【OK】.

Drücken Sie ansonsten einfach die Taste 【OK】.

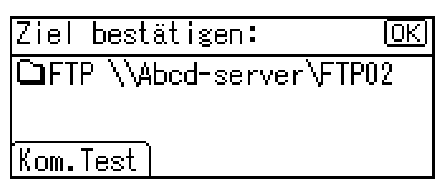


11 **Wenn Sie den Pfad ändern möchten, geben Sie den neuen Pfad ein und drücken dann die Taste 【OK】.**

Drücken Sie ansonsten einfach die Taste 【OK】.



12 **Drücken Sie [Verb.Tst], um zu prüfen, ob der Pfad korrekt festgelegt ist.**



13 **Wenn Sie mit der Durchführung der Änderungen fertig sind, drücken Sie [Ende].**



14 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**



15 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Hinweis

❒ Informationen zur Änderung eines Namens oder eines Tastenanzeigenamens finden Sie unter „Ändern eines registrierten Namens".

Referenz

S.176 "Ändern eines registrierten Namens"

Über dieses Gerät

7

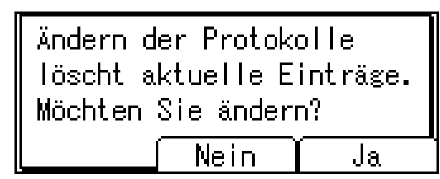
Ändern des Protokolls

1 Die Taste [SMB] oder [NCP] drücken.



2 Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint. Die Taste [Ja] drücken.

Das Ändern des Protokolls löscht alle Einstellungen, die unter dem vorhergehenden Protokoll durchgeführt wurden.



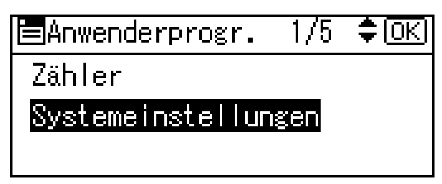
3 Geben Sie jedes Objekt erneut ein.

Referenz

S.231 "Registrieren eines SMB-Ordners"

Löschen eines registrierten Ordners

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



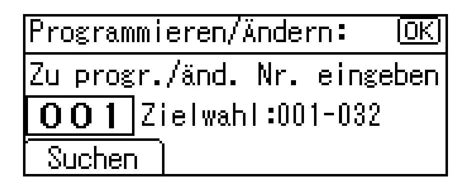
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



4 **Geben Sie die zu löschende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



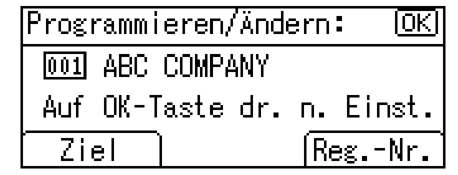
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

5 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**



6 **Die Taste [Ziel] drücken.**

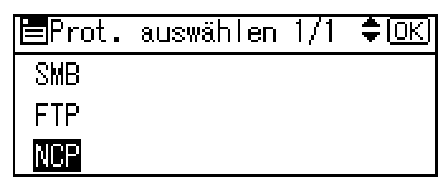


7 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ordner-Info], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



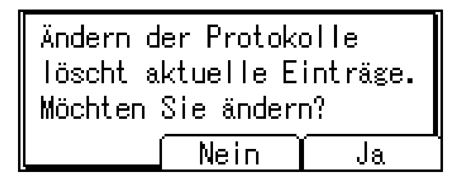
7

8 Drücken Sie das Protokoll, das gerade nicht ausgewählt ist.

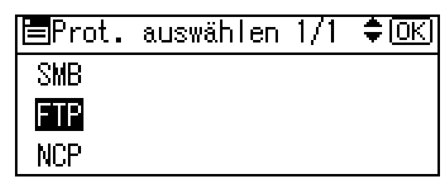


Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint.

9 Die Taste [Ja] drücken.



10 Die Taste 【Escape】 zwei Mal drücken.



11 Die Taste [Ende] drücken.



12 Drücken Sie die Taste 【OK】.



13 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

❒ Informationen über das vollständige Löschen eines Namens finden Sie unter „Löschen eines registrierten Namens".

Referenz

S.178 "Löschen eines registrierten Namens"

NCP für die Verbindung verwenden

Hinweis

- ❒ Informationen über das Registrieren eines freigegebenen Ordners der unter Windows konfiguriert wurde, finden Sie unter „SMB für die Verbindung verwenden".
- ❒ Informationen über das Registrieren eines Ordners in einem FTP-Server finden Sie unter „Verwendung von FTP für die Verbindung".

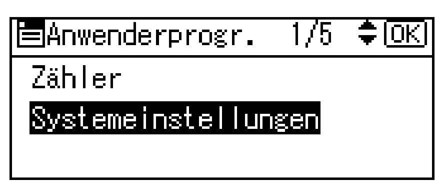
Referenz

S.230 "Verwendung von SMB für die Verbindung"

S.245 "FTP für die Verbindung verwenden"

Registrieren eines NCP-Ordners

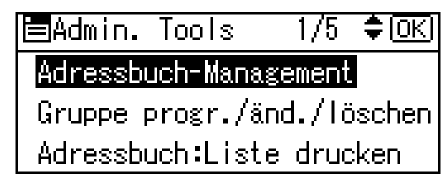
1 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

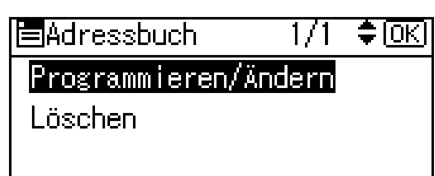


3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

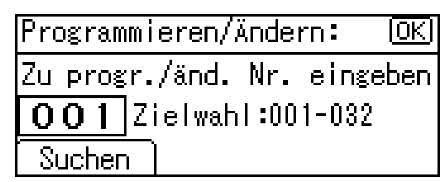


7

4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



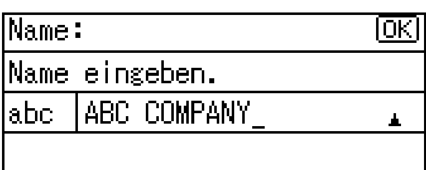
5 Geben Sie die zu programmierende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



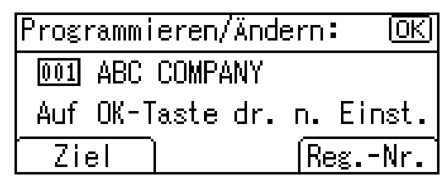
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie [Suchen], um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



7 Die Taste [Ziel] drücken.

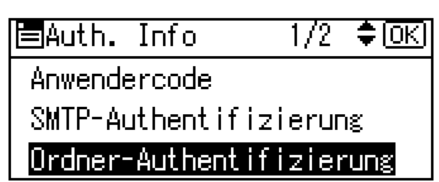


8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Auth.-Info], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



7

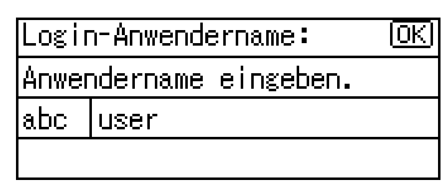
9 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ordner-Authentifizierung], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



10 Wählen Sie [Andere Auth.-Info angeben] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann [Anwender].



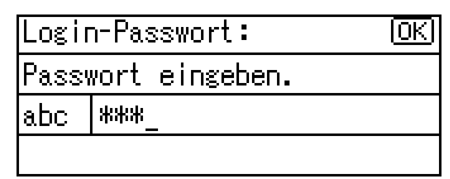
11 Geben Sie den Login-Anwendernamen ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



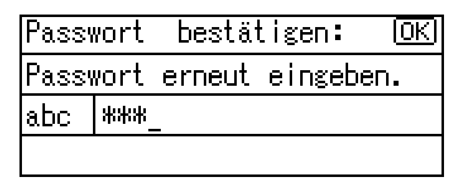
12 Die Taste [Passwort] drücken.



13 Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



14 Geben Sie das Passwort erneut zur Bestätigung ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

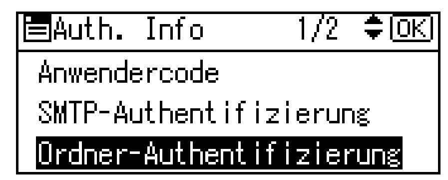


7

15 Drücken Sie die Taste 【OK】.



16 Drücken Sie die Taste 【Escape】.



17 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ordner-Info], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



18 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [NCP], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



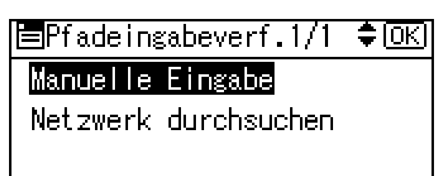
19 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 den Verbindungstyp aus, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Wenn Sie einen Ordner in einem NDS-Verzeichnis festlegen möchten, drücken Sie **[NDS]**. Wenn Sie einen Ordner in einem NetWare-Server festlegen möchten, drücken Sie **[Bindery]**.

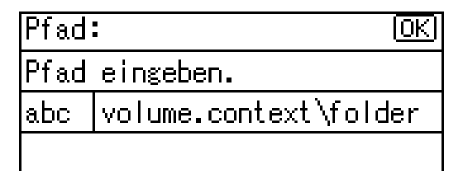


7

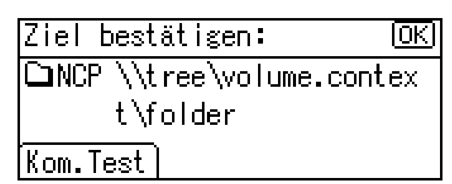
20 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】, wie der Pfad festzulegen ist und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



21 **Geben Sie den Ordner an.**



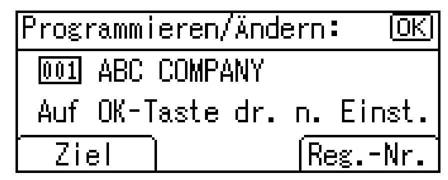
22 **Drücken Sie [Kom.Test], um zu bestätigen, ob die Pfade korrekt eingerichtet wurden.**



23 **Die Taste [Ende] drücken.**



24 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**



7

25 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

- ❒ Informationen zur Registrierung des Namens finden Sie unter „Registrieren von Namen".
- ❒ Sie können bis zu 64 Zeichen für den Anwendernamen eingeben.
- ❒ Wenn Sie **[NDS]** für den Verbindungstyp wählen, geben Sie nach dem Anwendernamen den Kontextnamen an, wo das Anwenderobjekt sich befindet. Wenn der Anwendername „Anwender" ist und der Kontextname „Kontext" ist, wäre der Anwendername, den Sie eingeben „anwender.kontext".
- ❒ Sie können bis zu 64 Zeichen für das Passwort eingeben.
- ❒ Um einen Ordner festzulegen, können Sie entweder den Pfad manuell eingeben oder das Netzwerk durchsuchen, um den Ordner zu lokalisieren.
- ❒ Wenn **[Nicht angeben]** ausgewählt ist, gelten der NCP Anwendername und das NCP-Passwort, das Sie in Standard-Anwendername / -Passwort (Senden) der Dateiübertragungseinstellungen festgelegt haben.
- ❒ Wenn die Anwender-Authentifizierung festgelegt ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Referenz

S.174 “Namen registrieren”

S.262 “Manuelles Lokalisieren des Ordners”

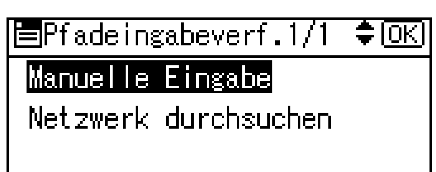
S.264 “Netzwerk durchsuchen, um den Ordner zu lokalisieren”

Über dieses Gerät

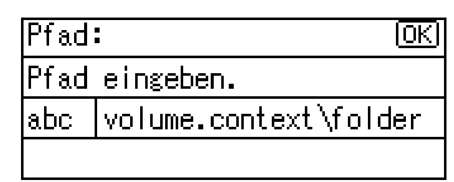
7

Manuelles Lokalisieren des Ordners

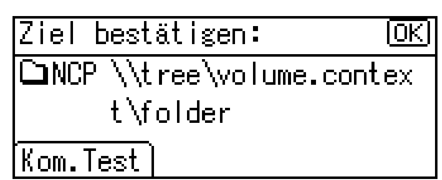
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Manuelle Eingabe], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



2 Geben Sie den Pfadnamen ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Drücken Sie [Verb.Tst], um zu prüfen, ob der Pfad korrekt festgesetzt ist.



4 Die Taste [Verl.] drücken.



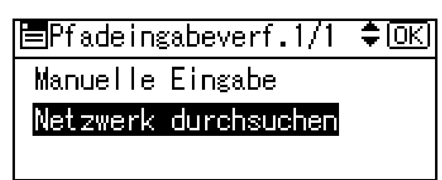
Hinweis

- ❒ Wenn Sie „Verbindungstyp" auf **[NDS]** einstellen und wenn der NDS-Verzeichnisname „Verzeichnis" ist, ist der Name des Kontexts einschließlich des Datenträgers „Kontext", der Datenträgername ist „Datenträger" und der Ordnername ist „Ordner", dann ist der Pfad „\\Verzeichnis\Datenträger.Kontext\Ordner".
- ❒ Wenn Sie „Verbindungstyp" auf **[Bindery]** einstellen und wenn der NetWare Servername „Server", der Datenträgername „Datenträger" und der Ordnername „Ordner" ist, dann ist der Pfad „\\Server\Datenträger\Ordner".
- ❒ Sie können einen Pfad mit maximal 128 Zeichen eingeben.
- ❒ Wenn der Verbindungstest fehlschlägt, prüfen Sie die Einstellungen und versuchen es erneut.

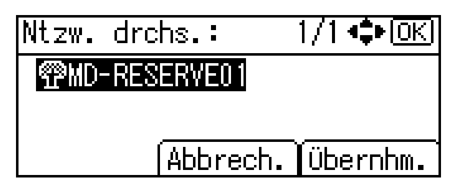
7

Netzwerk durchsuchen, um den Ordner zu lokalisieren

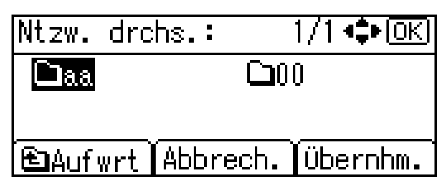
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Netzwerk durchsuchen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



2 Wenn Sie „Verbindungstyp" auf [NDS] eingestellt haben, wird eine Liste der Objekte im NDS-Verzeichnisbaum angezeigt. Wenn Sie „Verbindungstyp" auf [Bindery] eingestellt haben, wird eine Liste der Objekte im NetWare-Server angezeigt.



3 Suchen Sie nach dem Zielordner im NDS-Verzeichnis oder dem NetWare-Server und drücken Sie dann [Übernhm.].



Sie können [Aufwärts] drücken, um zwischen den Ebenen umzuschalten.

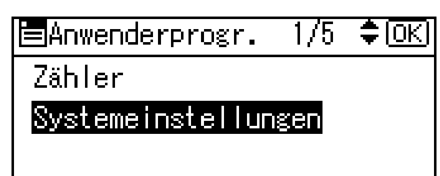
Hinweis

- ❒ Es werden nur die Ordner angezeigt, auf die Sie zugreifen dürfen [Netzwerk durchsuchen].
- ❒ Wenn die am Gerät verwendeten Sprachen und das Ziel, das Sie ansehen möchten, unterschiedlich sind, werden die Objekte in der Liste eventuell nicht korrekt angezeigt.
- ❒ Bis zu 100 Objekte können in der Liste angezeigt werden.

7

Ändern eines registrierten Ordners

1 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



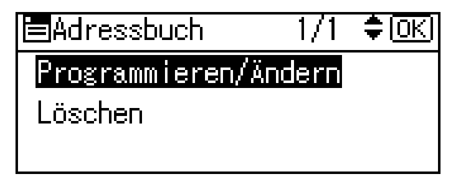
2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



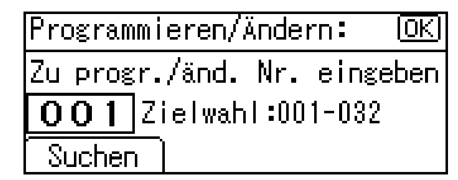
3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



5 **Geben Sie die zu ändernde Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

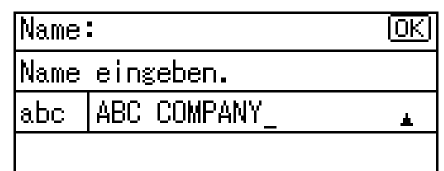


Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

7

6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



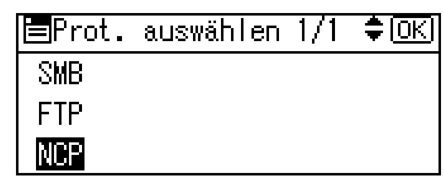
7 Die Taste [Ziel] drücken.



8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ordner-Info], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



9 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [NCP], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



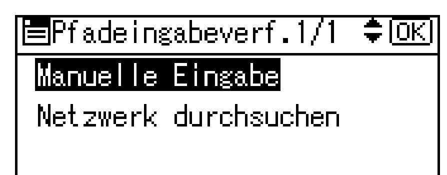
10 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 den Verbindungstyp aus, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Wenn Sie einen Ordner in einem NDS-Verzeichnis festlegen möchten, drücken Sie **[NDS]**. Wenn Sie einen Ordner in einem NetWare-Server festlegen möchten, drücken Sie **[Bindery]**.



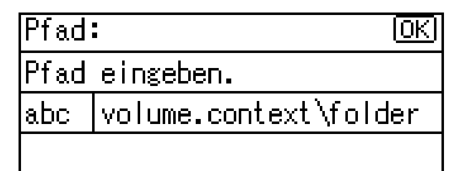
7

11 Wählen Sie [Manuelle Eingabe] oder [Netzwerk durchsuchen] um das Verfahren für den Pfadeintrag mit 【▲】 oder 【▼】 festzulegen und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

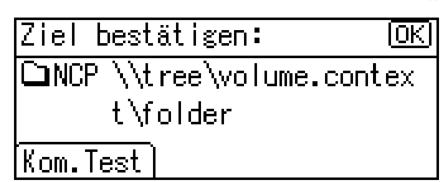


Um einen Ordner festzulegen, können Sie entweder den Pfad manuell eingeben oder das Netzwerk durchsuchen, um den Ordner zu lokalisieren.

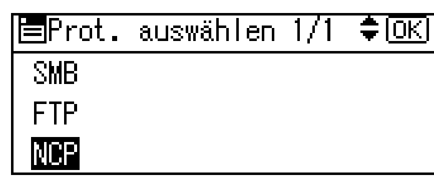
12 Geben Sie den Ordner an.



13 Drücken Sie [Verb.Tst], um zu prüfen ob der Pfad korrekt festgesetzt ist.



14 Die Taste [Verl.] drücken.



15 Die Taste 【Escape】 zwei Mal drücken.



16 Die Taste [Ende] drücken.

Zieleinst. 3/3 OK
Ordner-Info
Gruppe registrieren in
Ende

7

17 Drücken Sie die Taste 【OK】.



18 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

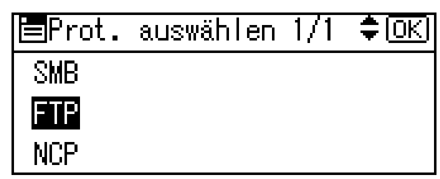
- ❒ Informationen zur Änderung des Namens finden Sie unter „Ändern eines registrierten Namens".

Referenz

S.176 "Ändern eines registrierten Namens"

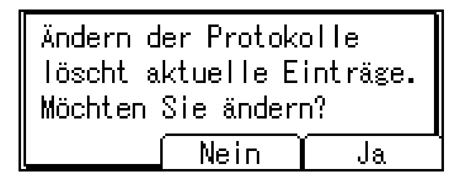
Ändern des Protokolls

1 Die Taste [SMB] oder [FTP] drücken.



2 Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint. Die Taste [Ja] drücken.

Das Ändern des Protokolls löscht alle Einstellungen, die unter dem vorhergehenden Protokoll durchgeführt wurden.



Referenz

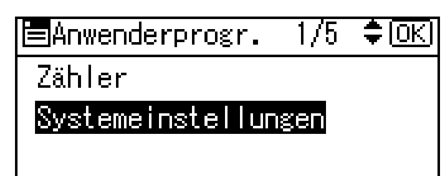
S.231 "Registrieren eines SMB-Ordners"

S.245 "Registrieren eines Ordners"

7

Löschen des registrierten Ordners

1 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



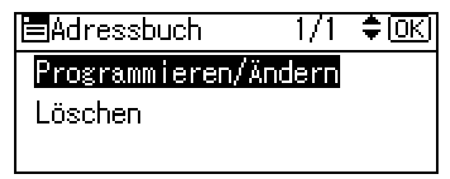
2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



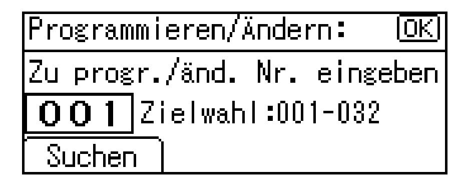
3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



5 **Geben Sie die zu löschende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



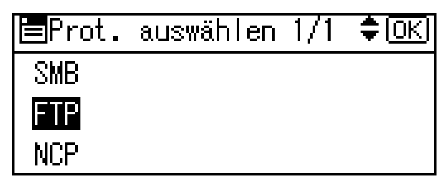
7 Die Taste [Ziel] drücken.



8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ordner-Info], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

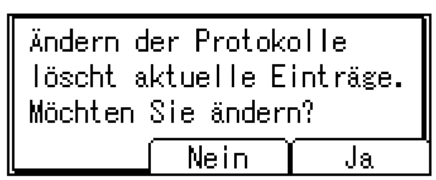


9 Drücken Sie das Protokoll, das gerade nicht ausgewählt ist.

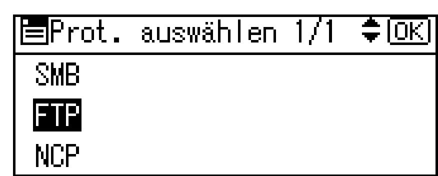


Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint.

10 Die Taste [Ja] drücken.



11 Die Taste 【Escape】 zwei Mal drücken.



7

12 Die Taste [Ende] drücken.



13 Drücken Sie die Taste【OK】.



14 Die Taste【Anwenderprogramm/Zähler】drücken.

Hinweis

❒ Informationen über das vollständige Löschen eines Namens finden Sie unter „Löschen eines registrierten Namens".

Referenz

S.178 "Löschen eines registrierten Namens"

7

Registrieren von Namen in einer Gruppe

Sie können Namen in einer Gruppe registrieren, um so die leichte Verwaltung von E-Mail-Adressen und Ordner für jede Gruppe zu ermöglichen. Es müssen zunächst Gruppen registriert werden, bevor Sie Namen einer Gruppe hinzufügen können.

Wichtig

- ❒ Wenn Sie die Funktion Scan-to-Folder verwenden, können Sie gescannte Dateien nicht an eine Gruppe senden, die über 50 Ordner registriert hat.
- ❒ Die maximale Anzahl der Gruppe ist 10.
- ❒ Die maximale Anzahl der in eine Gruppe registrierbaren Ziele ist 100.

Hinweis

- ❒ Sie können einen Schutzcode festsetzen, um unautorisierten Zugriff auf die in einer Gruppe registrierten Ordner zu verhindern. Weitere Einzelheiten dazu, siehe „Registrieren eines Schutzcodes".

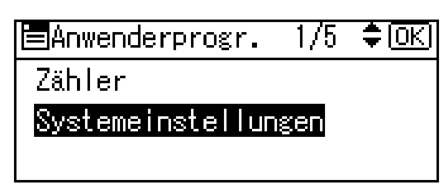
Referenz

S.290 "Registrieren eines Schutzcodes"

Registrieren einer neuen Gruppe

7

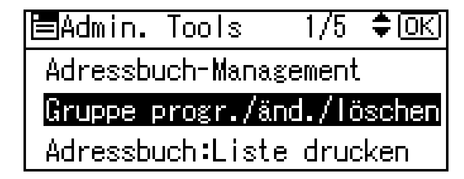
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



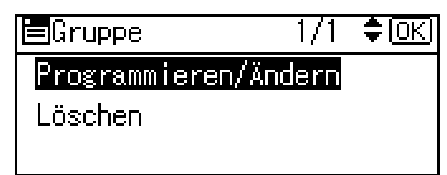
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



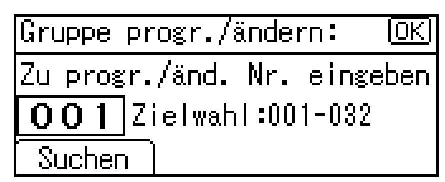
3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Gruppe progr./änd./löschen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



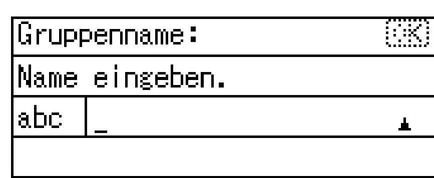
5 Geben Sie die zu programmierende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



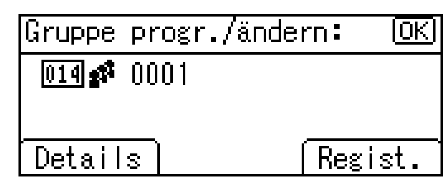
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 Geben Sie den Gruppennamen ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



7 Drücken Sie die Taste 【OK】.



8 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Referenz

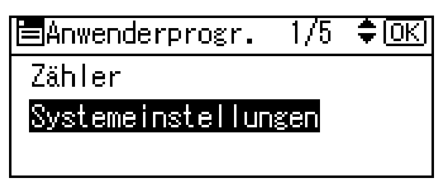
Über dieses Gerät

Registrieren von Namen in einer Gruppe

Sie können Namen, die im Adressbuch registriert wurden, in eine Gruppe setzen.

Bei der Registrierung neuer Namen, können Sie auch zur selben Zeit Gruppen registrieren.

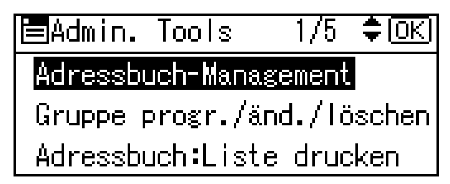
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



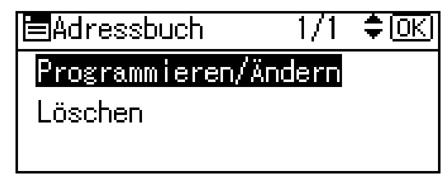
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



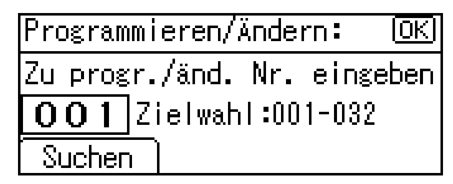
3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



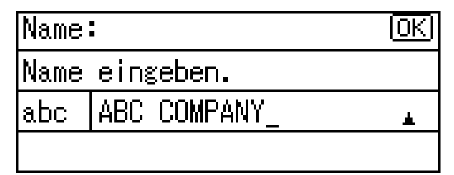
5 Geben Sie die zu ändernde Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



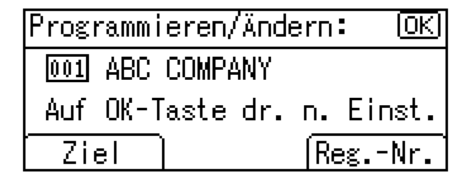
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



7 Die Taste [Ziel] drücken.



8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Gruppe registrieren in], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



9 Wählen Sie mit 【▶】 den zu registrierenden Gruppennamen aus, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



7

10 Die Taste [Ende] drücken.



11 Drücken Sie die Taste 【OK】.

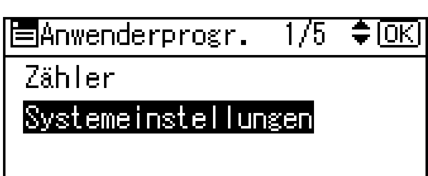


12 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

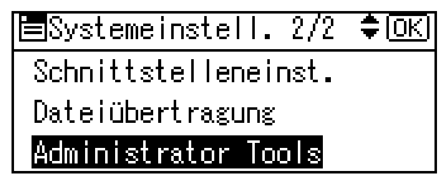
Hinzufügen einer Gruppe zu einer anderen Gruppe

Sie können eine Gruppe einer anderen Gruppe hinzufügen.

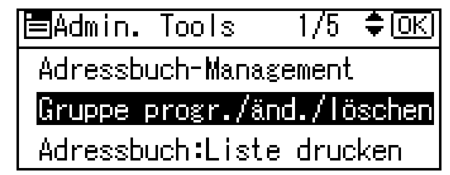
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

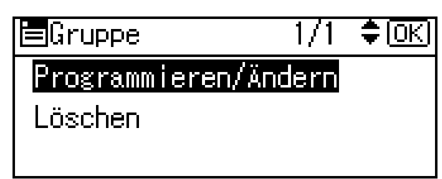


3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Gruppe progr./änd./löschen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

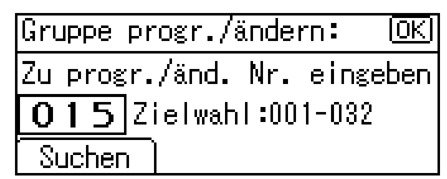


7

4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



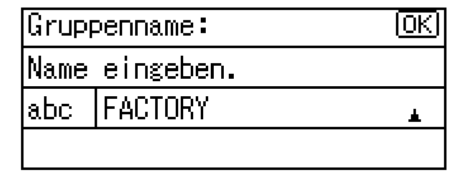
5 Geben Sie die Registriernummer der Gruppe, die Sie in eine andere Gruppe setzen möchten, mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



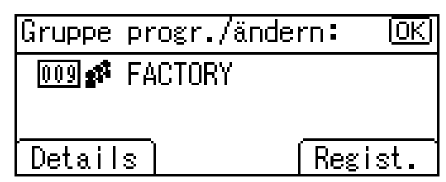
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

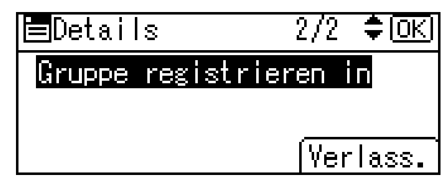
6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



7 Die Taste [Details] drücken.

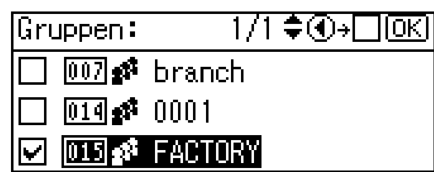


8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Gruppe registrieren in], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



7

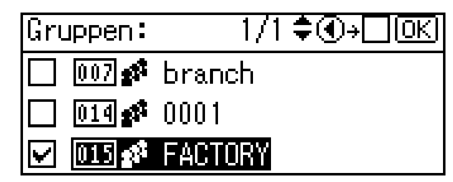
9 Wählen Sie mit 【▶】 den zu registrierenden Gruppennamen aus, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



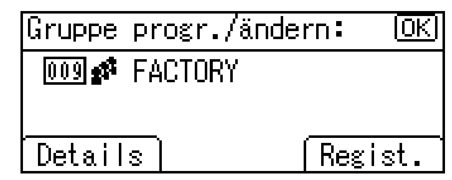
10 Die Taste [Verl.] drücken.



11 Drücken Sie die Taste 【Escape】.



12 Drücken Sie die Taste 【OK】.



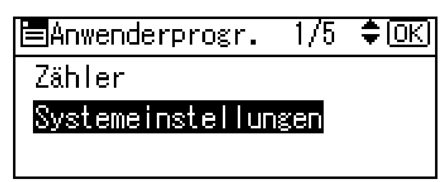
13 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

7

Anzeigen von in Gruppen registrierten Namen

Sie können die Namen oder Gruppen, die in jeder Gruppe registriert sind, überprüfen.

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



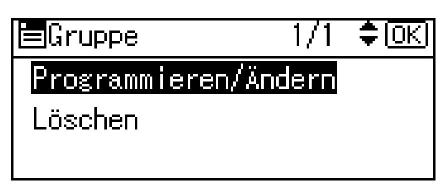
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Gruppe progr./änd./löschen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

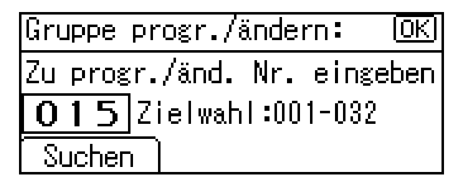


4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



7

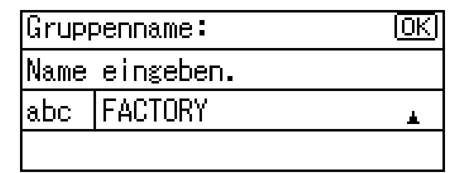
5 **Geben Sie die anzuzeigende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



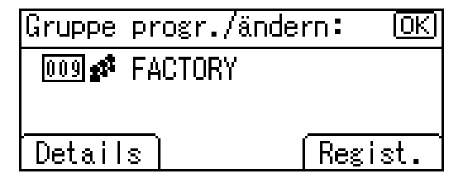
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

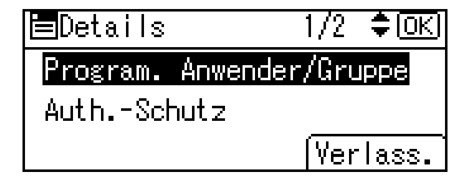
6 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**



7 **Die Taste [Details] drücken.**



8 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Program. Anwender/Gruppe], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

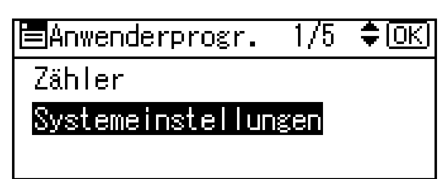


Alle Anwendernamen (Zielnamen) der angegebenen Gruppe werden angezeigt.

9 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Entfernen eines Namens aus einer Gruppe

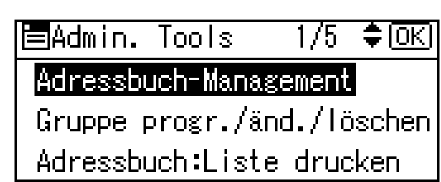
1 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



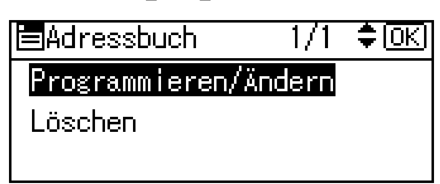
2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

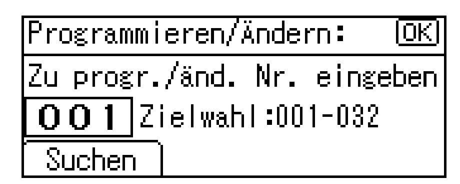


4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



5 Geben Sie die zu löschende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Drücken Sie die zu löschende Taste des Anwenders oder geben Sie die Registriernummer mit der Zehnertastatur ein.



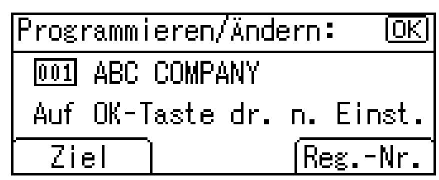
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



7 Die Taste [Ziel] drücken.



8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Gruppe registrieren in], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



7

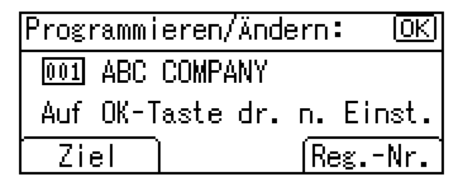
9 **Wählen Sie mit 【▶】 den Gruppennamen der Gruppe aus, aus der gelöscht werden soll, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



10 **Die Taste [Ende] drücken.**



11 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**

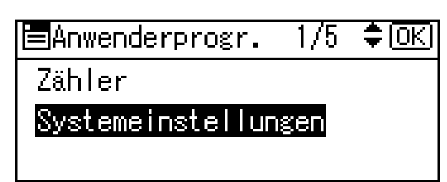


12 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

7

Löschen einer Gruppe innerhalb einer anderen Gruppe

1 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



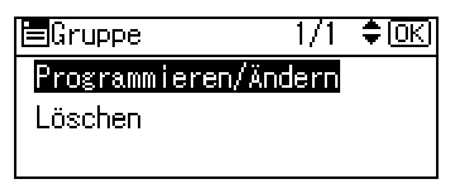
2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



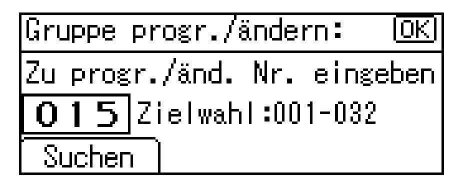
3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Gruppe progr./änd./löschen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



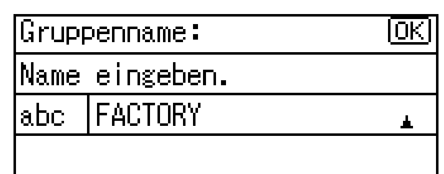
5 Geben Sie die Registriernummer der Gruppe, die Sie löschen möchten mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



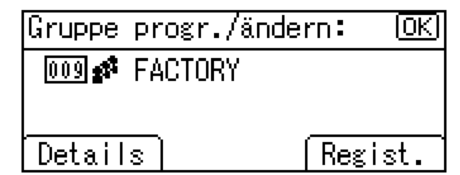
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie [Suchen], um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 Drücken Sie die Taste 【OK】.

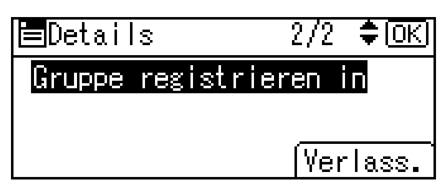


7 Die Taste [Details] drücken.



7

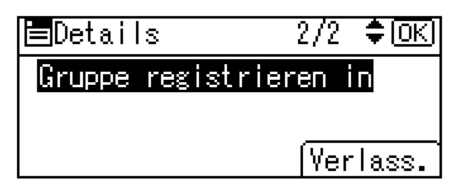
8 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Gruppe registrieren in], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



9 **Wählen Sie die Gruppe, die Sie löschen möchten, mit 【▲】 oder 【▼】 aus, bestätigen Sie, indem Sie 【▶】 drücken. Drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



10 **Die Taste [Ende] drücken.**



11 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**

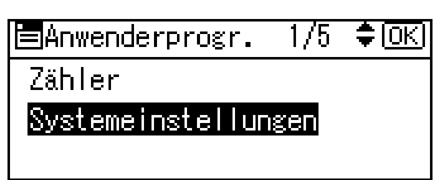


12 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

7

Ändern eines Gruppennamens

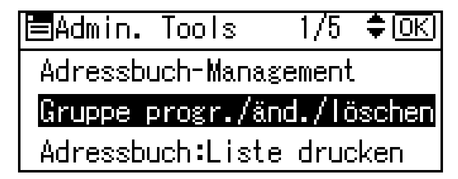
1 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

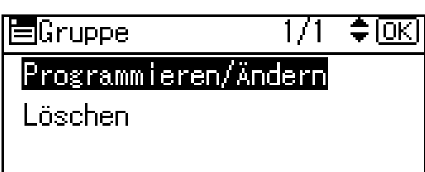


3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Gruppe progr./änd./löschen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

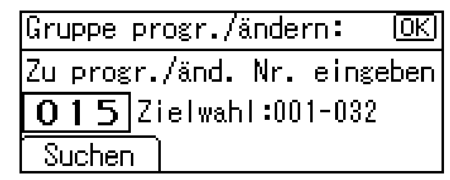


7

4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



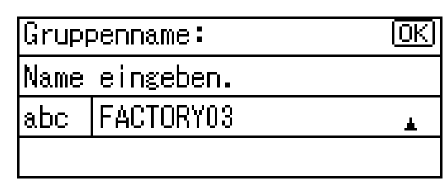
5 **Geben Sie die zu ändernde Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur und der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

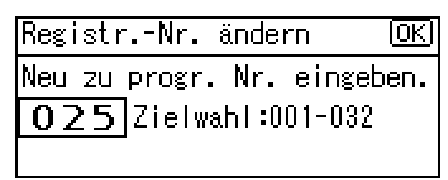
6 Geben Sie den neuen Gruppennamen mit Hilfe der Zehnertastatur und der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



7 Um die Registriernummer zu ändern, drücken Sie [Regist.].



8 Geben Sie die neue Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



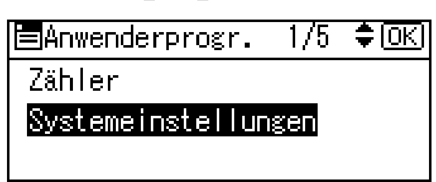
9 Drücken Sie die Taste 【OK】.



10 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Löschen einer Gruppe

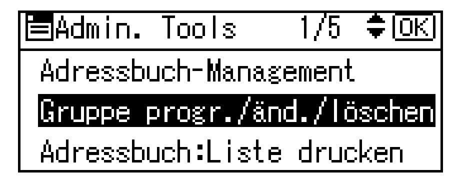
1 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



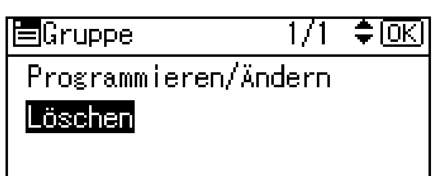
2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



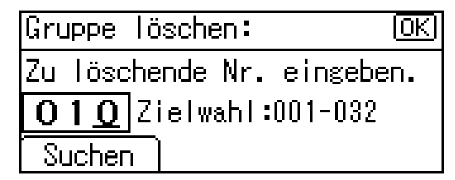
3 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Gruppe progr./änd./löschen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Löschen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



5 **Geben Sie die zu löschende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

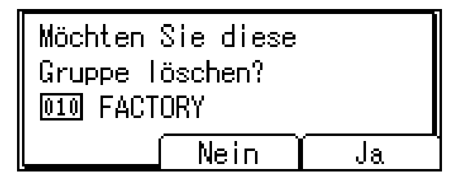


Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

7

6 Die Taste [Ja] drücken.



7 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Registrieren eines Schutzcodes

Sie können den Zugriff auf die Absendernamen oder Ordner stoppen, indem Sie einen Schutzcode einrichten.

Sie können diese Funktion verwenden, um folgendes zu schützen:

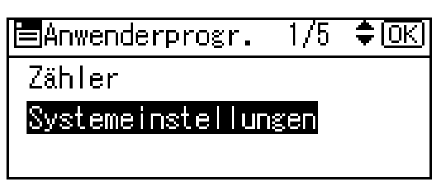
- Ordner
  Sie können unautorisierten Zugriff auf Ordner verhindern.
- Absendernamen
  Sie können den Missbrauch der Absendernamen verhindern.

Referenz

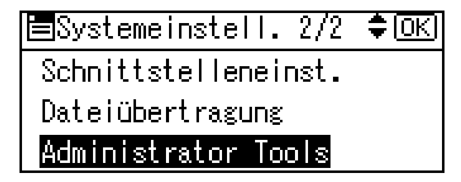
S.181 "Registrieren eines Anwendercodes"

Registrierung eines Schutzcodes für einen einzelnen Anwender

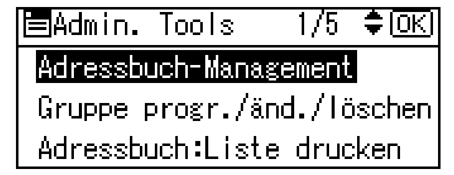
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

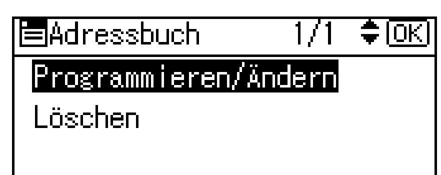


3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

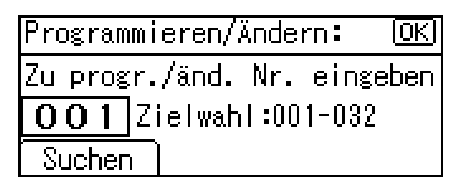


7

4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



5 Geben Sie die zu schützende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



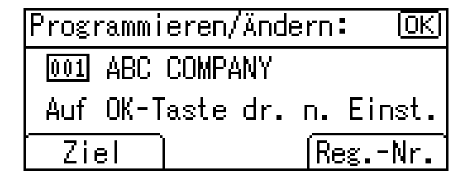
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



7 Die Taste [Ziel] drücken.

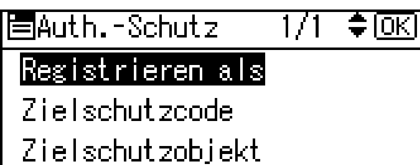


8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Auth.-Schutz], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

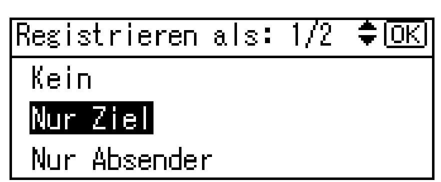


7

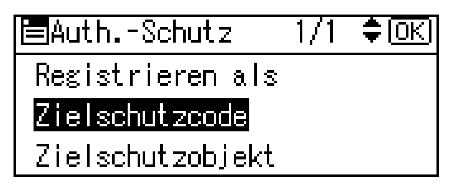
9 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Registrieren als], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



10 **Wählen Sie [Nur Ziel], [Nur Absender] oder [Ziel & Absender] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

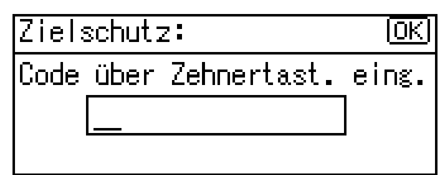


11 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Zielschutzcode], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

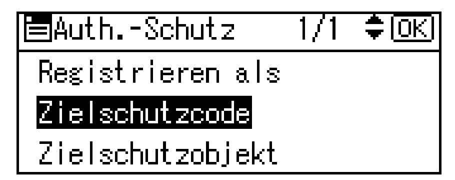


7

12 **Geben Sie den Schutzcode mit Hilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



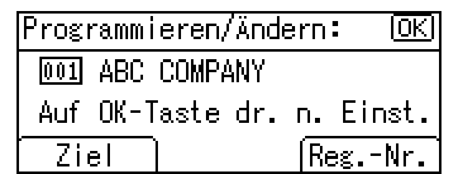
13 **Drücken Sie die Taste 【Escape】.**



14 **Die Taste [Ende] drücken.**



15 Drücken Sie die Taste【OK】.



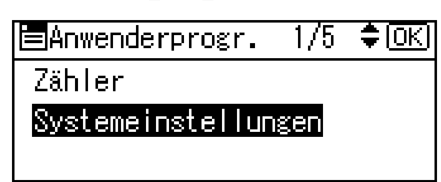
16 Die Taste【Anwenderprogramm/Zähler】drücken.

Hinweis

❒ Legen Sie einen Schutzcode mit bis zu acht Stellen fest. Sie können auch „Schutz" festlegen ohne Angabe eines Schutzcodes.

Registrierung eines Schutzcodes für eine Gruppe von Anwendern

1 Wählen Sie mit【▲】oder【▼】[Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste【OK】.



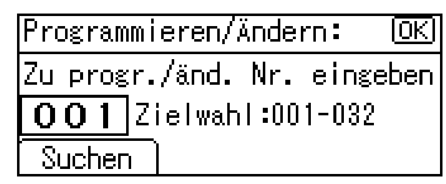
2 Wählen Sie mit【▲】oder【▼】[Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste【OK】.



3 Wählen Sie mit【▲】oder【▼】[Gruppe progr./änd./löschen], und drücken Sie dann die Taste【OK】.

7

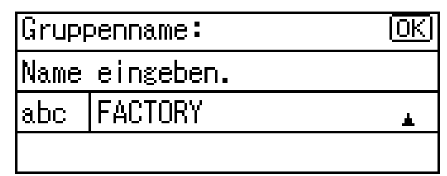
4 Geben Sie die Registriernummer der zu schützenden Gruppe mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



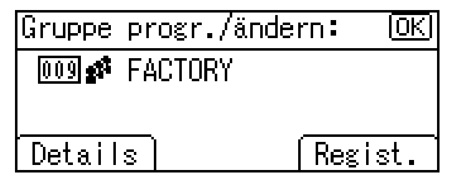
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

5 Drücken Sie die Taste 【OK】.



6 Die Taste [Details] drücken.



7 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Auth.-Schutz], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



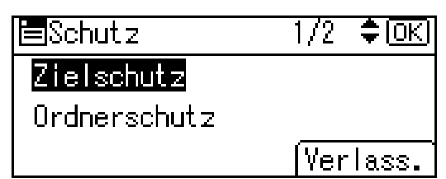
8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ordnerschutz], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



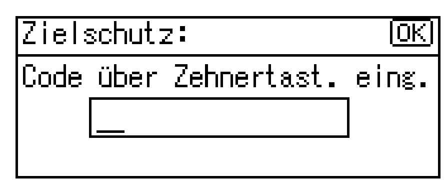
9 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Ein], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



10 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Zielschutz], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



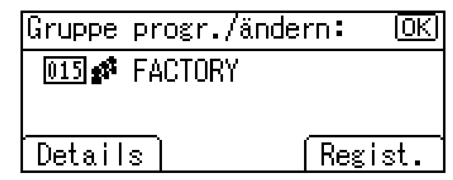
11 **Geben Sie den Schutzcode mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



12 **Die Taste [Verl.] zweimal drücken.**



13 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**



14 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Hinweis

❒ Legen Sie einen Schutzcode mit bis zu acht Stellen fest. Sie können auch „Schutz" festlegen ohne Angabe eines Schutzcodes.

7

Registrieren der SMTP- und LDAP-Authentifizierung

SMTP-Authentifizierung

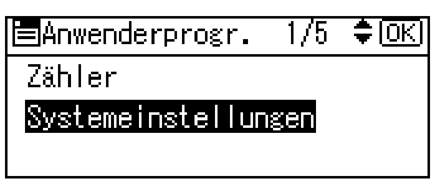
Für jeden im Adressbuch registrierten Anwender, können Sie einen Login-Anwendernamen und ein Login-Passwort registrieren, das bei Zugriff auf einen SMTP-Server zu verwenden ist.

Um einen SMTP-Server zu verwenden, müssen Sie zunächst programmieren.

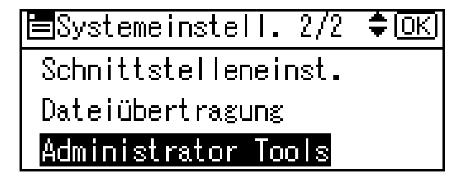
Wichtig

❒ Wenn **[Nicht angeben]** für die SMTP-Authentifizierung ausgewählt wird, sind der Anwendername und das Passwort gültig, das Sie in der SMTP-Authentifizierung des Dateitransfers festgelegt. Einzelheiten dazu siehe „Dateitransfer".

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



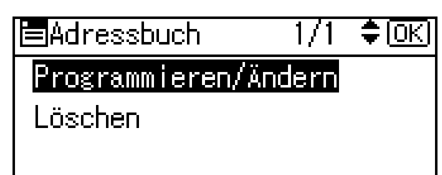
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



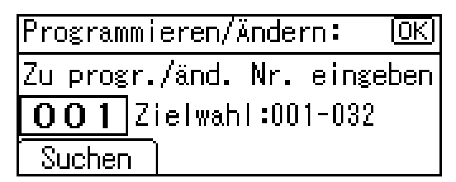
3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



5 Geben Sie die zu registrierende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



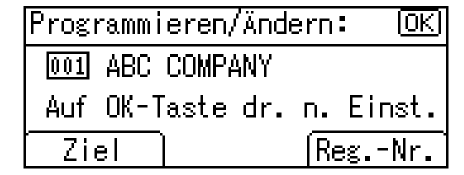
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]**, um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



7 Die Taste [Ziel] drücken.

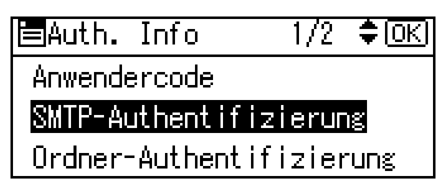


8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Auth.-Info], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

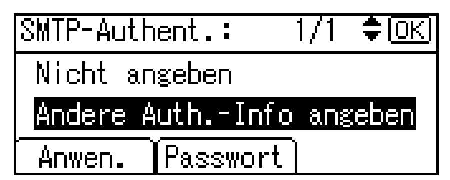


7

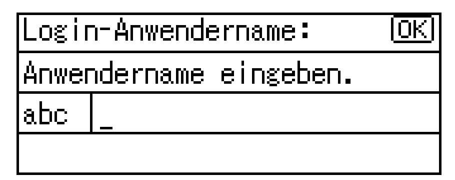
9 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [SMTP-Authentifizierung], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



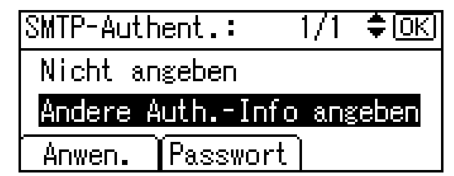
10 **Wählen Sie [Andere Auth.-Info angeben] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann [Anwender].**



11 **Geben Sie den Login-Anwendernamen ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



12 **Drücken Sie [Passwort].**



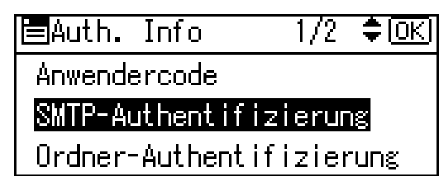
13 **Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

Login-Passwort: OK
Passwort eingeben.
abc _

14 **Geben Sie das Passwort erneut zur Bestätigung ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

Login-Passwort: OK
Passwort eingeben.
abc _

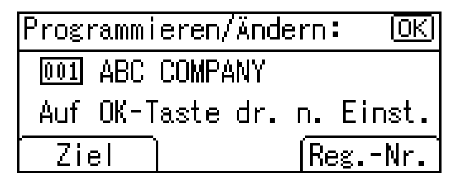
15 Die Taste 【Escape】 zwei Mal drücken.



16 Die Taste [Ende] drücken.



17 Drücken Sie die Taste 【OK】.



18 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

- ❒ Informationen zur Registrierung des Namens finden Sie unter „Registrieren von Namen".
- ❒ Sie können bis zu 191 Zeichen für den Anwendernamen eingeben.
- ❒ Wenn Sie die Authentifizierung POP vor SMTP verwenden, können Sie bis zu 63 alphanumerische Zeichen eingeben.
- ❒ Sie können bis zu 64 Zeichen für das Passwort eingeben.
- ❒ Um die SMTP-Authentifizierungseinstellungen zu ändern, wiederholen Sie Schritt 2 bis 16.

Referenz

S.174 "Namen registrieren"

S.17 "Netzwerkeinstellungen"

Über dieses Gerät

7

LDAP-Authentifizierung

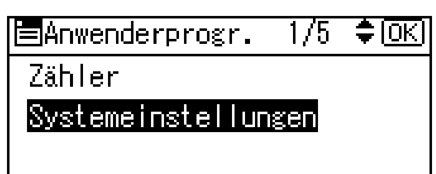
Für jeden im Adressbuch registrierten Anwender können Sie einen Login-Anwendernamen und ein Login-Passwort registrieren, die bei Zugriff auf einen LDAP-Server zu verwenden ist.

Um einen LDAP-Server zu verwenden, müssen Sie ihn zunächst programmieren.

Wichtig

❒ Wenn **[Nicht angeben]** für die LDAP-Authentifizierung ausgewählt ist, sind der Anwendername und das Passwort gültig, die Sie in 'Programmieren/ändern Sie den LDAP-Server der Administrator Tool Einstellungen' festgelegt haben. Wenden Sie sich an Ihren Administrator bezüglich weiterer Einzelheiten zur LDAP-Authentifizierung.

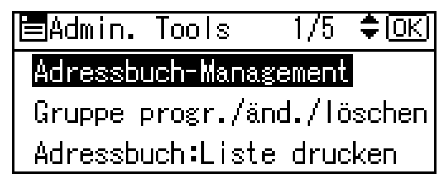
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Systemeinstellungen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



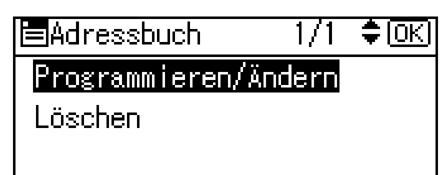
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Administrator Tools], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



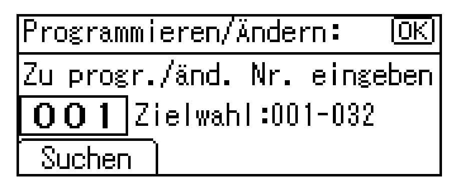
3 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Adressbuch-Management], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Programmieren/Ändern], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



5 Geben Sie die zu registrierende Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur oder der Zielwahltasten ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



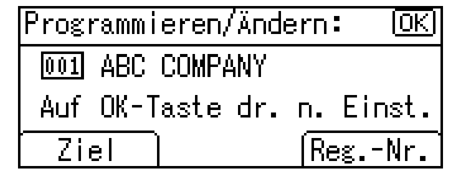
Sie können automatisch die Registriernummern 001-032 festlegen, indem Sie die Zielwahltasten drücken.

Drücken Sie **[Suchen]** um per Name, Zielliste, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer oder Ordnerziel zu suchen.

6 Drücken Sie die Taste 【OK】.



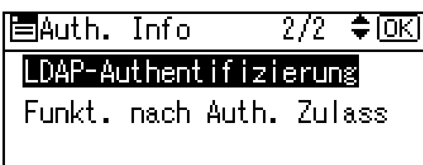
7 Die Taste [Ziel] drücken.



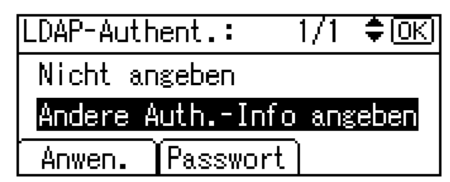
8 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Auth.-Info], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



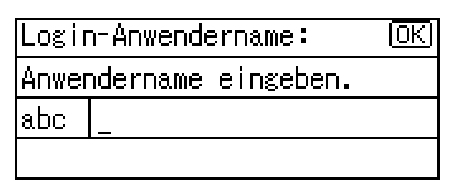
9 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [LDAP-Authentifizierung], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



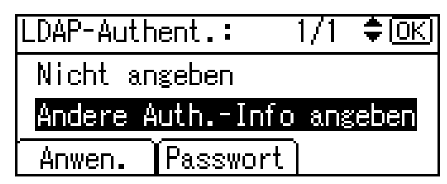
10 Wählen Sie [Andere Auth.-Info angeben] mit 【▲】 oder 【▼】 und drücken Sie dann [Anwender].



11 Geben Sie den Login-Anwendernamen ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



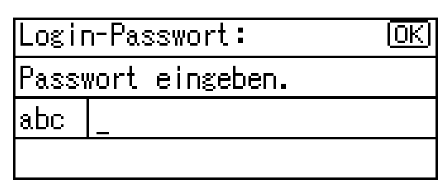
12 Die Taste [Passwort] drücken.



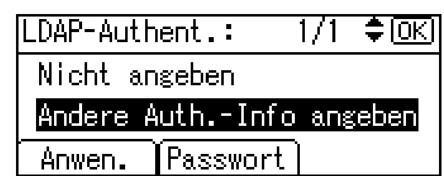
13 Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Login-Passwort: OK
Passwort eingeben.
abc

14 Geben Sie das Passwort erneut zur Bestätigung ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



15 Die Taste 【Escape】 zwei Mal drücken.



16 Die Taste [Ende] drücken.



17 Drücken Sie die Taste 【OK】.



18 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】} drücken.

7

Hinweis

- ❒ Informationen zur Registrierung des Namens finden Sie unter „Registrieren von Namen".
- ❒ Wenn **[Nicht angeben]** für die LDAP-Authentifizierung ausgewählt ist, sind der Anwendername und das Passwort gültig, die Sie in ‚Programmieren/ändern des LDAP-Servers der Administrator Tool Einstellungen' festgelegt haben.
- ❒ Sie können bis zu 128 Zeichen für den Anwendernamen eingeben.
- ❒ Um die LDAP-Authentifizierungseinstellungen zu ändern, wiederholen Sie Schritt 2 bis 16.

Referenz

S.174 "Namen registrieren"

S.86 "LDAP-Server progr./ändern/löschen"

Über dieses Gerät

Suchen...

Sie können nach Anwenderinformationen suchen, die in **[Adressbuch-Management]** unter **[Administrator Tools]** in **[Systemeinstellungen]** gespeichert sind, indem Sie eine Liste anzeigen. Alternativ können Sie über Name, Registriernummer, Anwendercode, Faxnummer, E-Mail-Adresse oder Zielordnername suchen.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie nach einem ein im Adressbuch registrierten Anwendername oder Ziel gesucht wird.

Weitere Einzelheiten über den Zugriff auf **[Adressbuch-Management]**, entnehmen Sie „Registrieren von Namen".

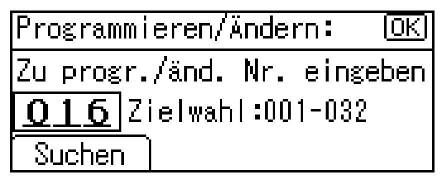
Referenz

S.174 "Namen registrieren"

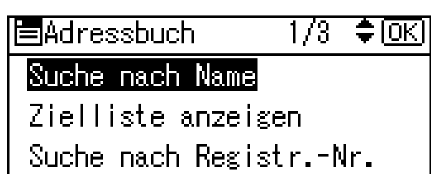
Suche nach Name

Suchen Sie im Adressbuch unter Verwendung eines Ziel- oder Anwendernamens.

1 Die Taste [Suchen] drücken.

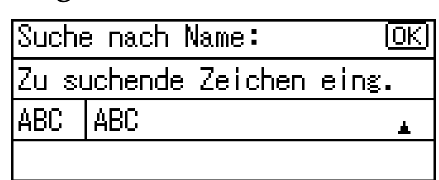


2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Suche nach Name], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



7

3 Geben Sie den Namen ein nach dem Sie suchen und drücken Sie dann die Taste 【OK】. Sie können auch suchen, wenn Sie nur einen Teil des Namens eingeben.



4 Drücken Sie die Taste 【OK】.

Suche nach Name: OK
Zum Suchen auf OK drücken
ABC ABC

Die Suchergebnisse werden angezeigt.

5 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 den Namen, bestätigen Sie ihn, indem Sie 【▶】 drücken. Drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Referenz

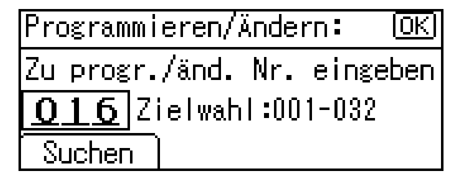
Über dieses Gerät

7

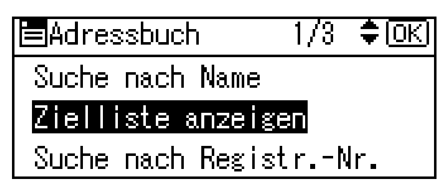
In der Liste suchen

Durchsuchen Sie das Adressbuch, indem Sie eine Liste der registrierten Anwendernamen und Ziele anzeigen.

1 Die Taste [Suchen] drücken.



2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Zielliste anzeigen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Die Liste der registrierten Anwender- oder Zielnamen wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit 【▲】 or 【▼】 das Ziel, bestätigen Sie es indem Sie 【▶】 drücken. Drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Referenz

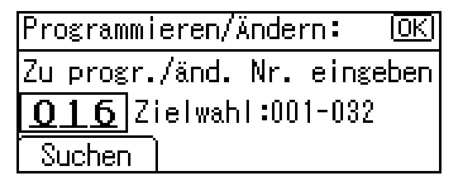
Über dieses Gerät

7

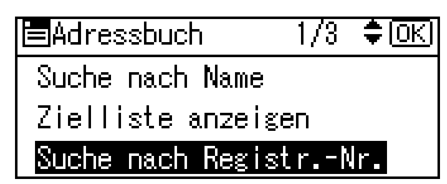
Nach Registriernummer suchen

Durchsuchen Sie das Adressbuch mit der Registriernummer eines Anwenders oder eines Ziels.

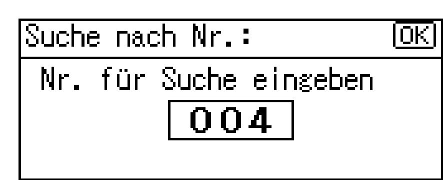
1 **Die Taste [Suchen] drücken.**



2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Suche nach Registr.-Nr.], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



3 **Geben Sie die Registriernummer, die Sie suchen möchten, mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



4 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】den Namen, bestätigen Sie ihn, indem Sie 【▶】,drücken. Drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

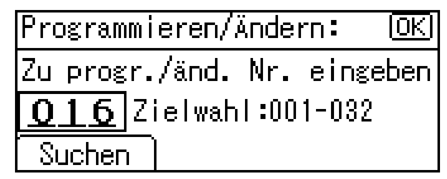


7

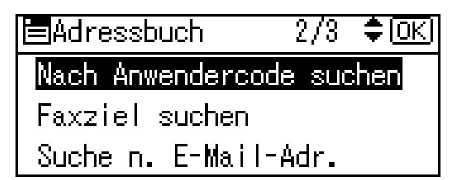
Nach Anwendercode suchen

Durchsuchen Sie das Adressbuch mit den registrierten Anwendercodes.

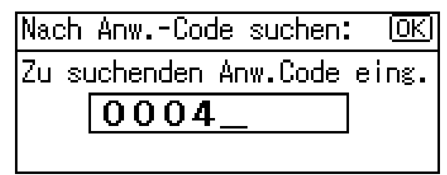
1 Die Taste [Suchen] drücken.



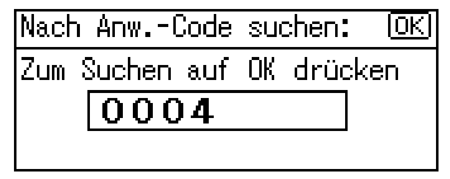
2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Nach Anwendercode suchen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Geben Sie den Anwendercode, nach dem Sie mit Hilfe der Zehnertastatur suchen, ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Drücken Sie die Taste 【OK】.



Die Suchergebnisse werden angezeigt.

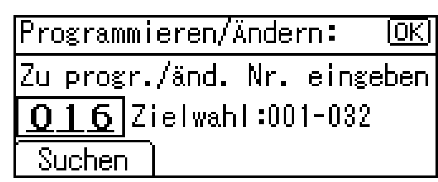
5 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 den Namen, bestätigen Sie ihn, indem Sie 【▶】 drücken. Drücken Sie dann die Taste 【OK】.



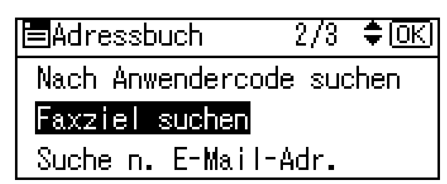
Nach Faxnummer suchen

Durchsuchen Sie das Adressbuch mit den registrierten Faxnummern.

1 Die Taste [Suchen] drücken.



2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Faxziel suchen], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Geben Sie die Faxnummer, die Sie suchen möchten, mit Hilfe der Zehnertastatur ein, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Um nach der IP-Faxnummer zu suchen, drücken Sie [IP], geben die IP-Faxnummer ein, und drücken dann die Taste 【OK】.

IP-Faxziel suchen: OK
Zu suchende Zeichen eing.
abc | 192_

4 Drücken Sie die Taste 【OK】.

Faxziel suchen: OK
Zum Suchen auf OK drücken
192

Die Suchergebnisse werden angezeigt.

5 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】den Namen, bestätigen Sie ihn, indem Sie 【▶】 drücken. Drücken Sie dann die Taste 【OK】.



Referenz

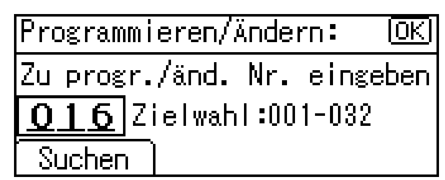
Über dieses Gerät

7

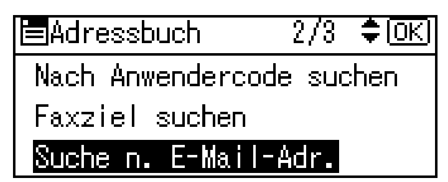
Nach E-Mail-Adresse suchen.

Durchsuchen Sie das Adressbuch mit den registrierten E-Mai-Adressen.

1 Die Taste [Suchen] drücken.

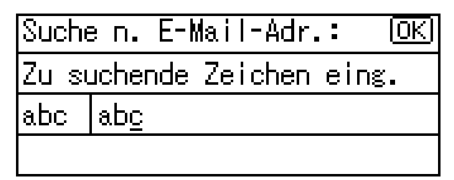


2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Suche n. E-Mail-Adr.], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, nach der Sie suchen möchten und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

Sie können auch suchen, wenn Sie nur einen Teil der E-Mail-Adresse eingeben.



4 Drücken Sie die Taste 【OK】.

Suche n. E-Mail-Adr.: OK
Zum Suchen auf OK drücken
abc abc

Die Suchergebnisse werden angezeigt.

5 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】den Namen, bestätigen Sie ihn indem Sie 【▶】 drücken. Drücken Sie dann die Taste 【OK】.



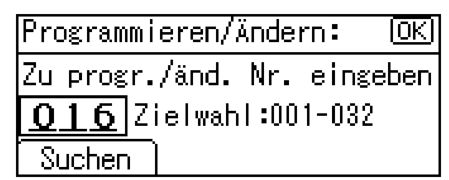
Referenz

Über dieses Gerät

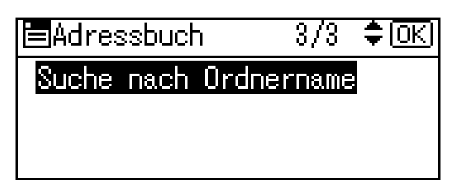
Nach Zielordnername suchen

Sie können nach einem im Adressbuch registrierten Zielordnernamen suchen.

1 **Die Taste [Suchen] drücken.**

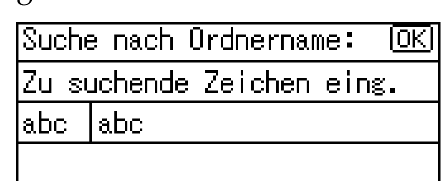


2 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Suche nach Ordnername], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



3 **Geben Sie den Zielordnername ein und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

Sie können auch suchen, wenn Sie nur einen Teil des Zielordnernamens eingeben.



4 **Drücken Sie die Taste 【OK】.**

Suche nach Ordnername: OK
Zum Suchen auf OK drücken
abc abc

Die Suchergebnisse werden angezeigt.

5 **Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 den Namen, bestätigen Sie ihn, indem Sie 【▶】 drücken. Drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



Referenz

Über dieses Gerät

8. Andere Anwenderprogramme

Die Standardeinstellungen ermöglichen es Ihnen die Sprache sowie die Überprüfung der Nummer des gedruckten Papiers zu wechseln, indem Sie den Zähler anzeigen.

Einzelheiten zum Zugang der entsprechenden Einstellungen, finden Sie unter „Zugang zum Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)".

Referenz

S.4 "Zugriff auf das Anwenderprogramm (Systemeinstellungen)"

Wartung

Mit den folgenden **[Wartung]** Funktionen können Sie Farbverschiebungen und Farbverlauf korrigieren.

❖ **Düsentestmuster**

Druckt die Testmuster, um zu prüfen, ob die Düsen verstopft sind. Wenn die Testmuster eine geringe Bildschärfe aufweisen oder verzerrt sind, wählen Sie die Funktion **[Druckköpfe reinigen]**.

❖ **Reinigen der Druckköpfe**

Reinigt die Druckköpfe. Verwenden Sie diese Funktion, wenn eine Farbe nicht druckt oder der Druck nicht deutlich ist.
Beachten Sie, dass die Druckkopfreinigung eine kleine Menge an Druckfarbe verbraucht.

❖ **Druckköpfe vollreinigen**

Reinigt die Druckköpfe gründlicher. Die Vollreinigung der Druckköpfe verbraucht mehr Druckfarbe als die Reinigung. Führen Sie eine Vollreinigung der Druckköpfe nur durch, wenn wiederholtes Reinigen die Druckköpfe nicht frei macht.

❖ **Einstellung**

Druckt Kalibrierungstestmuster aus, um falsch ausgerichtete vertikale oder verzerrte Farben, die durch bidirektionales Drucken erzeugt wurden, zu korrigieren.

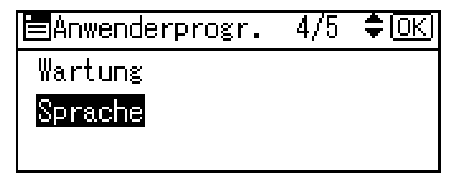
- Kopfposition einstellen
- Registrierung
  Druckt Testmuster aus, um die Druckstartposition des Papiers gemäß dem Papiereinzugstisch einzustellen.
- Papiereinzug einstellen
  Druckt Testmuster, die Sie verwenden können, um falsch ausgerichtete horizontale oder schlechte Bildreproduktion zu korrigieren.
- Standardwerte wiederherstellen
  Diese Funktion stellt die Werte der "Kopfpositionseinstellung", "Registrierung" und "Einstellung des Papiereinzugs" wieder auf ihre Standardwerte zurück.

Ändern der Display-Sprache

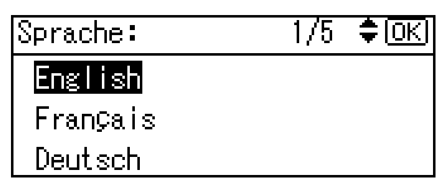
Folgendes beschreibt **[Sprache]** , die für das Gerät vorgesehen ist.

Sie können die Display-Sprache ändern. Standardmäßig ist Englisch eingestellt.

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Sprache], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



2 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 die Sprache aus, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



3 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

8

Abfrage

Folgendes beschreibt **[Nachfrage]** , die für das Gerät vorgesehen ist.

Mit der Abfragefunktion können Sie Telefonnummern bei einer Reparatur oder wenn Sie Verbrauchsmateral wie zum Beispiel Druckkartuschen bestellen, überprüfen. Wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker, um folgende Informationen zu erhalten:

❖ Materialien

- Telefonnummer für die Bestellung
- Druckkartusche
- TX-Stempelname

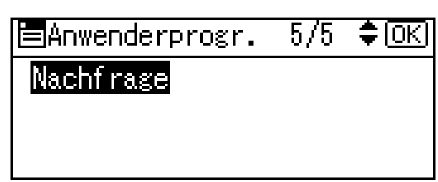
❖ Gerätewartung/Reparatur

- Telefonnummer
- Serien-Nr. des Geräts

❖ Vertriebsbeauftragter

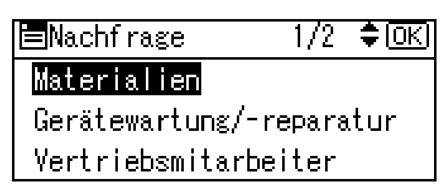
- Telefonnummer

1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Nachfrage], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



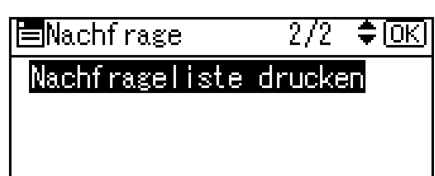
Die Abfrageinformation wird angezeigt.

2 Wählen Sie das Objekt, das Sie abfragen möchten mit 【▲】 oder 【▼】, und drücken Sie dann die Taste 【OK】.

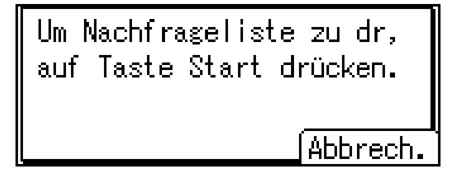


8

3 Wählen Sie um die Abfrageliste auszudrucken [Nachfrageliste drucken] mit 【▲】 or 【▼】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



4 Die Taste 【Start】 drücken.



Die gewünschten Informationen werden gedruckt.

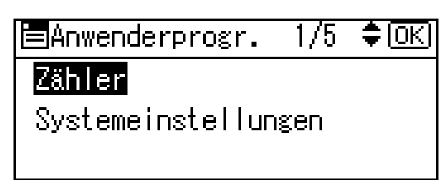
8

Zähler

Anzeigen des Gesamtzählers

Sie können die Gesamtanzahl der Seiten für alle Funktionen anzeigen lassen.

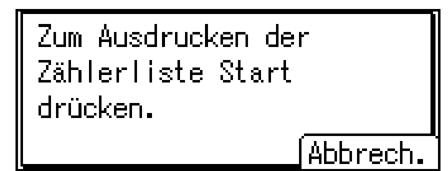
1 Wählen Sie mit 【▲】 oder 【▼】 [Zähler], und drücken Sie dann die Taste 【OK】.



2 Um die Zählerliste zu drucken, drücken Sie die Taste [Drucken].

Zähler: 1/3 OK
Farbkopien 00000056
Farbdrucke 00000284
Drucken

3 Die Taste 【Start】 drücken.



Eine Zählerliste wird gedruckt.

8

9. Anhang

Spezifikationen zum Basisgerät

Nachfolgend werden die Spezifikationen zum Basisgerät beschrieben.

❖ **Konfiguration:**
Desktop-Gerät

❖ **Vorlagen-Scanverfahren:**
Eindimensionales Flachbett-Scansystem mit CCD

❖ **Kopierverfahren:**
GelSprinter

❖ **Auflösung:**
600 dpi

❖ **Vorlagenglas:**
Feststehendes Vorlagenglas

❖ **Aufwärmzeit:**
20 Sekunden oder weniger

❖ **Maximales Vorlagenformat:**
A3▭, 11" × 17"▭

❖ **Kopierpapierformat:**

- Papiermagazin: A3▭ – A5▯, 11" × 17"▭ – $5^{1}/_{2} \times 8^{1}/_{2}$▭
- Bypass: A3▭ – A6▭, 11" × 17"▭ – $5^{1}/_{2}$" × $8^{1}/_{2}$"▭
- Einzelblatt–Bypass: A3▭ – A6▭, 11" × 17"▭ – $5^{1}/_{2}$" × $8^{1}/_{2}$"▭

❖ **Papiergewicht:**

- Papiermagazin: 60 – 105 g/m^2, 16 – 28 lb
- Bypass: 60 – 162 g/m^2, 16 – 43 lb
- Einzelblatt–Bypass: 60 – 220 g/m^2, 16 – 55 lb
- Duplexeinheit: 60 – 105 g/m^2, 16 – 12,70 kg

❖ **Bildfreier Bereich:**

- Vorderkante: 1,5-5,0 mm, 0,1"-0,2"
- Hinterkante: 0,5-6,0 mm, 0,1"-0,3"
- Linke Kante: 0,5-4,0 mm, 0,1"-0,2"
- Rechte Kante: 0,5-4,0 mm, 0,1"-0,2"

❖ Erste Kopie:

- Farbe: 24 Sekunden oder weniger (A4, $8^1/_2$" × 11" 100%, Einzug von Papiermagazin 1)
- S&W: 9,7 Sekunden oder weniger (A4, $8^1/_2$" × 11" 100%, Einzug von Papiermagazin 1)

❖ Kopiergeschwindigkeit:

- Farbe: 2 Kopien/Minute (A3, 11" × 17")
- S&W: 7 Kopien/Minute (A3, 11" × 17")
- Farbe: 6 Kopien/Minute (A4, $8^1/_2$" × 11")
- S&W: 15 Kopien/Minute (A4, $8^1/_2$" × 11")

❖ Reprofaktor:

Voreingestellte Reprofaktoren:

	Metrische Version	Zoll-Version
Vergrößerung	400%	400%
	200%	155%
	141%	129%
	122%	121%
1:1-Kopie	100%	100%
Verkleinerung	93%	93%
	82%	78%
	71%	65%
	50%	50%
	25%	25%

Zoom: Von 25 bis 400% in Schritten von 1%.

❖ Maximale Kopienanzahl bei Mehrfachkopierläufen:

1 -99 Kopien

❖ Papiervorrat:

- Magazin 1: 250 Blatt (80 g/m², 20 lb)
- Bypass: 100 Blatt (80 g/m², 20 lb)
- Einzelblatt–Bypass: 1 Blatt

❖ Leistungsaufnahme:

	Nur Basisgerät	Gesamtsystem*
Standby	ca. 40 W	ca. 48 W
Drucken	ca. 70 W	ca. 135 W
Maximum	Unter 110 W	Unter 250 W

* Das gesamte System besteht aus Basisgerät, ARDF, Faxgerät, USB Host-Schnittstelleneinheit, IEEE 1284-Schnittstellenkarte, Funktionaufrüstungsoption, Kopierdaten-Sicherheitseinheit, Duplexeinheit und untere Papiermagazine.

❖ Abmessungen (B × T × H bis Vorlagenglas):

550 × 729 × 485 mm, 21,7 × 31,2 × 19,1 in

❖ Raum für Basisgerät (B × T):

550 × 729 mm, 21,7 × 31,2 in

❖ Geräuschemission *1 :

- Schallleistungspegel

	Nur Basisgerät	Gesamtsystem *3
Standby	Weniger als 40 dB (A)	Weniger als 40 dB (A)
Drucken	Weniger als 62 dB (A)	Weniger als 66 dB (A)

- Schalldruckpegel: *2

	Nur Basisgerät	Gesamtsystem *3
Standby	Weniger als 34 dB (A)	Weniger als 34 dB (A)
Drucken	Weniger als 57 dB (A)	-

*1 Bei den obigen Werten handelt es sich um Ist-Werte, die gemäß ISO 7779 ermittelt wurden.

*2 Messung an der Anwenderposition. Die Werte dienen ausschließlich als Referenz.

*3 Das gesamte System besteht aus Basisgerät, ARDF, Faxgerät, USB Host-Schnittstelleneinheit, IEEE 1284-Schnittstellenkarte, Funktionsaufrüstungsoption, Kopierdaten-Sicherheitseinheit, Duplexeinheit und untere Papiermagazine.

❖ Gewicht:

max. 50 kg (50,35 kg)

Hinweis

❒ Änderungen der Spezifikationen ohne Vorankündigung vorbehalten.

Spezifikationen für Optionen

Nachfolgend werden die Optionen beschrieben, die außen am Basisgerät installiert werden.

Die Spezifikationswerte geben die Werte an, wenn die Kopierfunktion verwendet wird. Die Spezifikationswerte variieren je nach verwendeter Funktion.

Vorlagenabdeckung

Wird zum Kopieren auf die Vorlage abgesenkt.

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

❖ **Modus:**

- ADF-Modus

❖ **Vorlagenformat:**

- A3 - A5
- 11" × 17" - $5^1/_2$" × $8^1/_2$"

❖ **Vorlagengewicht:**

- Einseitige Vorlagen: 52 - 105 g/m^2 (14 - 28 lb)

❖ **Zahl der einzulegenden Vorlagen:**

- 30 Blatt (80 g/m^2, 20 lb)

❖ **Maximale Leistungsaufnahme:**

- weniger als 25 W (Stromversorgung über Basisgerät)

❖ **Abmessungen (B×T×H):**

- 550 × 470 × 90 mm, 21,7" × 18,6" × 3,6"

❖ **Gewicht:**

- max. 7 kg (6,80 kg)

Hinweis

❒ Änderungen der Spezifikationen ohne Vorankündigung vorbehalten.

Automatischer Vorlageneinzug mit beidseitiger Scanfunktion (ARDF)

❖ **Vorlagenformat:**

- A3 - A5
- 11" × 17" - $5^{1}/_{2}$" × $8^{1}/_{2}$"

❖ **Vorlagengewicht:**

- Einseitige Vorlagen: 40 -128 g/m^2 (10 -34 lb)
- Zweiseitige Vorlagen: 64 - 105 g/m^2 (17 - 28 lb)

❖ **Zahl der einzulegenden Vorlagen:**

- 50 Blatt (80 g/m^2, 20 lb)

❖ **Maximale Leistungsaufnahme:**

- weniger als 50 W (Stromversorgung über Basisgerät)

❖ **Abmessungen (B×T×H):**

- 550 × 470 × 130 mm, 21,7" × 18,6" × 5,2"

❖ **Gewicht:**

- max. 10 kg (9,98 kg)

Hinweis

❒ Änderungen der Spezifikationen ohne Vorankündigung vorbehalten.

Duplexeinheit

❖ **Papierformat:**

A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, 11" × 17", $8^{1}/_{2}$" × 14", $8^{1}/_{2}$" × 11", $5^{1}/_{2}$" × $8^{1}/_{2}$", $7^{1}/_{4}$" × $10^{1}/_{2}$", 8" × 13", $8^{1}/_{2}$" × 13", $8^{1}/_{4}$" × 13", 8K, 16K

❖ **Papiergewicht:**

60 - 105 g/m^2 (16 - 28 lb)

Hinweis

❒ Änderungen der Spezifikationen ohne Vorankündigung vorbehalten.

Unteres Papiermagazin (Ausführung mit 1 Ablage)

❖ **Papiergewicht:**
60-105 g/m^2(16-12,70 kg.)

❖ **Papierformat:**
A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, 11" × 17", $8^1/_2$" × 14", $8^1/_2$" × 13", $8^1/_2$" × 11", $8^1/_4$" × 13", 8" × 13", $8^1/_4$" × 14", 8K, 16K

❖ **Maximale Leistungsaufnahme:**
23 W (Stromversorgung über Basisgerät)

❖ **Papiervorrat:**
500 Blatt (80 g/m^2, 20 lb)

❖ **Abmessungen (B×T×H):**
550 × 520 × 134 mm, 21,7" × 20,5" × 5,36"

❖ **Gewicht:**
max. 17 kg (17,01 kg)

Hinweis

❒ Änderungen der Spezifikationen ohne Vorankündigung vorbehalten.

Unteres Papiermagazin (Ausführung mit 2 Ablagen)

❖ **Papiergewicht:**
60-105 g/m^2(16-12,70 kg.)

❖ **Papierformat:**
A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, 11" × 17", $8^1/_2$" × 14", $8^1/_2$" × 13", $8^1/_2$" × 11", $8^1/_4$" × 13", 8" × 13", $8^1/_4$" × 14", 8K, 16K

❖ **Maximale Leistungsaufnahme:**
28 W (Stromversorgung über Basisgerät)

❖ **Papiervorrat:**
500 Blatt (80 g/m^2, 20 lb.) × 2 Magazine

❖ **Abmessungen (B×T×H):**
550 × 520 × 271 mm, 21,7" × 20,5" × 10,7"

❖ **Gewicht:**
max. 25 kg (55 lb)

Hinweis

❒ Änderungen der Spezifikationen ohne Vorankündigung vorbehalten.

Funktionsaufrüstungsoption

Sie können die Funktionalität des Geräts erhöhen, indem Sie diese Option installieren.

Informationen über installierte Software

expat

- Die in diesem Produkt installierte Software, einschließlich Controller, etc. (nachstehend als "Software" bezeichnet), verwendet expat entsprechend den nachfolgend beschriebenen Bedingungen.
- Der Gerätehersteller übernimmt die Garantie und Unterstützung für die Software dieses Produkts, einschließlich von expat, und entbindet den Entwickler sowie den Copyright-Inhaber von diesen Verpflichtungen.
- Informationen bezüglich expat sind verfügbar unter: http://expat.sourceforge.net/

NetBSD

1. Copyright Notice of NetBSD

For all users to use this product:

This product contains NetBSD operating system:

For the most part, the software constituting the NetBSD operating system is not in the public domain; its authors retain their copyright.

The following text shows the copyright notice used for many of the NetBSD source code. For exact copyright notice applicable for each of the files/binaries, the source code tree must be consulted.

A full source code can be found at http://www.netbsd.org/.

2.Authors Name List

All product names mentioned herein are trademarks of their respective owners.

The following notices are required to satisfy the license terms of the software that we have mentioned in this document:

- This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by Jonathan R. Stone for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by the NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.
- This product includes software developed by Manuel Bouyer.
- This product includes software developed by Charles Hannum.
- This product includes software developed by Charles M. Hannum.
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou.
- This product includes software developed by TooLs GmbH.
- This product includes software developed by Terrence R. Lambert.
- This product includes software developed by Adam Glass and Charles Hannum.
- This product includes software developed by Theo de Raadt.
- This product includes software developed by Jonathan Stone and Jason R. Thorpe for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by the University of California, Lawrence Berkeley Laboratory and its contributors.
- This product includes software developed by Christos Zoulas.
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Paul Kranenburg.
- This product includes software developed by Adam Glass.
- This product includes software developed by Jonathan Stone.
- This product includes software developed by Jonathan Stone for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Winning Strategies, Inc.
- This product includes software developed by Frank van der Linden for the NetBSD Project.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Frank van der Linden
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Jason R. Thorpe.
- The software was developed by the University of California, Berkeley.
- This product includes software developed by Chris Provenzano, the University of California, Berkeley, and contributors.

Sablotron

Sablotron (Version 0.82) Copyright © 2000 Ginger Alliance Ltd. All Rights Reserved

a) The application software installed on this product includes the Sablotron software Version 0.82 (hereinafter, "Sablotron 0.82"), with modifications made by the product manufacturer. The original code of the Sablotron 0.82 is provided by Ginger Alliance Ltd., the initial developer, and the modified code of the Sablotron 0.82 has been derived from such original code provided by Ginger Alliance Ltd.

b) The product manufacturer provides warranty and support to the application software of this product including the Sablotron 0.82 as modified, and the product manufacturer makes Ginger Alliance Ltd., the initial developer of the Sablotron 0.82, free from these obligations.

c) The Sablotron 0.82 and the modifications thereof are made available under the terms of Mozilla Public License Version 1.1 (hereinafter, "MPL 1.1"), and the application software of this product constitutes the "Larger Work" as defined in MPL 1.1. The application software of this product except for the Sablotron 0.82 as modified is licensed by the product manufacturer under separate agreement(s).

d) The source code of the modified code of the Sablotron 0.82 is available at: http://support-download.com/services/device/sablot/notice082.html

e) The source code of the Sablotron software is available at: http://www.gingerall.com

f) MPL 1.1 is available at: http://www.mozilla.org/MPL/MPL-1.1.html

JPEG LIBRARY

- The software installed on this product is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

SASL

CMU libsasl

Tim Martin

Rob Earhart

Rob Siemborski

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

① Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

② Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

③ The name "Carnegie Mellon University" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For permission or any other legal details, please contact:

Office of Technology Transfer
Carnegie Mellon University
5000 Forbes Avenue
Pittsburgh, PA 15213-3890
(412) 268-4387, fax: (412) 268-7395
tech-transfer@andrew.cmu.edu

④ Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:
"This product includes software developed by Computing Services at Carnegie Mellon University (http://www.cmu.edu/computing/)."

CARNEGIE MELLON UNIVERSITY DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS, IN NO EVENT SHALL CARNEGIE MELLON UNIVERSITY BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

9

MD4

License to copy and use this software is granted provided that it is identified as the "RSA Data Security, Inc. MD4 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing this software or this function.

License is also granted to make and use derivative works provided that such works are identified as "derived from the RSA Data Security, Inc. MD4 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing the derived work.

RSA Data Security, Inc. makes no representations concerning either the merchantability of this software or the suitability of this software for any particular purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty of any kind.

These notices must be retained in any copies of any part of this documentation and/or software.

MD5

License to copy and use this software is granted provided that it is identified as the "RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing this software or this function.

License is also granted to make and use derivative works provided that such works are identified as "derived from the RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing the derived work.

RSA Data Security, Inc. makes no representations concerning either the merchantability of this software or the suitability of this software for any particular purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty of any kind.

These notices must be retained in any copies of any part of this documentation and/or software.

Samba(Ver 3.0.4)

Dieses Gerät verwendet für die SMB Übertragung Samba Version 3.0.4 (nachstehend als Samba 3.0.4 bezeichnet).

Hinweis

❒ Der Quellcode für die SMB-Übertragung durch dieses Gerät, kann von folgender Website heruntergeladen werden:

http://support-download.com/services/scbs

RSA BSAFE®



9

- This product includes RSA BSAFE® cryptographic or security protocol software from RSA Security Inc.
- RSA and BSAFE are registered trademarks of RSA Security Inc. in the United States and/or other countries.
-

Open SSL

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment: "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)"

4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.

5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.

6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment: "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS'' AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Original SSLeay License

This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com).

The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are aheared to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in the code are not to be removed. If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution as the author of the parts of the library used. This can be in the form of a textual message at program startup or in documentation (online or textual) provided with the package.

9

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement: "This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com)" The word 'cryptographic' can be left out if the rouines from the library being used are not cryptographic related :-).

4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from the apps directory (application code) you must include an acknowledgement: "This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publically available version or derivative of this code cannot be changed. i.e this code cannot simply be copied and put under another distribution licence [including the GNU Public Licence.]

Open SSH

The licences which components of this software fall under are as follows. First, we will summarize and say that all components are under a BSD licence, or a licence more free than that.

OpenSSH contains no GPL code.

1)

Copyright (c) 1995 Tatu Ylonen <ylo@cs.hut.fi>, Espoo, Finland All rights reserved

As far as I am concerned, the code I have written for this software can be used freely for any purpose. Any derived versions of this software must be clearly marked as such, and if the derived work is incompatible with the protocol description in the RFC file, it must be called by a name other than "ssh" or "Secure Shell".

[Tatu continues]

However, I am not implying to give any licenses to any patents or copyrights held by third parties, and the software includes parts that are not under my direct control. As far as I know, all included source code is used in accordance with the relevant license agreements and can be used freely for any purpose (the GNU license being the most restrictive); see below for details.

[However, none of that term is relevant at this point in time. All of these restrictively licenced software components which he talks about have been removed from OpenSSH, i.e.,

- RSA is no longer included, found in the OpenSSL library
- IDEA is no longer included, its use is deprecated
- DES is now external, in the OpenSSL library
- GMP is no longer used, and instead we call BN code from OpenSSL
- Zlib is now external, in a library
- The make-ssh-known-hosts script is no longer included
- TSS has been removed
- MD5 is now external, in the OpenSSL library
- RC4 support has been replaced with ARC4 support from OpenSSL
- Blowfish is now external, in the OpenSSL library

[The licence continues]

Note that any information and cryptographic algorithms used in this software are publicly available on the Internet and at any major bookstore, scientific library, and patent office worldwide. More information can be found e.g. at "http://www.cs.hut.fi/crypto".

The legal status of this program is some combination of all these permissions and restrictions. Use only at your own responsibility. You will be responsible for any legal consequences yourself; I am not making any claims whether possessing or using this is legal or not in your country, and I am not taking any responsibility on your behalf.

NO WARRANTY

BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

2)

The 32-bit CRC compensation attack detector in deattack.c was contributed by CORE SDI S.A. under a BSD-style license.

Cryptographic attack detector for ssh - source code

Copyright (c) 1998 CORE SDI S.A., Buenos Aires, Argentina.

All rights reserved. Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that this copyright notice is retained.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL CORE SDI S.A. BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY OR CONSEQUENTIAL DAMAGES RESULTING FROM THE USE OR MISUSE OF THIS SOFTWARE.

Ariel Futoransky <futo@core-sdi.com>

<http://www.core-sdi.com>

3)

One component of the ssh source code is under a 3-clause BSD license, held by the University of California, since we pulled these parts from original Berkeley code.

4)

Remaining components of the software are provided under a standard 2-term BSD licence with the following names as copyright holders:

Markus Friedl

Theo de Raadt

Niels Provos

Dug Song

Kevin Steves

Daniel Kouril

Wesley Griffin

Per Allansson

Jason Downs

Solar Designer

Todd C. Miller

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

5)

Portable OpenSSH contains the following additional licenses:

c) Compatibility code (openbsd-compat)

Apart from the previously mentioned licenses, various pieces of code in the openbsd-compat/ subdirectory are licensed as follows:

Some code is licensed under a 3-term BSD license, to the following copyright holders:

Todd C. Miller

Theo de Raadt

Damien Miller

Eric P. Allman

The Regents of the University of California

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Open LDAP

The OpenLDAP Public License Version 2.8, 17 August 2003

Redistribution and use of this software and associated documentation ("Software"), with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions in source form must retain copyright statements and notices,

2. Redistributions in binary form must reproduce applicable copyright statements and notices, this list of conditions, and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution, and

3. Redistributions must contain a verbatim copy of this document.

The OpenLDAP Foundation may revise this license from time to time. Each revision is distinguished by a version number. You may use this Software under terms of this license revision or under the terms of any subsequent revision of the license.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OPENLDAP FOUNDATION AND ITS CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OPENLDAP FOUNDATION, ITS CONTRIBUTORS, OR THE AUTHOR(S) OR OWNER(S) OF THE SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The names of the authors and copyright holders must not be used in advertising or otherwise to promote the sale, use or other dealing in this Software without specific, written prior permission. Title to copyright in this Software shall at all times remain with copyright holders.

OpenLDAP is a registered trademark of the OpenLDAP Foundation.

INDEX

Z



Konformitätserklärung

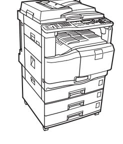
“Das Produkt entspricht den Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EEC und deren Ergänzungen sowie der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC und deren Ergänzungen.”

In Übereinstimmung mit IEC 60417 werden bei diesem Gerät die folgenden Symbole für den Hauptschalter verwendet:

| bedeutet EINGESCHALTET.

○ bedeutet AUSGESCHALTET.





Bedienungsanleitung Bedienungsanleitung Grundeinstellungen

GR (D) B229-7811